SONY

4-227-987-**54**(1)

FM Stereo FM-AM Receiver

Bedienungsanleitung **DE**

Manual de instrucciones **ES**

Istruzioni per l'uso **IT**

Manual de instruções **PT**

R·D·S EON

STR-DE545
STR-DE445
STR-SE501

© 2000 Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht in einen geschlossenen Schrank, ein Bücherregal usw.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.

Zur Stromversorgung

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an einer Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden und eine lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, und achten Sie darauf, daß es keinem direkten Sonnenlicht, keinem Staub und keinen Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gerät. Wenn die Ventilationsöffnungen blockiert werden, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Zum Betrieb

Bevor Sie andere Geräte anschließen, schalten Sie den Receiver stets aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz ab.

Zur Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung behandelt das Modell STR-DE545, STR-DE445 und STR-SE501. Die Modellnummer befindet sich oben rechts an der Gerätevorderseite bzw. unten rechts auf der Fernbedienung. In dieser Anleitung sind auf den Abbildungen das Modell STR-DE545 und die Fernbedienung RM-U304 zu sehen. Auf Unterschiede in der Bedienung der anderen Modelle wird im Text deutlich hingewiesen, z. B. „nur STR-DE545".

Unterschiede zwischen den Modellen

Merkmal \ Modell	DE545	DE445	SE501
CONTROL A1-II	●		●
SPEAKERS FRONT B	●		●
S-Video	●		●
TV/SAT OPTICAL IN	●		●
AC OUTLET	●		●

Was Sie über die Anleitung wissen sollten

- Die Anleitung behandelt die Bedienungselemente des Geräts. Statt dieser Bedienungselemente können Sie auch die gleich oder ähnlich markierten Tasten der mitgelieferten Fernbedienung verwenden. Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung RM-PP404 (nur STR-DE545 und STR-SE501) finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit der Fernbedienung geliefert wird.
- An einigen Stellen des Erläuterungstextes wird folgendes Symbol verwendet:
 Dieses Symbol markiert Hinweise und Tips zur Bedienungserleichterung.

Das Gerät ist mit den Systemen Dolby* Digital, Pro Logic Surround und DTS** Digital Surround ausgestattet.

* *Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, „AC-3", Pro Logic und das Doppel-Symbol (DD) sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.*

** *Hergestellt unter Lizenz der Digital Theater Systems, Inc. US Pat. Nr. 5.451.942 und andere bestehende oder anhängige Patente. „DTS" und „DTS Digital Surround" sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc. ©. 1996 Digital Theater Systems, Inc., alle Rechte vorbehalten.*

Der Demobetrieb

Wenn der Receiver zum erstenmal eingeschaltet wird, beginnt ein Demobetrieb und Wenn die Demo beginnt, erscheint die folgende Meldung im Display:

„NOW DEMONSTRATION MODE IF YOU FINISH DEMONSTRATION PLEASE PRESS POWER KEY WHILE THIS MESSAGE APPEARS IN THE DISPLAY THANK YOU"

Zum Beenden des Demobetriebs

Schalten Sie den Receiver mit I/⏻ aus, während die oben genannte Meldung angezeigt wird. Beim nächsten Einschalten des Receivers erscheint die Anzeige dann nicht mehr.

Zum Aktivieren des Demobetriebs

Halten Sie SET UP gedrückt, und schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ ein.

Hinweise

- Beim Aktivieren des Demobetriebs wird der Speicher des Receivers gelöscht. Einzelheiten dazu, welche Informationen gelöscht werden, finden Sie unter „So wird der speicher des Receivers gelöscht" auf Seite 15.
- Im Demo-Modus ist der Ton nicht zu hören.

INHALTSVERZEICHNIS

Anschluß der Geräte 4

Nach dem Auspacken 4
Antennenanschluß 5
Anschluß von Audiogeräten 6
Anschluß von Videogeräten 7
Anschluß von Digitalgeräten 8
Anschluß an die 5.1CH-Anschlüsse 9
Sonstige Anschlüsse 10

Aufstellen der Anlage und Anschluß der Lautsprecher 12

Anschluß der Lautsprecher 13
Vorbereitende Setup-Einstellungen 15
Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs 16
Vor dem Betrieb des Receivers 20

Bedienungselemente und grundlegende Bedienung 22

Bedienungselemente an der Gerätevorderseite 22

Wiedergabe mit Surroundklang 27

Wahl eines Schallfeldes 28
Die Mehrkanal-Surroundanzeigen 31
Modifizieren der Schallfelder 33

Empfang von Sendern 37

Automatische Vorwahl von UKW-Sendern 39
Direktabstimmung 39
Automatischer Sendersuchlauf 40
Stationsvorwahl 40
Das Radio Data System (RDS) 41

Zusatzfunktionen 44

Eingabe von Namen für gespeicherte Stationen und Signalquellen 45
Aufnahme 45
Verwendung des Einschlaftimers 46
Einstellungen mit der SET UP-Taste 47

Zusatzinformationen 48

Störungsüberprüfungen 48
Technische Daten 50
Glossar 52
Einstellmöglichkeiten mit den Tasten SUR, LEVEL, BASS/TREBLE und SET UP 53
Tasten der Fernbedienung (nur STR-DE445) 54
Stichwortverzeichnis 57

DE

Anschluß der Geräte

Im folgenden wird der Anschluß verschiedener Audio- und Videogeräte an den Receiver behandelt. Bevor Sie die Geräte anschließen, lesen Sie bitte auch die betreffenden Abschnitte der Anleitung durch.

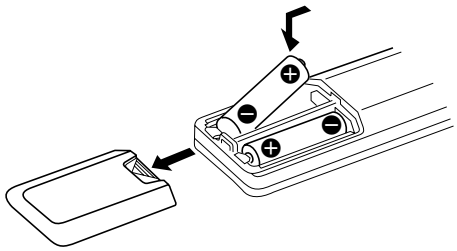
Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- UKW-Antenne (1)
- MW-Rahmenantenne (1)
- R6/AA-Batterie (2)
- Nur STR-DE545 und STR-SE501
 - Fernbedienung RM-PP404 (1)
 - Bedienungsanleitung für die Fernbedienung (1)
 - Bedienungsanleitung für CONTROL A1 II (1)
- Nur STR-DE445
 - Fernbedienung RM-U304 (1)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie die Alkalibatterien (R6, Größe AA) mit richtiger +/– Polarität in das Batteriefach ein. Richten Sie beim Drücken einer Taste die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor R des Receivers aus.



Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Fernbedienung. (Nur STR-DE545 und STR-SE501)

Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden?

Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa 6 Monate. Wenn die Fernbedienung keine einwandfreie Steuerung des Receivers mehr ermöglicht, wechseln Sie alle Batterien aus.

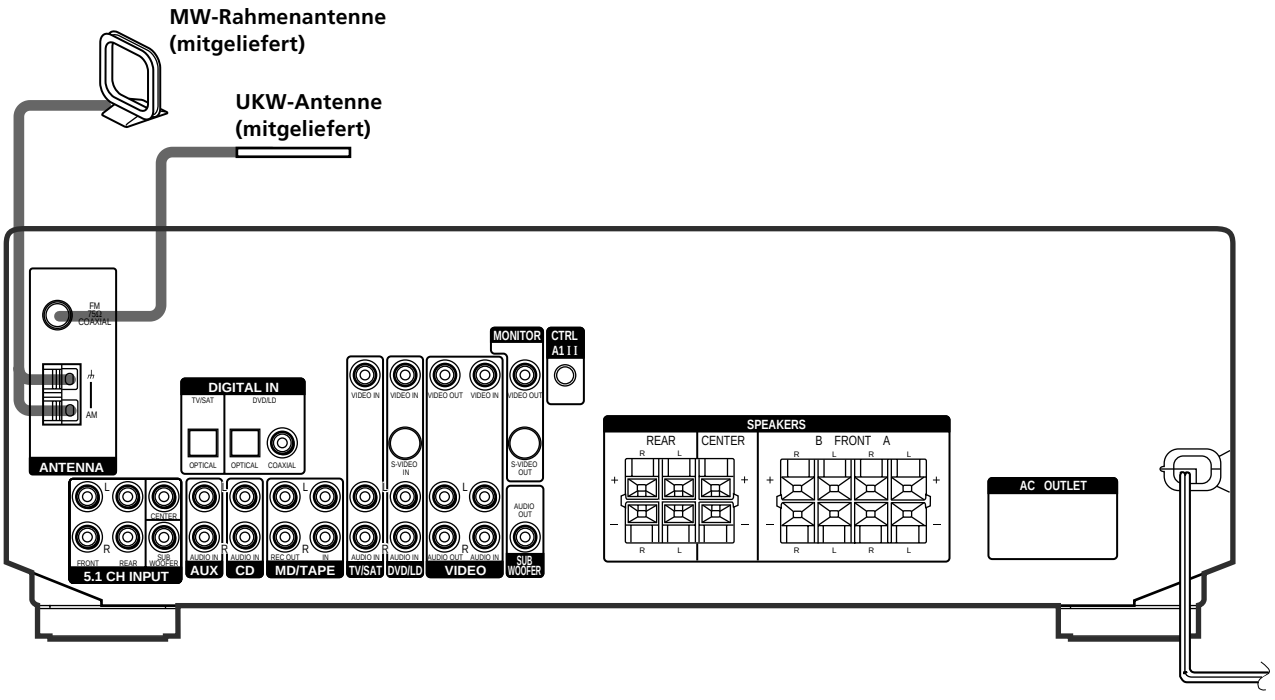
Hinweise

- Legen Sie die Fernbedienung nicht an heiße oder feuchte Plätze.
- Legen Sie keine neue zusammen mit einer alten Batterie ein.
- Achten Sie darauf, daß der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht und keinen anderen hellen Lichtquellen ausgesetzt ist, da sonst keine einwandfreie Steuerung möglich ist.
- Nehmen Sie vor einer längeren Nichtverwendung der Fernbedienung die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um Korrosionsschäden und sonstige Schäden durch ausgelaufene Batterien zu vermeiden.

Bitte beachten

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie sie anschließen.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle anderen Kabel angeschlossen sind.
- Stecken Sie die Stecker fest ein, um Brummen und sonstige Störgeräusche zu vermeiden.
- Beachten Sie beim Anschluß von Audio-/Videokabeln die Farben der Buchsen und Stecker. Das Videosignal ist gelb, das linke Audiosignal weiß und das rechte Audiosignal rot gekennzeichnet.

Antennenanschluß



Kennzeichnung der Antennenbuchsen

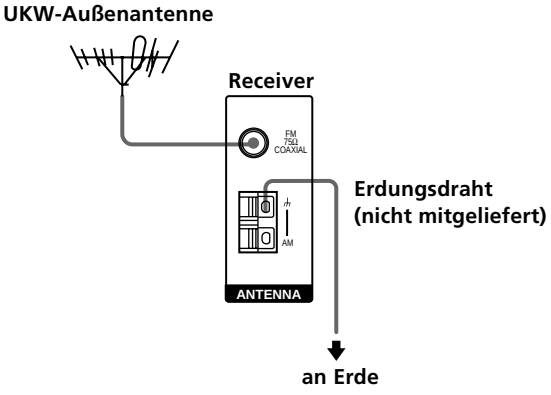
Antenne	Kennzeichnung der Antennenbuchse
MW-Rahmenantenne	AM
UKW-Antenne	FM 75Ω COAXIAL

Hinweise zum Antennenanschluß

- Halten Sie die MW-Rahmenantenne möglichst weit vom Receiver und von den anderen Geräten fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.
- Breiten Sie die UKW-Antenne auf volle Länge aus.
- Die UKW-Antenne sollte möglichst horizontal verlaufen.

Bei schlechtem UKW-Empfang

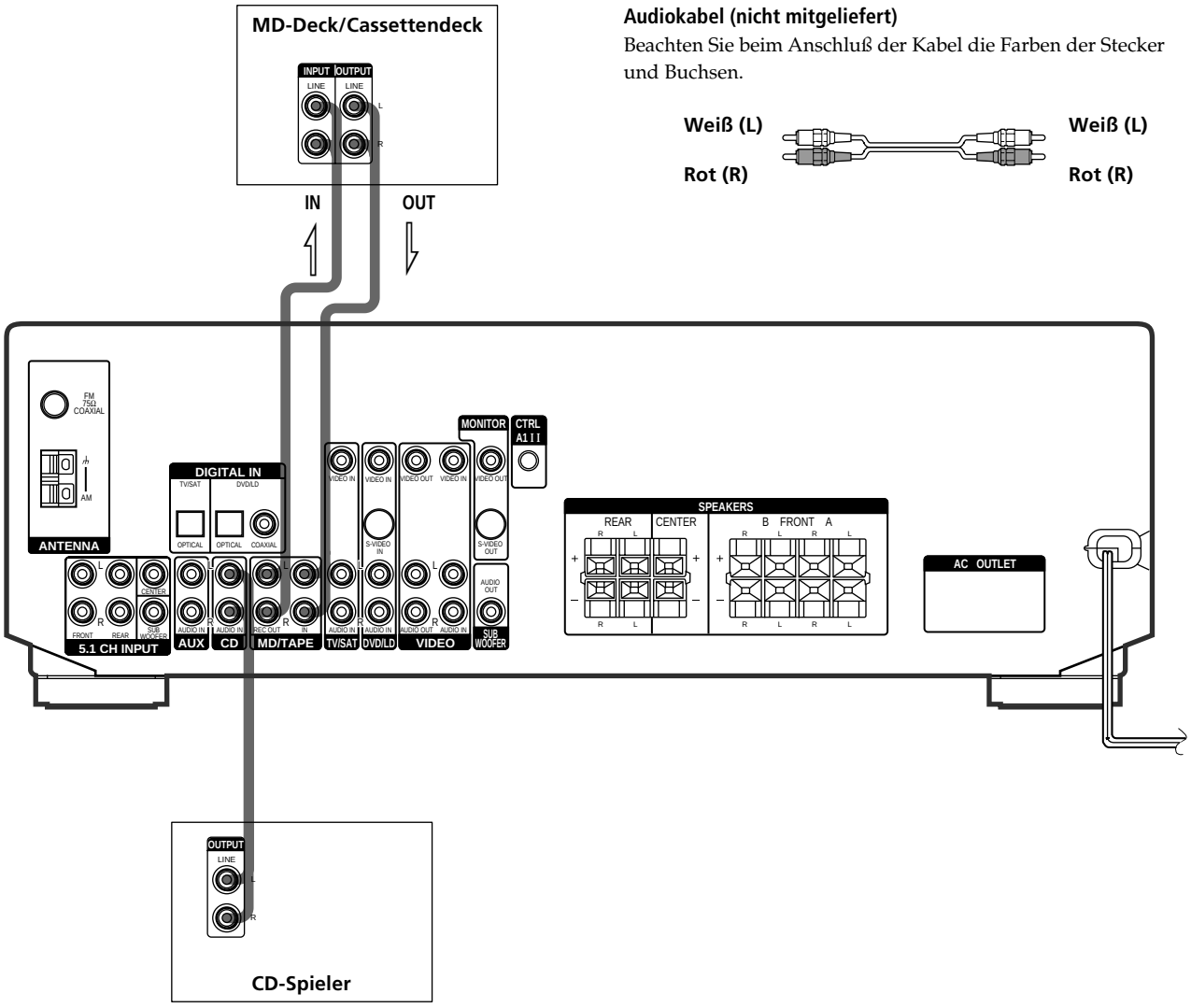
Schließen Sie wie folgt eine UKW-Außenantenne über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an den Receiver an.



Wichtiger Hinweis

Als Blitzschutzvorkehrung muß die Außenantenne geerdet werden. Das Erdungskabel darf jedoch auf keinen Fall an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.

Anschluß von Audiogeräten



Erforderliche Kabel

Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Beachten Sie beim Anschluß der Kabel die Farben der Stecker und Buchsen.

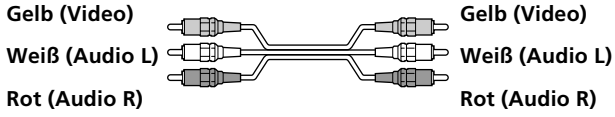
Anschlußbuchsen für Audiogeräte

Gerät	Buchse
CD-Spieler	CD
MD-Deck oder Cassettendeck	MD/TAPE

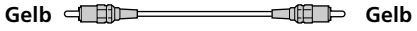
Anschluß von Videogeräten

Erforderliche Kabel

Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert)
Beachten Sie beim Anschluß der Kabel die Farben der Stecker und Buchsen.



Videokabel zum Anschluß eines TV-Monitors (nicht mitgeliefert)



Anschlußbuchsen für Videogeräte

Gerät	Buchse
Fernsehgerät oder Satelliten-Tuner	TV/SAT
Videorecorder	VIDEO
DVD- oder LD-Player	DVD/LD
TV-Monitor	MONITOR VIDEO OUT

Hinweis zum Anschluß von Videogeräten

Wenn Sie die Audio-Ausgangsbuchsen Ihres Fernsehers mit den TV/SAT AUDIO IN-Buchsen des Receivers verbinden, können Sie den Fernsehton mit Klangeffekten aufbereiten. In diesem Fall darf die Video-Ausgangsbuchse des Fernsehers jedoch nicht mit der TV/SAT VIDEO IN-Buchse des Receivers verbunden werden. Wenn Sie einen getrennten TV-Tuner (oder Satellitentuner) verwenden wollen, verbinden Sie die Audio- und Video-Ausgangsbuchsen wie oben gezeigt mit dem Receiver.

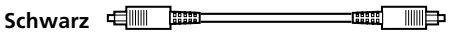
Hinweis zu den S-Videobuchsen (nur STR-DE545 und STR-SE501)
Wenn Sie Videogeräte an diesen Buchsen anschließen, muß auch der Monitor an diesen Buchsen angeschlossen werden. Die S-Videosignale werden von separaten Schaltkreisen verarbeitet und nicht über die normalen Videobuchsen ausgegeben.

Anschluß von Digitalgeräten

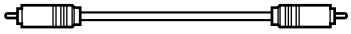
Wenn Sie die Digital-Ausgangsbuchsen Ihres DVD-Spielers und satelliten tuner usw. mit den Digital-Eingangsbuchsen des Receivers verbinden, erhalten Sie einen mehrkanaligen Kino-Surroundton. Im Idealfall sollte Ihre Surroundanlage aus fünf Hauptlautsprechern (zwei Frontlautsprecher, zwei Rücklautsprecher und ein Centerlautsprecher) sowie einem Subwoofer bestehen. Über einen HF-Demodulator, wie beispielsweise den Sony MOD-RF1 (nicht mitgeliefert), können Sie auch einen mit RF OUT-Buchse ausgestatteten LD-Spieler anschließen.

Erforderliche Kabel

Digitales Optokabel (nicht mitgeliefert)

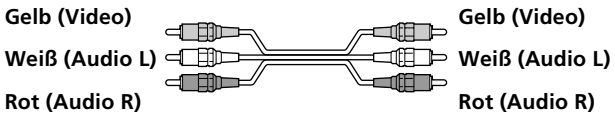


Digitales Koaxialkabel (nicht mitgeliefert)



Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert)

Beachten Sie beim Anschluß der Kabel die Farben der Stecker und Buchsen.



Hinweis

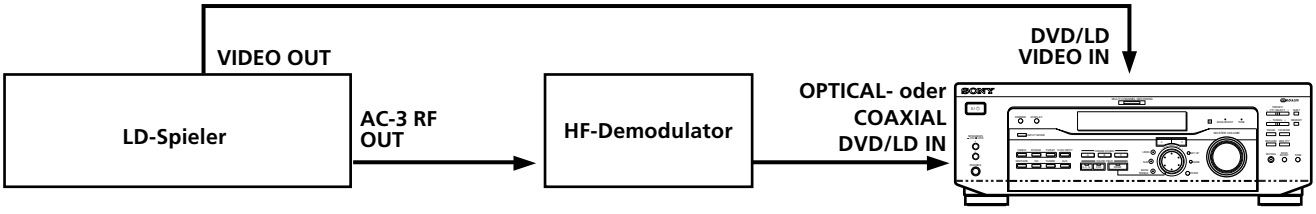
Die optischen und koaxialen Digitaleingänge dieses Geräts können Signale der Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz verarbeiten.

* *Wenn Sie einen DVD-Spieler digital anschließen wollen, verwenden Sie entweder die koaxiale oder die optische Digitalbuchse, nicht jedoch beide gleichzeitig. Wir empfehlen, den Anschluß an die Koaxialbuchse vorzunehmen.*

** *Nur STR-DE545 und STR-SE501.*

Beispiel zum Anschluß eines LD-Spielers über einen HF-Demodulator

Wenn Ihr LD-Spieler eine AC-3 RF OUT-Buchse besitzt, wird zum Anschluß an den Receiver ein HF-Demodulator benötigt. Der HF-Demodulator wandelt das Hochfrequenzsignal in ein Digitalsignal um, das über ein digitales Opto- oder Koaxialkabel mit der OPTICAL- oder COAXIAL DVD/LD IN-Buchse des Receivers verbunden werden kann. Einzelheiten zum AC-3 RF-Anschluß entnehmen Sie bitte der Anleitung des HF-Demodulators.



Hinweis

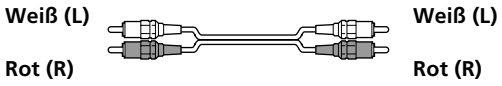
Bei der obigen Anschlußart muß der Eingangsmodus mit der Taste INPUT MODE (3 auf Seite 23) manuell eingestellt werden. Wenn INPUT MODE auf „AUTO“ eingestellt ist, arbeitet der Receiver in bestimmten Fällen nicht einwandfrei.

Anschluß an die 5.1CH-Anschlüsse

Obwohl der Receiver mit einem Mehrkanal-Decoder ausgestattet ist, besitzt er auch 5.1CH INPUT-Buchsen. Dadurch ist es möglich, nicht nur Dolby Digital AC-3-Quellen und DTS sondern auch Multikanalquellen anderer Formate wiederzugeben. Außerdem können Sie die 5.1CH INPUT-Buchsen auch direkt mit den 5.1CH OUTPUT-Buchsen eines externen Mehrkanal-Decoders oder eines DVD-Spielers verbinden. Die Decodierung erfolgt dann im externen Mehrkanal-Decoder bzw. im Decoder des DVD-Spielers.
Den optimalen Surroundklang erhalten Sie, wenn Sie fünf Hauptlautsprecher (zwei Frontlautsprecher, zwei Rücklautsprecher, ein Centerlautsprecher) und einen zusätzlichen Subwoofer verwenden. Einzelheiten zum 5.1-Anschluß entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres DVD-Spielers, Mehrkanal-Decoders usw.

Erforderliche Kabel

Audiokabel (nicht mitgeliefert)
Zwei Kabel für 5.1CH INPUT FRONT- und REAR-Buchsen



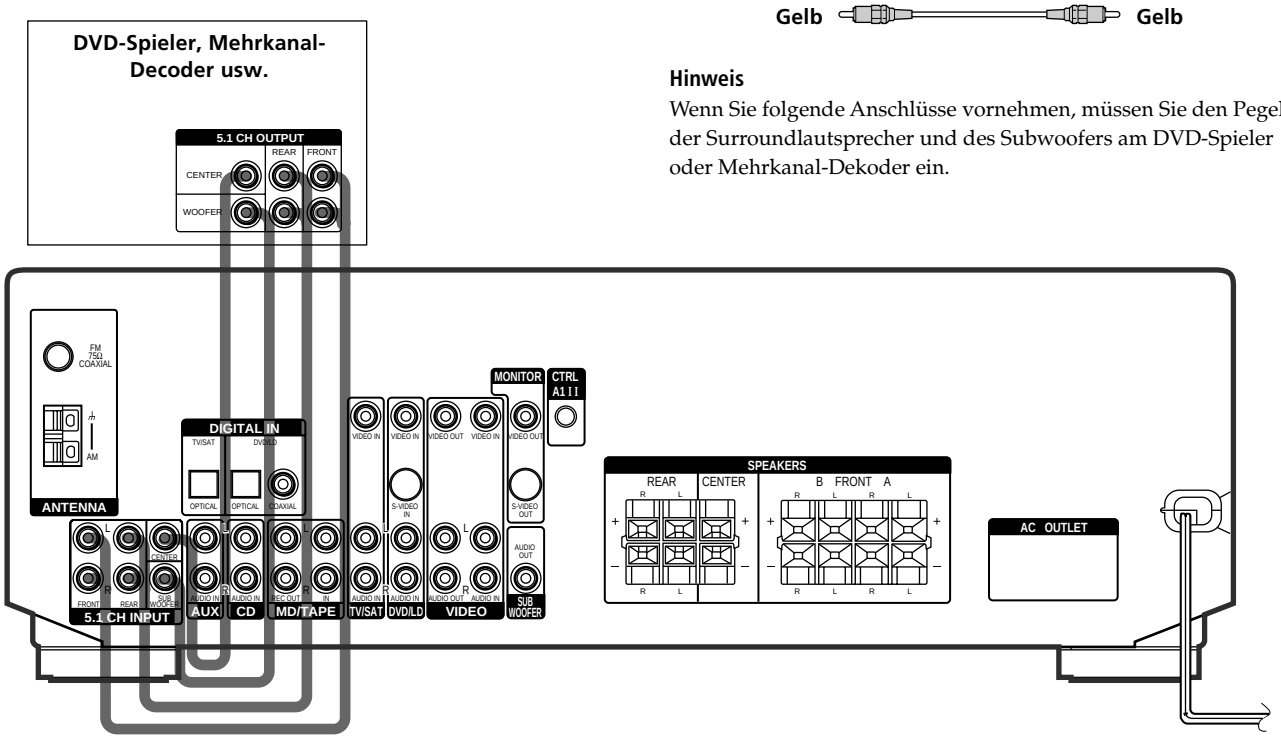
Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)
Zwei Kabel für die 5.1CH INPUT CENTER- und SUB WOOFER-Buchsen



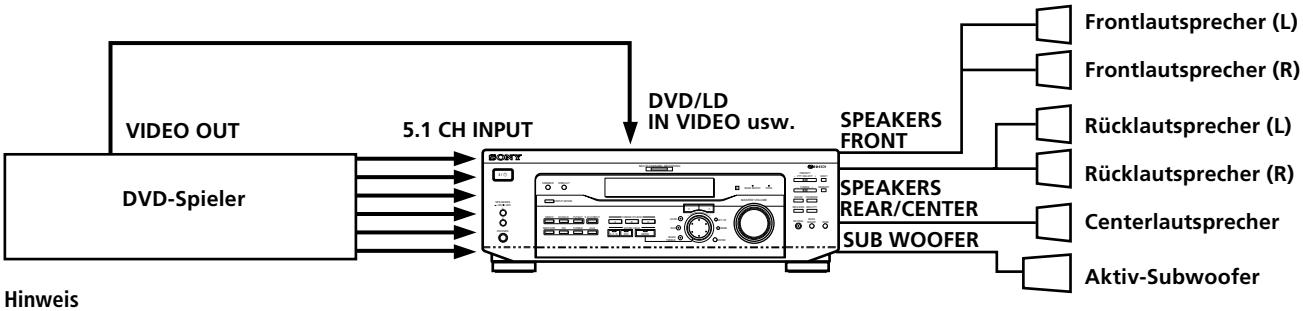
Videokabel (nicht mitgeliefert)
Ein Kabel für die DVD/LD VIDEO IN-Buchse usw.



Hinweis
Wenn Sie folgende Anschlüsse vornehmen, müssen Sie den Pegel der Surroundlautsprecher und des Subwoofers am DVD-Spieler oder Mehrkanal-Dekoder ein.



So können Sie beispielsweise einen DVD-Spieler an die 5.1CH INPUT-Buchsen anschließen



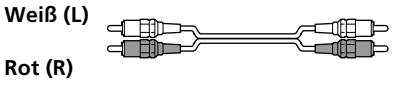
Hinweis
Einzelheiten zum Anschluß der Lautsprecher finden Sie auf Seite 13.

Sonstige Anschlüsse

Erforderliche Kabel

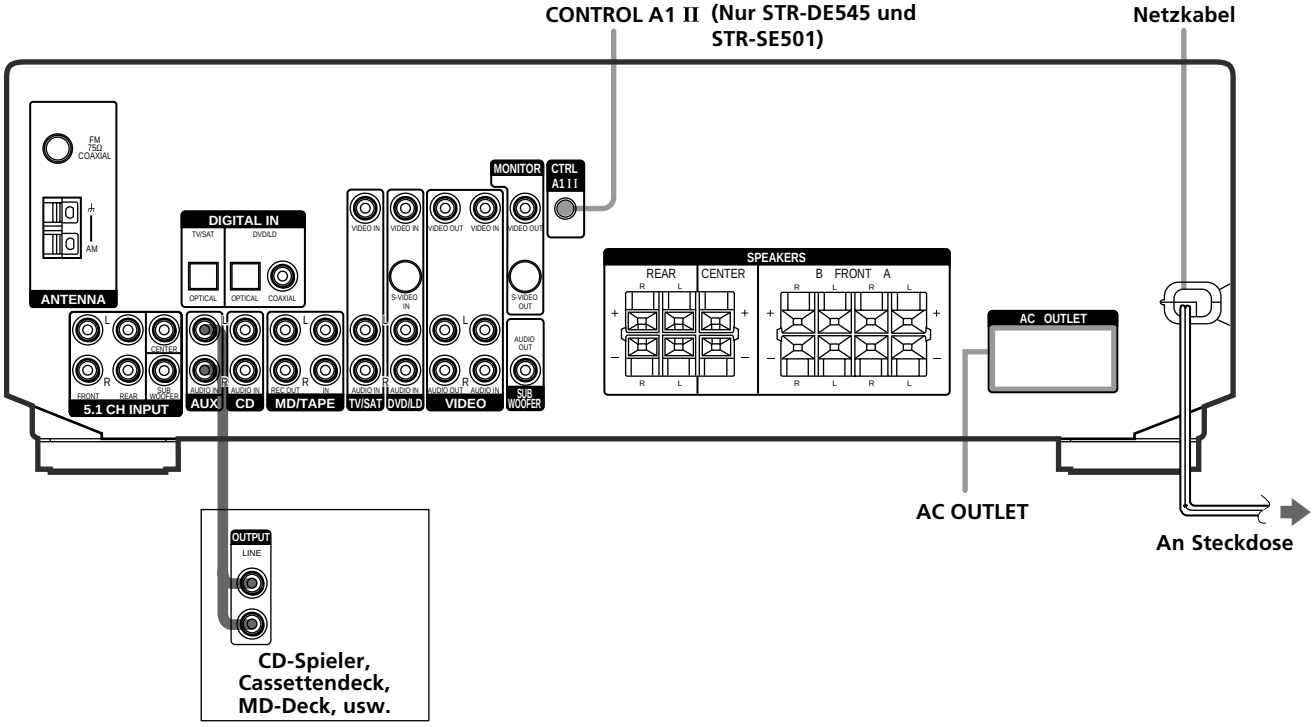
Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Beachten Sie beim Anschluß der Kabel die Farben der Stecker und Buchsen.



CONTROL A1-Steuerkabel (nicht mitgeliefert) (Nur STR-DE545 und STR-SE501)





CONTROL A1 II-Anschluß (Nur STR-DE545 und STR-SE501)

- **Bei Verwendung eines CONTROL A1 II-kompatiblen Sony CD-Spielers, Cassettendecks oder MD-Decks:**
 Verbinden Sie die CONTROL A1- oder CONTROL A1 II-Buchse des CD-Spielers, Cassettendecks oder MD-Decks über ein CONTROL A1 II-Buchse des Receivers. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der getrennten Anleitung „CONTROL-A1 II Control System“ und der Anleitung Ihres CD-Spielers, Cassettendecks oder MD-Decks.

Hinweis
Wenn der Receiver über einen CONTROL A1 II-Anschluß mit einem MD-Deck verbunden ist, das wiederum an einem Computer angeschlossen ist, darf bei Verwendung des „Sony MD Editor“-Programms keine Bedienung am Receiver vorgenommen werden, da es sonst zu Störungen kommt.

- **Bei Verwendung eines Sony CD-Wechslers mit COMMAND MODE-Wähler:**
 Wenn der COMMAND MODE-Wähler (Steuerformatwähler) Ihres CD-Wechslers die Positionen CD 1, CD 2 und CD 3 besitzt, stellen Sie ihn auf „CD 1“, und schließen Sie den Wechsler an die CD-Buchsen des Receivers an.
 Falls Sie jedoch einen Sony CD-Wechsler mit VIDEO OUT-Buchsen verwenden, wählen Sie das Steuerformat „CD 2“, und schließen Sie den Wechsler an die VIDEO IN-Buchsen des Receivers an.

AUX AUDIO IN-Anschluß

- **Bei Verwendung eines einzelnen Audiogeräts (außer PHONO)**
 Verbinden Sie die LINE OUT-Buchse des CD-Spielers, Cassettendecks oder MD-Decks über die Audiokabel mit der AUX AUDIO IN-Buchse des Receivers, so daß Sie Stereoquellen mit Surroundklang wiedergeben können.

Netzanschluß

Bevor Sie das Netzkabel des Receivers in die Wandsteckdose einstecken,
- Schließen Sie die Lautsprecher an den Receiver an (siehe Seite 13).

Schließen Sie die Netzkabel der Audio- und Videogeräte an eine Wandsteckdose an.

Nur STR-DE545 und STR-SE501

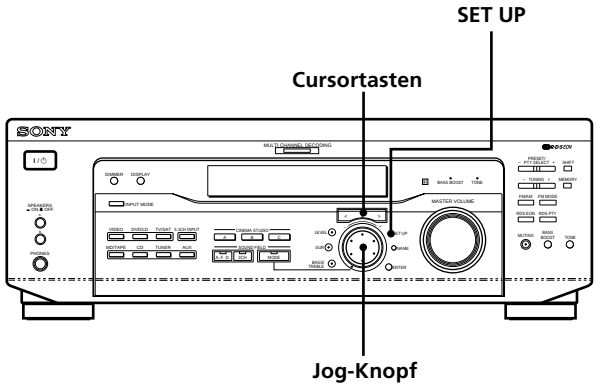
Wahlweise können Sie den/die Netzstecker der externen Geräte auch an die Zubehör-Steckdose(n) (AC OUTLET) des Receivers anschließen. Die externen Geräte werden dann zusammen mit dem Receiver ein- und ausgeschaltet.

Vorsicht
Die Gesamtleistung der an der/den AC OUTLET-Steckdose(n) des Receivers angeschlossenen Geräte darf die auf der Rückseite angegebenen Leistung nicht überschreiten. Schließen Sie niemals elektrische Haushaltsgeräte mit hoher Leistungsaufnahme (wie Bügeleisen, Ventilator oder Fernseher) an diese(n) Steckdose(n) an. (Nur STR-DE545 und STR-SE501)

Hinweis
Wenn das Netzkabel etwa zwei Wochen lang abgetrennt ist, gehen alle Speicherungen im Receiver verloren und der Demobetrieb beginnt.

Aufstellen der Anlage und Anschluß der Lautsprecher

Dieser Abschnitt behandelt den Anschluß der Lautsprecher, die Plazierung der Lautsprecher und die erforderlichen Einstellungen für einen optimalen Mehrkanal-Surroundbetrieb.



Kurzbeschreibung der Bedienungselemente für die Anpassung an das Lautsprechersystem

SET UP-Taste: Durch Drücken dieser Taste wird in den Setup-Modus geschaltet, und der Lautsprechertyp sowie der Lautsprecherabstand kann eingestellt werden.

Cursortasten (</>): Nach Drücken der SET UP-Taste können mit diesen Tasten die Parameter gewählt werden.

Jog-Knopf: Dieser Knopf dient zum Einstellen der einzelnen Parameter.

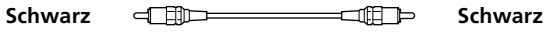
Anschluß der Lautsprecher

Erforderliche Kabel

Lautsprecherkabel (nicht mitgeliefert)
Jeweils ein Kabel für Front-, Rück- und Centerlautsprecher.



Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)
Ein Kabel für den Aktiv-Subwoofer.



Die Lautsprecheranschlüsse

Lautsprecher	Buchse
Frontlautsprecher (8 Ohm)	SPEAKERS FRONT A
*Zusätzliches Frontlautsprecherpaar (8 Ohm)	SPEAKERS FRONT B
Rücklautsprecher (8 Ohm)	SPEAKERS REAR
Centerlautsprecher (8 Ohm)	SPEAKERS CENTER
Aktiv-Subwoofer	SUB WOOFER AUDIO OUT

* *Nur STR-DE545 und STR-SE501.*

Hinweise zum Lautsprecheranschluß

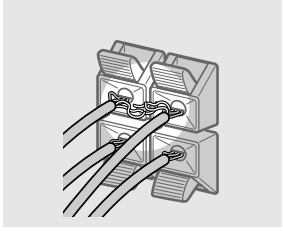
- Isolieren Sie die Enden der Lautsprecherkabel etwa 10 mm ab, und verdrillen Sie sie. Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel phasenrichtig (d.h. + an + und – an –) anzuschließen. Bei vertauschter Phase ist der Klang unausgewogen und der Baßbereich bedämpft.
- Wenn Sie Frontlautsprecher geringer Belastbarkeit verwenden, gehen Sie beim Einstellen der Lautstärke vorsichtig vor, damit die Lautsprecher nicht beschädigt werden.
- Sie können auch Micro Satellite-Lautsprecher (z. B. SA-VE230) an den Receiver anschließen. Micro Satellite-Lautsprecher sind ein 5.1-Kanal-Lautsprechersystem, bestehend aus zwei Frontlautsprechern, zwei Rücklautsprechern, einem Centerlautsprecher und einem Subwoofer.

Vorsicht vor Kurzschlüssen

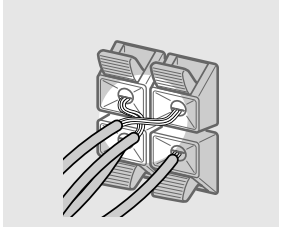
Durch Kurzschluß der Lautsprecherleitungen kann der Receiver beschädigt werden. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, beachten Sie bitte stets die folgenden Angaben.

Achten Sie sorgfältig darauf, daß die abisolierten Enden der Lautsprecherkabel keine anderen Anschlußklemmen und sich auch nicht gegenseitig berühren.

Kurzschlußbeispiele



Das abisolierte Ende einer Leitung des Lautsprecherkabels berührt eine andere Anschlußklemme.



Die abisolierten Enden zweier Leitungen berühren sich gegenseitig (da die Leitungen zu weit abisoliert wurden).

Nachdem Sie alle Geräte, die Lautsprecher und das Netzkabel angeschlossen haben, vergewissern Sie sich mit Hilfe des Testtons, daß die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Einzelheiten zum Testton finden Sie auf Seite 19.

Wenn der Testton über einen der Lautsprecher nicht zu hören ist oder wenn er nicht über den momentan im Display des Receivers angezeigten Lautsprecher zu hören ist, liegt möglicherweise ein Kurzschluß vor. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluß dann nochmals.

So vermeiden Sie Schäden an den Lautsprechern

Verringern Sie den Lautstärkepegel, bevor Sie den Receiver ausschalten. Wenn Sie den Receiver einschalten, gilt wieder dieselbe Lautstärke wie beim Ausschalten des Receivers.

Vorbereitende Setup-Einstellungen

Nachdem Sie die Lautsprecher angeschlossen und das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet haben, löschen Sie den Speicher des Receivers, geben Sie dann die Lautsprecherparameter (Größe, Position) ein, und führen Sie die anderen erforderlichen Setup-Einstellungen aus.

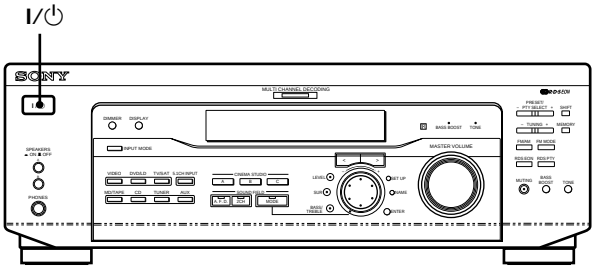
Vor dem Einschalten des Receivers

Vergewissern Sie sich, daß:

- Die richtigen Frontlautsprecher gewählt sind (siehe „7 SPEAKERS-Wähler“ auf Seite 23). (Nur STR-DE545 und STR-SE501)

So wird der Speicher des Receivers gelöscht

Wenn Sie den Receiver zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder aus bestimmten Gründen den Speicher löschen wollen, führen Sie die untenstehenden Schritte aus. Beginnt nach dem Einschalten der Demobetrieb, ist dies nicht erforderlich.



1 **Schalten Sie den Receiver aus.**

2 **Halten Sie I/⏻ vier Sekunden lang gedrückt.**
Im Display erscheint die momentan gewählte Funktion und anschließend die Demomeldung. Die folgenden Parameter werden dann zurückgesetzt oder gelöscht:

- Alle gespeicherten Sender werden zurückgesetzt oder gelöscht.
- Alle Schallfeldparameter werden auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Alle Namen (von gespeicherten Sendern und Signalquellen) werden gelöscht.
- Alle mit der SET UP-Taste vorgenommenen Einstellungen werden auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Die für die einzelnen Signalquellen und Vorwahlsender gespeicherten Schallfelder werden gelöscht.

Die erforderlichen Setup-Einstellungen

Bevor Sie Ihren Receiver zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie die folgenden Setup-Parameter entsprechend Ihrer Anlage einstellen. Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

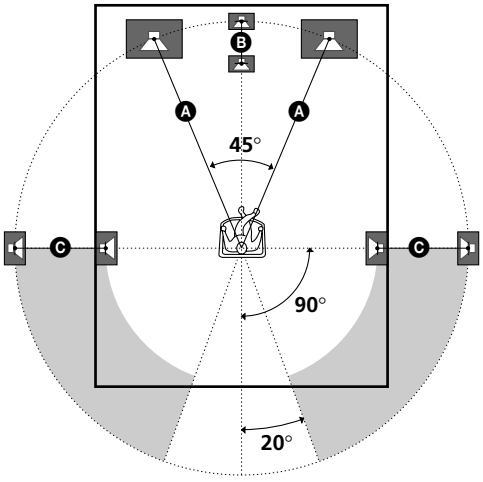
- Lautsprechergröße (Seite 16).
- Lautsprecherabstand (Seite 18).
- Wahl des 5.1CH INPUT-Videosignals (Seite 47).

Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs

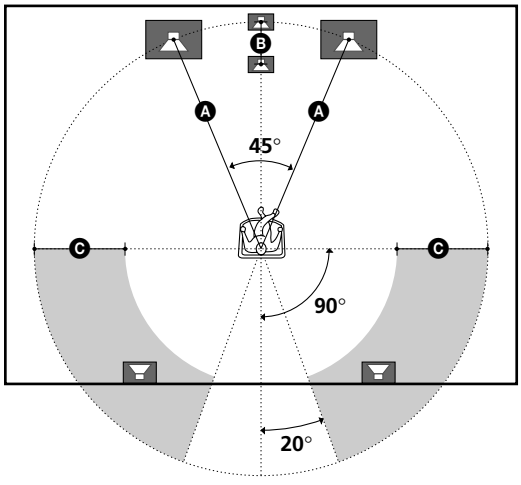
Normalerweise erhält man einen optimalen Surroundklang, wenn alle Lautsprecher gleich weit vom Hörplatz (A) entfernt sind. (Bei diesem Receiver können Sie den Centerlautsprecher jedoch auch bis zu 1,5 m (B) und die Rücklautsprecher bis zu 4,5 m (C) dichter an der Hörposition aufstellen. Die Frontlautsprecher sollten einen Abstand von 1,0 bis 12,0 m zum Hörplatz aufweisen (A).)

Je nach der Raumform, der Einrichtung usw. können Sie die Rücklautsprecher wahlweise seitlich vom oder hinter dem Hörplatz aufstellen.

Wenn sich die Rücklautsprecher an der Seite befinden



Wenn sich die Rücklautsprecher hinten befinden



Hinweis

Der center lautsprecher sollte nicht weiter als die Frontlautsprecher vom Hörplatz entfernt sein.

Einstellen des Lautsprechertyps

1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.

2 Drücken Sie SET UP.

3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den Parameter, den Sie einstellen wollen.

4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.
Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle unten aufgeführten anderen Parameter eingestellt sind.

Normaler Lautsprecher und Micro Satellite-Lautsprecher

Wählen Sie NORM. SP bei normalen Lautsprechern und MICRO SP bei Micro Satellite-Lautsprechern. Wenn Sie NORM. SP wählen, können Sie wie unten erläutert die Lautsprechergröße und die Subwoofer-Auswahl einstellen. Wenn Sie jedoch MICRO SP wählen, sind die Lautsprechergröße und die Subwoofer-Auswahl folgendermaßen konfiguriert:

Lautsprecher	Einstellung
Frontlautsprecher	SMALL (Klein)
Centerlautsprecher	SMALL (Klein)
Rücklautsprecher	SMALL (Klein)
Woofer	YES (Ja)

Sie können die Konfiguration nicht ändern, wenn Sie MICRO SP wählen.

Beim STR-SE501 sind die Lautsprechergröße und die Subwoofer-Auswahl entsprechend dem mitgelieferten Lautsprechersystem auf MICRO SP voreingestellt. Wenn Sie das Lautsprechersystem wechseln, wählen Sie NORM. SP, und stellen Sie die Lautsprechergröße und die Subwoofer-Auswahl ein.

■ Größe der Frontlautsprecher (L R)

Anfangseinstellung: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Wenn große Frontlautsprecher (mit kräftigem Baßfundament) angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung.
- Wenn der Ton verzerrt oder der Raumklang bei Mehrkanal-Surroundbetrieb nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Baßumleitungs-Schaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Bässe des Frontkanals zum Subwoofer.
- Wenn für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt ist, wird auch für die Center- und Rücklautsprecher automatisch „SMALL“ gewählt (es sei denn, es wurde zuvor auf „NO“ geschaltet).

■ Größe des Centerlautsprechers (C)

Anfangseinstellung: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Wenn ein großer Centerlautsprecher (mit kräftigem Baßfundament) angeschlossen ist, wählen Sie „LARGE". „LARGE" ist die Normaleinstellung. Falls jedoch für die Frontlautsprecher „SMALL" gewählt wurde, kann für den Centerlautsprecher nicht „LARGE" gewählt werden.
- Wenn der Ton verzerrt oder der Raumklang bei Mehrkanal-Surroundbetrieb nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL". Der Baßumleitungs-Schaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Bässe des Centerkanals an die Frontlautsprecher (falls für diese „LARGE" gewählt ist) oder an den Subwoofer.*1
- Wenn kein Centerlautsprecher angeschlossen ist, wählen Sie „NO". Der Centerkanal wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben.*2

■ Größe der Rücklautsprecher (LS RS)

Anfangseinstellung: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Wenn große Rücklautsprecher (mit kräftigem Baßfundament) angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE". „LARGE" ist die Normaleinstellung. Falls jedoch für die Frontlautsprecher „SMALL" gewählt wurde, kann für die Rücklautsprecher nicht „LARGE" gewählt werden.
- Wenn der Ton verzerrt oder der Raumklang bei Mehrkanal-Surroundbetrieb nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL". Der Baßumleitungs-Schaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Bässe des Rückkanals zum Subwoofer oder zu anderen Lautsprechern, für die „LARGE" gewählt ist.
- Wenn keine Rücklautsprecher angeschlossen sind, wählen Sie „NO".*3

Bei *1 - *3 handelt es sich um die folgenden Dolby Pro Logic-Betriebsarten:

*1 NORMAL
*2 PHANTOM
*3 3 STEREO

Hinweis zur Lautsprechergröße (LARGE und SMALL)

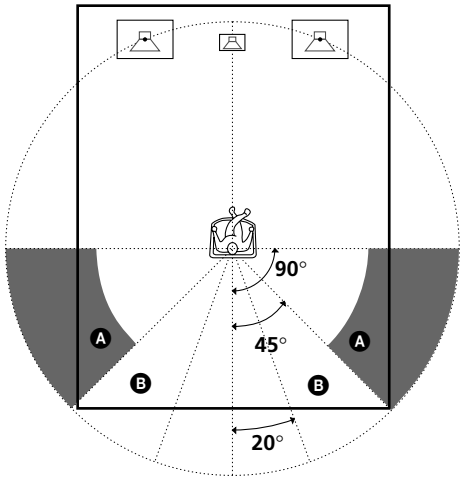
Die Einstellung LARGE/SMALL legt fest, ob der interne Prozessor die Bässe des betreffenden Kanals unterdrückt und zum Subwoofer bzw. zu anderen Lautsprechern, für die „LARGE" gewählt ist, umleitet oder nicht. Da jedoch auch der Baßbereich geringfügig die Ortung beeinflußt, ist manchmal trotz kleiner Lautsprechern die Einstellung „LARGE" günstiger. Umgekehrt steht es Ihnen auch frei, bei großen Lautsprechern die Einstellung „SMALL" zu wählen, wenn Sie aus bestimmten Gründen die Bässe nicht über diese Lautsprecher ausgeben möchten.
Wenn die Gesamtlautstärke zu gering ist, wählen Sie für alle Lautsprecher „LARGE". Wenn die Bässe nicht zufriedenstellend wiedergegeben werden, können Sie den Baßbereich über die Baß- bzw. Höheneinstellung anheben. Informationen zur Baß- bzw. Höheneinstellung finden Sie auf Seite 35.

■ Position der Rücklautsprecher (REAR PL.)*

Anfangseinstellung: BEHIND
Stellen Sie diesen Parameter entsprechend der Plazierung der Rücklautsprecher ein, um in den Digital Cinema Sound VIRTUAL-Schallfeldern einen optimalen Surroundklang zu erhalten. Zur Lautsprecherplazierung siehe die untenstehende Abbildung.

- „SIDE" wählen, wenn sich die Rücklautsprecher im Bereich Ⓐ befinden.
- „BEHIND" wählen, wenn sich die Rücklautsprecher im Bereich Ⓑ befinden.

Diese Einstellung beeinflußt nur die Surroundeffekte der VIRTUAL-Schallfelder.



* Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn für „Größe der Rücklautsprecher (REAR)" die Option „NO" gewählt ist.

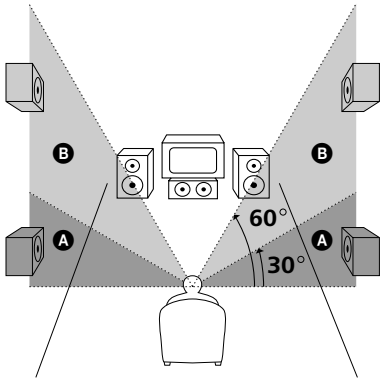
■ Höhe der Rücklautsprecher (REAR HGT.)*

Anfangseinstellung: LOW

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend der Höhe der Rücklautsprecher ein, um einen optimalen Digital Cinema Sound VIRTUAL-Surroundklang zu erhalten. Zur Höhe der Lautsprecher siehe die untenstehende Abbildung.

- „LOW“ wählen, wenn sich die Rücklautsprecher im Bereich Ⓐ befinden.
- „HIGH“ wählen, wenn sich die Rücklautsprecher im Bereich Ⓑ befinden.

Diese Einstellung beeinflußt nur die VIRTUAL-Surroundeffekte.



* Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn für „Größe der Rücklautsprecher (REAR)“ die Option „NO“ gewählt ist.

Hinweis zur Einstellung der Rücklautsprecher-Position (SIDE und BEHIND)

Diese Einstellung ist speziell für die Digital Cinema Sound VIRTUAL-Schallfelder bestimmt.

Bei den Schallfeldern dieser Kategorie ist die Lautsprecherplazierung weniger kritisch als bei den anderen Schallfeldern. Zwar sollten sich die Rücklautsprecher bei allen VIRTUAL-Schallfeldern hinter dem Hörplatz befinden, der Höreindruck bleibt jedoch über einen großen Winkelbereich relativ unverändert.

Wenn sich die Rücklautsprecher direkt links und rechts neben dem Hörplatz befinden und aufeinander ausgerichtet sind, sollte der Parameter „Position der Rücklautsprecher“ auf „SIDE“ eingestellt werden, da dann die VIRTUAL-Schallfelder Kategorie im allgemeinen am besten zur Geltung kommen. Beachten Sie aber, daß die optimale Parametereinstellung von den akustischen Gegebenheiten, wie Reflexion an den Wänden usw., abhängt. Bei sehr hoch angebrachten Rücklautsprechern ist manchmal die Einstellung „BEHIND“ vorteilhaft, selbst wenn sich die Lautsprecher direkt links und rechts neben dem Hörplatz befinden.

Wir empfehlen, verschiedene Einstellungen des Parameters „Position der Rücklautsprecher“ während der Wiedergabe eines Mehrkanal-Surroundprogramms auszuprobieren. Wählen Sie die Einstellung, bei der sich der Klang am besten von den Front- und Rücklautsprechern löst und den ganzen Raum ausfüllt. Wenn es Ihnen nicht gelingt, die optimale Einstellung zu ermitteln, wählen Sie „BEHIND“ und experimentieren Sie dann mit dem Parameter „Abstand der Lautsprecher“ und den Lautsprecherpegeln, bis Sie eine optimale Klangkulisse erhalten.

■ Einstellungen für den Subwoofer (SUB WOOFER)

Anfangseinstellung: YES

- „YES“ wählen, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
- „NO“ wählen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Der Baßumleitungs-Schaltkreis wird dann aktiviert und leitet das LFE-Baßsignal an andere Lautsprecher.
- Der Baßumleitungs-Schaltkreis des Dolby Digital AC-3-Systems arbeitet am wirkungsvollsten, wenn eine möglichst hohe Subwoofer-Grenzfrequenz gewählt wird.

■ Abstand der Frontlautsprecher (FRONT)

Anfangseinstellung: 5,0 m

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und dem linken/rechten Frontlautsprecher ein (Ⓐ auf Seite 16).

- Abstände zwischen 1,0 und 12,0 m können in 0,1-m-Schritten eingestellt werden.
- Wenn die beiden Lautsprecher unterschiedlich weit vom Hörplatz entfernt sind, stellen Sie den kürzeren Abstand ein.

■ Abstand des Centerlautsprechers (CENTER)

Anfangseinstellung: 5,0 m

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und Centerlautsprecher ein.

- Für den Centerlautsprecher können Abstandswerte zwischen „gleicher Abstand wie Frontlautsprecher“ (Ⓐ auf Seite 16) und „1,5 m dichter zum Hörplatz“ (Ⓑ auf Seite 16) in 0,1-m-Schritten eingestellt werden.
- Der Centerlautsprecher sollte nicht weiter vom Hörplatz entfernt sein als die Frontlautsprecher.

■ Abstand der Rücklautsprecher (REAR)

Anfangseinstellung: 3,5 m

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und linkem/rechtem Rücklautsprecher ein.

- Für die Rücklautsprecher können Abstandswerte zwischen „gleicher Abstand wie Frontlautsprecher“ (Ⓐ auf Seite 16) und „4,5 m dichter zum Hörplatz“ (Ⓒ auf Seite 16) in 0,1-m-Schritten eingestellt werden.
- Stellen Sie die Rücklautsprecher nicht weiter vom Hörplatz entfernt auf als die Frontlautsprecher.
- Wenn die beiden Rücklautsprecher unterschiedlich weit vom Hörplatz entfernt sind, stellen Sie den kürzeren Abstand ein.

Hinweis zum Abstand der Lautsprecher

Durch die obigen „Abstands"-Parameter wird das Gerät an die jeweilige Lautsprecherplazierung angepaßt. Beachten Sie jedoch, daß der Centerlautsprecher nicht weiter vom Hörplatz entfernt sein darf als die Frontlautsprecher und auch nicht dichter als 1,5 m am Hörplatz stehen darf als die Frontlautsprecher.
Außerdem dürfen die Rücklautsprecher nicht weiter vom Hörplatz entfernt sein als die Frontlautsprecher und auch nicht dichter als 4,5 m am Hörplatz stehen als die Frontlautsprecher. Nur dann erhalten Sie einen optimalen Surroundklang.
Wenn für die „Abstands"-Parameter zu kleine Werte eingegeben werden, wird das Signal dieser Lautsprecher zu sehr verzögert, so daß der Eindruck entsteht, der Lautsprecher wäre weiter entfernt.
Wird beispielsweise für den Centerlautsprecher ein um 1 bis 2 m zu kleiner Abstand eingegeben, fühlt sich der Zuhörer ins „Innere" des Bildschirms versetzt. Falls der Surroundeffekt aufgrund zu dicht stehender Rücklautsprecher unbefriedigend ist, können Sie durch Einstellen eines kleineren Abstandswertes für die Rücklautsprecher den Raum, in dem sich das Klanggeschehen abspielt, virtuell vergrößern. (Ein Fuß entspricht einer Verzögerung von 1 ms.)
Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus!

Abgleich der Lautsprecherpegel

Führen Sie den folgenden Pegelabgleich von Ihrem Hörplatz aus mit der Fernbedienung aus.

Hinweis

Der neue Testtongenerator dieses Geräts besitzt eine Mittenfrequenz von 800 Hz und erleichtert den Pegelabgleich.

1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.

2 Drücken Sie TEST TONE an der mitgelieferten Fernbedienung.

Der Testton wird nacheinander an die einzelnen Lautsprecher ausgegeben.

3 Stellen Sie den Lautsprecherpegel so ein, daß am Hörplatz der Testton über alle Lautsprecher gleich laut zu hören ist.

- Zum Einstellen der Rechts/Links-Balance der Frontlautsprecher verwenden Sie den Frontlautsprecherbalance-Parameter im LEVEL-Menü (siehe Seite 34).
- Zum Einstellen der Rechts/Links-Balance der Rücklautsprecher verwenden Sie den Rücklautsprecherbalance-Parameter im LEVEL-Menü (siehe Seite 34).
- Zum Einstellen des Centerlautsprecherpegels drücken Sie MENU </>, um den Centerlautsprecher-Parameter auszuwählen.
 Stellen Sie den Pegel mit +/– an der Fernbedienung ein.
- Zum Einstellen des Rücklautsprecherpegels drücken Sie MENU </>, um den Rücklautsprecher-Parameter auszuwählen.
 Stellen Sie den Pegel mit +/– an der Fernbedienung ein.

4 Drücken Sie TEST TONE an der Fernbedienung erneut, um den Testton wieder auszuschalten.

Hinweis

Wenn der Receiver auf 5.1CH INPUT geschaltet ist, kann kein Testton ausgegeben werden.

So können Sie den Lautsprecherpegel aller Lautsprecher gleichzeitig ändern

Drehen Sie MASTER VOLUME am Gerät oder drücken Sie MASTER VOL +/– an der Fernbedienung.

Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs

Hinweise

- Während der Einstellung zeigt das Display die Frontlautsprecherbalance, die Rücklautsprecherbalance, den Centerlautsprecherpegel und den Rücklautsprecherpegel an.
- Die obigen Einstellungen im LEVEL-Menü (bei der Ausgabe eines Testtons schaltet der Receiver automatisch in das LEVEL-Menü) können prinzipiell zwar auch mit den Bedienungselementen an der Vorderseite des Geräts vorgenommen werden, wir empfehlen jedoch, den Abgleich der Lautsprecherpegel nach dem zuvor beschriebenen Verfahren vom Hörplatz aus mit der Fernbedienung vorzunehmen.

Feinabgleich der Lautsprecher

Der obige Abgleichvorgang ist eine Grundvoraussetzung für einen hochwertigen Surroundklang. Da jedoch in vielen Mehrkanalprogrammen die Center- und Rückkanäle einen geringeren Pegel aufweisen als die Frontkanäle, läßt sich durch einen Feinabgleich während der Wiedergabe manchmal noch eine gewisse Verbesserung erzielen:
Versuchen Sie, während der Mehrkanal-Surroundwiedergabe durch Anheben des Center- und Rückkanalpegels eine größere Ausgewogenheit zwischen den Frontlautsprechern und dem Centerlautsprecher sowie zwischen den Frontlautsprechern und den Rücklautsprechern zu erzielen. Die Klangkulisse sollte losgelöst von den Lautsprechern den ganzen Raum ausfüllen und die Dialoge an klar definierten Stellen ortbar sein.
Selbst eine kleine Pegeländerung um 1 dB kann einen erheblichen Einfluß auf das Klanggeschehen haben.
Meist ist es am günstigsten, den Pegel des Centerlautsprechers um etwa 1 dB und den der Rücklautsprecher um etwa 1 bis 2 dB anzuheben.

Vor dem Betrieb des Receivers

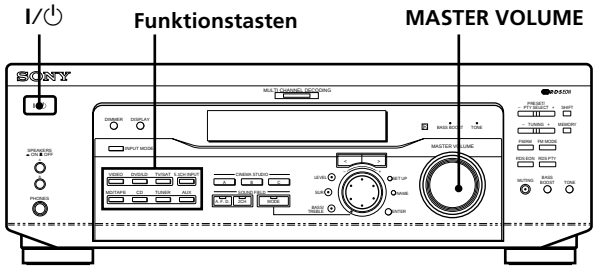
Vor dem Einschalten

Vergewissern Sie sich, daß:

- Die richtigen Frontlautsprecher gewählt sind (siehe „7 SPEAKERS-Wähler“ auf Seite 23). (Nur STR-DE545 und STR-SE501)

Überprüfen der Anschlüsse

Nachdem Sie alle Geräte an den Receiver angeschlossen haben, überprüfen Sie wie folgt, ob die Anschlüsse stimmen.



1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver einzuschalten.

2 Wählen Sie eine Signalquelle (CD-Spieler, Cassettendeck usw.) durch Drücken der betreffenden Funktionstaste.

3 Schalten Sie das betreffende Gerät ein, und geben Sie es wieder.

4 Stellen Sie mit MASTER VOLUME die Lautstärke ein.

Wenn das Gerät nicht mit normaler Lautstärke zu hören ist, gehen Sie die Störungsliste auf der folgenden Seite durch und beseitigen Sie das Problem.

Bei keinem Gerät ist ein Ton zu hören.

- ➡ Überprüfen Sie, ob der Receiver und die Geräte eingeschaltet sind.
- ➡ Prüfen Sie, ob die Lautstärke im Display auf VOL MIN eingestellt ist. Stellen Sie gegebenfalls die Lautstärke mit MASTER VOLUME ein.
- ➡ Stellen Sie sicher, daß der SPEAKERS-Wähler nicht auf OFF und nicht auf ein Frontlautsprecherpaar, das nicht angeschlossen ist, eingestellt ist (siehe „7 SPEAKERS-Wähler“ auf Seite 23). (Nur STR-DE545 und STR-SE501)
- ➡ Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.
- ➡ Schalten Sie die Anzeige mit der Taste MUTING aus.

Ein bestimmtes Gerät ist nicht zu hören.

- ➡ Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt an die Audioeingangsbuchsen für dieses Gerät angeschlossen ist.
- ➡ Überprüfen Sie, ob die Kabelstecker fest in die Buchsen des Receivers und des Geräts eingesteckt sind.

Von einem der Frontlautsprecher ist kein Ton zu hören.

- ➡ Schließen Sie versuchsweise einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an, und stellen Sie den SPEAKERS-Wähler auf OFF (siehe „7 SPEAKERS-Wähler“ und „PHONES-Buchse“ auf Seite 23).
 Wenn Sie nur einen Kanal über den Kopfhörer hören, ist das Gerät möglicherweise nicht richtig am Receiver angeschlossen. Überprüfen Sie sowohl am Receiver als auch am Gerät, ob alle Kabelstecker fest in die Buchsen eingesteckt sind.
 Wenn Sie beide Kanäle über den Kopfhörer hören, ist möglicherweise einer der Frontlautsprecher nicht richtig angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluß des Frontlautsprechers.

Bei nicht oben aufgeführten Problemen schlagen Sie bitte unter „Störungsüberprüfungen“ auf Seite 48 nach.

Bedienungselemente und grundlegende Bedienung

Der folgende Abschnitt behandelt die Lage und Funktionen der Bedienungselemente an der Gerätevorderseite sowie das grundlegende Bedienungsverfahren.

Bedienungselemente an der Gerätevorderseite

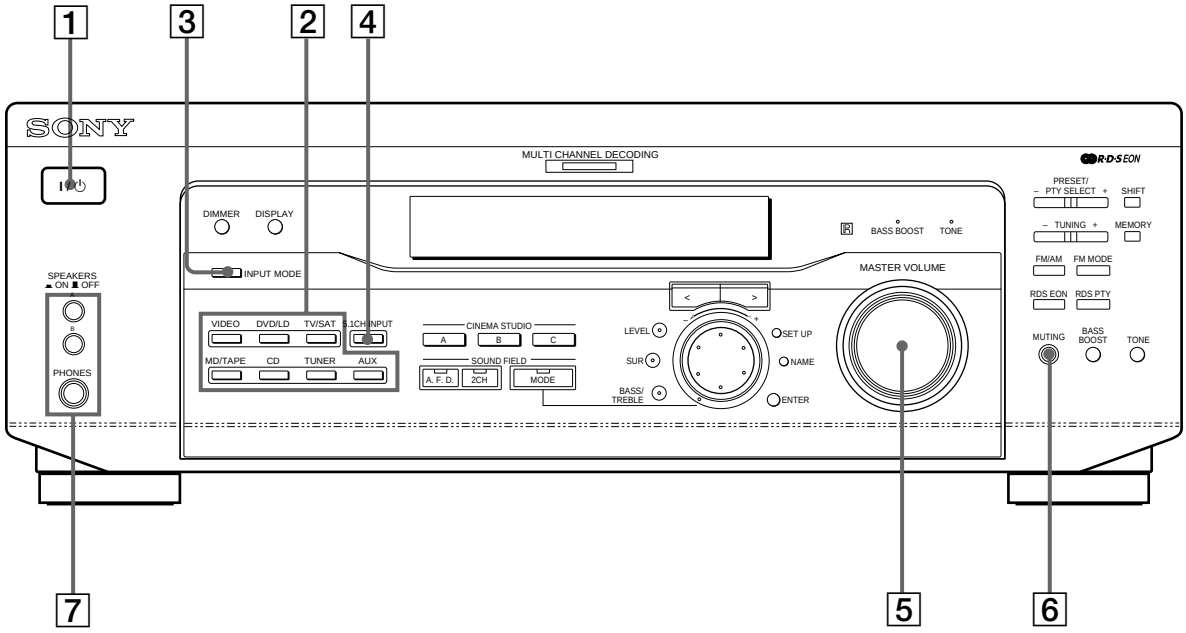
1 **I/⏻-Schalter**
Zum Ein- und Ausschalten des Receivers.

2 **Funktionstasten**
Diese Tasten dienen zur Wahl des gewünschten Geräts.

Gerät	zu drückende Taste
Videorecorder	VIDEO
Fernsehgerät oder Satelliten-Tuner	TV/SAT
DVD- oder LD-Player	DVD/LD
MD-Deck oder Cassettendeck	MD/TAPE
CD-Spieler	CD
Eingebauter Tuner	TUNER
Audiogerät	AUX

Nachdem Sie das Gerät gewählt haben, schalten Sie es ein, und geben Sie die Programmquelle wieder.

- Nachdem Sie Videorecorder, DVD-Spieler oder LD-Spieler gewählt haben, schalten Sie den Fernseher ein, und wählen Sie am Fernseher den betreffenden Videoeingang.



3 INPUT MODE-Taste

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der Eingangsmodus des momentan gewählten Geräts (DVD/LD und TV/SAT) in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

Eingangsmodus	Funktion
AUTO	Digitalsignale besitzen Priorität, wenn sowohl ein Digital- als auch Analoganschluß vorhanden ist. Wenn keine Digitalsignale vorhanden sind, wird das Analogsignal gewählt
DIGITAL (OPTICAL)	Die digitalen Audiosignale der DIGITAL OPTICAL-Eingangsbuchsen werden verwendet
DIGITAL (COAXIAL)	Die digitalen Audiosignale der DIGITAL COAXIAL-Eingangsbuchse werden verwendet (Nur DVD/LD)
ANALOG	Die analogen Audiosignale der AUDIO IN L/R-Buchsen werden verwendet

4 5.1CH INPUT-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird die an den 5.1CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audioquelle zusammen mit dem gewählten Videoprogramm wiedergegeben.

- Bei Wahl von 5.1CH INPUT arbeiten der toneffekt, der Bass Booster und die Schallfeldeffekte nicht.
- Zum Ändern des Videoeingangs, der bei Wahl von 5.1CH INPUT aktiviert wird, verfahren Sie wie folgt: Drücken Sie SET UP (22) und wählen Sie dann durch wiederholtes Drücken der Cursortasten (20) die Option „5.1 V. IN“ (Einzelheiten siehe Seite 47).

5 MASTER VOLUME-Regler

Zum Einstellen der Lautstärke, mit der das gewählte Gerät zu hören ist.

6 MUTING-Taste

Zum Stummschalten des Tons. Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Ton stumgeschaltet ist.

7 SPEAKERS-Wähler (Nur STR-DE545 und STR-SE501)

Drücken Sie die Taste entsprechend den Frontlautsprechern, die Sie ansteuern wollen.

Tasten-bezeichnung	Angesteuerte Frontlautsprecher
A	An FRONT SPEAKERS A-Buchsen angeschlossene Frontlautsprecher
B	An FRONT SPEAKERS B-Buchsen angeschlossene Frontlautsprecher
A+B*	Sowohl an FRONT SPEAKERS A- als auch an SPEAKERS B-Buchsen angeschlossene Frontlautsprecher (Parallelbetrieb)

* *Wenn Sie zwei Frontlautsprecherpaare gleichzeitig ansteuern wollen, sollte jeder Frontlautsprecher eine Nennimpedanz von 8 Ohm oder mehr besitzen.*

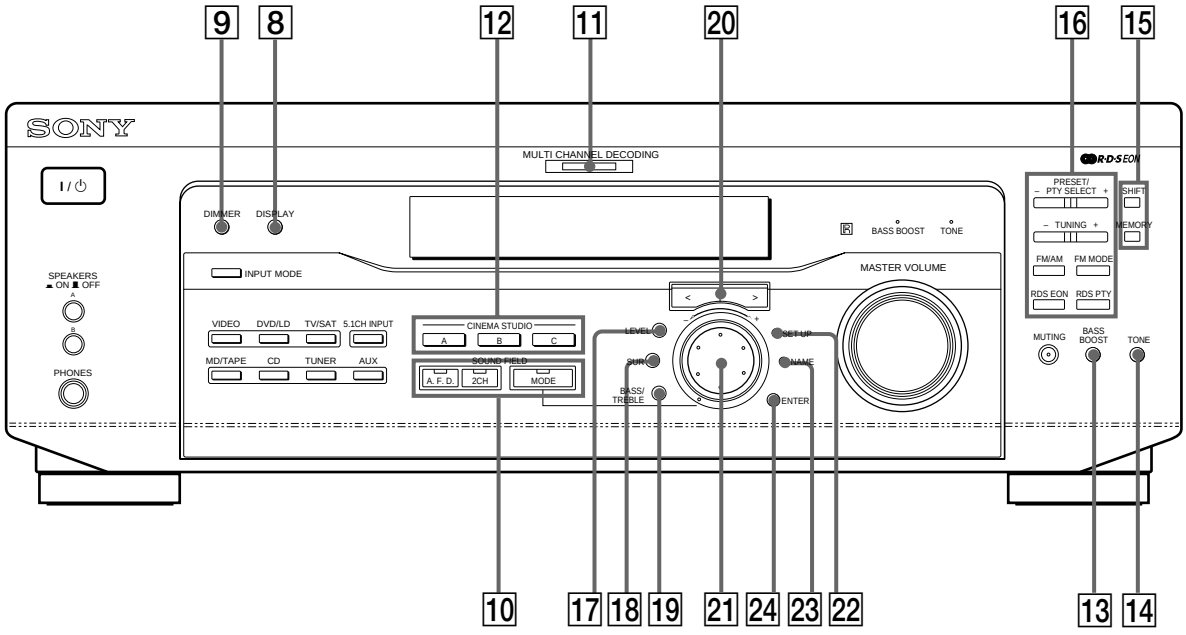
Nur STR-DE445

Drücken Sie die Taste SPEAKERS, um die Lautsprecher einzuschalten.

PHONES-Buchse

Zum Anschluß eines Kopfhörers.

- Wenn Sie Kopfhörer verwenden wollen, drücken Sie die Taste SPEAKERS, um den Ton über Kopfhörer ausgeben zu lassen.
- Um bei der Wiedergabe über Kopfhörer den gewünschten Klangraumeffekt zu erzielen, stellen Sie als Schallfeld 2CH ein.



8 DISPLAY-Taste

Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können die folgenden Informationen in das Display abgerufen werden:

Indexname des Geräts

↓

Anzeige der FUNCTION-Taste

↓

Schallfeld für das Gerät

Wenn der Tuner gewählt ist

Indexname des Vorwahlsenders* oder Name des RDS-Senders**

↓

Frequenz

↓

Programmart**

↓

Radiotext**

↓

Momentane Uhrzeit

↓

Schallfeld des Wellenbereichs oder Vorwahlsenders

* *Der Indexname erscheint nur, wenn er für das Gerät bzw. den Vorwahlsender eingegeben wurde (siehe Seite 45). Der Indexname wird nicht angezeigt, wenn nur Leerstellen eingegeben wurden oder wenn er mit dem Namen der Funktionstaste übereinstimmt.*

** *Diese Anzeigen erscheinen nur bei Empfang von RDS-Sendern (siehe Seite 41).*

9 DIMMER-Taste

Durch wiederholtes Drücken dieser Taste kann die Helligkeit des Displays geändert werden.

10 Die SOUND FIELD-Tasten dienen zum Einstellen der Surroundfunktion. Einzelheiten finden Sie unter „Wiedergabe mit Surroundklang“ auf Seite 27ff.

A.F.D.-Taste/-Anzeige

Wenn diese Taste gedrückt wird, erkennt der Receiver automatisch den Typ des eingespeisten Audiosignals und führt (falls erforderlich) eine entsprechende Decodierung aus.

2CH-Taste/-Anzeige

Wenn diese Taste gedrückt wird, wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ein Ton ausgegeben.

MODE-Taste/-Anzeige

Durch Drücken dieser Taste wird der Schallfeld-Wahlmodus aktiviert (siehe Seite 28).

11 MULTI CHANNEL DECODING-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Gerät Mehrkanalsignale decodiert.

12 Mit den CINEMA STUDIO-Tasten können Sie die CINEMA STUDIO-Klangeffekte aktivieren.

A/B/C-Tasten
Zum Aktivieren des CINEMA STUDIO-Schallfelds A, B oder C (Seite 29).

13 **BASS BOOST-Taste**
Durch Drücken dieser Taste werden die Bässe der Frontlautsprecher angehoben, und die BASS BOOST-Anzeige leuchtet auf.

14 **TONE-Taste**
Zum Ein- und Ausschalten des Toneffekts. Die Anzeige TONE leuchtet auf, wenn der Toneffekt eingeschaltet ist. Wenn Sie den Toneffekt mit den BASS/TREBLE-Parametern (Seite 35) einstellen, werden die Einstellungen automatisch gespeichert und jedesmal abgerufen, wenn Sie den entsprechenden Toneffekt auswählen.

Für hochwertigen Originalklang unter Umgehung aller Klangaufbereitungsfunktionen

Durch das folgende Verfahren werden alle Klangaufbereitungs-Schaltkreise (Schallfeld, Toneffekt und Bass Booster) umgangen.

1 Drücken Sie 2CH.
2 Drücken Sie BASS BOOST, so daß die BASS BOOST-Anzeige erlischt.
3 Drücken Sie TONE, so daß die TONE-Anzeige erlischt.

Die Signalquelle wird dann ohne jegliche klangliche Veränderungen wiedergegeben.

15 Die folgenden Tasten dienen zum Steuern des eingebauten Tuners. Einzelheiten finden Sie unter „Empfang von Sendern“ auf Seite 37ff.

SHIFT-Taste
Zur Wahl der Speicherseite des Vorwahlsenders.

MEMORY-Taste
Zum Speichern von Sendern.

16 Die folgenden Tasten dienen zum Steuern des eingebauten Tuners. Einzelheiten finden Sie unter „Empfang von Sendern“ auf Seite 37ff.

PRESET/PTY SELECT +/– Tasten
Zum Starten des automatischen Sendersuchlaufs. Außerdem dienen die Tasten zur Wahl einer Programmart für die PTY-Funktion.

TUNING +/– Tasten
Zum Aufsuchen eines gespeicherten Senders.

FM/AM-Taste
Zum Umschalten zwischen FM (UKW) und AM (MW).

FM MODE-Taste
Wenn der UKW-Stereoempfang gestört ist und „STEREO“ blinkt, drücken Sie diese Taste. Der Empfang verbessert sich dann, der Stereoeffekt geht jedoch verloren.

RDS EON-Taste
Durch Drücken dieser Taste schaltet der Tuner automatisch auf einen Sender, der gerade eine Verkehrfunkmeldung, Nachrichten usw. ausstrahlt. Bei MW-Empfang arbeitet die RDS EON-Taste nicht.

RDS PTY-Taste
Zum Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart. Bei MW-Empfang arbeitet diese Taste nicht.

17 **LEVEL-Taste**
Durch Drücken dieser Taste werden die Lautsprecherpegel-Parameter (Seite 34) aktiviert, und die Anzeige der Taste leuchtet auf. Die verschiedenen Lautsprecherpegel-Parameter (Frontkanalbalance, Rückkanalbalance usw.) können dann eingestellt werden.
Durch erneutes Drücken wird die Anzeige wieder abgeschaltet.

18 **SUR-Taste**
Durch Drücken dieser Taste werden die Surround-Parameter (Seite 33) aktiviert, und die Anzeige der Taste leuchtet auf. Die verschiedenen Surround-Parameter (Effektpegel, Wandtyp usw.) können dann eingestellt werden.
Durch erneutes Drücken wird die Anzeige wieder abgeschaltet.

19 **BASS/TREBLE-Taste**
Durch Drücken dieser Taste wird der Toneffekt eingestellt (Seite 35).

20 **Cursortastens (</>)**
Diese Tasten dienen zum Auswählen der verschiedenen Lautsprecherpegel-, Surround- und Baß-/Höhen-Parameter usw.

21 Jog-Knopf

Dieser Knopf dient zum Einstellen der verschiedenen Lautsprecherpegel-, Surround- und Baß-/Höhen-Parameter usw.

22 SET UP-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird der Setup-Modus aktiviert. Mit den Cursortasten (20) können Sie dann zwischen den folgenden Parametern wählen und mit dem Jog-Knopf (21) verschiedene Einstellungen vornehmen.

Parameter	Einstellmöglichkeiten
Lautsprechertyp	Angeben des Typs der Lautsprecher (Seite 16).
Lautsprechertyp	Einstellen der Größe der Front-, Center- und Rücklautsprecher, der Position der Rücklautsprecher und Ein/Aus-Einstellungen bei Subwoofer (Seite 16)
Lautsprecherabstand	Einstellen des Abstandes der Front-, Center- und Rücklautsprecher (Seite 18)
5.1CH-Videoeingang	Wahl des Videoeingangs, der dem Audiosignal der 5.1CH INPUT-Buchsen zugeordnet ist (Seite 47)

23 NAME-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird die Namenseingabefunktion aktiviert. Für die Vorwahlsender und Signalquellen können dann Namen eingegeben werden (Seite 45).

24 ENTER-Taste

Zum Eingeben von Zeichen bei der Namenseingabe für die Vorwahlsender und Signalquellen.

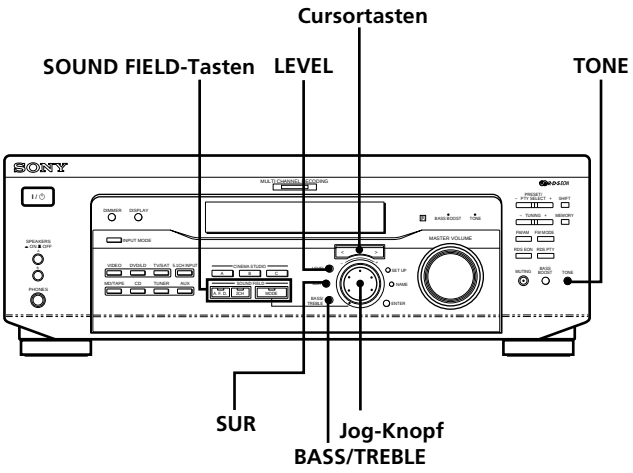
Wiedergabe mit Surroundklang

Programme, die Dolby Digital un DTS-Ton enthalten, können mit mehrkanaligem Surroundklang wiedergegeben werden. Der folgende Abschnitt behandelt die Einstellung der Surroundfunktion.

Im Receiver sind verschiedene Surround-Modi einprogrammiert, mit denen Sie bei sich zu Hause einen beeindruckenden Kino- und Konzertsaalklang erzeugen können. Durch Variieren der Surround-Parameter können Sie den Surroundklang wunschgemäß modifizieren. Die Cinema Sound-Modi sind für Filme (DVD, LD usw.) mit Mehrkanal-Surroundton oder Dolby Pro Logic-Ton bestimmt. Einige dieser Modi decodieren den Surroundton nicht nur, sondern erzeugen auch Spezialeffekte, wie man sie aus dem Kino kennt.
Die Virtual Sound-Modi basieren auf der von Sony entwickelten digitalen Signalverarbeitungstechnologie „Digital Cinema Sound". Das Klanggeschehen löst sich von den Lautsprechern, und es werden mehrere virtuelle Lautsprecher simuliert.
Die Music Sound-Modi usw. sind speziell für normale Audioquellen und TV-Programme bestimmt. Durch Hinzufügen von Nachhall kann eine Atmosphäre wie in einem Konzertsaal, Stadion usw. erzeugt werden. Auch bei Stereoübertragungen von Sport- oder Musikveranstaltungen und anderen Stereoquellen (beispielsweise CD) können diese Modi wirkungsvoll eingesetzt werden.
Einzelheiten zu den Modi finden Sie auf den Seiten 29 bis 30.

A.F.D.
Beim Schallfeld „Auto Format Decoding" werden lediglich die enthaltenen Tonkanäle decodiert. Der Ton wird nicht mit Nachhall usw. aufbereitet.

Einen optimalen Surroundklang erhalten Sie nur, wenn Sie die Anzahl und die Position der Lautsprecher im Gerät registrieren. Zum Einstellen der Lautsprecher-Parameter siehe „Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs" auf Seite 16.



Kurzbeschreibung der Einstelltasten für die Surroundfunktion

LEVEL-Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Pegel-Parameter einzustellen.

SUR-Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Surround-Parameter im aktuellen Schallfeld einzustellen.

BASS/TREBLE-Taste: Durch Drücken dieser Taste wird der Toneffekt eingestellt.

Cursortasten (</>): Nach Drücken der Tasten LEVEL, SUR, BASS/TREBLE oder SET UP dienen diese Tasten zur Wahl der Parameter.

Jog-Knopf: Dieser Knopf dient u.a. zum Einstellen der Parameter und zur Wahl der Schallfelder.

SOUND FIELD-Tasten:

A.F.D.-Taste: Wenn diese Taste gedrückt wird, erkennt der Receiver automatisch den Typ des eingespeisten Audiosignals und führt (falls erforderlich) eine entsprechende Decodierung aus.

MODE-Taste: Durch Drücken dieser Taste wird der Schallfeld-Wahlmodus aktiviert.

2CH-Taste: Wenn diese Taste gedrückt wird, ist der Ton nur über den linken und rechten Frontlautsprecher zu hören.

TONE-Taste: Zum Ein- und Ausschalten des Toneffekts.

Wahl eines Schallfeldes

Zur Wiedergabe mit Surroundton brauchen Sie lediglich eines der im Gerät fest gespeicherten Schallfelder auszuwählen.

1 **Drücken Sie MODE.**
Das momentane Schallfeld wird im Display angezeigt.

2 **Drehen Sie den Jog-Knopf oder drücken Sie die Cursortasten (< oder >), um das gewünschte Schallfeld zu wählen.**
Einzelheiten zu den Schallfeldern finden Sie in der Tabelle auf Seite 29.

Zum Ausschalten des Schallfeldes

Drücken Sie A.F.D. oder 2CH (Seite 24).

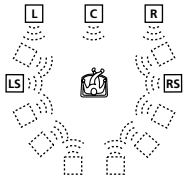
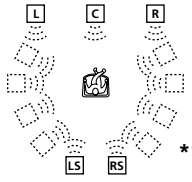
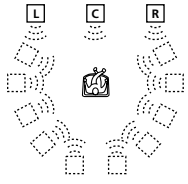
Der Receiver speichert für jede Programmquelle das zuletzt gewählte Schallfelds (Sound Field Link)

Beim Umschalten der Programmquelle erhält man stets zunächst das zuletzt gewählte Schallfeld. Wenn Sie beispielsweise eine CD mit dem Schallfeld HALL wiedergeben, dann auf eine andere Programmquelle umschalten und schließlich wieder zur CD zurückschalten, wählt der Receiver erneut das Schallfeld HALL. Der Tuner speichert die Schallfelder getrennt nach den Wellenbereichen (UKW und MW) sowie für die gespeicherten Sender.

So können Sie ermitteln, welche Toncodierung die Signalquelle enthält

Schauen Sie auf die Verpackungsschachtel.
Discs mit Dolby Digital-Ton tragen das Logo DOLBY DIGITAL und Signalquellen mit Dolby Surround-Ton das Logo DOLBY SURROUND PRO · LOGIC.

Schallfeldinformationen

Schallfeld	Effekt	Hinweise
NORM. SUR (NORMAL SURROUND)	Signalquellen mit Mehrkanal-Surroundton werden in der Originalform wiedergegeben. Signalquellen mit Zweikanal-Stereoton werden mit Dolby Pro Logic-Surroundeffekt wiedergegeben.	
C. STUDIO A (CINEMA STUDIO A)	Reproduziert die Klangcharakteristik der Sony Pictures Entertainment „Cary Grant Theater"-Filmproduktionsstudios.	Das Schallfeld liefert bei den meisten Filmen eine optimale Klangkulisse.
C. STUDIO B (CINEMA STUDIO B)	Reproduziert die Klangcharakteristik der Sony Pictures Entertainment „Kim Novak Theater"-Filmproduktionsstudios.	Das Schallfeld eignet sich insbesondere für Science Fiction- und Action-Filme, in denen viele Toneffekte verwendet werden.
C. STUDIO C (CINEMA STUDIO C)	Reproduziert die Klangcharakteristik von Sony Pictures Entertainment „Scoring Stage"-Produktionen.	Das Schallfeld eignet sich insbesondere für ältere Filme mit Musik.
V. MULTI* (VIRTUAL MULTI DIMENSION)	Dieser 3D-Sound-Effekt Modus liefert zusätzlich zu dem tatsächlich vorhandenen Rücklautsprecherpaar noch eine Reihe virtueller Rücklautsprecherpaare. Der Klang scheint von vier Lautsprecherpaaren, die sich etwa 30 Grad oberhalb des Hörplatzes befinden, zu kommen.	**SIDE****  **BEHIND****  ** **Siehe Seite 17**
V. SEMI-M* (VIRTUAL SEMI-MULTI DIMENSION)	Dieser 3D-Sound-Effekt simuliert aus den Frontkanälen virtuelle, den Hörer umgebende Rücklautsprecherpaare, ohne daß tatsächliche Rücklautsprecher vorhanden sind. Der Hörer hat das Gefühl, von fünf Lautsprecherpaaren in einer Höhe von 30 Grad umgeben zu sein.	

* "VIRTUAL"-Schallfeld: Ein Schallfeld mit virtuellen Lautsprechern.

Schallfeldinformationen

Schallfeld	Effekt	Hinweise
HALL	Simuliert die Akustik eines rechteckigen Konzertsaals.	Ein ideales Schallfeld für weiche Klänge.
JAZZ (JAZZ CLUB)	Simuliert die Akustik eines Jazz-Clubs.	
LIVE (LIVE HOUSE)	Simuliert die Akustik eines Life-Hauses mit 300 Plätzen.	Optimal für Rock- und Pop-Musik.
GAME	Erzeugt eine für Videospiele optimale Klangkulisse.	Falls möglich, sollte das Spiel auf Stereo geschaltet werden.

Hinweise

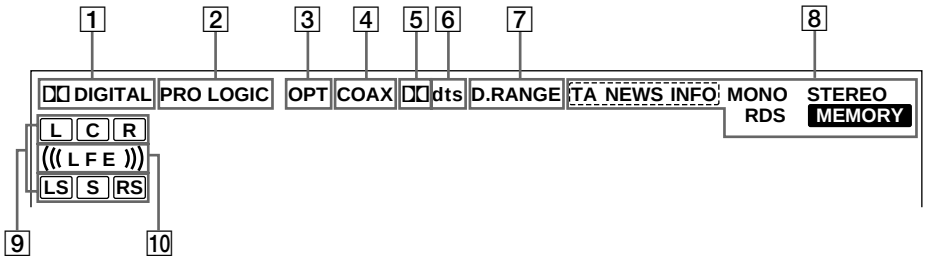
- Die von den virtuellen Lautsprechern erzeugten Effekte können dazu führen, daß die Störgeräusche im Wiedergabesignal zunehmen.
- Bei der Wiedergabe mit Schallfeldern, die virtuelle Lautsprecher verwenden, ist direkt von den Rücklautsprechern kein Ton zu hören.

Die folgenden Modi werden über die Tasten an der Frontplatte gesteuert		
AUTO FORMAT DECODING (Die A.F.D.-Taste drücken)	Erkennt automatisch den Typ des eingespeisten Audiosignals (Dolby Digital, Dolby Pro Logic oder normales zweikanalige-Stereosignal) und nimmt eine geeignete Decodierung vor. Der Klang wird nicht mit Effekten aufbereitet, sondern so wiedergegeben, wie er im Signal codiert ist.	Mit diesem Schallfeld können Sie sich ein Bild vom Originalklang der Tonquelle machen. Schalten Sie den Toneffekt aus (OFF), damit keinerlei Änderungen an der ursprünglichen Klangcharakteristik vorgenommen werden.
2 CHANNEL (Die 2CH-Taste drücken)	Der Ton wird nur über den linken und rechten Frontlautsprecher ausgegeben. Herkömmliche zweikanalige Stereoquellen umgehen die Schallfeldaufbereitung vollständig. Mehrkanal-Surroundquellen werden in ein zweikanaliges Signal heruntergerechnet.	Mit diesem Schallfeld können Sie eine beliebige Quelle nur über den linken und rechten Frontlautsprecher wiedergeben.

Hinweis

Im 2 CHANNEL-Modus ist über den Subwoofer kein Ton zu hören. Wenn Sie eine zweikanalige Stereoquelle über den linken und rechten Frontlautsprecher sowie über den Subwoofer hören wollen, verwenden Sie den AUTO FORMAT DECODING-Modus.

Die Mehrkanal-Surroundanzeigen



1 DIGITAL
Diese Anzeige leuchtet, wenn nicht 2 CHANNEL, sondern ein anderes Schallfeld gewählt ist und das Gerät Dolby Digital AC-3-Signale decodiert.*

* *Bei Signalen der Formate 2/0 und 2/0 Pro Logic leuchtet die Anzeige nicht.*

2 PRO LOGIC
Leuchtet auf, wenn der Pro Logic-Prozessor aus einem zweikanaligen Signal zusätzliche Center- und Surroundkanäle erzeugt.**

** *Diese Anzeige leuchtet jedoch nicht, wenn der Center- und die Rücklautsprecher auf "NO" gesetzt sind oder die Taste SPEAKER auf "OFF" steht und das Schallfeld A.F.D. oder NORMAL SURROUND ausgewählt ist.*

3 OPT
Leuchtet auf, wenn das Digitalsignal über die OPT-Buchse zugeleitet wird.

4 COAX
Leuchtet auf, wenn das Digitalsignal über die COAX-Buchse zugeleitet wird.

5
Leuchtet auf, wenn Dolby Digital AC-3-Signale zugeleitet werden.

6 dts
Leuchtet auf, wenn DTS-Signale eingespeist werden.

Hinweis

Bei der Wiedergabe einer Disc im DTS-Format müssen digitale Anschlüsse verwendet werden, und INPUT MODE darf NICHT auf ANALOG geschaltet sein (siehe 3 auf Seite 23).

7 D. RANGE
Leuchtet, wenn die Dynamikkompression aktiviert ist. Zum Einstellen der Dynamikkompression siehe Seite 35.

8 Abstimmanzeigen
Diese Anzeigen dienen zum Abstimmen auf einen Sender. Zum Bedienen des Tuners siehe Seite 37 bis 43.

9 Wiedergabekanäle
Die Buchstaben zeigen die wiedergegebenen Kanäle an.
L: Linker Frontkanal R: Rechter Frontkanal
C: Centerkanal (Mono)
LS: Linker Surroundkanal (Rückkanal)
RS: Rechter Surroundkanal (Rückkanal)
S: Surroundkanal (Mono-Signal oder vom Pro Logic-Prozessor gelieferte Rücksignale)
Wenn am betreffenden Kanal ein Lautsprecher angeschlossen ist, wird der Buchstabe im Display umrandet.
Weitere Einzelheiten zu den Kanalanzeigen finden Sie auf der nächsten Seite.

10 ((L F E))
((L F E)) Leuchtet auf, wenn die wiedergegebene Tonquelle einen LFE-Kanal (Low Frequency Effect) enthält und wenn der Klang des LFE-Signals tatsächlich reproduziert wird.

Die Mehrkanal-Surroundanzeigen

Kanalanzeigen

Die Buchstaben (L, C, R usw.) zeigen die in der Signalquelle enthaltenen Kanäle an. An der Umrandung kann erkannt werden, ob und wie der Receiver die Kanäle (abhängig von der Lautsprecherkonfiguration) herunterrechnet. In den Modi HALL, JAZZ CLUB usw. wird Nachhall hinzugefügt.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzeigen im Falle des AUTO FORMAT DECODING-Modus. Die Tabelle enthält praktisch alle bei Mehrkanal-Surroundsignalen möglichen Konfigurationen, wobei die gebräuchlichsten mit „☆“ gekennzeichnet sind.

Aufzeichnungsformat (Frontkanal/ Rückkanal)	Eingangskanalanzeige	Anzeige der Signalquelle und der Ausgangskanäle			
		Alle Lautsprecher vorhanden	Keine Rücklautsprecher	Kein Centerlautsprecher	Keine Rück-/ Centerlautsprecher
1/0	DOLBY DIGITAL [1/0]	DD DIGITAL C	DD DIGITAL C	DD DIGITAL C	DD DIGITAL C
	DTS [1/0]	dts C	dts C	dts C	dts C
2/0*	DOLBY DIGITAL [2/0]	L R	L R	L R	L R
	DTS [2/0]	dts L R	dts L R	dts L R	dts L R
3/0	DOLBY DIGITAL [3/0]	DD DIGITAL L C R	DD DIGITAL L C R	DD DIGITAL L C R	DD DIGITAL L C R
	DTS [3/0]	dts L C R	dts L C R	dts L C R	dts L C R
2/1	DOLBY DIGITAL [2/1]	DD DIGITAL L R S	DD DIGITAL L R S	DD DIGITAL L R S	DD DIGITAL L R S
	DTS [2/1]	dts L R S	dts L R S	dts L R S	dts L R S
3/1	DOLBY DIGITAL [3/1]	DD DIGITAL L C R S	DD DIGITAL L C R S	DD DIGITAL L C R S	DD DIGITAL L C R S
	DTS [3/1]	dts L C R S	dts L C R S	dts L C R S	dts L C R S
2/2	DOLBY DIGITAL [2/2]	DD DIGITAL L R LS RS	DD DIGITAL L R LS RS	DD DIGITAL L R LS RS	DD DIGITAL L R LS RS
	DTS [2/2]	dts L R LS RS	dts L R LS RS	dts L R LS RS	dts L R LS RS
3/2	☆ DOLBY DIGITAL [3/2]	DD DIGITAL L C R LS RS	DD DIGITAL L C R LS RS	DD DIGITAL L C R LS RS	DD DIGITAL L C R LS RS
	☆ DTS [3/2]	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS
2/0**	☆ DOLBY DIGITAL [2/0]	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	L R
	☆ DOLBY PROLOGIC	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	L R
	☆ PCM XX kHz***	L R	L R	L R	L R

* Signal, bei dem das Dolby Surround-Codier-Flag auf OFF gesetzt ist.

** Signale, bei denen das Dolby Surround-Codier-Flag auf ON gesetzt ist.

*** Die Abtastfrequenz wird angezeigt.

Hinweise

- Der Receiver führt eine Pro Logic-Decodierung aus und die Anzeige entspricht 2/0**, wenn die folgenden Film-Sound-Modi mit 2/0*- oder STEREO PCM-Signalen verwendet werden: (C. STUDIO A, B, C, V. MULTI und V. SEMI-M.)
- Bei Verwendung von Music-Sound-Modi (wie HALL oder JAZZ CLUB) mit Standard-Audioformaten (wie PCM) erzeugt der Receiver aus den Frontkanalsignalen (L und R) Rückkanalsignale. Die Rücklautsprecher geben dann einem Ton aus, die Ausgangskanalanzeigen der Rücklautsprecher leuchten jedoch nicht.

Modifizieren der Schallfelder

Sie können die Schallfelder an Ihre individuellen Hörgewohnheiten anpassen, indem Sie die Surround-Parameter und Tonmerkmale für die Frontlautsprecher festlegen.

Die für ein Schallfeld vorgenommenen Modifikationen werden gespeichert. (Die Speicherung bleibt auch bei abgetrenntem Netzkabel noch etwa zwei Wochen lang erhalten.) Falls erwünscht, können Sie Parameter jederzeit wieder erneut modifizieren.

Zu den verfügbaren Parametern der einzelnen Schallfelder siehe die Tabelle auf Seite 36.

Für optimalen Mehrkanal-Surroundklang

Führen Sie nach dem Aufstellen der Lautsprecher die unter „Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs“ auf Seite 16 behandelten Einstellungen aus, und modifizieren Sie dann gegebenenfalls das Schallfeld wie im folgenden behandelt.

Einstellen eines Surround-Parameters

Mit den Parametern im SUR-Menü können Sie das momentane Schallfeld nach eigenen Vorstellungen modifizieren. Die Modifikationen der Schallfelder werden jeweils gespeichert.

1 Geben Sie eine Signalquelle, die Mehrkanal-Surroundton enthält, wieder.

2 Drücken Sie SUR.
Die Taste leuchtet auf, und der erste Parameter wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den Parameter, den Sie einstellen wollen.

4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.
Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

Effektpegel (EFFECT)
Anfangseinstellung: (Hängt vom Schallfeld ab.)
Dieser Parameter bestimmt die „Präsenz“ des momentanen Surroundeffektes.

Wandtyp (WALL)
Anfangseinstellung: Mittel
Bei Schallreflexionen an weichen Materialien (beispielsweise einem Vorhang) werden die Höhen bedämpft. Eine harte Wand reflektiert dagegen auch die Höhen; der Frequenzgang des reflektierten Signals ändert sich nur geringfügig. Mit dem WALL TYPE-Parameter kann der Hochtonanteil so variiert werden, daß man den Eindruck einer weicheren Wand (S) oder einer härteren Wand (H) erhält. In der Mittelposition ergibt sich das akustische Verhalten einer Holzwand.

Nachhall (REVB.)
Anfangseinstellung: Mittel
Bevor der Schall das Ohr erreicht, wird er mehrfach an den Wänden, der Decke und dem Fußboden reflektiert (Nachhall). In einem großen Raum dauert es länger, bis der Schall von einer Fläche zur anderen gelangt als in einem kleinen Raum.
Mit dem REVERBERATION-Parameter kann die Nachhallzeit so verändert werden, daß der Eindruck eines größeren Raumes (L) oder einen kleineren (S) entsteht.
- Die Nachhallzeit kann in 17 Schritten von REVB. S. 1 ~ REVB. S. 8 (kurz) bis REVB. L. 1 ~ REVB. L. 8 (lang) eingestellt werden.
- Bei Einstellung auf (REVB. MID) erhält man eine mittlere Raumgröße.

Einstellen der Pegelparameter

Das LEVEL-Menü enthält Parameter, mit denen Sie die Balance und den Pegel der einzelnen Lautsprecher einstellen können. Die Einstellungen in diesem Menü haben für alle Schallfelder Gültigkeit.

1 Geben Sie die Mehrkanal-Surroundquelle wieder.

2 Drücken Sie LEVEL.
Die Taste leuchtet auf, und der erste Parameter wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den Parameter, den Sie einstellen wollen.

4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.
Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

*Frontkanalbalance (L R)

Anfangseinstellung: balance
Dieser Parameter dient zum Einstellen der Balance zwischen linkem und rechtem Frontlautsprecher.
- Die Balance läßt sich in ±8 Schritten einstellen.
- Die Einstellungen können auch von der mitgelieferten Fernbedienung aus vorgenommen werden. Siehe „Abgleich der Lautsprecherpegel“ (Seite 19).

*Rückkanalbalance (LS RS)

Anfangseinstellung: balance
Dieser Parameter dient zum Einstellen der Balance zwischen dem linken und rechten Rücklautsprecher.
- Die Balance läßt sich in ±8 Schritten einstellen.
- Die Balance kann auch direkt mit der mitgelieferten Fernbedienung eingestellt werden. Siehe „Abgleich der Lautsprecherpegel“ (Seite 19).

*Rückkanalpegel (REAR)

Anfangseinstellung: 0 dB
Dieser Parameter dient zum Einstellen des (linken und rechten) Rücklautsprecherpegels.
- Der Pegel kann in 1-dB-Schritten in einem Bereich von –10 dB bis +6 dB variiert werden.
- Der Pegel kann auch direkt mit der mitgelieferten Fernbedienung eingestellt werden. Siehe „Abgleich der Lautsprecherpegel“ (Seite 19).

*Centerkanalpegel (CTR)

Anfangseinstellung: 0 dB
Dieser Parameter dient zum Einstellen des Centerlautsprecherpegels.
- Der Pegel kann in 1-dB-Schritten in einem Bereich von –10 dB bis +6 dB variiert werden.

*Subwooferkanalpegel (S.W. xx)

Anfangseinstellung: 0 dB
Dieser Parameter dient zum Einstellen des Subwooferpegels.
- Der Pegel kann in 1-dB-Schritten in einem Bereich von –10 dB bis +6 dB variiert werden.

* *Die Parameter können für 5.1 CH INPUT getrennt eingestellt werden.*

Baßeffekt-Mischpegel (LFE DD xx)

Anfangseinstellung: 0 dB
Mit diesem Parameter kann der Pegel des zum Subwoofer gelangenden LFE-Signals (Low Frequency Effect) eingestellt werden. Die Einstellung hat keinen Einfluß auf den Pegel der Baßsignale, die der Baßumleitungs-Schaltkreis von den Front-, Center- und Rückkanälen zum Subwoofer leitet.
- Der Pegel kann in 1-dB-Schritten zwischen –20.0 dB und 0 dB (Line-Pegel) variiert werden. Bei Einstellung auf 0 dB besitzt das LFE-Signal den Pegel, den der Aufnahme-Toningenieur vorgesehen hat.
- Bei aktivierter Stummschaltung (OFF) wird das LFE-Signal nicht zum Subwoofer geleitet. Abhängig von den Einstellungen der Lautsprecher-Parameter wird jedoch der Baßbereich der Front-, Center- oder Rückkanäle zum Subwoofer umgeleitet (siehe Seite 16).

dts LFE-Mischpegel (LFE dts xx)

Anfangseinstellung: 0 dB
Mit diesem Parameter kann der Pegel des zum Subwoofer gelangenden LFE-Signals (Low Frequency Effect) eingestellt werden. Die Einstellung hat keinen Einfluß auf den Pegel der Baßsignale, die der dts-Baßumleitungs-Schaltkreis von den Front-, Center- und Rückkanälen zum Subwoofer leitet.
- Der Pegel kann in 1-dB-Schritten zwischen –20,0 dB und +10,0 dB (Line-Pegel) variiert werden.
- Bei Wahl von OFF wird das LFE-Signal nicht zum Subwoofer geleitet. Abhängig von den Einstellungen der Lautsprecher-Parameter wird jedoch der Baßbereich der Front-, Center- oder Rückkanäle zum Subwoofer umgeleitet (Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereiten des Mehrkanal-Surroundbetriebs“).

Die Pegelunterschiede bei den LFE MIX-Einstellungen
Da der Standard für die „dts LFE”- und „Dolby Digital”-Signale einen Pegelunterschied von 10 dB vorsieht, ist der Parameter „dts LFE MIX” auf +10,0 dB und der Parameter LFE MIX (Dolby Digital) auf 0 dB eingestellt. Bei dieser Einstellung wird das Signal des LFE-Kanals gleichmäßig den anderen Kanälen hinzugemischt.

Dynamikkompression (COMP. D. RANGE xx)

Anfangseinstellung: OFF

Mit diesem Parameter kann der Dynamikbereich komprimiert werden. Dies ist beispielsweise dann vorteilhaft, wenn Sie sich zu später Stunde einen Film mit geringer Lautstärke ansehen.

- Bei Einstellung auf OFF ist die Kompression ausgeschaltet.
- Bei Einstellung auf STD erhält man die vom Aufnahme-Toningenieur vorgesehene Dynamik.
- Wenn Sie die Dynamikkompression nach eigenen Vorstellungen einstellen wollen, wählen Sie einen Wert zwischen 0,1 und 0,9. Diese Einstellung kann in kleinen Schritten vorgenommen werden.
- Bei Einstellung auf MAX erhält man die maximale Dynamikkompression.

Hinweis

Mit DTS-Signalquellen ist keine Dynamikkompression möglich.

Hinweis zu Dynamikkompression

Mit dem obigen Parameter wird der Dynamikbereich auf der Grundlage der im Dolby Digital-Signal enthaltenen Dynamikinformationen komprimiert. Je nach der Signalquelle wird bei den Einstellwerten 0,1 - 0,9 der Ton manchmal nur geringfügig gegenüber der STD-Einstellung komprimiert. In solchen Fällen empfehlen wir, die Einstellung „MAX“ zu verwenden. Der Dynamikbereich wird dann stark komprimiert, so daß eine gute Verständlichkeit gewährleistet bleibt, wenn Sie sich zu später Stunde einen Film mit geringer Lautstärke ansehen. Im Gegensatz zu einem analogen Begrenzer bleibt bei dem Dynamikkompressor dieses Geräts die natürliche Klangcharakteristik erhalten.

Einstellen der Bässe/Höhen

Mit dem BASS/TREBLE-Regler können Sie den Ton (Bässe oder Höhen) des Frontlautsprechers optimal einstellen. Der Ton kann für alle Schallfelder separat eingestellt werden.

1 Geben Sie eine Signalquelle, die Mehrkanal-Surroundton enthält, wieder.

2 Drücken Sie BASS/TREBLE.

Die Taste leuchtet auf, und der erste Parameter wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) den Parameter, den Sie einstellen wollen.

4 Wählen Sie durch Drehen des Jog-Knopfs die gewünschte Einstellung aus.

Die Einstellung wird automatisch gespeichert.
Sie können den Klangpegel im Bereich von -6 dB bis +6 dB in 2 dB schritten wählen.

5 Drücken Sie die TONE-Taste, woraufhin die TONE-Anzeige aufleuchtet.

Ausschalten des Toneffekt, ohne die Einstellung zu löschen

Durch Drücken der TONE-Taste kann der Toneffekt ausgeschaltet werden (TONE-Anzeige erlischt). Die Entzerrungseinstellungen der einzelnen Schallfelder bleiben gespeichert.

Zurücksetzen der Schallfelder auf die werksseitigen Voreinstellungen

1 Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es durch Drücken von I/⏻ aus.

2 Halten Sie MODE gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig I/⏻.

„SUR CLR“ erscheint im Display, und alle Schallfelder werden auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.

Einstellbare Parameter der Schallfelder

	EFFECT LEVEL	WALL TYPE	REVERB TIME	FRONT BAL.	REAR BAL.	REAR LEVEL	CENTER LEVEL	SUB WOOFER LEVEL	LFE MIX	dts LFE mix
2CH				●					●	●
A.F.D.				●	●	●	●	●	●	●
NORMAL SURROUND				●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO A	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO B	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO C	●			●	●	●	●	●	●	●
V. MULTI DIMENSION				●	●	●	●	●	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION				●			●	●	●	●
HALL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
JAZZ CLUB	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
LIVE HOUSE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
GAME	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5.1CH INPUT				●	●	●	●	●		

	D.RANGE COMP.	BASS/TREBLE
2CH	●	●
A.F.D.	●	●
NORMAL SURROUND	●	●
CINEMA STUDIO A	●	●
CINEMA STUDIO B	●	●
CINEMA STUDIO C	●	●
V. MULTI DIMENSION	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION	●	●
HALL	●	●
JAZZ CLUB	●	●
LIVE HOUSE	●	●
GAME	●	●
5.1CH INPUT		

Empfang von Sendern

Im folgenden wird der Empfang von UKW- und MW-Sendern sowie der Vorwahlvorgang behandelt.

Sender können auf die folgenden Arten gespeichert und aufgesucht werden:

Automatische Vorwahl von UKW-Sendern (AUTOBETICAL)
Der Receiver kann automatisch die 30 stärksten UKW- und UKW RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge speichern (siehe Seite 39).

Direktabstimmung
Die Frequenz des Senders kann direkt mit den Nummerntasten auf der Fernbedienung eingegeben werden (siehe Seite 39).

Automatischer Sendersuchlauf
Mit dem automatischen Suchlauf können Sie den Tuner die Sender automatisch aufsuchen lassen, auch wenn Sie die Frequenz nicht kennen (siehe Seite 40).

Stationsvorwahl
Nach der Direktabstimmung oder dem automatischen Suchlauf können Sie den Sender unter einem zweistelligen Code speichern (siehe Seite 40). Zum Abrufen dieses Senders brauchen Sie dann nur diesen Code einzugeben (siehe Seite 41). Das Gerät besitzt Speicherplätze für 30 UKW- und MW-Sender. Auch ein Suchlauf innerhalb des Speichers ist möglich (siehe Seite 41).

RDS-Funktionen
RDS-Sender strahlen neben dem regulären Programm RDS-Codes aus, die verschiedene Informationen und Zusatzfunktionen ermöglichen. Dieser Receiver bietet die folgenden drei RDS-Funktionen:

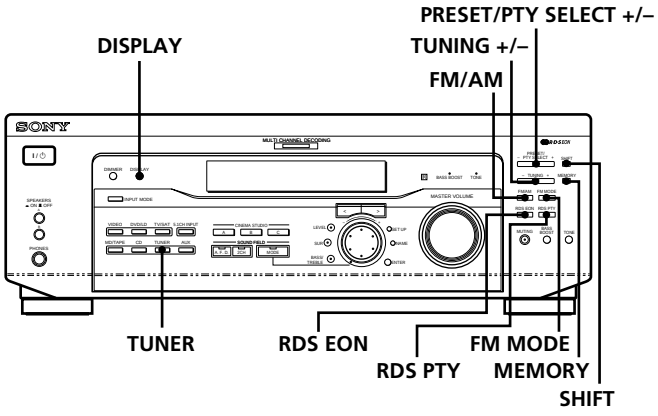
- Anzeigen der RDS-Informationen (siehe Seite 41)
- Automatische Umschaltung auf einen Sender mit Verkehrsfunkdurchsage, Nachrichten- oder Informationsprogramm (EON-Funktion) (siehe Seite 42)
- Automatisches Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (PTY-Funktion) (siehe Seite 42)

RDS-Codes werden nur von UKW-Sendern ausgestrahlt.*

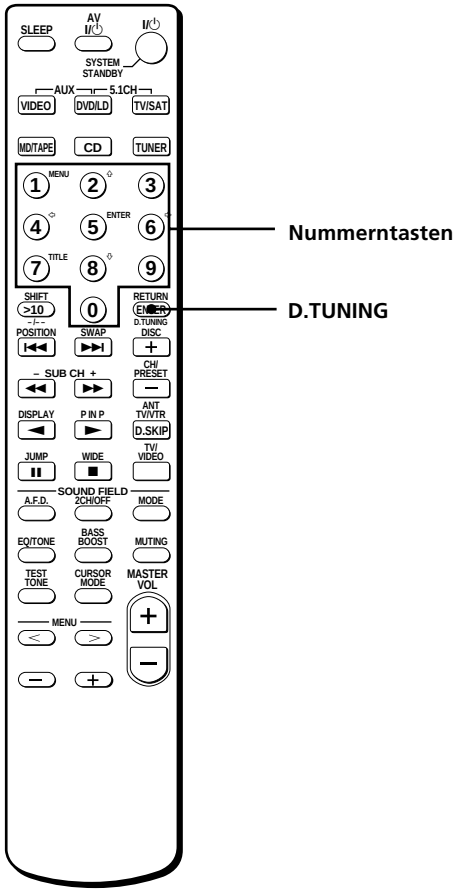
* *Beachten Sie, daß nicht alle UKW-Sender RDS-Codes ausstrahlen und daß sich die RDS-Funktionen von Sender zu Sender unterscheiden können. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte bei Ihrer Sendeanstalt nach.*

Bevor Sie mit dem Empfang beginnen, vergewissern Sie sich, daß:

- eine UKW- und MW-Antenne an den Receiver angeschlossen ist (siehe Seite 5);
- ein geeignetes Lautsprechersystem gewählt ist (siehe Seite 23). (Nur STR-DE545 und STR-SE501)



Nur STR-DE445



Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente

TUNING +/– Tasten: Drücken Sie diese Taste, um alle empfangbaren Sender zu durchsuchen.

DISPLAY-Taste: Zum Anzeigen der RDS-Informationen.

MEMORY-Taste: Zum Vorwählen von Sendern.

PRESET/PTY SELECT +/– Tasten: Drücken Sie diese Taste, um alle voreingestellten Sender zu durchsuchen oder Programmtypen auszuwählen.

RDS EON-Taste: Zum Aktivieren der EON-Funktion (automatische Umschaltung auf einen anderen Sender).

RDS PTY-Taste: Zum Aufsuchen eines Senders durch Vorgabe der Programmart.

FM MODE-Taste: Wenn „STEREO“ im Display blinkt und der UKW-Stereoempfang schwach ist, sollte durch Drücken dieser Taste auf Mono umgeschaltet werden. Der Empfang verbessert sich dann, der Stereoeffekt geht jedoch verloren.

Hinweis

Bei gutem Empfang sollte durch Drücken der Taste auf „STEREO“ geschaltet werden, damit UKW-Stereoprogramme in Stereo wiedergegeben werden.

FM/AM-Taste: Zum Umschalten zwischen UKW und MW.

SHIFT-Taste: Zur Wahl der Speicherseite (A, B oder C) beim Vorwählen und Abrufen von Sendern.

TUNER-Taste: Zum Aktivieren des Tuners.

Mit der Fernbedienung (Nur STR-DE445):

D. TUNING: Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Frequenz direkt über die Nummerntasten eingeben wollen.

Nummerntasten: Zum Eingeben eines numerischen Werts bei direkter Eingabe der Frequenz, beim Speichern von Radiosendern oder beim Abrufen eines gespeicherten Senders.

Automatische Vorwahl von UKW-Sendern (AUTOBETICAL)

Bis zu 30 UKW- und UKW RDS-Sender können in alphabetischer Reihenfolge automatisch gespeichert werden. Wenn ein RDS-Sender auf mehreren Frequenzen dasselbe Programm ausstrahlt, speichert der Tuner nur die Frequenz mit dem stärksten Signal.
Zum manuellen Speichern einzelner UKW- oder MW-Sender siehe „Manuelle Stationsvorwahl“ auf Seite 40.
Einzelheiten zu den in den folgenden Schritten verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ in der linken Spalte.

1 Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.

2 Halten Sie MEMORY gedrückt und drücken Sie gleichzeitig I/⏻, um den Receiver einzuschalten.
„Autobetical select“ erscheint im Display, und der Receiver beginnt automatisch mit dem Aufsuchen und Abspeichern von UKW- und UKW RDS-Sendern.
Wenn dasselbe RDS-Programm auf unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt wird, speichert der Tuner nur die Frequenz mit dem stärksten Signal. Außerdem sortiert der Tuner die gefundenen RDS-Sender alphabetisch nach dem PS-Namen und ordnet ihnen einen zweistelligen Code zu. Einzelheiten zu RDS finden Sie auf Seite 41.
Nach dem Speichern der RDS-Sender speichert der Tuner die normalen UKW-Sender ebenfalls unter zweistelligen Codes ab. Am Ende erscheint kurzzeitig „Autobetical finish“ im Display, und der Tuner schaltet auf Normalbetrieb zurück.

Hinweise

- Drücken Sie während des Autobetical-Vorgangs keine Taste am Receiver oder an der mitgelieferten Fernbedienung.
- Wenn Sie den Receiver in einem anderen Gebiet betreiben, wiederholen Sie den Vorwahlvorgang.
- Zum Abrufen eines gespeicherten Senders siehe Seite 40.
- Zusammen mit der Frequenz wird auch die FM MODE-Einstellung abgespeichert.
- Wenn nach dem Speichern von Sendern die Ausrichtung der Antenne verändert wird, sind möglicherweise einige Sender nicht mehr zu hören. Wiederholen Sie dann den Vorwahlvorgang.

Direktabstimmung

Einzelheiten zu den im folgenden verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ auf Seite 38.

1 Drücken Sie TUNER.
Der zuvor eingestellte Sender wird zurückgerufen.

2 Schalten Sie durch Drücken von FM/AM auf FM (UKW) oder AM (MW).

3 Drücken Sie D.TUNING auf der Fernbedienung.

4 Geben Sie die Frequenz mit den Nummerntasten ein auf der Fernbedienung.

Beispiel 1: FM 102.50 MHz

① → ⓪ → ② → ⑤ → ⓪

Beispiel 2: AM 1350 kHz

① → ③ → ⑤ → ⓪

Wenn die eingegebenen Ziffern blinken und kein Sender zu hören ist

Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Frequenz eingegeben haben. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 3 und 4.
Wenn danach die Ziffern noch immer blinken, wird die Frequenz möglicherweise in Ihrem Gebiet nicht verwendet.

5 Wenn Sie auf einen MW-Sender abgestimmt haben, richten Sie die MW-Rahmenantenne optimal aus.

6 Wenn Sie einen anderen Sender empfangen wollen, gehen Sie erneut wie in Schritt 2 bis 5 erläutert vor.

Bei Eingabe einer nicht im Abstimmraster liegenden Frequenz

Der Tuner rundet die eingegebene Frequenz automatisch nach oben oder unten ab.

Abstimmraster:
UKW: 50 kHz
MW: 9 kHz

Automatischer Sendersuchlauf

Einzelheiten zu den im folgenden verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ auf Seite 38.

1 Drücken Sie TUNER.
Der zuvor eingestellte Sender wird zurückgerufen.

2 Schalten Sie durch Drücken von FM/AM auf FM (UKW) oder AM (MW).

3 Drücken Sie TUNING + oder TUNING –.
Bei Drücken der + Taste sucht das Gerät den Bereich von niedrigen zu hohen Frequenzen ab und bei Drücken der – Taste in umgekehrter Richtung.

Wenn der automatische Suchlauf am Ende des Wellenbereichs angelangt ist
Der Suchlauf wird erneut in dieselbe Richtung ausgeführt.

Wenn ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf.

4 Wenn Sie einen anderen Sender suchen wollen, drücken Sie TUNING + oder TUNING – erneut.

Stationsvorwahl

Einzelheiten zu den im folgenden verwendeten Tasten finden Sie unter „Kurzbeschreibung der für den Empfang verwendeten Bedienungselemente“ auf Seite 38.

Speichern Sie zunächst die Sender, wie im folgenden Abschnitt „Manuelle Stationsvorwahl“ behandelt, ab.

Manuelle Stationsvorwahl

1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Stimmen Sie direkt (siehe Seite 39) oder mit dem automatischen Sendersuchlauf (diese Seite) auf den Sender ab.

3 Drücken Sie MEMORY.
„MEMORY“ erscheint einige Sekunden lang im Display. Führen Sie die folgenden Schritte 4 bis 6 aus, während „MEMORY“ angezeigt wird.

4 Wählen Sie mit SHIFT die Speicherseite (A, B oder C).
Bei jedem Drücken von SHIFT wird zwischen den Buchstaben „A“, „B“ und „C“ umgeschaltet.

5 Wählen Sie die Speichernummer aus, indem Sie PRESET/PTY SELECT + oder PRESET/PTY SELECT – drücken.
Wenn die MEMORY-Anzeige bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.

6 Drücken Sie MEMORY erneut, um den Sender zu speichern.
Wenn die MEMORY-Anzeige bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.

7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 zum Vorwählen weiterer Sender.

Zum Ändern der Belegung einer Vorwahlnummer
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.

Hinweis
Wenn das Netzkabel länger als etwa zwei Wochen lang abgetrennt wird, wird der Stationsspeicher des Receivers gelöscht. Die Sender müssen anschließend erneut abgespeichert werden.

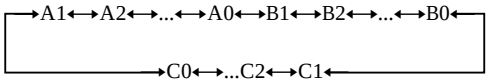
Abrufen eines gespeicherten Senders

Durch die folgenden beiden Verfahren können Sie einen gespeicherten Sender abrufen.

Abrufen der gespeicherten Sender nacheinander

1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Drücken Sie wiederholt PRESET/PTY SELECT + oder PRESET/PTY SELECT –, um den gewünschten Vorwahlsender zu wählen.
Bei jedem Drücken der Taste wird in der folgenden Reihenfolge zum nächsten Speicherplatz weitergeschaltet:



Ein gespeicherter Sender kann auch durch Vorgabe der Programmart aufgesucht werden
Siehe hierzu Seite 42.

Abrufen eines gespeicherten Senders durch Eingabe des Speichercodes

1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

2 Wählen Sie mit SHIFT die Speicherseite (A, B oder C), und drücken Sie dann die gewünschte Nummerntaste an der mitgelieferten Fernbedienung.

Das Radio Data System (RDS)

Aufsuchen eines RDS-Senders

Stellen Sie den gewünschten UKW-Sender ein.
Wenn Sie einen Sender einstellen, der den RDS-Service bietet, erscheint der Sendername im Display.

Hinweis
Die RDS-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn die betreffenden Codes vom Sender einwandfrei übertragen werden und das Empfangssignal stark genug ist.

Anzeigen der RDS-Informationen

Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY können nacheinander die folgenden Informationen in das Display abgerufen werden.

Anzeige	Möglichkeiten
Sendername**	Suchen eines Senders anhand des Namens (z.B. WDR)
Frequenz**	Suchen eines Senders anhand der Frequenz
Programmart	Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (zu den wählbaren Programmarten siehe Seite 43)
Radiotext	Anzeige des vom RDS-Sender ausgestrahlten Radiotextes.
Uhrzeit (24-Stunden-System)	Anzeige der momentanen Uhrzeit.
Aktiviertes Klangfeld**	Anzeige des aktuellen Klangfeldes.

** Diese Information erscheint auch bei UKW-Sendern, die keinen RDS-Service bieten.

Hinweise
- Bei offiziellen Notmeldungen blinkt die Anzeige ALARM im Display.
- Wenn eine Meldung länger als acht Zeichen ist, läuft sie automatisch durch das Display.
- Wenn ein Sender einen bestimmten RDS-Service nicht bietet, wird durch folgende Meldungen darauf hingewiesen:
 NO PTY (keine Programmarten-Kennung)
 NO TEXT (kein Radiotext)
 NO TIME (keine Uhrzeitdaten)
- Je nachdem, welches Verfahren der Sender zum Ausstrahlen des Texts verwendet, sind manche Textmeldungen möglicherweise unvollständig.

Automatische Umschaltung auf einen Sender mit Verkehrsfunkdurchsage, Nachrichten- oder Informationsprogramm (EON-Funktion)

Die EON-Funktion (Enhanced Other Network) ermöglicht dem Receiver die automatische Umschaltung auf einen Sender, der zum aktuellen Zeitpunkt Verkehrsdurchsagen, Nachrichten oder informative Sendungen ausstrahlt. Sobald eine dem UKW-Festsender mit RDS-Dienst zugeordnete Station mit der Ausstrahlung derartiger Sendungen beginnt, wird sie automatisch vom Receiver eingestellt.
Nach erfolgter Ausstrahlung schaltet der Receiver auf den ursprünglichen gespeicherten Sender oder die ursprüngliche Wiedergabe-Signalquelle zurück.

1 Stellen Sie einen gespeicherten UKW-RDS-Sender ein.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der RDS EON-Taste die gewünschte Programmart.
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige im Display zyklisch wie folgt:

TA (Traffic Announcement, Verkehrsfunkdurchsage)
↓
NEWS (Nachrichten)
↓
INFO (Informationsprogramm)
↓
OFF (Keine Anzeige leuchtet auf)

Der Tuner befindet sich nun in EON-Empfangsbereitschaft.
Wenn RDS EON gedrückt wird, während kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint die Anzeige NO TA, NO NEWS oder NO INFO.

Sobald ein Sender die angeforderte Programmart ausstrahlt, schaltet der Receiver auf den Sender um. Im Display erscheint dann eine Meldung (z.B. NOW TA), wobei die betreffende Programmart (z.B. TA) blinkt. Nach der betreffenden Sendung schaltet der Tuner automatisch wieder auf den ursprünglichen Sender (bzw. die ursprüngliche Signalquelle) zurück.

Zum Abschalten der EON-Funktion
Drücken Sie RDS EON einmal.

Beim Aufnehmen eines Programms sollte die EON-Funktion ausgeschaltet bleiben, damit das Programm nicht unterbrochen wird. Beachten Sie dies auch beim timergesteuerten Aufnahmebetrieb.

Hinweise
- Die EON-Funktion arbeitet nur, wenn ein RDS-Sender eingestellt ist.
- Bei schwachem Empfang erscheint die Anzeige „WEAK SIG“ im Display, und der Receiver schaltet auf den ursprünglichen Sender oder die ursprüngliche Signalquelle zurück.

Automatisches Suchen eines Senders einer bestimmten Programmart (PTY-Funktion)

Der Tuner kann automatisch nach Vorgabe der gewünschten Programmart einen entsprechenden Sender aus den gespeicherten UKW-RDS-Sendern suchen.

1 Lassen Sie mit RDS PTY die aktuelle Programmart anzeigen. Drücken Sie PRESET/PTY SELECT + oder –, bis die gewünschte Programmart im Display erscheint.
Die folgende Tabelle enthält die Programmtypen, die Sie wählen können.

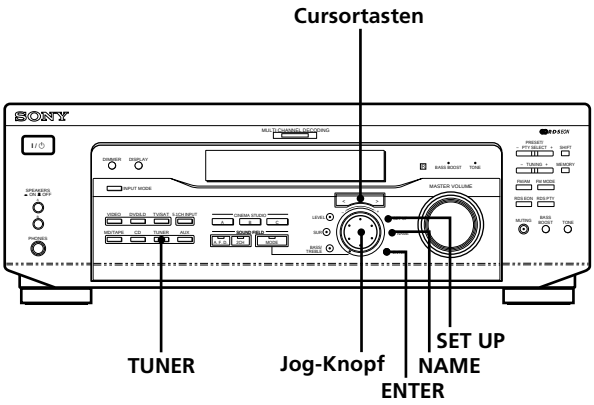
2 Drücken Sie RDS PTY, während die Programmart im Display angezeigt wird.
Während der Tuner nun die gespeicherten RDS-Sender nach der gewählten Programmart absucht, erscheint abwechselnd „SEARCH“ und die Programmart im Display.
Sobald ein entsprechender Sender gefunden ist, stoppt der Suchvorgang. Der Speichercode des Senders blinkt dann im Display, und der Sender ist zu hören.

Hinweis
Wenn der Receiver keinen Sender der angeforderten Programmart findet, erscheint die Anzeige NO PTY, und der ursprüngliche Sender ist wieder zu hören.

Die einzelnen Programmarten

Anzeige	Programmart
NONE	Programme, für die keine der unten aufgelisteten Kategorien zutrifft.
NEWS	Nachrichten.
AFFAIRS	Zeitgeschehen.
INFO	Kaufberatungen, medizinische Beratungen.
SPORT	Sport.
EDUCATE	Fortbildungsprogramme und wissenschaftliche Programme.
DRAMA	Hörspiele und Literatur.
CULTURE	Kultur, Kirche, Gesellschaft, Sprache usw.
SCIENCE	Wissenschaft und Technik.
VARIED	Unterhaltende Wortsendungen.
POP M	Popmusik.
ROCK M	Rockmusik.
EASY M	Leichte Unterhaltungsmusik.
LIGHT M	Leichte Klassik.
CLASSICS	Ernste Klassik.
OTHER M	Musik, die unter keine der oben genannten Kategorien fällt, z. B. Rhythm & Blues und Reggae.
WEATHER	Programme rund um das Wetter.
FINANCE	Börsenberichte, Handel, Wirtschaft usw.
CHILDREN	Unterhaltung und Informationen für junge Hörer.
SOCIAL	Programme zu soziologischen, geschichtlichen, geografischen, psychologischen und gesellschaftlichen Belangen.
RELIGION	Programme mit Religions- und Glaubensfragen.
PHONE IN	Meinungsaustausch über Hörertelefon oder öffentliche Foren.
TRAVEL	Programme zu Pauschalreisen, Reisezielen und -veranstaltungen.
LEISURE	Programme zu Freizeitaktivitäten mit Hörerbeteiligung.
JAZZ	Jazz-Musik u. ä.
COUNTRY	Country-Musik aus den amerikanischen Südstaaten.
NATION M	Aktuelle volkstümliche oder Volksmusik.
OLDIES	“Golden Age”-Musik.
FOLK M	Musik fremder Kulturen.
DOCUMENT	Dokumentationen.

Zusatzfunktionen



Kurzbeschreibung der in diesem Abschnitt verwendeten Bedienungselemente

NAME-Taste: Zum Eingeben von Namen für die Vorwahlsender und Signalquellen.

Jog-Knopf: Zur Wahl der Zeichen beim Eingeben von Namen für die Vorwahlsender und Signalquellen.

Cursortasten (</>): Zum Verschieben des Cursors beim Eingeben von Namen für die Vorwahlsender und Signalquellen.

TUNER-Taste: Zum Aktivieren des Tuners.

SET UP-Taste: Zum Umschalten in den Setup-Modus.

ENTER-Taste: Zum Beenden der Namenseingabe für die Vorwahlsender und Signalquellen.

Eingabe von Namen für gespeicherte Stationen und Signalquellen

Für gespeicherte Sender und Signalquellen können Sie einen Namen (Indexname) mit bis zu 8 Zeichen eingeben. Wenn der betreffende Sender abgerufen bzw. die betreffende Signalquelle gewählt wird, erscheint der Name im Display. Beachten Sie, daß für jeden Sender und für jede Signalquelle nur ein Name eingegeben werden kann.
Wenn mehrere Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind, kann das jeweilige Gerät anhand des Namens leicht identifiziert werden. Haben Sie beispielsweise zwei Videorecorder angeschlossen, können Sie für den einen „VHS“ und für den anderen „8MM“ eingeben. Auch bei Anschluß eines Geräts an eine eigentlich für ein anderes Gerät bestimmte Buchse (beispielsweise Anschluß eines zweiten CD-Spielers an die MD/TAPE-Buchsen) können Sie durch Eingabe eines geeigneten Namens Verwechslungen vorbeugen.

1 Wenn Sie für einen gespeicherten Sender einen Namen eingeben wollen
Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.

Wenn Sie für eine Signalquelle einen Namen eingeben wollen
Wählen Sie die betreffende Signalquelle, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.

2 Rufen Sie den Vorwahlsender, für den Sie einen Indexnamen eingeben wollen, ab.
Bei Unklarheiten siehe unter „Abrufen eines gespeicherten Senders“ auf Seite 41.

3 Drücken Sie NAME.

4 Geben Sie die Zeichen des Namens wie folgt mit den Jog-Knopf den Cursortasten ein:
Wählen Sie mit den Jog-Knopf das Zeichen, und drücken Sie dann >, um den Cursor zur nächsten Position zu verschieben.

Zum Einfügen einer Leerstelle
Drehen Sie den Jog-Knopf, bis eine Leerstelle im Display erscheint (die Leerstelle befindet sich zwischen „]“ und „A“).

Bei einem Eingabefehler
Drücken Sie < oder > wiederholt, bis das zu korrigierende Zeichen blinkt, und und wählen Sie dann mit dem Jog-Knopf das richtige Zeichen.

5 Drücken Sie ENTER.

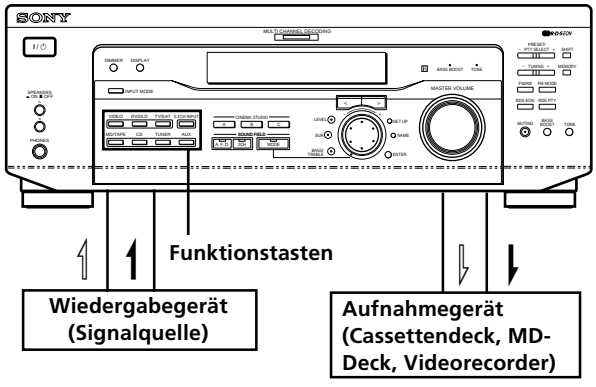
Zum Eingeben eines Indexnamens für einen anderen Sender
Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

Hinweis
Der Name eines RDS-Senders kann nicht geändert werden.

Aufnahme

Der Receiver kann die Funktion einer Steuerzentrale zum Aufnehmen der angeschlossenen Signalquellen übernehmen. Alle Geräte brauchen lediglich an den Receiver angeschlossen zu werden. Es ist nicht erforderlich, die Signalquelle direkt mit dem Aufnahmegerät zu verbinden. Nachdem Sie die Signalquelle am Receiver gewählt haben, können Sie den Überspielvorgang wie gewohnt mit den Bedienungselementen der Geräte starten.

Achten Sie vor der Aufnahme darauf, daß alle Geräte richtig angeschlossen sind.



: Audiosignalfluß
: Videosignalfluß

Aufnehmen auf einer Audiocassette oder MiniDisc

Zum Aufnehmen mit einem am Receiver angeschlossenen Cassettendeck oder MD-Deck führen Sie die folgenden Schritte aus. Bei Unklarheiten lesen Sie bitte auch die Anleitung des Cassettendecks bzw. MD-Decks.

1 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle.

2 Bereiten Sie die Signalquelle für den Wiedergabebetrieb vor.
Legen Sie die CD in den CD-Spieler ein usw.

3 Legen Sie die Cassette in das Cassettendeck bzw. die MD in das MD-Deck ein, und stellen Sie (falls erforderlich) den Aufnahmepegel ein.

4 Schalten Sie das Deck auf Aufnahme und das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.

Hinweise
- Wenn das Aufnahmegerät an den analogen MD/TAPE REC OUT-Buchsen angeschlossen ist, kann nicht digital aufgenommen werden.
- Die Klangeinstellungen haben keinen Einfluß auf das über die MD/TAPE REC OUT-Buchsen ausgegebene Signal.

Aufnehmen auf ein Videoband

Videosignalquellen (Fernseher oder LD-Spieler) können mit einem am Receiver angeschlossenen Videorecorder aufgenommen werden. Dabei können Sie den Originalton durch den Ton einer anderen Signalquelle ersetzen. Bei Unklarheiten lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des LD-Spielers durch.

1 Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle.

2 Bereiten Sie die Signalquelle für den Wiedergabebetrieb vor.
Legen Sie die Laserdisc in den LD-Spieler ein usw.

3 Legen Sie eine leere Videocassette in den Aufnahme-Videorecorder ein.

4 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme, und starten Sie die Wiedergabe der Laserdisc usw.

Beim Aufnehmen von einer Laserdisc können Sie Ton von einer beliebigen Audioquelle auf das Videoband aufzeichnen
Suchen Sie den Punkt auf, ab dem der Ton einer anderen Signalquelle aufgezeichnet werden soll, wählen Sie dann die betreffende Signalquelle, und schalten Sie sie auf Wiedergabe. Statt des Originaltons der Videoquelle wird der Ton der gewählten Signalquelle auf die Audiospur der Videocassette aufgezeichnet.

Um wieder den Originalton der Videoquelle aufzunehmen, schalten Sie analog zum obigen Verfahren auf die betreffende Videoquelle zurück.

Hinweis
Schließen Sie sowohl die Digital- als auch die Analogkabel an die DVD/LD-Eingänge an. Wenn Sie nur das Digitalkabel angeschlossen haben, ist kein analoges Aufnehmen möglich.

Verwendung des Einschlaftimers

Sie können den Receiver so programmieren, daß er sich automatisch ausschaltet.

Drücken Sie bei eingeschaltetem Receiver die Taste SLEEP an der Fernbedienung
Durch wiederholtes Drücken von SLEEP können Sie zwischen den folgenden Zeitspannen wählen:

→ 2:00:00 → 1:30:00→ 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

Nachdem Sie die Zeitspanne gewählt haben, verdunkelt sich das Display.

So können Sie die Zeitspanne exakt festlegen
Drücken Sie zunächst SLEEP an der Fernbedienung, und geben Sie dann die gewünschte exakte Zeitspanne mit dem Jog-Knopf des Receivers ein. Mit diesem Knopf können Sie die Zeitspanne in 1-Minuten-Schritte ändern. Die Maximalzeit beträgt 5 Stunden.

So können Sie die Restzeit anzeigen
Drücken Sie SLEEP an der Fernbedienung. Die Restzeit erscheint dann im Display.

Einstellungen mit der SET UP-Taste

Die SET UP-Taste ermöglicht folgende Einstellungen.

Wahl des 5.1CH-Videoeingangs

Mit dem Parameter „5.1CH V:“ können Sie die Videoquelle, die zusammen mit der an der 5.1CH INPUT-Buchse angeschlossenen Audioquelle wiedergegeben wird, wählen. Werksseitig ist dieser Parameter auf DVD/LD gesetzt.

1 **Drücken Sie SET UP.**

2 **Wählen Sie mit den Cursortasten (< oder >) die Option „5.1 V. IN“.**

3 **Wählen Sie mit dem Jog-Knopf die gewünschte Videoquelle.**

Zusatzinformationen

Störungsüberprüfungen

Gehen Sie bei Problemen mit dem Receiver die folgende Liste durch. Überprüfen Sie außerdem, ob alle Anschlüsse exakt mit den Angaben des Abschnitts „Überprüfen der Anschlüsse“ auf Seite 20 übereinstimmen. Wenn Sie das Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Schwacher oder gar kein Ton.

- ➡ Überprüfen, ob die Lautsprecher und Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Überprüfen, ob am Receiver das richtige Gerät gewählt ist.
- ➡ Überprüfen, ob der SPEAKERS-Wähler richtig eingestellt ist (siehe Seite 23). (Nur STR-DE545 und STR-SE501)
- ➡ Wenn „MUTING“ im Display angezeigt wird, die MUTING-Taste an der Fernbedienung drücken.
- ➡ Aufgrund eines Kurzschlusses ist die Schutzschaltung im Receiver angesprochen. Den Receiver ausschalten, die Kurzschlußursache beseitigen und dann wieder einschalten.

Unsymmetrische Balance oder vertauschter linker und rechter Kanal.

- ➡ Überprüfen, ob die Lautsprecher und Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Die Frontkanalbalance im LEVEL-Menü einstellen.

Starkes Brummen und andere Störgeräusche.

- ➡ Überprüfen, ob die Lautsprecher und Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➡ Darauf achten, daß die Anschlußkabel von Transformatoren und Motoren entfernt sind. Außerdem sollte auch zu Fernsehern und Leuchtstoffröhren ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden.
- ➡ Den Fernseher weiter von den Audiogeräten entfernen.
- ➡ Die Stecker und Buchsen sind verschmutzt. Die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch reinigen.

Kein Ton vom Centerlautsprecher.

- ➡ Die Schallfeldfunktion einschalten (SOUND FIELD MODE drücken).
- ➡ Eines der „Cinema”- oder „Virtual”-Schallfelder wählen (siehe Seite 28 bis 30).
- ➡ Die Lautstärke einstellen (siehe Seite 19).
- ➡ Den Lautsprechergröße-Parameter des Centerlautsprechers richtig einstellen (SMALL oder LARGE) (siehe Seite 17).

Schwacher oder kein Ton von den Rücklautsprechern.

➡ Die Schallfeldfunktion einschalten (SOUND FIELD MODE drücken).
➡ Eines der „Cinema"- oder „Virtual"-Schallfelder wählen (siehe Seite 28 bis 30).
➡ Die Lautstärke einstellen (siehe Seite 19).
➡ Den Lautsprechergröße-Parameter des Rücklautsprechers richtig einstellen (SMALL oder LARGE) (siehe Seite 17).

Kein Ton vom Subwoofer.

➡ Darauf achten, daß der Subwoofer auf ON gesetzt ist (siehe Seite 18).

Keine Aufnahme möglich.

➡ Darauf achten, daß die Geräte richtig angeschlossen sind.
➡ Die Signalquelle durch Drücken der betreffenden FUNCTION-Taste wählen.
➡ Wenn mit einem an den analogen MD/TAPE-Buchsen angeschlossenen Aufnahmegerät eine Digitalquelle aufgenommen werden soll, muß INPUT MODE auf ANALOG geschaltet werden (siehe Seite 23).

Kein Empfang möglich.

➡ Die Antennen richtig anschließen und ausrichten. Falls erforderlich, eine Außenantenne anschließen.
➡ Die Empfangsstärke des Senders ist zu schwach für den automatischen Sendersuchlauf. Die Empfangsfrequenz manuell eingeben.
➡ Es wurde versucht, einen noch nicht vorhandenen oder gelöschten Sender aus dem Speicher abzurufen. Den Sender speichern (siehe Seite 40).
➡ DISPLAY drücken, um die Frequenz im Display anzuzeigen.

Die RDS-Funktionen arbeiten nicht.

➡ Sicherstellen, daß auf einen UKW RDS-Sender abgestimmt ist.
➡ Einen stärkeren UKW RDS-Sender wählen.

Der Receiver hat plötzlich auf einen anderen Sender umgeschaltet oder beginnt mit dem Suchlauf.

➡ Die EON-Funktion ist eingeschaltet. Wenn keine automatische Umschaltung erwünscht ist, die EON-Funktion ausschalten.

Die gewünschte RDS-Information wird nicht angezeigt.

➡ Bei der Senderanstalt nachfragen, ob der gewünschte RDS-Service geboten wird. Möglicherweise ist der Service vorübergehend außer Betrieb.

Kein Surroundeffekt.

➡ Die Schallfeldfunktion einschalten (SOUND FIELD MODE drücken).
➡ Wenn zwei Frontlautsprecherpaare angeschlossen sind, den SPEAKERS-Wähler auf A oder B (nicht auf A+B) stellen. (Nur STR-DE545 und STR-SE501)

"PCM–kHz" erscheint im Display.

➡ Die Abtastfrequenz beträgt mehr als 48 kHz. Ändern Sie die DVD-Einstellung in 48 kHz.

Auf dem Display wird nichts angezeigt.

➡ Wenn sich das Display nach dem Einschalten des Receivers sofort ausschaltet, drücken Sie DIMMER, um den Anzeigemodus zu wechseln.

Kein Bild oder schlechtes Bild auf dem Fernseh- oder Monitorschirm.

➡ Die richtige Funktion am Receiver wählen.
➡ Den Fernseher auf die richtige Betriebsart schalten.
➡ Den Fernseher weiter von Audiogeräten entfernt aufstellen.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

➡ Die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor ▣ des Receivers ausrichten.
➡ Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen.
➡ Die beiden Batterien der Fernbedienung auswechseln, wenn sie leer sind.
➡ Die Fernbedienung in die richtige Steuerfunktion schalten.
➡ Wenn die Fernbedienung auf TV-Steuerbetrieb geschaltet ist, wählen Sie an der Fernbedienung eine andere Signalquelle, bevor Sie den Receiver oder die andere Signalquelle steuern.

Löschen des Speichers im Receiver

Zum Löschen	Siehe
sämtlicher Speicherungen	Seite 15
der von Ihnen gespeicherten Schallfelder	Seite 35

Technische Daten

Verstärkerteil

AUSGANGSLEISTUNG

Nennleistungsabgabe im Stereomodus

STR-DE545/SE501:
(8 Ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 Ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
60 W + 60 W

Referenzleistungsabgabe

STR-DE545/SE501:
(8 Ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
Frontkanal: 100 W + 100 W
Centerkanal: 100 W
Rückkanal: 100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 Ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
Frontkanal: 60 W + 60 W
Centerkanal: 60 W
Rückkanal: 60 W + 60 W

Frequenzgang

CD, MD/TAPE, DVD/LD, TV/SAT, VIDEO, AUX:
10 Hz - 50 kHz +0,5/–2 dB (unter Umgehung der Schallfeld-, Toneffekt- und Bass Booster-Schaltkreise)

Eingänge (Analog)

5.1CH INPUT, CD, DVD/LD, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO, AUX:
Empfindlichkeit: 250 mV
Impedanz: 50 kOhm
Signal-Rauschabstand[a)]:
96 dB (A, 250 mV[b)])

a) INPUT SHORT
b) Bewertungsnetzwerk, Eingangspegel

Eingänge (Digital)

DVD/LD (koaxial):
Empfindlichkeit: –
Impedanz: 75 Ohm
Signal-Rauschabstand:
100 dB (A, 20 kHz, Tiefpaßfilter)
DVD/LD, TV/SAT* (optisch):
Empfindlichkeit: –
Impedanz: –
Signal-Rauschabstand:
100 dB (A, 20 kHz, Tiefpaßfilter)

* *Nur STR-DE545 und STR-SE501.*

Ausgänge

MD/TAPE (REC OUT); VIDEO (AUDIO OUT):
Spannung: 250 mV
Impedanz: 10 kOhm
SUB WOOFER:
Spannung: 2 V
Impedanz: 1 kOhm
PHONES:
Für Kopfhörer niedriger oder hoher Impedanz

BASS BOOST +6 dB bei 70 Hz

Klangeinstellung (TONE)

±6 dB bei 100 Hz und 10 kHz

Abtastfrequenz

48 kHz

UKW-Tunerteil

Empfangsbereich
87,5 - 108,0 MHz

Antennenbuchsen
75 Ohm,
unsymmetrisch

Empfindlichkeit
Mono: 18,3 dBf,
2,2 µV/75 Ohm
Stereo: 38,3 dBf,
22,5 µV/75 Ohm

Nutzbare Empfindlichkeit
11,2 dBf,
1 µV/75 Ohm

Signal-Rauschabstand
Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB

Klirrgrad bei 1 kHz
Mono: 0,3%
Stereo: 0,5%

Kanaltrennung
45 dB bei 1 kHz

Frequenzgang
30 Hz - 15 kHz
+0,5/–2 dB

Empfindlichkeit
60 dB bei 400 kHz

MW-Tunerteil

Empfangsbereich
531 - 1.602 kHz

Antenne Rahmenantenne

Nutzbare Empfindlichkeit
50 dB/m (bei 999 kHz)

Signal-Rauschabstand
54 dB (bei 50 mV/m)

Klirrgrad 0,5% (50 mV/m, 400 kHz)

Empfindlichkeit
35 dB (bei 9 kHz)

Videoteil

Eingänge Video: 1 Vss, 75 Ohm
S-video*:
Y: 1 Vss, 75 Ohm
C: 0,286 Vss, 75 Ohm

Ausgänge Video: 1 Vss, 75 Ohm
S-video*:
Y: 1 Vss, 75 Ohm
C: 0,286 Vss, 75 Ohm

** Nur STR-DE545 und STR-SE501.*

Allgemeines

System Tuner:
Quarzgesteuerter PLL-Digitalsynthesizer
Vorverstärker:
Rauscharmer NF-Entzerrungsverstärker
Endverstärker:
Reinkomplementär, Gegentakt

Stromversorgung
230 V
Wechselspannung, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme
STR-DE545/SE501:
220 W
STR-DE445: 160 W

Zubehör-Steckdose (Nur STR-DE545 und STR-SE501) 1, geschaltet, max. 100 W

Abmessungen 430 x 303 x 157 mm, einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente

Gewicht STR-DE545: ca 7,9 kg
STR-DE445: ca 7,7 kg
STR-SE501: ca 8,2 kg

Mitgeliefertes Zubehör
Siehe Seite 4.

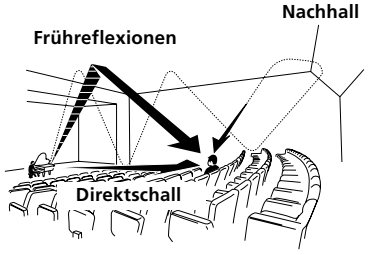
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Glossar

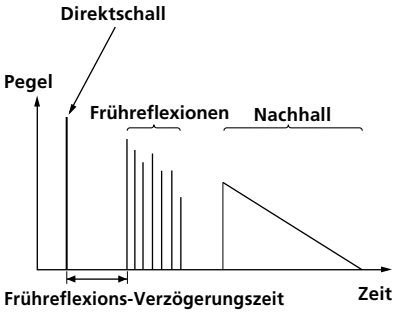
Raumklang

Das Raumklanggefühl wird durch den Pegel und die zeitliche Verzögerung, mit der der Direktschall, die Frühreflexion und der Nachhall beim Hörer eintrifft, bestimmt. Ein Gerät mit Surroundfunktion kann durch Modifizieren und Kombinieren der drei Schallkomponenten verschiedene akustische Gegebenheiten simulieren.

• **Die Schallkomponenten**



• **Von Rücklautsprechern abgestrahlter Schall**



Dolby Pro Logic Surround

Bei Dolby Surround-Quellen sind in den beiden Stereokanälen noch zwei weitere Kanäle (ein Centerkanal und ein Rückkanal) codiert. Ein Dolby Pro Logic Surround-Decoder kann alle diese Kanäle entschlüsseln. Im Idealfall besteht eine Dolby Pro Logic Surround-Anlage aus einem Frontlautsprecherpaar, einem Centerlautsprecher und einem Rücklautsprecherpaar. Bei Dolby Pro Logic Surround ist der Rückkanal monaural.

Dolby Digital (AC-3)

Bei diesem System handelt es sich um eine Weiterentwicklung von Dolby Pro Logic Surround. Die Vorteile dieses Systems bestehen darin, daß auch die Rücklautsprecher ein hochqualitatives Stereosignal liefern und zusätzlich ein getrennter Baßkanal vorgesehen ist. Dieses System verwendet insgesamt sechs Kanäle (zwei Frontkanäle, zwei Rückkanäle, einen Centerkanal und einen Baßkanal), die eine hohe Kanaltrennung aufweisen. Da der Baßkanal nur im Bedarfsfall ein Signal liefert, wird das System auch als „5.1"-Kanalsystem bezeichnet. Aufgrund der digitalen Signalverarbeitung kann das System mit einer sehr hohen Tonqualität aufwarten. Der Name „AC-3" wurde gewählt, da es sich um das dritte, von der Dolby Laboratories Licensing Corporation entwickelte Audiocodiersystem handelt.

Digital Cinema Sound

Hierbei handelt es sich um digital erzeugte Surroundklangeffekte, die von Sony entwickelt wurden. Im Gegensatz zu den bisherigen Surround-Schallfeldern, die speziell für Musik bestimmt waren, wurde Digital Cinema Sound für Filme optimiert.

Einstellmöglichkeiten mit den Tasten SUR, LEVEL, BASS/ TREBLE und SET UP

In der folgenden Tabelle sind die Einstellmöglichkeiten mit den LEVEL-, SUR-, BASS/TREBLE-, SET UP-Tasten, dem Jog-Knopf und den Cursortasten zusammengestellt.

Drücken (leuchtet)	Mit < / > wählen	Mit dem Jog-Knopf wählen	Siehe Seite
SUR-Taste	EFFECT LEVEL	hängt vom Schallfeld ab (in 16 Stufen)	33
	WALL TYPE	zwischen –8 und +8 (in Schritten von 1)	
	REVERBERATION TIME	zwischen –8 bis +8 (in Schritten von 1)	
LEVEL-Taste	FRONT BALANCE	zwischen –8 und +8 (in Schritten von 1)	34
	REAR BALANCE	zwischen –8 und +8 (in Schritten von 1)	
	REAR LEVEL	zwischen –10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten)	
	CENTER LEVEL	zwischen –10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten)	
	SUB WOOFER LEVEL	zwischen –10 dB und +6 dB (in 1-dB-Schritten)	
	LFE MIX LEVEL	OFF oder –20 dB bis 0 dB (in 1-dB-Schritten)	
	dts LFE MIX LEVEL	OFF oder –20 dB bis +10 dB (in 1-dB-Schritten)	
	DYNAMIC RANGE COMP	OFF, 0,1 bis 0,9 dB (in 0,1-dB-Schritten), STD, MAX	
BASS/TREBLE-Taste	BASS	zwischen –6 und +6 (in 2-dB-Schritten)	35
	TREBLE	zwischen –6 und +6 (in 2-dB-Schritten)	
*SET UP	L R (FRONT)	LARGE oder SMALL	16
	C (CENTER)	LARGE, SMALL, oder NO	
	LS RS (REAR)	LARGE, SMALL, oder NO	
	REAR PL.	PL. SIDE oder PL. BEHD.	
	REAR HGT.	HGT. LOW oder HGT. HIGH	
	SUB WOOFER	S.W. YES oder S.W. NO	
	L R (FRONT) XX.X METER	Zwischen 1,0 m (3 Fuß) und 12,0 m (40 Fuß) (in 0,1-m-Schritten (1-Fuß-Schritten))	
	C (CENTER) XX.X METER	Zwischen FRONT und 1,5 m (5 Fuß) [in 0,1-m-Schritten (1-Fuß-Schritten)]	
	LS RS (REAR) XX.X METER	Zwischen FRONT und 4,5 m (15 Fuß) [in 0,1-m-Schritten (1-Fuß-Schritten)]	
	5.1 V. IN [XXX]	V-TV/SAT, V-DVD/LD, V-VIDEO	47

* Wenn Sie die SET UP-Taste drücken, können Sie NORM. SP (für normale Lautsprecher) oder MICRO SP (für Micro Satellite-Lautsprecher) auswählen (Seite 16).

Tasten der Fernbedienung (nur STR-DE445)

Mit der Fernbedienung können Sie die Komponenten des Systems steuern. In der Tabelle unten sind die Einstellungen der einzelnen Tasten aufgeführt.

Tasten-bezeichnung	Gerät	Funktion
SLEEP	Receiver	Aktivieren der Sleep-Funktion und Einstellen der Dauer, nach der sich der Receiver automatisch ausschaltet.
AV I/⏻	TV-Gerät/ Videorecorder/ CD-Spieler/ DVD-Spieler/ MD-Deck/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.
I/⏻	Receiver	Ein- und Ausschalten des Receivers.
VIDEO	Receiver	Wiedergeben von Videokassetten.
DVD/LD	Receiver	Wiedergeben einer DVD oder LD.
TV/SAT	Receiver	Wiedergeben von Fernsehprogrammen oder der Signale vom Satellitenempfänger.
MD/TAPE	Receiver	Wiedergeben einer MD oder einer Audiokassette.
CD	Receiver	Wiedergeben einer CD.
TUNER	Receiver	Wiedergeben von Radioprogrammen.
AUX	Receiver	Wiedergeben von Signalen eines angeschlossenen Audiogeräts.
5.1CH	Receiver	Wiedergeben einer DVD bzw. von Dolby Digital-Ton.
0-9	Receiver	Verwenden Sie diese Tasten zusammen mit der Taste "SHIFT" zum Auswählen der Sender-speicherplatznummer (numerische Eingabe) im Modus DIRECT TUNING oder MEMORY.
	CD-Spieler/ MD-Deck/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Wahl der Titelnummer (0 dient zur Wahl von Titel Nr. 10).
	TV-Gerät/ Videorecorder/ SAT	Wahl der Kanalnummer.
>10	CD-Spieler/ Cassettendeck/ MD-Deck/ Video-CD-Player/ LD-Player	Wahl einer über 10 liegenden Titelnummer.
ENTER	TV-Gerät/ Videorecorder/ SAT/ Cassettendeck/ LD-Player/ Video-CD-Player/ MD-Deck/ DAT-Deck	Nach dem Auswählen eines Kanals, einer CD oder eines Titels mit den Nummerntasten drücken Sie ENTER, um den Wert einzugeben.
SHIFT	Receiver	Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine Speicherseite zum Speichern von Radiosendern oder zum Einstellen gespeicherter Sender auszuwählen.
-/--	TV-Gerät	Wahl zwischen einstelliger oder zweistelliger Eingabe.
D.TUNING	Receiver	Direktes Eingeben von Tuner-Sender.
⏮/⏭	CD-Spieler/ MD-Deck/ DVD-Spieler/ LD-Player/ Video-CD-Player/ Cassettendeck/ Videorecorder/ DAT-Deck	Überspringen von Titeln.
◀◀/▶▶	CD-Spieler/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player	Titelsuche (vorwärts und rückwärts).
	Cassettendeck/ MD-Deck/ Videorecorder/ LD-Player/ DAT-deck	Vor- und Rückspulen.
◄	Cassettendeck	Starten der Wiedergabe auf der Rückseite.
►	CD-Spieler/ Cassettendeck/ MD-Deck/ Videorecorder/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Starten der Wiedergabe.
II	CD-Spieler/ MD-Deck/ Cassettendeck/ Videorecorder/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Kurzes Anhalten der Wiedergabe oder Aufnahme (auch zum Starten der Aufnahme aus der Aufnahme-Bereitschaft heraus).
■	CD-Spieler/ Cassettendeck/ MD-Deck/ Videorecorder/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player/ LD-Player/ DAT-Deck	Stoppen der Wiedergabe.
POSITION*	TV-Gerät	Ändern der Position des kleinen Zusatzbildes.
SWAP*	TV-Gerät	Vertauschen des kleinen und des großen Bildes.
DISC	CD-Spieler	Auswählen von CDs bei CD-Spieler mit Mega-Speicher.
SUB CH +/–*	TV-Gerät	Auswählen von gespeicherten Kanälen für das kleine Bild.
CH PRESET +/–	Receiver	Suchen und Abrufen von gespeicherten Sendern.
	TV-Gerät/ Videorecorder/SAT	Kanalwahl.
DISPLAY	TV-Gerät/ Videorecorder/ LD-Player/ DVD-Spieler/ Video-CD-Player	Auswählen der auf dem Fernsehschirm angezeigten Informationen.

* Nur bei Sony-TV-Geräten mit Bild-in-Bild-Funktion.

Tasten-bezeichnung	Gerät	Funktion
P IN P*	TV-Gerät	Aktivieren der Bild-in-Bild-Funktion.
JUMP	TV-Gerät	Umschalten zwischen dem vorherigen und dem aktuellen Kanal.
WIDE	TV-Gerät	Auswählen des Breitbildmodus.
D. SKIP	CD-Spieler	Überspringen von CDs (nur bei CD-Spielern mit CD-Wechslern).
ANT TV/ VTR	Videorecorder	Wahl des Ausgangssignals der Antennenbuchse (TV oder Videorecorder).
TV/VIDEO	TV-Gerät/ Videorecorder	Umschalten zwischen TV-Betrieb und Videoeingang.
A. F. D.	Receiver	Automatische Formatdecodierung.
2CH/OFF	Receiver	Deaktivieren des Schallfeldes.
MODE	Receiver	Auswählen des Schallfeldmodus.
EQ/TONE	Receiver	Ein- und Ausschalten des Toneffekts.
BASS BOOST	Receiver	Verstärken der Bässe von den Frontlautsprechern.
MUTING	Receiver	Stummschalten des Tons vom Receiver.
TEST TONE	Receiver	Ausgeben eines Testtons.
CURSOR MODE	Receiver	Drücken Sie diese Taste mehrmals, um einen der drei Cursormodi auszuwählen: LEVEL, SURROUND und BASS/TREBLE.
MASTER VOL +/–	Receiver	Einstellen der Hauptgerät-Lautstärke am Receiver.
MENU </>	Receiver	Auswählen einer Menüoption.
MENU +/–	Receiver	Vornehmen oder Ändern von Einstellungen.
MENU	DVD-Spieler	Anzeigen des DVD-Menüs.
⇧/⇩/⇦/⇨	DVD-Spieler	Auswählen einer Menüoption.
ENTER	DVD-Spieler	Bestätigen der Auswahl.
RETURN	DVD-Spieler	Zurück zum vorherigen Menü oder Schließen des Menüs.
TITLE	DVD-Spieler	Anzeigen des DVD-Namens.

* Nur bei Sony-TV-Geräten mit Bild-in-Bild-Funktion.

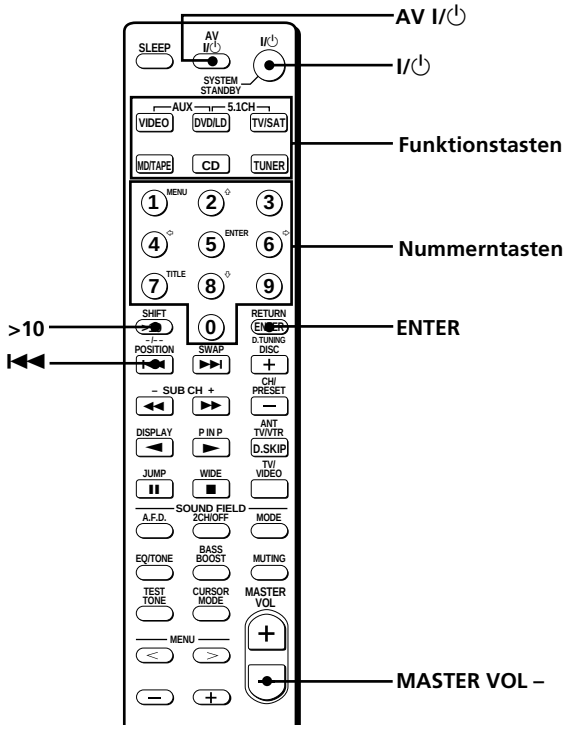
Hinweis

Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, können einige Sony-Geräte nicht mit dieser Fernbedienung gesteuert werden.

Ändern der werksseitigen Belegung der Funktionstasten

Falls die werksseitige Belegung der FUNCTION-Tasten nicht mit den in Ihrer Anlage verwendeten Geräten übereinstimmt, können Sie die Belegung ändern. Besitzen Sie beispielsweise zwei CD-Spieler, aber weder ein Cassettendeck noch ein MD-Deck, so können Sie den zweiten CD-Spieler auf die MD/TAPE-Taste legen.

Beachten Sie jedoch, daß die Belegung der TUNER-Taste nicht geändert werden kann.



Tasten der Fernbedienung (nur STR-DE445)

1 Halten Sie die Funktionstasten, deren Belegung geändert werden soll, gedrückt (z.B. MD/TAPE).

2 Drücken Sie die Taste zu der Komponente, die Sie einer der Funktionstasten zuweisen wollen (z.B. 1 für CD-Spieler).

Die folgenden numerischen Tasten dienen zum Auswählen der Funktionen:

Zum Bedienen	Tastenbezeichnung
CD-Spieler	1
DAT-Deck	2
MD-Deck	3
Cassettendeck A	4
Cassettendeck B	5
Bildplattenspieler	6
Videorecorder (Steuermodus VTR 1*)	7
Videorecorder (Steuermodus VTR 2*)	8
Videorecorder (Steuermodus VTR 3*)	9
TV-Gerät	0
DSS (Digitales Satelliten-System)	>10
DVD	ENTER
Video-CD-Player	I◄◄

* Bei Sony Videorecordern wird zwischen dem Steuermodus VTR 1, 2 und 3 (Beta-, 8-mm- und VHS-Geräte) unterschieden.

Im Falle des Beispiels dient nun die MD/TAPE-Taste zur Steuerung eines zweiten CD-Spielers.

So wechseln Sie von der AUX-Funktion zu einer anderen Funktion

Halten Sie SLEEP gedrückt, und drücken Sie die Taste für die Komponente, die Sie zuweisen wollen.

So wechseln Sie von der 5.1 CH-Funktion zu einer anderen Funktion

Halten Sie AV **I**/⏻ gedrückt, und drücken Sie die Taste für die Komponente, die Sie zuweisen wollen.

So setzen Sie eine Taste auf ihre werkseitige Einstellung zurück

Führen Sie den obigen Vorgang aus.

So setzen Sie alle Funktionstasten auf ihre werkseitige Einstellung zurück

Drücken Sie gleichzeitig **I**/⏻, AV **I**/⏻ und MASTER VOL –.

Stichwortverzeichnis

A

Abstimmung
 Automatischer Sendersuchlauf 40
 Direktabstimmung 39
 Stationsvorwahl 40
AC-3; *siehe Dolby Digital (AC-3)*
Anschluß
 5.1CH-Eingangssignale 9
 Antennen 5
 Audiogeräte 6
 Digitalgeräte 8
 Lautsprechersystem 13
 Netzkabel 11
 CONTROL A1 II 10, 11
 Videogeräte 7
Anschluß prüfen 20
Aufnahme; *siehe Überspielen*
Auspacken 4
Autobetical 39
Automatischer Sendersuchlauf 40

B

Batterie 4

C

CONTROL A1 II 10, 11

D

Der Demobetrieb 3
Digital Cinema Sound 52
Direktabstimmung 39
Display 24
Dolby Digital (AC-3) 52
Dolby Pro Logic Surround 52

E, F

Editieren; *siehe Überspielen*
Effektpegel 33
Einschlaftimer 46
Einstellungen
 Display-Helligkeit 24
 Effektpegel 33
 Lautsprecherpegel 19
 Surround-Parameter 34
EON; *siehe RDS*

G, H

Grundlegende Einstellung 22 - 26

I, J, K

Indexname; *siehe Namenseingabe*

L

Lautsprecher
 Anschluß 13
 Aufstellung 16
 Frontlautsprecher (A/B) 23
 Impedanz 14
 Pegeleinstellung 19
Löschen der Speicherungen im Receiver 15

M

Mitgeliefertes Zubehör 4
Modifizieren von Schallfeldern 33

N, O

Namenseingabe
 Signalquellen 45
 Vorwahlsender 45

P, Q

Parameter 34, 36
PTY; *siehe RDS*

R

Radiobetrieb
 Automatischer Sendersuchlauf 40
 Direktabstimmung 39
 Stationsvorwahl 40
RDS
 Anzeigen der Informationen 42
 Empfang 42
 EON-Funktion 42
 Programmart 43
 Sendersuche durch Vorgabe der Programmart 42

S

Schallfeld
 Einstellbare Parameter 36
 Fest gespeicherte 28 - 30
 Modifizieren 33
 Wahl 28
 Zurücksetzen 35
Sendersuche
 durch Vorgabe der Programmart; *siehe RDS*
 mit dem automatischen Suchlauf; *siehe Automatischer Sendersuchlauf*
Stationsvorwahl
 Abrufen von gespeicherten Sendern 41
 Automatische Vorwahl 40
 Manuelle Vorwahl 40
Störungsüberprüfungen 48
Surroundklang 16 - 20, 27 - 36, 52

T, U, V

Testton 19

W, X, Y, Z

Wahl
 Frontlautsprechersystem 23
 Schallfeld 28
 Signalquelle 22

Ü

Überspielen
 auf Audiocassette oder MD 45
 auf Videocassette 46

ADVERTENCIA

Para evitar incendios y el riesgo de electrocución, no exponga la unidad a la lluvia ni a la humedad.

Para evitar descargas eléctricas, no abra la unidad. En caso de avería, solicite los servicios de personal cualificado.

No instale el aparato en un espacio cerrado, como una estantería para libros o un armario empotrado.

Precauciones

Seguridad

Si dentro del receptor cae algún objeto sólido o líquido, desenchúfelo y haga que sea revisado por personal cualificado.

Fuentes de alimentación

- Antes de utilizar el receptor, compruebe si su tensión de alimentación es idéntica a la de la red local. La tensión de alimentación está indicada en la placa de características de la parte posterior del receptor.
- El receptor no se desconectará de la fuente de alimentación de CA (red) mientras permanezca enchufado a una toma de la misma, incluso aunque haya desconectado su alimentación.
- Cuando no vaya a utilizar el receptor durante mucho tiempo, desenchúfelo de la red. Para desconectar el cable de alimentación, tire del enchufe. No tire nunca del propio cable.
- El cable de alimentación de CA solamente deberá ser cambiado en un taller de reparaciones cualificado.

Ubicación

- Coloque el receptor en un lugar adecuadamente ventilado para evitar el recalentamiento interior y prolongar su duración útil.
- No coloque el receptor cerca de fuentes térmicas, ni sometido a la luz solar directa, polvo excesivo, ni a los golpes.
- No coloque nada sobre el receptor, ya que podría bloquear los orificios de ventilación y provocar su mal funcionamiento.

Operación

Antes de conectar otros componentes, cerciórese de desconectar la alimentación de este receptor y de desconectarlo de la toma de la red.

Limpieza

Limpie la caja, los paneles, y los controles con un paño suave ligeramente humedecido en una solución poco concentrada de detergente. No utilice ningún tipo de estropajos, polvos abrasivos, ni disolventes como alcohol o bencina.

Si tiene cualquier pregunta o problema en relación con su receptor, consulte a su proveedor Sony más cercano.

Acerca de este manual

Las instrucciones de este manual son para el modelos STR-DE545, STR-DE445 y STR-SE501. Compruebe el número de su modelo observando la esquina superior derecha del panel frontal o la esquina inferior derecha del telemando. En este manual, el STR-DE545 y el telemando RM-U304 se utilizan en las ilustraciones. Cualquier diferencia de funcionamiento se indica claramente en el texto, por ejemplo, "STR-DE545 solamente".

Tipos de diferencias

Característica \ Modelo	DE545	DE445	SE501
CONTROL A1-II	●		●
SPEAKERS FRONT B	●		●
S-Video	●		●
TV/SAT OPTICAL IN	●		●
AC OUTLET	●		●

Convencionalismos

- Las instrucciones de este manual describen los controles del receptor. Usted también podrá utilizar los controles del mando a distancia suministrado si poseen nombres idénticos o similares a los del receptor. Para obtener información detallada sobre el uso del telemando RM-PP404 (STR-DE545 y STR-SE501 solamente), consulte el manual de instrucciones suministrado con dicho telemando.
- En el manual se utiliza el icono siguiente:
 Indica sugerencias para facilitar ls tareas.

Este sistema incorpora el sistema Dolby* Digital y Pro Logic Surround y el sistema DTS** Digital Surround System.

* *Fabricado bajo licencia de los Laboratories Dolby. "Dolby", "AC-3", "Pro Logic" y el símbolo de la doble D son marcas de los Laboratories Dolby.*

** *Fabricado con licencia de Digital Theater Systems, Inc. Patente de EE.UU. núm. 5.451.942 y otras patentes emitidas y en trámite en todo el mundo. "DTS" y "DTS Digital Surround" son marcas comerciales de Digital Theater Systems, Inc. © 1996 Digital Theater Systems, Inc. Reservados todos los derechos.*

Modo de demostración

La demostración se activará la primera vez que conecte la alimentación. Cuando se inicia la demostración, el siguiente mensaje aparece en la pantalla:

"NOW DEMONSTRATION MODE IF YOU FINISH DEMONSTRATION PLEASE PRESS POWER KEY WHILE THIS MESSAGE APPEARS IN THE DISPLAY THANK YOU".

Para cancelar la demostración

Presione **I**/⏻ para desactivar el receptor mientras se muestra el mensaje anterior. La próxima vez que conecte la alimentación del receptor, no aparecerá la demostración.

Para ver la demostración

Mantenga pulsada SET UP y presione **I**/⏻ para conectar la alimentación.

Notas

- Si ejecuta la demostración, se borrará la memoria del receptor. Con respecto a los detalles sobre lo que se borrará, consulte "Borrado de la memoria del receptor" de la página 15.
- El sonido no se oye mientras el modo de demostración está activado.

ÍNDICE

Conexión de componentes 4

Desembalaje 4
Conexión de antenas 5
Conexión de componentes de audio 6
Conexión de componentes de vídeo 7
Conexión de componentes digitales 8
Conexión de entrada 5.1CH 9
Otras conexiones 10

Conexión y configuración del sistema de altavoces 12

Conexión del sistema de altavoces 13
Realización de las operaciones de configuración inicial 15
Configuración del sonido perimétrico multicanal 16
Antes de utilizar su receptor 20

Ubicación de partes y operaciones básicas 22

Descripción de las partes del panel frontal 22

Disfrute de sonido perimétrico 27

Selección de un campo acústico 28
Descripción de las indicaciones de sonido perimétrico multicanal 31
Personalización de los campos acústicos 33

Recepción de programas de radiodifusión 37

Memorización alfabética automática de emisoras de FM 39
Sintonía directa 39
Sintonía automática 40
Sintonía de emisoras memorizadas 40
Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS) 41

Otras operaciones 44

Asignación de nombres a emisoras memorizadas y de fuentes de programas 45
Grabación 45
Utilización del temporizador cronodesconectador 46
Ajustes utilizando la tecla SET UP 47

Información adicional 48

Solución de problemas 48
Especificaciones 50
Glosario 52
Ajustes con los botones SUR, LEVEL, BASS/TREBLE y SET UP 53
Descripción de las teclas del telemando (STR-DE445 solamente) 54
Índice alfabético 57

ES

Conexión de componentes

En este capítulo se describe cómo conectar diversos equipos de audio y vídeo al receptor. Cerciórese de leer las secciones para los componentes que posea antes de conectarlos al receptor.

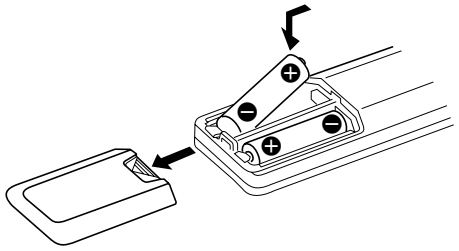
Desembalaje

Compruebe si ha recibido los accesorios siguientes con el receptor:

- Antena monofilar de FM (1)
- Antena de cuadro de AM (1)
- Pilas R6 (tamaño AA) (2)
- STR-DE545 y STR-SE501 solamente
 - Mando a distancia RM-PP404 (1)
 - Manual de instrucciones del mando a distancia (1)
 - Manual de instrucciones de CONTROL A1 II (1)
- STR-DE445 solamente
 - Mando a distancia RM-U304 (1)

Colocación de las pilas en el mando a distancia

Inserte las pilas R6 (tamaño AA) con + y – adecuadamente orientados en el compartimiento para las mismas.
Cundo utilice el mando a distancia, apunte con él hacia el sensor de control remoto ▣ del receptor.



Con respecto a los detalles, consulte el manual de instrucciones suministrado con su mando a distancia. (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

Cuándo reemplazar las pilas

En condiciones normales, las pilas deberán durar unos 6 meses. Cuando el mando a distancia no pueda controlar el receptor, reemplace las pilas por otra nuevas.

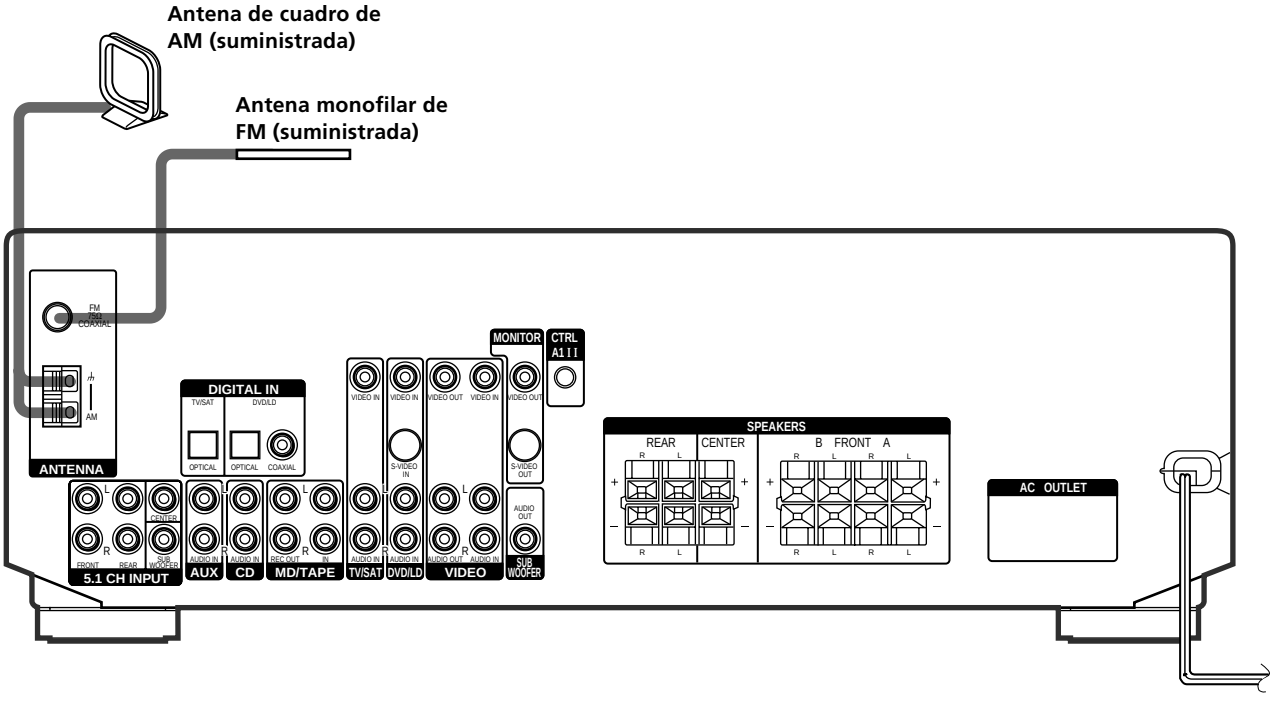
Notas

- No deje el mando a distancia en un lugar extremadamente cálido ni húmedo.
- No mezcle una pila vieja con otra nueva.
- No exponga el sensor de control remoto a la luz solar directa ni a aparatos de iluminación. Si lo hiciese, podría causar un mal funcionamiento.
- Cuando no vaya a utilizar el mando a distancia durante mucho tiempo, extráigale las pilas para evitar el daño que podría causar su electrólito en caso de fugarse.

Antes de comenzar

- Antes de realizar cualquier conexión, desconecte la alimentación de todos los componentes.
- No conecte los cables de alimentación mientras no haya completado todas las conexiones.
- Para evitar el zumbido y el ruido, realice conexiones firmes.
- Cuando conecte un cable de audio/vídeo, cerciórese de hacer coincidir las clavijas con las tomas del mismo color de los componentes: amarillas (vídeo) a amarillas, blancas (canal izquierdo de audio) a blancas, y rojas (canal derecho de audio) a rojas.

Conexión de antenas



Terminales para conectar las antenas

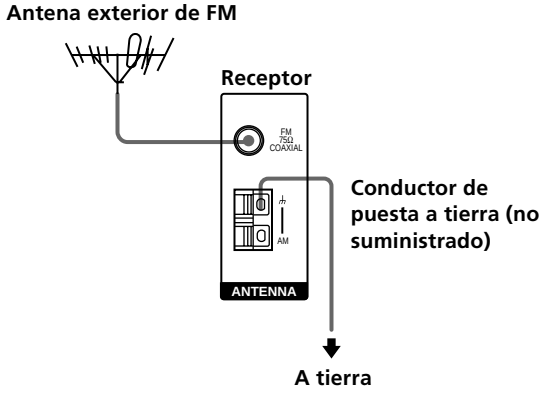
Conecte la	en
antena de cuadro de AM	los terminales AM
antena monofilar de FM	el terminal FM 75Ω COAXIAL

Notas sobre la conexión de antenas

- Para evitar la captación de ruido, mantenga la antena de cuadro de AM alejada del receptor y de otros componentes.
- Cerciórese de extender completamente la antena monofilar de FM.
- Después de haber conectado la antena monofilar de FM, manténgala lo más horizontalmente posible.

Si la recepción de FM es deficiente

Utilice un cable coaxial de 75 ohmios (no suministrado) para conectar el receptor a una antena de FM exterior, como se muestra a continuación.



Importante

Si conecta el receptor a una antena exterior, póngala a tierra como protección contra rayos. Para evitar la explosión de gas, no conecte el conductor de puesta a tierra a un tubo de gas.

Conexión de componentes de audio

Cables requeridos

Cables de audio (no suministrados)

Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.

Blanca (canal izquierdo) **Blanca (canal izquierdo)**



Roja (canal derecho) **Roja (canal derecho)**

Tomas para conexión de componentes de audio

Conecte un	en
reproductor de discos compactos	las tomas CD.
deck de minidiscos o de cassettes	las tomas MD/TAPE.

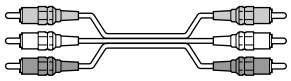
Conexión de componentes de vídeo

Cables requeridos

Cables conectores de audio/vídeo (no suministrados)

Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.

Amarilla (vídeo)
Blanca (canal izquierdo de audio)
Roja (canal derecho de audio)



Amarilla (vídeo)
Blanca (canal izquierdo de audio)
Roja (canal derecho de audio)

Cable de vídeo para conexión a un monitor de televisión

Amarilla  **Amarilla**

Tomas para conexión de componentes de vídeo

Conecte	en
Sintonizador de TV o de satélite	las tomas TV/SAT
una videograbadora	las tomas VIDEO
Reproductor de DVD o LD	las tomas DVD/LD
un monitor de televisión	la toma MONITOR VIDEO OUT

Nota sobre la conexión de componentes de vídeo

Usted podrá conectar las tomas de salida de audio de su televisor a las tomas TV/SAT AUDIO IN del receptor y aplicar efectos acústicos al sonido procedente del televisor. En este caso, no conecte la toma de salida de vídeo del televisor a la toma TV/SAT VIDEO IN del receptor. Si desea conectar un sintonizador de televisión (o sintonizador de recepción vía satélite) separado, hágalo a las tomas de salida de audio y vídeo del receptor como se muestra arriba.

Para utilizar las tomas de vídeo S en vez de las tomas de entrada de vídeo (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

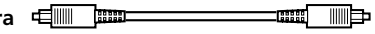
Usted tendrá que conectar también su monitor a través de una toma de vídeo S. Las señales de vídeo S se transmiten a través de un bus separado del de las señales de vídeo, y no saldrán a través de las tomas de vídeo.

Conexión de componentes digitales

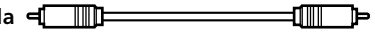
Conecte las tomas de salida digital de su reproductor de videodiscos digitales y sintonizador de recepción vía satélite (etc.) a través de las tomas de entrada digital del receptor para conseguir el sonido perimétrico multicanal de una sala de cine en su hogar. Para disfrutar del efecto pleno del sonido perimétrico multicanal, necesitará cinco altavoces (dos delanteros, otros dos traseros, y uno central) y otro de subgraves. Usted también podrá conectar un reproductor de discos láser provisto de toma RF OUT a través de un demodulador de RF, como el MOD-RF1 Sony (no suministrado).

Cables requeridos

Cables digitales ópticos (no suministrados)

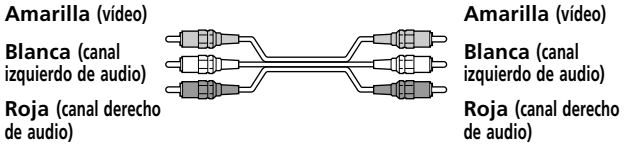


Cable digital coaxial (no suministrado)



Cables conectores de audio/vídeo (no suministrados)

Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.



Nota

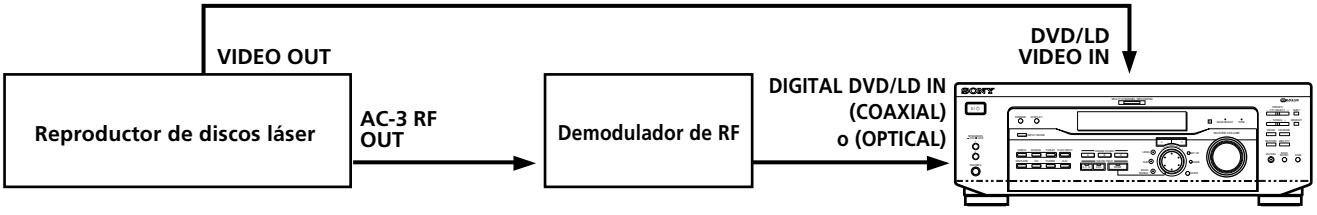
Las tomas de entrada ópticas y coaxiales de esta unidad son compatibles con frecuencias de muestreo de 32 kHz, 44,1 kHz, y 48 kHz.

* *Cuando realice conexiones de audio digitales a un reproductor de videodiscos, conecte la toma coaxial O digital óptica, no ambas. Se recomienda realizar conexiones de audio digitales a la toma coaxial.*

***STR-DE545 y STR-SE501 solamente.*

Ejemplo de reproductor de discos láser conectado a través de un demodulador de RF

Tenga en cuenta que usted no podrá conectar la toma AC-3 RF OUT de un reproductor de discos láser directamente a las tomas de entrada digital de esta unidad. Usted tendrá que convertir primero la señal de RF en óptica o digital coaxial. Conecte el reproductor de discos láser al demodulador de RF, y después conecte la salida óptica o digital coaxial de este demodulador a la toma OPTICAL o COAXIAL DVD/LD IN del receptor. Con respecto a los detalles sobre las conexiones con AC-3 RF, consulte el manual de instrucciones suministrado con su demodulador de RF.



Nota

Cuando realice las conexiones mostradas arriba, cerciórese de ajustar manualmente INPUT MODE (3 de la página 23). Esta unidad no funcionará correctamente si INPUT MODE está ajustado a "AUTO".

Conexión de entrada 5.1CH

Aunque este receptor incorpora un decodificador multicanal, dispone también de tomas 5.1CH INPUT. Estas conexiones le permitirán disfrutar de software multicanal codificado en formatos que no sean Dolby Digital (AC-3) y DTS. Si su reproductor de videodiscos digitales posee tomas 5.1CH OUTPUT, podrá conectarlo directamente a esta unidad para disfrutar del sonido del decodificador multicanal del reproductor de discos compactos. Además, las tomas 5.1CH INPUT podrán utilizarse para conectar un decodificador multicanal externo.

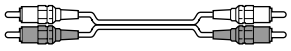
Para disfrutar plenamente del sonido perimétrico multicanal, tendrá que utiliza cinco altavoces (dos delanteros, dos traseros, y uno central) y un altavoz de subgraves. Con respecto a los detalles sobre la conexión de 5.1 canales, consulte le manual de instrucciones suministrados con su reproductor de videodiscos digitales, decodificador multicanal, etc.

Cables requeridos

Cables de audio (no suministrados)

Dos para las tomas 5.1CH INPUT FRONT y REAR

Blanca (canal izquierdo) **Blanca (canal izquierdo)**



Roja (canal derecho) **Roja (canal derecho)**

Cables de audio monoaurales (no suministrados)

Dos para las tomas 5.1CH INPUT CENTER y SUB WOOFER

Negra  **Negra**

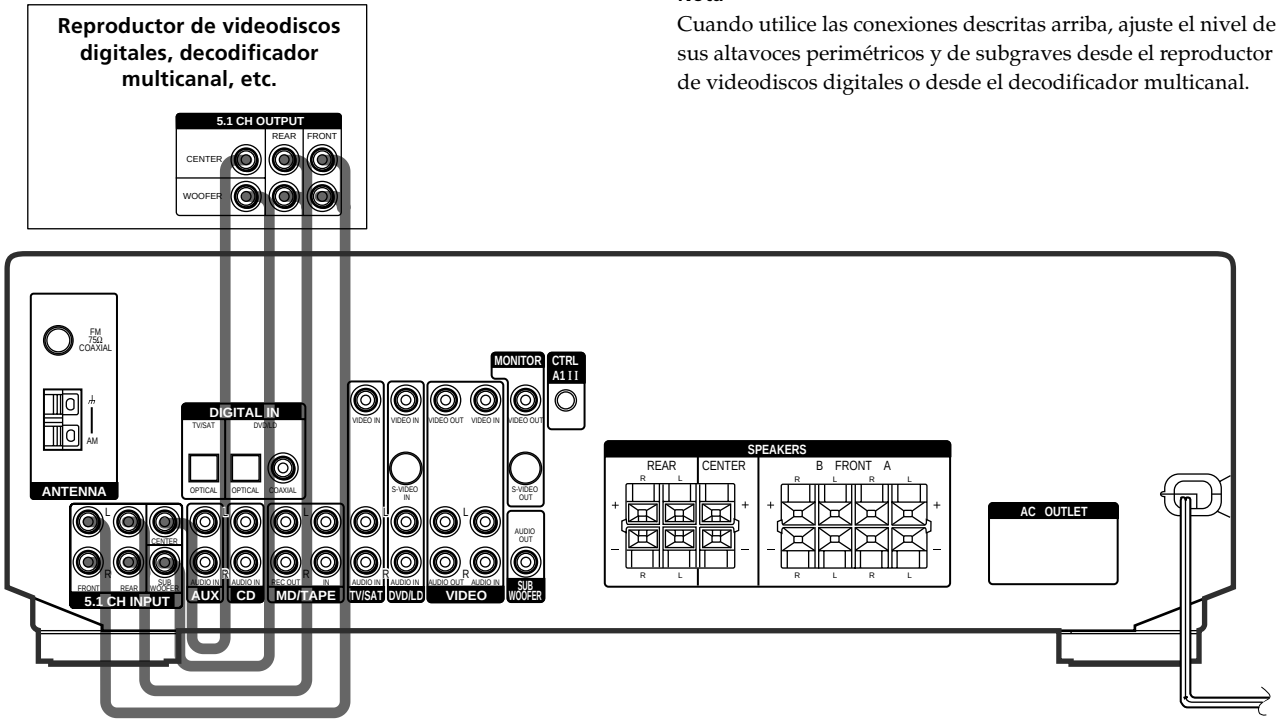
Cable de vídeo (no suministrado)

Uno para las tomas DVD/LD VIDEO IN (etc.)

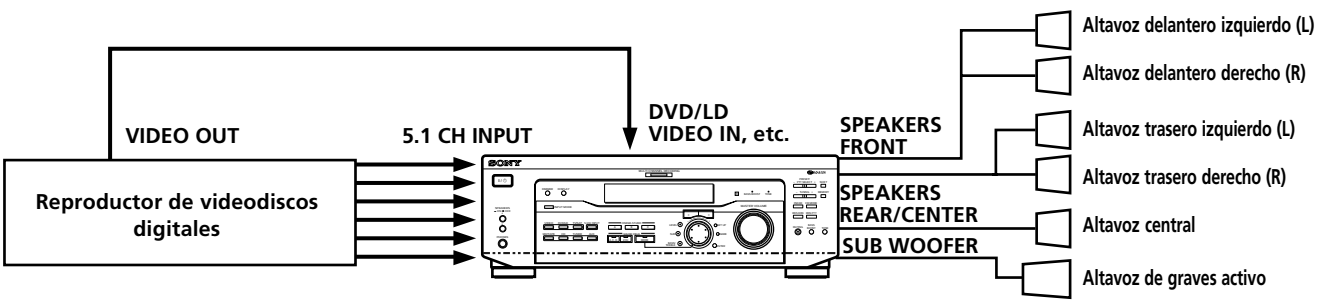
Amarilla  **Amarilla**

Nota

Cuando utilice las conexiones descritas arriba, ajuste el nivel de sus altavoces perimétricos y de subgraves desde el reproductor de videodiscos digitales o desde el decodificador multicanal.



Ejemplo de conexión de un reproductor de videodiscos digitales utilizando las tomas 5.1CH INPUT



Nota

Con respecto a los detalles sobre la conexión del sistema de altavoces, consulte la página 13.

Otras conexiones

Cables requeridos

Cables de audio (no suministrados)

Cuando conecte un cable, cerciórese de hacer coincidir las clavijas y las tomas codificadas en color de los componentes.

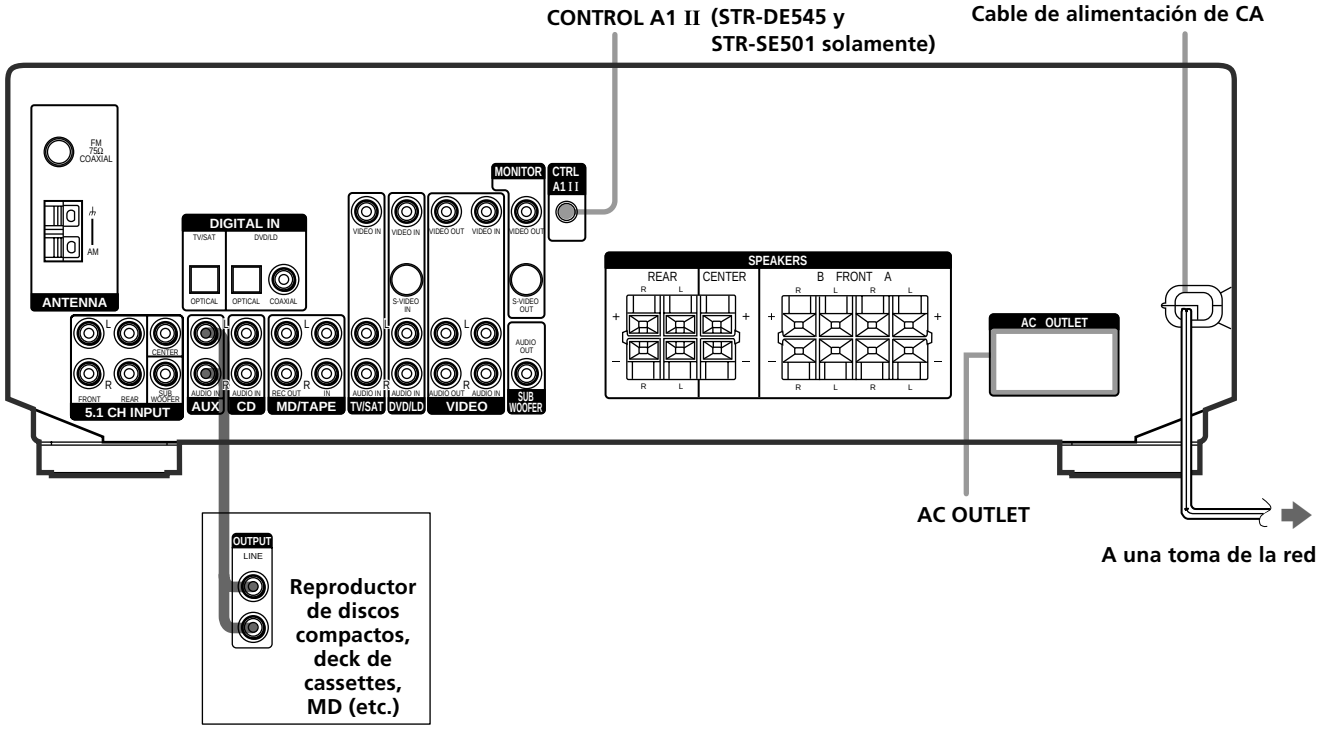
Blanca (canal izquierdo) **Blanca (canal izquierdo)**



Roja (canal derecho) **Roja (canal derecho)**

Cable conector de CONTROL A1 (no suministrado) (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

Negra  **Negra**



Conexión de CONTROL A1 II (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

- **Si posee un reproductor de discos compactos, un deck de casetes, o un deck de minidiscos Sony compatible con CONTROL A1 II**
 Utilice un cable CONTROL A1 (no suministrado) para conectar la toma CONTROL A1 II del reproductor de discos compactos, el deck de cassettes, o el deck de minidiscos a la toma CONTROL A1 II del receptor. Con respecto a los detalles, consulte "CONTROL-A1 II Control System" y el manual de instrucciones suministrado con su reproductor de discos compactos, deck de casetes, o deck de minidiscos.

Nota

Si ha realizado conexiones de CONTROL A1 II del receptor a un deck de minidiscos que también esté conectado a un PC, no utilice el receptor mientras esté usando el software "Sony MD Editor". Esto podría causar un mal funcionamiento.

- **Si posee un cambiador de discos compactos Sony con selector COMMAND MODE**
 Si el selector COMMAND MODE de su cambiador de discos compactos puede ajustarse a CD 1, CD 2, o CD 3, cerciórese de ajustarlo al modo de comando "CD 1", y conecte el cambiador a las tomas CD del receptor. Sin embargo, si posee un cambiador de discos compactos Sony con tomas VIDEO OUT, ajuste el modo de comando a "CD 2" y conecte el cambiador a las tomas VIDEO IN del receptor.

Conexión de AUX AUDIO IN

- **Si dispone de un componente de audio individual (excepto PHONO)**
 Utilice los cables de audio para conectar las tomas LINE OUT del reproductor de CD, deck de cintas o deck de MD a la toma AUX AUDIO IN del receptor para poder escuchar las fuentes estéreo con sonido periférico.

Conexión del cable de alimentación de CA

Antes de conectar el cable de alimentación de CA del receptor a un tomacorriente:

- Conecte el sistema de altavoces al receptor (consulte la página 13).

Conecte los cables de alimentación de CA de sus componentes de audio/vídeo a tomacorrientes.

STR-DE545 y STR-SE501 solamente

Si conecta otros componentes de audio/vídeo a los tomacorrientes AC OUTLETs del receptor, éste suministrará alimentación a los mismos, permitiéndole conectar y desconectar la alimentación de todo el sistema al conectar y desconectar la del receptor.

Precaución

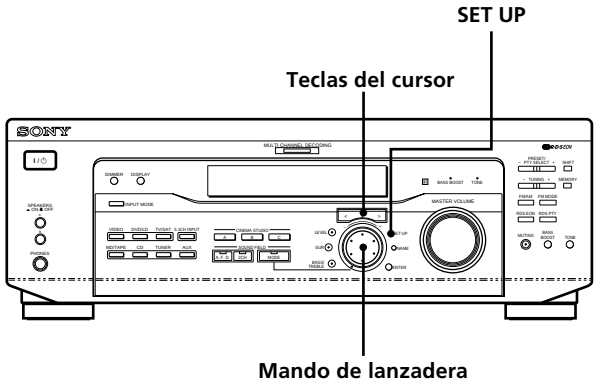
Cerciórese de que el consumo total de los componentes conectados a los tomacorrientes AC OUTLETs del receptor no sobrepase el vataje indicado en el panel posterior. No conecte electrodomésticos de gran vataje, tales como planchas eléctricas, ventiladores, ni televisores a estos tomacorrientes. (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

Nota

Si desconecta el cable de alimentación de CA durante unas dos semanas, la memoria del receptor se borrará completamente, y se iniciará la demostración.

Conexión y configuración del sistema de altavoces

En este capítulo se describe cómo conectar su sistema de altavoces al receptor, cómo ubicar cada altavoz, y cómo configurar los altavoces para disfrutar de sonido perimétrico multicanal.



Descripción breve de las teclas y controles utilizados para configurar el sistema de altavoces

Tecla SET UP: Presiónela para entrar en el modo de configuración a fin de especificar los tipos de altavoces y las distancias.

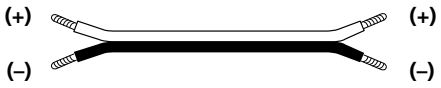
Teclas del cursor (</>): Utilícelas para seleccionar parámetros después de haber presionado la tecla SET UP.

Mando de lanzadera: Utilícelo para introducir el valor de cada parámetro.

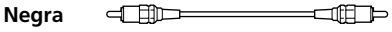
Conexión del sistema de altavoces

Cables requeridos

Cables para altavoces (no suministrados)
Un cable por cada altavoz, delanteros, traseros, y central.



Cable de audio monoaural (no suministrado)
Uno para un altavoz de graves activo



Terminales para conexión de los altavoces

Conecte	a
los altavoces delanteros (8 ohmios)	los terminales SPEAKERS FRONT A
*un par de altavoces delanteros adicional (8 ohmios)	los terminales SPEAKERS FRONT B
los altavoces traseros (8 ohmios)	los terminales SPEAKERS REAR
un altavoz central (8 ohmios)	los terminales SPEAKERS CENTER
un altavoz de subgraves activo	la toma SUB WOOFER AUDIO OUT

* *STR-DE545 y STR-SE501 solamente.*

Notas sobre la conexión del sistema de altavoces

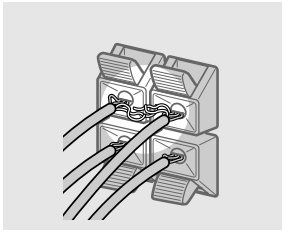
- Retuerza los extremos pelados, unos 10 mm, de los cables para los altavoces. Cerciórese de hacer coincidir cada conductor del cable con el terminal apropiado de cada componente: + a + y – a –. Si invirtiese los conductores, el sonido se distorsionaría y se produciría la carencia de graves.
- Si está utilizando altavoces delanteros con entrada máxima baja, ajuste cuidadosamente el volumen para evitar la salida excesiva de los altavoces.
- También es posible conectar un altavoz de microsatélite (como SA-VE230) al receptor. Un altavoz de microsatélite es un sistema de altavoces que consta de dos altavoces delanteros, dos traseros, un altavoz central y un altavoz potenciador de graves.

Para evitar cortocircuitar los altavoces

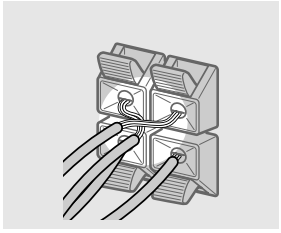
El cortocircuito de os altavoces puede dañar el receptor. Par evitar esto, cerciórese de tomar las precauciones siguientes cuando conecte los altavoces.

Cerciórese de que los extremos de los conductores de cada cable de altavoces no toquen los terminales de otro altavoz ni el extremo pelado de otro conductor de cable de altavoz.

Ejemplos de malas condiciones de cables de altavoces



El conductor del cable de altavoz está tocando el terminal de otro altavoz.



Los conductores pelados se están tocando entre sí debido a que les quitó demasiado aislante.

Después de haber conectado todos los componentes, altavoces, y cables de alimentación, dé salida a un tono de prueba para comprobar si todos los altavoces están correctamente conectados. Con respecto a os detalles sobre la salida del tono de prueba, consulte la página 19.

Si no oye sonido a través de un altavoz cuando esté dando salida a un tono de prueba, o sale un tono de prueba a través de un altavoz diferente al del nombre actualmente visualizado en el receptor, es posible que el altavoz esté cortocircuitado. Cuando suceda esto, vuelva a comprobar la conexión de los altavoces.

Para evitar dañar los altavoces

Asegúrese de disminuir el volumen antes de apagar el receptor. Al encender el receptor, el volumen se mantendrá en el nivel que existía al apagarlo.

Realización de las operaciones de configuración inicial

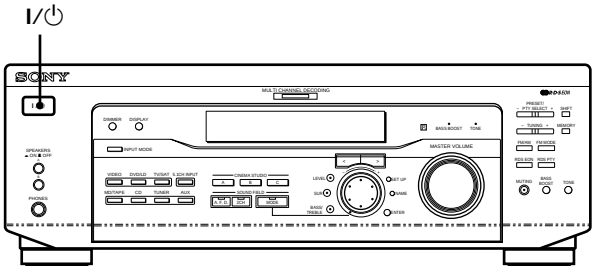
Después de haber realizado las conexiones de los altavoces y de haber conectado por primera vez la alimentación, borre la memoria.
Después de esto, tendrá que ajustar los tamaños de los altavoces, su ubicación, y realizar otros ajustes iniciales del sistema.

Antes de conectar la alimentación del receptor

Cerciórese de que ha:
- Seleccionado los altavoces delanteros apropiados (consulte "7 Selector de altavoces (SPEAKERS)" de la página 23). (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

Borrado de la memoria del receptor

Antes de utilizar el receptor por primera vez, o cuando desee borrar la memoria del mismo, realice lo siguiente. Si aparece la demostración cuando conecte la alimentación, este procedimiento no será necesario.



1 Desconecte la alimentación del receptor.

2 Mantenga presionada I/⏻ durante cuatro segundos.
En el visualizador aparecerá la función actualmente seleccionada y después la demostración, y se repondrán o borrarán los elementos incluyendo los siguientes:
- Todas las emisoras memorizada se repondrán o borrarán.
- Todos los parámetros de campo acústico se repondrán a los ajustes de fábrica.
- Todos los nombres de indización (de las emisoras y fuentes de programas memorizadas) se borrarán.
- Todos los ajustes realizados con la tecla SET UP se repondrán a los valores de fábrica.
- El campo acústico memorizado para cada fuente de programa y para las emisoras memorizadas se borrará.

Configuración del receptor

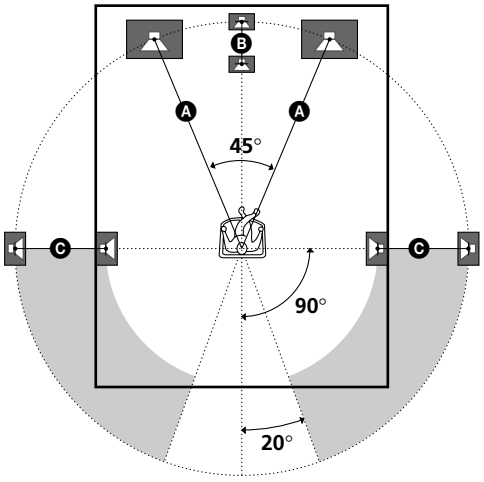
Antes de utilizar el receptor por primera vez, utilice la tecla SET UP para configurar el receptor de acuerdo con su sistema.
Realice los ajustes siguientes. Con respecto a los detalles sobre cómo realizar cada ajuste, consulte la página entre paréntesis.
- Ajuste el tamaño de los altavoces (páginas 16).
- Ajuste la distancia hasta los altavoces (página 18).
- Seleccione la señal de vídeo 5.1 CH INPUT (página 47).

Configuración del sonido perimétrico multicanal

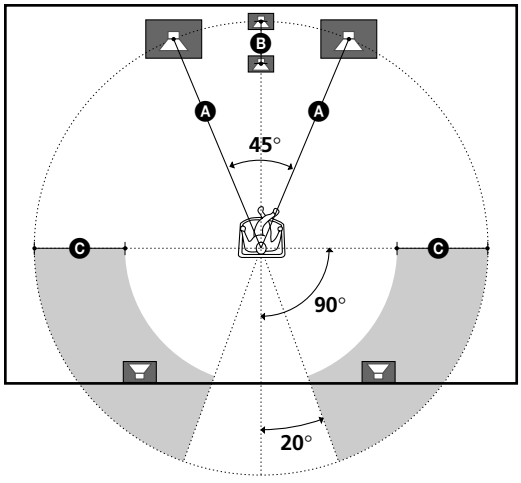
Para obtener el óptimo sonido perimétrico posible, todos los altavoces deberán estar a la misma distancia de la posición de escucha (Ⓐ).
(Sin embargo, esta unidad le permitirá colocar el altavoz central hasta 1,5 metros más cerca (Ⓑ) y los altavoces traseros hasta 4,5 metros más cerca (Ⓒ) de la posición de escucha.
Los altavoces delanteros deberán colocarse de 1,0 a 12,0 metros de la posición de escucha (Ⓐ).)

Los altavoces traseros podrá colocarlos detrás o ambos lados de usted, dependiendo de la forma de su salta, etc.

Cuando haya colocado los altavoces traseros a su lado



Cuando haya colocado los altavoces traseros detrás de usted



Nota

No coloque el altavoz central ni los altavoces traseros más alejados de la posición de escucha que los altavoces delanteros.

Especificación de los parámetros de altavoces

1 Presione I/⏻ para conectar la alimentación del receptor.

2 Presione SET UP.

3 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el parámetro que desee ajustar.

4 Gire el mando lanzadera para seleccionar el ajuste que desee.
El ajuste se almacena de forma automática.

5 Repita los pasos 3 y 4 hasta haber ajustado todos los parámetros siguientes.

Altavoz normal y altavoz de microsatélite

Elija NORM. SP si va a utilizar altavoces normales o MICRO SP para emplear altavoces de microsatélite. Si elige NORM. SP, podrá ajustar el tamaño de los altavoces y la selección del altavoz potenciador de graves tal como se describe a continuación. Sin embargo, si elige MICRO SP, el tamaño de los altavoces y la selección del altavoz potenciador de graves se ha configurado de la siguiente forma:

Altavoces	Ajustes
Delantero	SMALL (Pequeño)
Central	SMALL (Pequeño)
Trasero	SMALL (Pequeño)
Altavoz de graves	YES (Sí)

No es posible modificar la configuración si elige MICRO SP.

Para el STR-SE501, la selección de altavoz potenciador de graves y tamaño de los altavoces se ha preajustado en MICRO SP en función del sistema de altavoces suministrado. Si cambia el sistema de altavoces, elija NORM. SP para ajustar la selección de altavoz potenciador de graves y tamaño de los altavoces.

■ Tamaño de los altavoces delanteros (L R)

Ajuste inicial: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Si ha conectado altavoces grandes que reproduzcan efectivamente las frecuencias bajas, seleccione "LARGE". Normalmente seleccione "LARGE".
- Si el sonido se oye distorsionado, o si nota la carencia de efecto perimétrico cuando utilice sonido perimétrico multicanal, seleccione "SMALL" para activar el circuito de redirección de graves y dar salida a las frecuencias bajas del canal delantero a través del altavoz de subgraves.
- Cuando ajuste los altavoces delanteros a "SMALL", el altavoz central y los altavoces traseros se ajustarán automáticamente también a "SMALL" (a menos que los haya ajustado antes a "NO").

■ Tamaño del altavoz central (C)

Ajuste inicial: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Si ha conectado un altavoz grande que reproduzca efectivamente las frecuencias bajas, seleccione "LARGE". Normalmente seleccione "LARGE". Sin embargo, si ha ajustado los altavoces delanteros a "SMALL", no podrá ajustar el altavoz central a "LARGE".
- Si el sonido se oye distorsionado, o si nota la carencia de efecto perimétrico cuando utilice sonido perimétrico multicanal, seleccione "SMALL" para activar el circuito de redirección de graves y dar salida a las frecuencias bajas del canal central a través de los altavoces delanteros (si ha ajustado a "LARGE") o a través del altavoz de subgraves.*1
- Cuando no haya conectado un altavoz central, seleccione "NO".
 El sonido del canal central saldrá a través de los altavoces delanteros.*2

■ Tamaño de los altavoces traseros (LS RS)

Ajuste inicial: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Si ha conectado altavoces grandes que reproduzcan efectivamente las frecuencias bajas, seleccione "LARGE". Normalmente seleccione "LARGE". Sin embargo, si los altavoces delanteros están ajustados a "SMALL", no podrá ajustar los altavoces traseros a "LARGE".
- Si el sonido se oye distorsionado, o si nota la carencia de efecto perimétrico cuando utilice sonido perimétrico multicanal, seleccione "SMALL" para activar el circuito de redirección de graves y dar salida a las frecuencias bajas del canal trasero a través del altavoz de subgraves u otros altavoces grandes ("LARGE").
- Cuando no haya conectado altavoces traseros, seleccione "NO".*3

***1-*3 corresponden a los modos Dolby Pro Logic siguientes**

*1 NORMAL
*2 PHANTOM
*3 3 STEREO

Acerca de los tamaños de los altavoces (LARGE y SMALL)

Internamente, los ajustes LARGE y SMALL para cada altavoz determinan si el procesador de sonido interno cortará o no la señal de graves de tal canal. Cuando se corten los graves de un canal, el circuito de redirección de los graves transmitirá las frecuencias bajas correspondientes al altavoz de subgraves o a otro altavoz grande ("LARGE").
Sin embargo, como los sonidos de graves poseen cierto grado de direccionalidad, lo mejor es no cortarlos, a ser posible. Por lo tanto, aunque utilice altavoces pequeños, podrá ajustarlos a "LARGE" si desea dar salida a las frecuencias bajas a través de los mismos. Por otra parte, si está utilizando altavoces grandes, pero prefiere no dar salida a las frecuencias bajas a través de los mismos, ajuste a "SMALL".
Si el nivel global del sonido es inferior al deseado, ajuste todos los altavoces a "LARGE". Si no hay suficientes graves, podrá utilizar los graves/agudos para potenciar los niveles de graves. Para ajustar los graves/agudos, consulte la página 35.

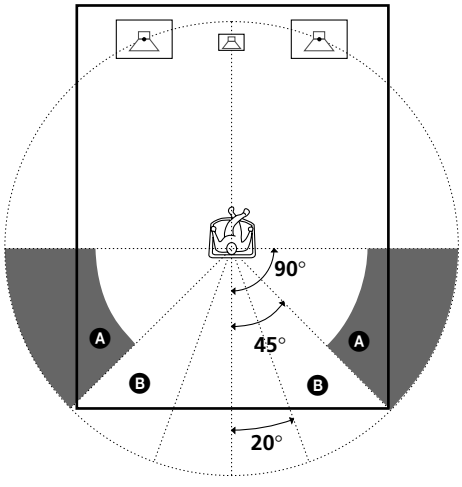
■ Ubicación de los altavoces traseros (REAR PL.)*

Ajuste inicial: BEHIND

Este parámetro le permitirá especificar la ubicación de sus altavoces traseros para poder utilizar adecuadamente los modos perimétricos de Digital Cinema Sound en el género VIRTUAL. Consulte la ilustración siguiente.

- Seleccione "SIDE" si la ubicación de sus altavoces traseros corresponde a la sección Ⓐ.
- Seleccione "BEHIND" si la ubicación de sus altavoces traseros corresponde a la sección Ⓑ.

Este ajuste solamente afectará a los modos perimétricos de los campos acústicos "VIRTUAL".



* Estos parámetros solamente estarán disponibles cuando el "Tamaño de los altavoces traseros (REAR)" esté ajustado a "NO".

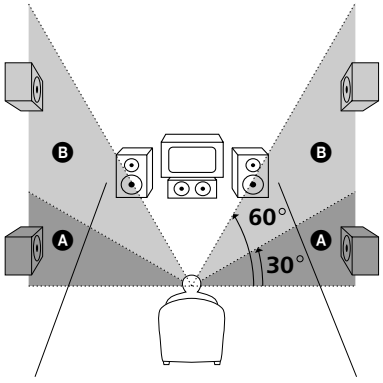
■ Altura de los altavoces traseros (REAR HGT.)*

Ajuste inicial: LOW

Este parámetro le permitirá especificar la altura de sus altavoces traseros para poder utilizar adecuadamente los modos perimétricos de Digital Cinema Sound en el género VIRTUAL. Consulte la ilustración siguiente.

- Seleccione "LOW" si la ubicación de sus altavoces traseros corresponde a la sección Ⓐ.
- Seleccione "HIGH" si la ubicación de sus altavoces traseros corresponde a la sección Ⓑ.

Este ajuste solamente afectará a los modos perimétricos de los campos acústicos "VIRTUAL".



- Estos parámetros solamente estarán disponibles cuando el "Tamaño de los altavoces traseros (REAR)" esté ajustado a "NO".

Acerca de la ubicación de los altavoces traseros (SIDE, y BEHIND)

Este ajuste ha sido diseñado específicamente para poder utilizar adecuadamente los modos perimétricos de Digital Cinema Sound en el género VIRTUAL.

Con los modos de Digital Cinema Sound, la ubicación de los altavoces no es tan crítica como en otros modos. Todos los modos del género VIRTUAL fueron diseñados con las premisas de que los altavoces traseros se coloquen detrás de la posición de escucha, pero la presentación permanecerá bastante consistente incluso aunque tales altavoces se coloquen con un ángulo bastante amplio. Sin embargo, si los altavoces están apuntando hacia el oyente desde la posición inmediatamente izquierda y derecha de la de escucha, los modos VIRTUAL no serán afectivos a menos que el parámetro de ubicación de los altavoces traseros esté ajustado a "SIDE". Sin embargo, cada entorno de escucha posee muchas variables, como reflexiones en las paredes, y usted puede obtener mejores resultados utilizando "BEHIND" si sus altavoces están ubicados altos sobre la posición de escucha, incluso aunque se encuentren inmediatamente a la izquierda y a la derecha. Por lo tanto, aunque esto puede resultar en un ajuste contrario al de la explicación de "Ubicación de los altavoces traseros", le recomendamos que reproduzca software codificado con sonido perimétrico multicanal y que escuche el efecto que tiene cada ajuste en su propio entorno de escucha. Elija el ajuste que ofrezca la mejor sensación de espaciosidad y que brinde el mejor espacio cohesivo entre el sonido perimétrico procedente de los altavoces perimétricos y el sonido procedente de los altavoces delanteros. Si no está seguro de qué sonido es el mejor, seleccione "BEHIND" y después utilice el parámetro de distancia de los altavoces y los ajustes de nivel de los mismos para obtener el equilibrio apropiado.

■ Selección del altavoz de subgraves (SUB WOOFER)

Ajuste inicial: YES

- Si ha conectado un altavoz de subgraves, seleccione "YES".
- Si no ha conectado un altavoz de subgraves, seleccione "NO". Esto activará el circuito de redirección de graves y dará salida a las señales LFE a través de otros altavoces.
- Para sacar el máximo partido del circuito de redirección de graves del sistema Dolby Digital (AC-3), le recomendamos que ajuste la frecuencia de corte del altavoz de subgraves al valor más alto posible.

■ Distancia de los altavoces delanteros (FRONT)

Ajuste inicial: 5,0 metros

Ajuste la distancia desde su posición de escucha a un altavoz delantero (izquierdo o derecho) (Ⓐ de la página 16).

- La distancia de un altavoz delantero podrá ajustarse en pasos de 0,1 metros de 1,0 a 12,0 metros,
- Si ambos altavoces no están situados a igual distancia de la posición de escucha, ajuste la distancia al altavoz más cercano.

■ Distancia del altavoz central (CENTER)

Ajuste inicial: 5,0 metros

Ajuste la distancia desde su posición de escucha al altavoz central.

- La distancia del altavoz central podrá ajustarse en pasos de 0,1 metros de una distancia igual a la de los altavoces delanteros (Ⓐ de la página 16) hasta 1,5 metros más cerca de su posición de escucha (Ⓑ de la página 16).
- No coloque el altavoz central más alejado de su posición de escucha que los altavoces delanteros.

■ Distancia de los altavoces traseros (REAR)

Ajuste inicial: 3,5 metros

Ajuste la distancia desde su posición de escucha a un altavoz trasero (izquierdo o derecho).

- La distancia de un altavoz trasero podrá ajustarse en pasos de 0,1 metros de una distancia igual a la de los altavoces delanteros (Ⓐ de la página 16) hasta 4,5 metros, más cerca de su posición de escucha (Ⓒ de la página 16).
- No coloque los altavoces traseros más alejados de su posición de escucha que los altavoces delanteros.
- Si ambos altavoces no están situados a igual distancia de la posición de escucha, ajuste la distancia al altavoz más cercano.

Acerca de las distancias de los altavoces

Esta unidad le permitirá introducir la ubicación de los altavoces en términos de distancia. Sin embargo, no será posible ajustar el altavoz central más lejos que los altavoces delanteros. Además, el altavoz central no podrá estar 1,5 metros más cerca que los altavoces delanteros.

De forma similar, los altavoces traseros no podrán colocarse más alejados de la posición de escucha que los altavoces delanteros. Tampoco podrán estar a menos de 4,5 metros de distancia.

Esto se debe a que la ubicación incorrecta de los altavoces impide el disfrute de sonido perimétrico.

Tenga en cuenta que el ajuste de la ubicación de los altavoces a un valor más cercano que el de emplazamiento real de los mismos causará un retardo en la salida de sonido de tales altavoces. En otras palabras, los altavoces sonarán como si se encontrasen más alejados.

Por ejemplo, el ajuste de la distancia del altavoz central a 1~2 metros más cerca que la de su ubicación real creará una sensación bastante realista de encontrarse "dentro" de la pantalla. Si no puede obtener un efecto perimétrico satisfactorio debido a que los altavoces traseros se encuentren demasiado cerca, el ajuste de los altavoces a una distancia más cercana (corta) que la real creará un entorno acústico más grande. (1 pie corresponde a una diferencia de 1 ms.)

El ajuste de estos parámetros escuchando el sonido suele resultar en un sonido perimétrico mejor. ¡Pruebe!

Ajuste del volumen de los altavoces

Utilice el mando a distancia sentado en su posición de escucha para ajustar el volumen de cada altavoz.

Nota

Esta unidad incorpora un nuevo tono de prueba con una frecuencia centrada en 800 Hz para facilitar el ajuste del volumen de los altavoces.

1 Presione I/⏻ para conectar la alimentación del receptor.

2 Presione TEST TONE del mando a distancia suministrado.

Usted oirá el tono de prueba a través de cada altavoz en secuencia.

3 Ajuste el nivel del volumen de forma que el tono de prueba de cada altavoz suene igual desde su posición principal de escucha.

- Para ajustar el equilibrio entre los altavoces delanteros derecho e izquierdo, utilice el parámetro de equilibrio delantero del menú LEVEL (consulte la página 34).
- Para ajustar el equilibrio entre los altavoces traseros derecho e izquierdo, utilice el parámetro de equilibrio trasero del menú LEVEL (consulte la página 34).
- Para ajustar el nivel de volumen del altavoz central, presione MENU </> para seleccionar el parámetro central.
 Utilice +/– en el mando a distancia para ajustar el nivel.
- Para ajustar el nivel de volumen del altavoz trasero, presione MENU </> para seleccionar el parámetro trasero.
 Utilice +/– en el mando a distancia para ajustar el nivel.

4 Para desactivar el tono de prueba, vuelva a presionar TEST TONE del mando a distancia.

Nota

El tono de prueba no saldrá cuando el receptor esté ajustado a 5.1CH INPUT.

Usted podrá ajustar el nivel del volumen de todos los altavoces a la vez

Gire MASTER VOLUME de la unidad principal, o presione MASTER VOL +/– del mando a distancia.

Configuración del sonido perimétrico multicanal

Notas

- El equilibrio entre los altavoces delanteros, traseros, y el nivel de los mismos se mostrará en el visualizador durante el ajuste.
- Aunque estos ajustes también podrán realizarse a través del panel delantero utilizando el menú LEVEL (cuando esté saliendo el tono de prueba, el receptor cambiará automáticamente al menú LEVEL), le recomendamos que siga el procedimiento descrito anteriomente en esta sección y que ajuste los niveles de los altavoces desde su posición de escucha utilizando el mando a distancia.

Cuando ajuste el nivel de cada altavoz

Supongamos que ha hecho coincidir los niveles de sonido de todos los altavoces utilizando el tono de prueba. Aunque esto es la base para obtener sonido perimétrico de gran calidad, puede ser necesario realizar más ajustes escuchando la reproducción real de software. Esto es porque la mayoría del software contiene canales central y traseros grabados a niveles ligeramente inferiores que los de los dos canales frontales.

Cuando reproduzca software grabado con sonido perimétrico multicanal, notará que al aumentar los niveles de los altavoces central y traseros se producirá una mezcla mejor entre los altavoces delanteros y central, y una mayor cohesión entre los altavoces delanteros y traseros. Aumentando el nivel del altavoz central aproximadamente 1 dB, y el de los altavoces traseros unos 1~2 dB, es posible que se obtengan mejores resultados.

En otras palabras, para crear un entorno acústico más coherente con diálogo equilibrado, le recomendamos que realice algunos ajustes mientras reproduzca software. Los cambios de solamente 1 dB pueden ejercer una enorme diferencia en el carácter del entorno acústico.

Antes de utilizar su receptor

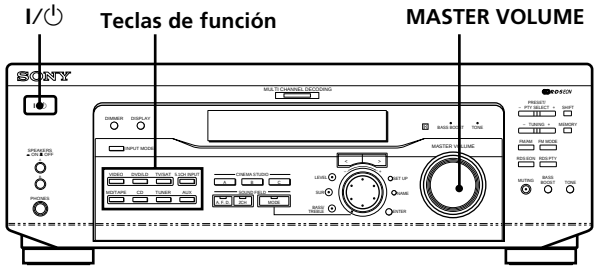
Antes de conectar la alimentación del receptor

Cerciórese de que ha:

- Seleccionado los altavoces delanteros apropiados (consulte "7 Selector de altavoces (SPEAKERS)" de la página 23). (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

Comprobación de las conexiones

Después de haber conectado todos sus componentes al receptor, realice lo siguiente para verificar si las conexiones están correctamente realizadas.



1 Presione I/⏻ para conectar la alimentación del receptor.

2 Presione una tecla de función para seleccionar el componente (fuente de programas) que haya conectado (p. ej., reproductor de discos compactos o deck de cassettes).

3 Conecte la alimentación del componente y póngalo en reproducción.

4 Gire MASTER VOLUME para aumentar el volumen.

Si no obtiene sonido normal después de haber realizado este procedimiento, busque la razón en la lista de comprobaciones de la página siguiente y tome las medidas apropiadas para solucionar el problema.

Si no hay sonido independientemente del componente conectado.

- ➡ Compruebe si está conectada la alimentación del receptor y de todos los componentes.
- ➡ Compruebe que el nivel de volumen mostrado en el visor no está ajustado en VOL MIN girando MASTER VOLUME.
- ➡ Compruebe que el selector SPEAKERS no esté ajustado a OFF ni en una posición para altavoces delanteros que no estén conectados al receptor (consulte "7 Selector de altavoces (SPEAKERS)" de la página 23). (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)
- ➡ Compruebe si todos los altavoces están correctamente conectados.
- ➡ Presione el botón MUTING para desactivar el indicador.

No ha sonido a través de un componente específico.

- ➡ Compruebe que el componente está correctamente conectado a las tomas de entrada de audio para ese componente.
- ➡ Compruebe si las clavijas de los cables utilizados para los componentes están firmemente insertadas en las tomas, tanto del receptor como de dichos componentes.

No hay sonido a través de uno de los altavoces delanteros.

- ➡ Conecte un par de auriculares a la toma PHONES y ponga el selector SPEAKERS en OFF para comprobar si sale sonido a través de dichos auriculares (consulte "7 Selector de altavoces (SPEAKERS) y "Toma para auriculares (PHONES)" de la página 23).
 Si solamente sale un canal a través de los auriculares, es posible que el componente no esté correctamente conectado al receptor. Compruebe si las clavijas de todos los cables están completamente insertadas en las tomas, tanto del receptor como de los componentes.
 Si a través de los auriculares salen ambos canales, es posible que los altavoces delanteros no estén conectados correctamente al receptor. Compruebe la conexión del altavoz delantero que no emita sonido.

Si se encuentra con algún problema que no se haya indicado hasta aquí, consulte "Solución de problemas" de la página 48.

Ubicación de partes y operaciones básicas

En este capítulo se ofrece información sobre la ubicación y las funciones de las teclas y controles del panel frontal. También se explican las operaciones básicas.

Descripción de las partes del panel frontal

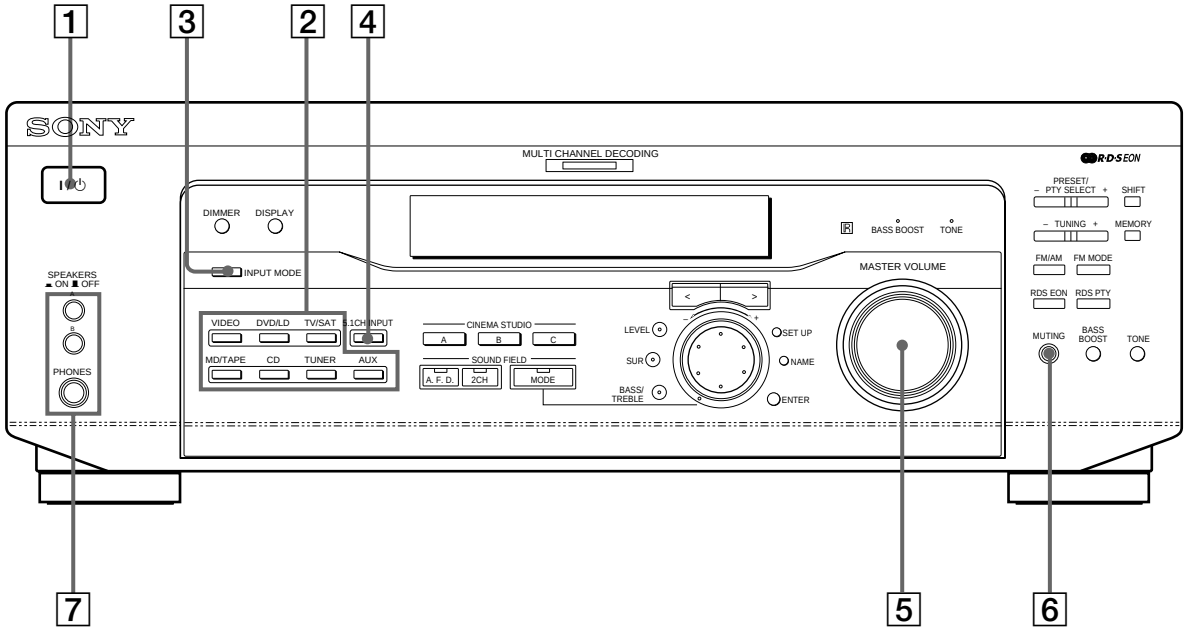
1 **Interruptor de alimentación (I/⏻)**
Presiónelo para conectar y desconectar la alimentación del receptor.

2 **Teclas de función**
Presione una de estas teclas para seleccionar el componente que desee utilizar.

Para seleccionar	gire para que se encienda
una videograbadora	VIDEO
un sintonizador de TV o de satélite	TV/SAT
un reproductor de DVD o LD	DVD/LD
un deck de minidiscos o de cassettes	MD/TAPE
un reproductor de discos compactos	CD
el sintonizador incorporado	TUNER
un componente de audio	AUX

Después de haber seleccionado un componente, conecte su alimentación y ponga en reproducción la fuente de programas.

- Después de haber seleccionado una videograbadora, un reproductor de videodiscos digitales, o un reproductor de discos láser, conecte la alimentación del televisor y ajuste la entrada de vídeo del mismo de acuerdo con el componente seleccionado.



3 Tecla de modo de entrada (INPUT MODE)

Presiónela para seleccionar el modo de entrada para sus componentes digitales (DVD/LD y TV/SAT). Cada vez que presione la tecla, el modo de entrada del componente actualmente seleccionado cambiará.

Seleccione	para
AUTO	dar prioridad a las señales de audio digitales cuando haya realizado conexiones digitales y analógicas. Si no hay señales digitales, se seleccionarán las analógicas
DIGITAL (OPTICAL)	especificar la entrada de señales de audio digitales a través de la toma de entrada DIGITAL OPTICAL
DIGITAL (COAXIAL)	especificar la entrada de señales de audio digitales a través de las tomas DIGITAL COAXIAL (DVD/LD solamente)
ANALOG	especificar la entrada de señales de audio analógicas a través de las tomas AUDIO IN (L y R)

4 Tecla de entrada 5.1 canales (5.1CH INPUT)

Presiónela para disfrutar de una fuente de audio conectada a las tomas 5.1CH INPUT con la parte de vídeo del componente seleccionado.

- Cuando haya seleccionado 5.1CH INPUT, el tone, el reforzador de graves, y los efectos de campo acústico no funcionarán.
- Para cambiar la entrada de vídeo visualizada cuando haya seleccionado 5.1CH INPUT, presione SET UP (22) y después presione repetidamente las teclas del cursor (20) para seleccionar "5.1 V. IN" (con respecto a los detalles, consulte la página 47).

5 Control de volumen principal (MASTER VOLUME)

Después de haber conectado la alimentación del componente seleccionado, gire este control para ajustar el volumen.

6 Tecla de silenciamiento (MUTING)

Presiónela para silenciar el sonido. El indicador se ilumina cuando se cancela el sonido.

7 Selector de altavoces (SPEAKERS) (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

Presione la tecla en función de los altavoces delanteros que desee activar.

Presione	para seleccionar
A	los altavoces conectados a los terminales FRONT SPEAKERS A
B	los altavoces conectados a los terminales FRONT SPEAKERS B
A+B*	los altavoces conectados a los terminales FRONT SPEAKERS A y B (conexión en paralelo)

* *Si desea seleccionar ambos juegos de altavoces delanteros (A+B), cerciórese de conectar unos altavoces delanteros con una impedancia de 8 ohmios o más.*

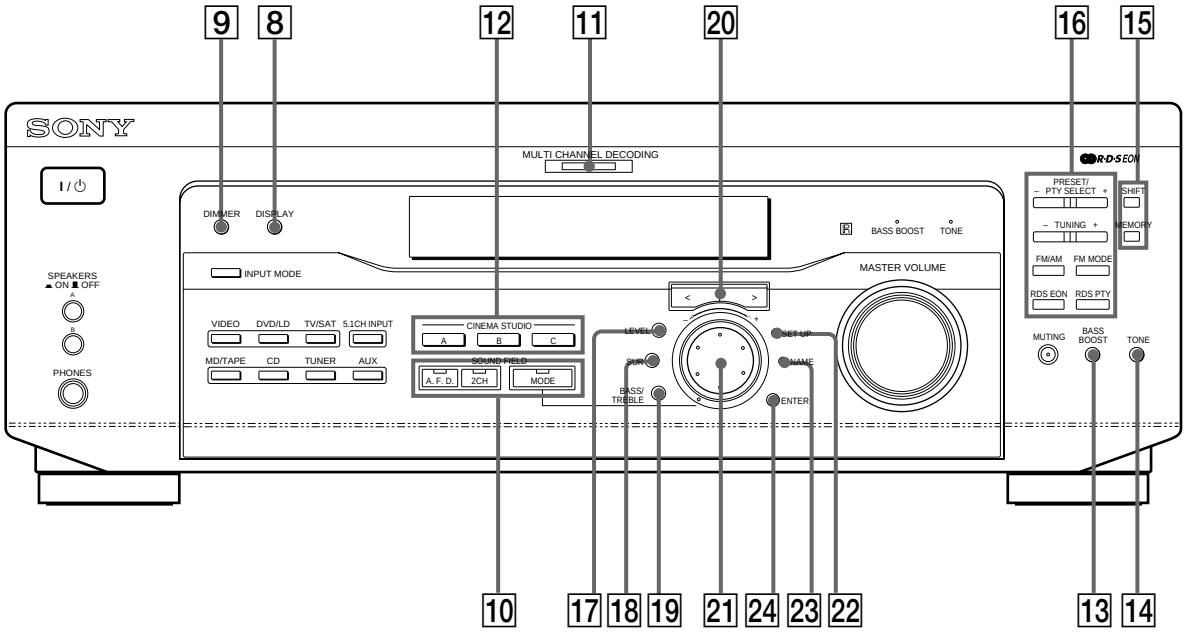
STR-DE445 solamente

Pulse el botón SPEAKERS para ajustarlo en ON.

Toma para auriculares (PHONES)

Conéctele unos auriculares.

- Para utilizar los auriculares, presione la tecla SPEAKERS hasta la posición OFF con el fin de enviar el sonido a dichos auriculares.
- Al escuchar con auriculares, ajuste el campo de sonido en 2CH para obtener el sonido de baja frecuencia correcto.



8 Tecla de visualización (DISPLAY)
Presiónela repetidamente para cambiar la información del visualizador de la forma siguiente:

Nombre de índice del componente

↓

Indicación de tecla FUNCTION

↓

Campo acústico aplicado al componente a la fuente de programas

Cuando haya seleccionado el sintonizador

Nombre de índice de la emisora memoria* o nombre del programa **

↓

Frecuencia

↓

Indicación del tipo de programa**

↓

Radiotexto**

↓

Hora actual

↓

Campo acústico aplicado a la banda o a la emisora memorizada

* *El nombre de índice aparecerá solamente cuando haya asignado uno al componente o a la emisora memorizada (consulte la página 45). El nombre de índice no aparecerá cuando haya introducido solamente espacios, o sea el mismo que el de una tecla de función.*

** *Estas indicaciones solamente aparecerán durante la recepción de RDS (consulte la página 41).*

9 Tecla de regulación de brillo (DIMMER)
Presiónela repetidamente para ajustar el brillo del visualizador.

10 Para disfrutar de sonido perimétrico, utilice las teclas SOUND FIELD. Con respecto a los detalles, consulte "Disfrute de sonido perimétrico", que se explica a partir de la página 27.

Tecla/indicador de decodificación automática de formato (A.F.D.)
Presiónela para ajustar el receptor a fin de que detecte automáticamente el tipo de señal de audio que esté introduciéndose y para que realice la decodificación apropiada (si es necesario).

Tecla/indicador de 2 canales (2 CH)
Presiónela para dar salida al sonido a través de los altavoces delanteros (izquierdo y derecho).

Tecla/indicador de modo (MODE)
Presiónela para activar el modo de selección de campo acústico (página 28).

11 Indicador de codificación multicanal (MULTI CHANNEL DECODING)
Este indicador se encenderá cuando la unidad esté decodificando señales grabadas en formato multicanal.

12 Utilice los botones CINEMA STUDIO para disfrutar de los efectos acústicos de CINEMA STUDIO.

Teclas A/B/C
Presiónelos para activar el campo de sonido CINEMA STUDIO A, B o C (página 29).

13 **Tecla de refuerzo de graves (BASS BOOST)**
Presiónela para aumentar los graves de los altavoces delanteros. Cuando active esta función se encenderá el indicador BASS BOOST.

14 **Tecla del tono (TONE)**
Presiónelo para activar o desactivar el efecto de tono. El indicador TONE se ilumina cuando el tono se encuentra activado. Al ajustar el tono con los parámetros BASS/TREBLE (página 35), los ajustes se almacenan de forma automática y pueden reproducirse siempre que se active el tono.

Cuando desee escuchar una fuente analógica sin proceso digital
Para poner en derivación los circuitos de campo acústico, tono y reforzador de graves, realice lo siguiente.

1 Presione 2CH.
2 Presione BASS BOOST para hacer que se apague el indicador BASS BOOST.
3 Presione TONE para hacer que se apague el indicador TONE.

El resultado será un sonido muy fiel al de la fuente de programas.

15 Las teclas siguientes se utilizan para controlar el sintonizador incorporado. Con respecto a los detalles, consulte "Recepción de programas de radiodifusión" que se explica a partir de la página 37.

Tecla de desplazamiento (SHIFT)
Selecciona una página de memoria para emisoras memorizadas.

Tecla de memorización (MEMORY)
Presiónela para memorizar una emisora.

16 Las teclas siguientes se utilizan para controlar el sintonizador incorporado. Con respecto a los detalles, consulte "Recepción de programas de radiodifusión" que se explica a partir de la página 37.

Teclas de sintonía de emisoras memorizadas/tipo de programa (PRESET/PTY SELECT +/–)
Exploran todas las emisoras de radio disponibles. Seleccionan tipos de programas durante las operaciones de PTY.

Teclas de sintonía memorizada (TUNING +/–)
Exploran todas las emisoras de radiodifusión memorizadas.

Tecla de FM/AM (FM/AM)
Selecciona la banda de FM o de AM.

Tecla de modo de FM (FM MODE)
Si en el visualizador está parpadeando "STEREO" y la recepción de FM estéreo es deficiente, presione esta tecla. Usted no obtendrá efecto estéreo, pero el sonido mejorará.

Tecla de red mejorada de emisoras (RDS EON)
Presiónela para ajustar el receptor para que cambie automáticamente a remisoras que emitan anuncios sobre el tráfico, noticia, o información. La tecla RDS EON no funcionará durante la recepción de AM.

Tecla de tipo de programa (RDS PTY)
Presiónela para explorar emisoras por el tipo de programa. La tecla RDS PTY no funcionará durante la recepción de AM.

17 **Tecla de nivel (LEVEL)**
Presiónela para activar los parámetros de nivel de los altavoces (página 34). El indicador de la tecla se encenderá y usted podrá ajustar los diversos parámetros de nivel de los altavoces (equilibrio entre los altavoces delanteros, traseros, etc.). Vuelva a presionarla para hacer que se apague el indicador.

18 **Tecla de sonido perimétrico (SUR)**
Presiónela para activar los parámetros de sonido perimétrico (página 33). El indicador de la tecla se encenderá y usted podrá ajustar los diversos parámetros de sonido perimétrico (nivel de efecto, tipo de paredes, etc.). Vuelva a presionarla para hacer que se apague el indicador.

19 **Tecla de graves/agudos (BASS/TREBLE)**
Púlselo para ajustar el tono (página 35).

20 **Teclas del cursor (</>)**
Púlselo para seleccionar distintos parámetros de nivel de altavoz, sonido perimétrico y de graves/agudos (etc.).

21 Mando de lanzadera

Gírelo para ajustar el nivel seleccionado de altavoz, sonido perimétrico y de graves/agudos (etc.).

22 Tecla de configuración (SET UP)

Presiónela para activar el modo de configuración, y después utilice las teclas del cursor (20) para seleccionar cualquiera de las indicaciones siguientes. Usted podrá realizar varios ajustes utilizando el mando de lanzadera (21).

Cuando seleccione	Usted podrá
Tipo de altavoces	Especifique el tipo de altavoces (página 16).
Speaker setup (Configuración de los altavoces)	especificar los tamaños de los altavoces delanteros, central, y traseros, la ubicación de los altavoces traseros, y su está utilizando o no un altavoz de subgraves (página 16)
Speaker Distance (Distancia de los altavoces)	especificar las distancias de los altavoces delanteros, central, y traseros (página 18)
5.1CH video input (Entrada de vídeo de 5.1 canales)	especificar la entrada de vídeo que desee utilizar con la señales de audio procedentes de las tomas 5.1CH INPUT. (página 47)

23 Tecla de nombre (NAME)

Presiónela para activar la función de denominación e introducir nombres para las emisoras memorizadas y las fuentes de programas (página 45).

24 Tecla de introducción (ENTER)

Presiónela para introducir caracteres individuales para las emisoras memorizadas y las fuentes de programas.

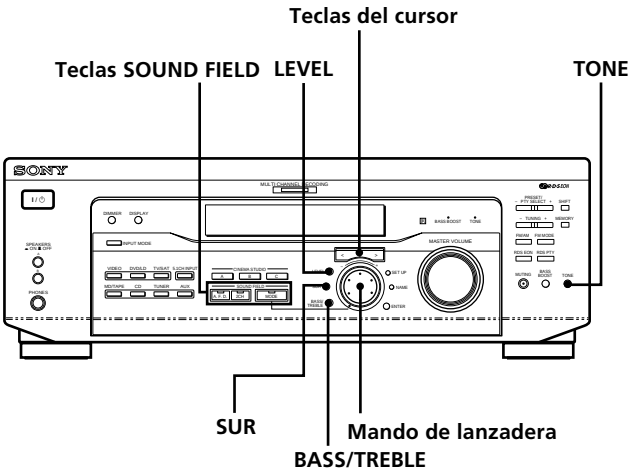
Disfrute de sonido perimétrico

En este capítulo se describe cómo configurar su receptor para disfrutar de sonido perimétrico.
Usted podrá disfrutar de sonido perimétrico multicanal cuando reproduzca software codificado con Dolby Digital o DTS.

Usted podrá aprovechar las ventajas del sonido perimétrico seleccionando simplemente uno de los modos de sonido programados en el receptor. Estos modos le ofrecerán en su hogar el sonido excitante y potente de una sala de cine y de una sala de conciertos. Usted también podrá personalizar los modos de sonido para obtener el sonido deseado cambiando varios parámetros de sonido perimétrico.
El receptor contiene gran variedad de modos de sonido diferentes.
Los modos de sonido de cine han sido diseñados para utilizarse cuando se reproduzca software de películas (videodiscos digitales, láser, etc.) codificado con sonido perimétrico multicanal o Dolby Pro Logic.
Además de decodificar el sonido perimétrico, algunos de estos modelos proporcionan efectos de sonido que normalmente se encuentran en salas de cine.
Los modos de sonido virtual contienen aplicaciones convincentes de la tecnología de proceso de señales digitales Digital Cinema Sound Sony. Estos modos desplazan el sonido fuera de las ubicaciones reales de los altavoces para simular la presencia de varios altavoces "virtuales".
Los modos de sonido de música, etc., han sido diseñados para utilizarse con fuentes de audio y programas de teledifusión estándar. Estos modos añaden reverberación a la señal fuente para hacer que usted se sienta como si estuviera en una sala de conciertos, en un estadio, etc.
Utilice estos modos de sonido con fuentes de dos camales, como discos compactos y transmisiones estéreo de programas deportivos o conciertos musicales.
Para más información sobre estos modos de sonido, consulte las páginas 29 - 30.

A.F.D. (Decodificación automática de formato)
Modo de sonido con "decodificación automática de formato" que presenta el sonido exactamente como fue codificado. Sin añadir reverberación alguna (etc.).

Para disfrutar plenamente de sonido perimétrico, usted tendrá que registrar el número y la ubicación de sus altavoces. Antes de tratar de disfrutar de sonido de efecto perimétrico, consulte "Configuración del sonido perimétrico multicanal" que se explica a partir de la página 16.



Descripción breve de las teclas utilizadas para disfrutar de sonido perimétrico

Tecla de nivel (LEVEL): Presiónelo para personalizar los parámetros de nivel.

Tecla de sonido perimétrico (SUR): Presiónelo para personalizar los parámetros de sonido perimétrico del campo de sonido actual.

Tecla de graves/agudos (BASS/TREBLE): Púlselo para ajustar el tono.

Teclas del cursor (</>): Utilícelas para seleccionar parámetros después de haber presionado las teclas LEVEL, SUR, BASS/TREBLE o SET UP.

Mando de lanzadera: Utilícelo para ajustar parámetros y seleccionar campos acústicos, etc.

Teclas de campos acústicos (SOUND FIELD):

Tecla de decodificación automática de formato (A.F.D.): Presiónela para ajustar el receptor a fin de que detecte automáticamente el tipo de señal de audio que esté entrando y realice la decodificación apropiada (si es necesario).

Tecla de modo (MODE): Presiónela para activar el modo de selección de campo acústico.

Tecla de 2 canales (2CH): Presiónela para dar salida al sonido a través de los altavoces delanteros (izquierdo y derecho) solamente.

Tecla del tono (TONE): Activa o desactiva el efecto de tono.

Selección de un campo acústico

Usted podrá disfrutar de sonido perimétrico seleccionando simplemente uno de los campos acústicos programados de acuerdo con el programa que desee escuchar.

1 Presione MODE.
El campo acústico actual se indicará en el visualizador.

2 Gire el mando de lanzadera o presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el campo acústico deseado.
Con respecto a la información sobre cada campo acústico, consulte a partir de la página 29.

Para desactivar el campo acústico

Presione A.F.D. o 2CH (página 24).

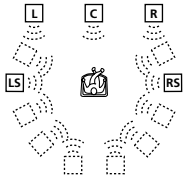
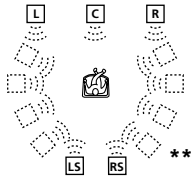
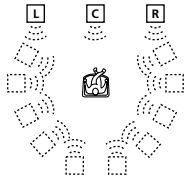
El receptor memorizará el último campo acústico seleccionado para cada fuente de programa (Vinculación con campo acústico)

Cuando seleccione una fuente de programa, se aplicará automáticamente el campo acústico utilizado en último lugar. Por ejemplo, si había estado escuchando un disco compacto con HALL como campo acústico, cambia a una fuente de programas diferente, y después vuelve al disco compacto, volverá a aplicarse HALL. Con el sintonizador, los campos acústicos se memorizarán por separado para AM, FM, y todas las emisoras memorizadas.

Usted podrá identificar el software codificado con Dolby Surround observando el paquete

Los discos Dolby Digital tienen el logotipo DOLBY DIGITAL, y los programas codificados con Dolby Surround poseen el logotipo DOLBY SURROUND PRO · LOGIC.

Información de campo de sonido

Campo acústico	Efecto	Notas
NORM. SUR (NORMAL SURROUND)	El software con señales de audio multicanal se reproducirá de acuerdo con la forma en el que fue grabado. El software con señales de audio de 2 canales se decodificará con Dolby Pro Logic para crear efectos de sonido multicanal.	
C. STUDIO A (CINEMA STUDIO A)	Se reproducirán las características del sonido del estudio de producción cinematográfica Sony Pictures Entertainment "Cary Grant Theater".	Éste es un modo estándar, excelente para contemplar prácticamente cualquier tipo de película.
C. STUDIO B (CINEMA STUDIO B)	Se reproducirán las características del sonido del estudio de producción cinematográfica Sony Pictures Entertainment "Kim Novak Theater".	Este modo es ideal para contemplar películas de ciencia ficción o de acción con gran cantidad de efectos acústicos.
C. STUDIO C (CINEMA STUDIO C)	Se reproducirán las características del sonido del teatro de orquestación de Sony Pictures Entertainment.	Este modo es ideal para contemplar películas musicales o clásicas, que se caracterizan por pistas de sonido monoaurales.
V. MULTI* (VIRTUAL MULTI DIMENSION) (Dimensión múltiple virtual)	Utiliza la formación de imagen de sonido tridimensional para crear un conjunto de altavoces traseros virtuales ubicados a mayor altura que la del oyente desde un solo par de altavoces traseros reales. Este modo crea cuatro juegos de altavoces virtuales que rodean al oyente con un ángulo de elevación de aproximadamente 30°.	**SIDE****  **BEHIND****  ** **Consulte la página 17**
V. SEMI-M* (VIRTUAL SEMI-MULTI DIMENSION) (Dimensión semimúltiple virtual)	Utiliza la formación de imagen de sonido tridimensional para crear altavoces traseros virtuales desde el sonido de los altavoces delanteros sin utilizar en realidad altavoces traseros. Este modo crea cinco juegos de altavoces virtuales que rodean al oyente con un ángulo de elevación de 30°.	

* Campo acústico "VIRTUAL": Campo acústico con altavoces virtuales.

Selección de un campo acústico

Información de campo de sonido

Campo acústico	Efecto	Notas
HALL	Reproduce la acústica de una sala de conciertos rectangular.	Ideal para sonidos acústicos suaves.
JAZZ (JAZZ CLUB)	Reproduce la acústica de un club de jazz.	
LIVE (LIVE HOUSE)	Reproduce la acústica de una sala de actuación en directo de 300 asientos.	Excelente para música rock y popular.
GAME	Obtiene el impacto máximo de audio de software de videojuegos.	Cerciórese de ajustar el equipo de videojuegos al modo estéreo cuando utilice software de juegos con capacidad de sonido estéreo.

Notas

- Los efectos proporcionados por los altavoces virtuales pueden aumentar el ruido en la señal de reproducción.
- Cuando escuche campos acústicos que utilicen altavoces virtuales, no podrá escuchar ningún sonido que provenga directamente de los altavoces traseros.

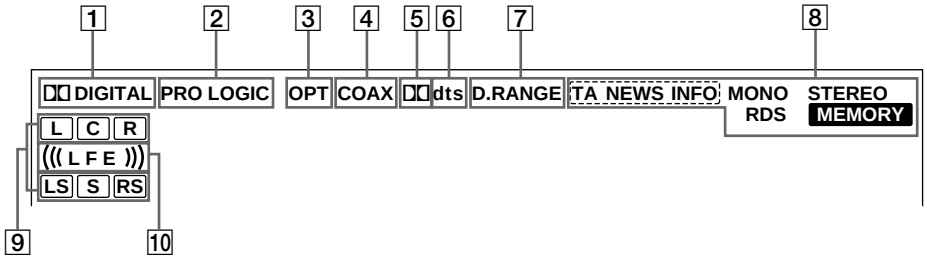
Para utilizar los modos siguientes, use las teclas del panel frontal

AUTO FORMAT DECODING (Presione la tecla A.F.D.)	Detecta automáticamente el tipo de señal de audio que eté introduciéndose (Dolby Digital, Dolby Pro Logic, o estéreo de dos canales estándar) y realiza la decodificación adecuada si es necesario. Este modo presenta el sonido como fue grabado/codificado sin añadirle ningún efecto.	Usted podrá utilizar este modo como referencia. Cuando utilice este modo para escuchar la fuente exactamente como fue grabada, desactive el tono.
2 CHANNEL (Presione la tecla 2CH.)	Da salida al sonido de los altavoces izquierdo y derecho solamente. Las fuentes de dos canales (estéreo) estándar no utilizarán en absoluto el proceso de campo acústico. Los formatos de sonido perimétrico multicanal se mezclarán en dos canales.	Esto le permitirá reproducir cualquier fuente utilizando solamente los altavoces delanteros izquierdo y derecho.

Nota

Cuando haya seleccionado el modo 2 CHANNEL, no saldrá sonido a través del altavoz de subgraves. Para escuchar fuentes de dos canales (estéreo) utilizando los altavoces delanteros izquierdo y derecho y un altavoz de subgraves, utilice el modo AUTO FORMAT DECODING.

Descripción de las indicaciones de sonido perimétrico multicanal



1 DIGITAL

Se encenderá cuando haya seleccionado un campo acústico que no sea 2 CHANNEL y la unidad esté decodificando señales grabadas en el formato Dolby Digital (AC-3)*.

* *Sin embargo, este indicador no se encenderá cuando el formato de grabación sea 2/0 o 2/0 Pro Logic.*

2 PRO LOGIC

Se encenderá cuando esta unidad aplique el proceso Pro Logic a las señales de dos canales a fin de dar salida a señales para el canal central y los canales perimétricos.**

** *No obstante, este indicador no se iluminará si los altavoces centrales y traseros están ajustados en «NO» o si el botón SPEAKER está ajustado en «OFF» y se ha seleccionado el campo de sonido A.F.D. o NORMAL SURROUND.*

3 OPT

Se encenderá cuando la señal de la fuente de entrada a través del terminal OPT sea digital.

4 COAX

Se encenderá cuando la señal de la fuente de entrada a través del terminal COAX sea digital.

5

Se encenderá cuando entren señales Dolby Digital (AC-3).

6 dts

Se ilumina cuando se introducen señales DTS.

Nota

Al reproducir un disco con formato DTS, asegúrese de que ha realizado conexiones digitales y que INPUT MODE no está ajustado en ANALOG (consulte 3 en la página 23).

7 D. RANGE

Se encenderá cuando active la compresión de la gama dinámica. Con respecto al ajuste de la compresión de la gama dinámica, consulte la página 35.

8 Indicadores del sintonizador

Estos indicadores se encenderán cuando utilice el receptor para sintonizar emisoras de radiodifusión, etc. Con respecto a las operaciones del sintonizador, consulte las páginas 37 - 43.

9 Indicadores de canales de reproducción

Las letras se encenderán para indicar los canales que estén en reproducción.

L: Canal delantero izquierdo
R: Canal delantero derecho
C: Canal central (monoaural)
LS: Sonido perimétrico del canal izquierdo
RS: Sonido perimétrico del canal derecho
S: Sonido perimétrico (monoaural o de componentes traseros obtenido mediante el proceso Pro Logic)

Los cuadros alrededor de las letras se encenderán para indicar los altavoces utilizados para reproducir los canales.

Con respecto a los detalles sobre los indicadores de los canales de reproducción, consulte la página siguiente.

10 ((L F E))

((L F E)) se iluminará si el disco reproducido contiene el canal LFE (efecto de baja frecuencia) y mientras se reproduce realmente el sonido del canal LFE.

Descripción de las indicaciones de sonido perimétrico multicanal

Indicaciones del sonido fuente

Las letras (L, C, R, etc.) indican el sonido fuente. Los cuadros alrededor de las letras varían para mostrar la forma en la que el receptor mezcla el sonido fuente (basándose en la configuración de los altavoces). Cuando utilice modos de sonido de música como HALL o JAZZ CLUB, el receptor añadirá reverberación basándose en el sonido fuente.
En la tabla siguiente se muestra cómo se encenderán los indicadores cuando utilice el modo AUTO FORMAT DECODING. Aunque en la tabla siguiente se muestran la mayoría de las configuraciones disponibles para las señales de sonido perimétrico de canales múltiples, las marcadas con "☆" son las más comunes.

Formato de grabación (Canales delanteros/ traseros)	Indicación de los canales de entrada	Indicación de la configuración de los altavoces y los canales de reproducción			
		Todos los altavoces presentes	Altavoces traseros ausentes	Altavoz central ausente	Altavoces traseros/ central ausentes
1/0	DOLBY DIGITAL [1/0]	DIGITAL C	DIGITAL C	DIGITAL C	DIGITAL C
	DTS [1/0]	dts C	dts C	dts C	dts C
2/0*	DOLBY DIGITAL [2/0]	L R	L R	L R	L R
	DTS [2/0]	dts L R	dts L R	dts L R	dts L R
3/0	DOLBY DIGITAL [3/0]	DIGITAL L C R	DIGITAL L C R	DIGITAL L C R	DIGITAL L C R
	DTS [3/0]	dts L C R	dts L C R	dts L C R	dts L C R
2/1	DOLBY DIGITAL [2/1]	DIGITAL L R S	DIGITAL L R S	DIGITAL L R S	DIGITAL L R S
	DTS [2/1]	dts L R S	dts L R S	dts L R S	dts L R S
3/1	DOLBY DIGITAL [3/1]	DIGITAL L C R S	DIGITAL L C R S	DIGITAL L C R S	DIGITAL L C R S
	DTS [3/1]	dts L C R S	dts L C R S	dts L C R S	dts L C R S
2/2	DOLBY DIGITAL [2/2]	DIGITAL L R LS RS	DIGITAL L R LS RS	DIGITAL L R LS RS	DIGITAL L R LS RS
	DTS [2/2]	dts L R LS RS	dts L R LS RS	dts L R LS RS	dts L R LS RS
3/2	☆ DOLBY DIGITAL [3/2]	DIGITAL L C R LS RS	DIGITAL L C R LS RS	DIGITAL L C R LS RS	DIGITAL L C R LS RS
	☆ DTS [3/2]	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS
2/0**	☆ DOLBY DIGITAL [2/0]	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	L R
	☆ DOLBY PROLOGIC	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	L R
	☆ PCM XX kHz***	L R	L R	L R	L R

* Señales con la codificación con Dolby Surround en OFF

** Señales con la codificación con Dolby Surround en ON

*** La frecuencia de muestreo se visualizará.

Notas

- El receptor realizará la decodificación de Pro Logic y la visualización de acuerdo con 2/0** cuando utilice los modos de sonido de cine siguientes con señales de formato 2/0* o STEREO PCM. (C. STUDIO A, B, C, V. MULTI y V. SEMI-M.)
- Cuando utilice modos de sonido de música como HALL o JAZZ CLUB con formatos de audio estándar, como PCM, el receptor creará señales de altavoces traseros a partir de las señales de los altavoces delanteros izquierdo (L) y derecho (R). En este caso, el sonido saldrá a través de los altavoces traseros, pero los indicadores de los canales de salida para los altavoces traseros no se encenderán.

Personalización de los campos acústicos

Si ajusta los parámetros de sonido perimétrico y las características de tono de los altavoces delanteros, podrá personalizar los campos de sonido según su situación particular de audición.

Después de haber personalizado un campo acústico, los cambios se almacenarán permanentemente en la memoria (a menos que deje desenchufado el receptor durante dos semanas). Usted podrá cambiar los campos acústicos personalizados en cualquier momento realizando nuevos ajustes en los parámetros.

Con respecto a los parámetros disponibles para cada campo acústico, consulte la página 36.

Para obtener el máximo rendimiento del sonido perimétrico multicanal

Antes de personalizar un campo acústico, ubique los altavoces y realice los procedimientos descritos en "Configuración del sonido perimétrico multicanal", que se explica a partir de la página 16.

Ajuste de los parámetros del sonido perimétrico

El menú SUR contiene los parámetros que le permitirán personalizar varios aspectos del campo acústico actual. Los ajustes disponibles en este menú se almacenarán individualmente para cada campo acústico.

1 Ponga en reproducción una fuente de programas codificada con sonido perimétrico multicanal.

2 Presione SUR.
La tecla se encenderá y se visualizará el primer parámetro.

3 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el parámetro que desee ajustar.

4 Gire el mando lanzadera para seleccionar el ajuste que desee.
El ajuste se almacena de forma automática.

Nivel del efecto (EFFECT)
Ajuste inicial: (depende del modo de sonido)
Este parámetro le permitirá ajustar la "presencia" del efecto de sonido perimétrico actual.

Tipo de paredes (WALL)
Ajuste inicial: punto central
Cuando el sonido se refleje en material blando, como una cortina, los elementos de alta frecuencia se reducirán. Una pared sólida será mucho más reflectora y no afectará significativamente la respuesta en frecuencia del sonido reflejado. Este parámetro le permitirá controlar el nivel de las frecuencias altas para alterar el carácter acústico de su entorno de escucha simulando una pared más blanda (S) o más rígida (H). El punto medio designa una pared neutral (hecha de madera).

Reverberación (REVB.)
Ajuste inicial: punto central
Antes de que el sonido llegue a sus oídos, se refleja (reverbera) muchas veces entre las paredes izquierda y derecha, el techo, y el piso. En una sala grande, el sonido tarda más tiempo en rebotar de una superficie a otra que en una sala más pequeña. Este parámetro le permitirá controlar la separación de las reflexiones cercanas para simular una sala acústicamente más grande (L) o más pequeña (S).

- La reverberación puede ajustarse entre REVB. S. 1 ~ REVB. S. 8 (cortas) y REVB. L. 1 ~ REVB. L. 8 (largas) en 17 pasos.
- El punto central (REVB. MID) designa una sala estándar sin ajuste.

Ajuste de los parámetros de nivel

El menú LEVEL contiene parámetros que le permitirán ajustar el equilibrio y el volumen de cada altavoz. Los ajustes disponibles en este menú se aplican a todos los campos acústicos.

1 Ponga en reproducción unas fuente de programa codificado con sonido perimétrico multicanal.

2 Presione LEVEL.
La tecla se encenderá y se visualizará el primer parámetro.

3 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el parámetro que desee ajustar.

4 Gire el mando lanzadera para seleccionar el ajuste que desee.
El ajuste se almacena de forma automática.

*Equilibrio entre los altavoces delanteros (L R)

Ajuste inicial : balance
Le permitirá ajustar el equilibrio entre los altavoces traseros izquierdo y derecho.
- El balance puede ajustarse en intervalos de ±8.
- Este ajuste también podrá realizarse utilizando el mando a distancia suministrado. Consulte "Ajuste del volumen de los altavoces" (página 19).

*Equilibrio entre los altavoces traseros (LS RS)

Ajuste inicial: balance
Le permitirá ajustar el equilibrio entre los altavoces traseros izquierdo y derecho.
- El balance puede ajustarse en intervalos de ±8.
- Estos ajustes podrán realizarse utilizando el mando a distancia suministrado. Consulte "Ajuste del volumen de los altavoces" (página 19).

*Novel de los altavoces traseros (REAR)

Ajuste inicial: 0 dB
Le permitirá ajustar el nivel de los altavoces traseros (izquierdo y derecho).
- Este nivel podrá ajustarse en pasos de 1 dB de –10 dB a +6 dB.
- Los ajustes también podrán realizarse directamente utilizando el mando a distancia suministrado. Consulte "Ajuste del volumen de los altavoces" (página 19).

*Nivel del altavoz central (CTR)

Ajuste inicial: 0 dB
Le permitirá ajustar el nivel del altavoz central.
- El nivel podrá ajustarse en pasos de 1 dB de –10 dB a +6 dB.

*Nivel del altavoz de subgraves (S.W. xx)

Ajuste inicial: 0 dB
Le permitirá ajustar el nivel del altavoz de subgraves.
- El nivel podrá ajustarse en pasos de 1 dB de –10 dB a +6 dB.

** Los parámetros pueden ajustarse por separado para 5.1 CH INPUT.*

Nivel de mezcla del efecto de baja frecuencia (LFE xx)

Ajuste inicial: 0 dB
Este parámetro le permitirá atenuar el nivel de la salida del canal LFE (Efecto de baja frecuencia) del altavoz de subgraves sin que se vea afectado el nivel de los graves enviados al altavoz de subgraves desde los canales delanteros, central, o traseros a través del circuido de redirección de graves.
- El nivel podrá ajustarse en pasos de 1 dB de –20,0 dB a 0 dB (nivel de línea). 0 dB da salida a la señal LFE completa con el nivel de mezcla determinado por el ingeniero de grabación.
- La selección de OFF silenciará el sonido del canal LFE del altavoz de subgraves. Sin embargo, los sonidos de baja frecuencia de los altavoces delanteros, el central, o los traseros saldrán a través del altavoz de subgraves de acuerdo con los ajustes realizados para cada altavoz en la configuración de los altavoces (página 16).

dts Nivel de mezcla del efecto de baja frecuencia (LFE dts xx)

Ajuste inicial : 0 dB
Este parámetro le permitirá atenuar el nivel de la salida del canal LFE (Efecto de baja frecuencia) del altavoz de subgraves sin que se vea afectado el nivel de los graves enviados al altavoz de subgraves desde los canales delanteros, central, o traseros a través del circuido de redirección de graves del sistema "dts".
- El nivel podrá ajustarse en pasos de 1 dB de –20,0 dB a +10,0 dB (nivel de línea).
- La selección de OFF silenciará el sonido del canal LFE del altavoz de subgraves. Sin embargo, los sonidos de baja frecuencia de los altavoces delanteros, el central, o los traseros saldrán a través del altavoz de subgraves de acuerdo con los ajustes realizados para cada altavoz en la configuración de los altavoces (Con respecto a los detalles, consulte "Configuración del sonido perimétrico multicanal").

Acerca de las diferencias de nivel en los ajustes de LFE MIX
El nivel de "dts LFE MIX" está ajustado a +10,0 dB y "LFE MIX" (Dolby Digital) a 0 dB. Esto es porque existe una diferencia inicial de 10 dB en la mezcla general entre los niveles de los canales de Dolby Digital y dts LFE. Esencialmente, con el nivel de "dts LFE MIX" ajustado a +10 dB y el nivel de " "LFE MIX (Dolby Digital)" ajustado a 0 dB, se distribuirán aproximadamente las mismas cantidades de señales del canal LFE a los otros canales de audio en la mezcla global.

Compresor de gama dinámica (COMP. D. RANGE xx)

Ajuste inicial: OFF (desactivado)

Le permitirá comprimir la gama dinámica de la pista de sonido.

Esto puede resultar muy útil cuando desee contemplar películas a bajo volumen una vez entrada la noche.

- OFF reproducirá la pista de sonido sin compresión.
- STD reproducirá la pista de sonido con la gama dinámica designada por el ingeniero de grabación.
- 0.1-0.9 le permitirá comprimir la gama dinámica em pasos pequeños para obtener el sonido deseado.
- MAX proporciona una compresión dramática de la gama dinámica.

Nota

La compresión de la gama dinámica no será posible con fuentes DTS.

Acerca del compresor de gama dinámica

Este parámetro le permitirá comprimir la gama dinámica de la pista de sonido basándose en la información de gama dinámica incluida en la señal Dolby Digital. “STD” es la compresión estándar, pero como muchas fuentes solamente tienen una ligera compresión, es posible que no note mucha diferencia cuando utilice 0.1~0.9.

Por lo tanto, le recomendamos que utilice el ajuste “MAX”. Esto comprimirá grandemente la gama dinámica y le permitirá contemplar películas bien entrada la noche a bajo volumen. A diferencia de los limitadores analógicos, los niveles están predeterminados y proporcionan una compresión muy natural.

Ajuste de los graves/agudos

El botón BASS/TREBLE permite ajustar el tono (graves o agudos) de los altavoces delanteros para obtener un sonido óptimo. Es posible ajustar el tono para cada campo de sonido separado.

1 Ponga en reproducción la fuente de programas codificada con sonido perimétrico multicanal.

2 Presione BASS/TREBLE.

La tecla se encenderá y se visualizará el primer parámetro.

3 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar el parámetro que desee ajustar.

4 Gire el mando lanzadera para seleccionar el ajuste que desee.

El ajuste se almacena de forma automática.

Se puede seleccionar un nivel de tono de -6 dB a +6 dB en intervalos de 2 dB.

5 Presione TONE para que se enceinda el indicador TONE.

Usted podrá desactivar la tono sin borrarla

Los ajustes del tono se almacenarán separadamente para cada campo acústico. Para hacer que se apague el indicador TONE, presione la tecla TONE.

Reposición de los campos acústicos personalizados a los de fábrica

1 Si la alimentación está conectada, presione I/⏻ para desconectarla.

2 Mantenga pulsada MODE y presione I/⏻.

En el visualizador aparecerá “SUR CLR” y todos los campos acústicos se repondrán a la vez.

Parámetros ajustables para cada campo acústico

	EFFECT LEVEL	WALL TYPE	REVERB TIME	FRONT BAL.	REAR BAL.	REAR LEVEL	CENTER LEVEL	SUB WOOFER LEVEL	LFE MIX	dts LFE mix
2CH				●					●	●
A.F.D.				●	●	●	●	●	●	●
NORMAL SURROUND				●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO A	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO B	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO C	●			●	●	●	●	●	●	●
V. MULTI DIMENSION				●	●	●	●	●	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION				●			●	●	●	●
HALL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
JAZZ CLUB	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
LIVE HOUSE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
GAME	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5.1CH INPUT				●	●	●	●	●		

	D.RANGE COMP.	BASS/TREBLE
2CH	●	●
A.F.D.	●	●
NORMAL SURROUND	●	●
CINEMA STUDIO A	●	●
CINEMA STUDIO B	●	●
CINEMA STUDIO C	●	●
V. MULTI DIMENSION	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION	●	●
HALL	●	●
JAZZ CLUB	●	●
LIVE HOUSE	●	●
GAME	●	●
5.1CH INPUT		

Recepción de programas de radiodifusión

En este capítulo se describe cómo recibir emisiones de FM o AM, y cómo memorizar emisoras.

Usted podrá sintonizar emisoras con este receptor de las formas siguientes:

Memorización alfabética automática de emisoras de FM (AUTOBETICAL)
Usted podrá hacer que el receptor almacene automáticamente hasta 30 emisoras de FM y FM RDS con la señal más intensa en orden alfabético (consulte la página 39).

Sintonía directa
Usted podrá introducir directamente la frecuencia de la emisora que desee sintonizar utilizando las teclas numéricas el en mando a distancia (consulte la página 39).

Sintonía automática
Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, podrá hacer que receptor explore todas las emisoras disponibles en su área (página 40).

Sintonía de emisoras memorizadas
Después de haber sintonizado emisoras utilizando la sintonía directa o la automática, podrá memorizarlas en el receptor (consulte la página 40). Después podrá sintonizar directamente cualquiera de las emisoras introduciendo su código de 2 caracteres (consulte la página 41). Podrá memorizar hasta 30 emisoras de FM o AM. El receptor también explorará todas las emisoras que usted haya almacenado (consulte la página 41).

Funciones del sistema de datos radiofónicos (RDS)
El sistema de datos radiofónicos (RDS) es un servicio de radiodifusión que permite a las emisoras transmitir información adicional junto con la señal normal de los programas de radiodifusión normales.
Este receptor ofrece tres útiles funciones de RDS:

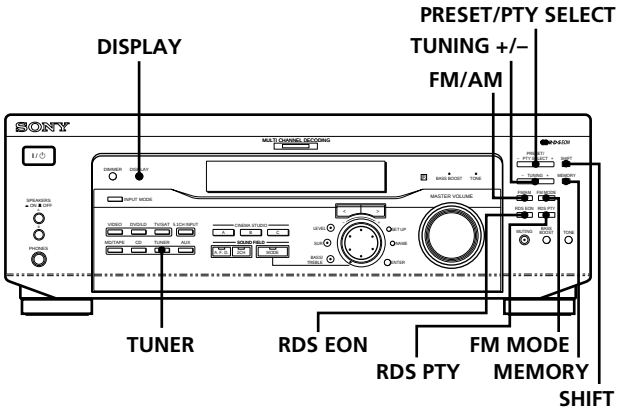
- Visualización de información de RDS (consulte la página 41)
- Escucha de información sobre el tráfico, de noticias, o de programas informativos (EON) (consulte la página 42)
- Localización de una emisora por el tipo de programa (PTY) (consulte la página 42)

Tenga en cuenta que el sistema RDS solamente podrá utilizarse con emisoras de FM*.

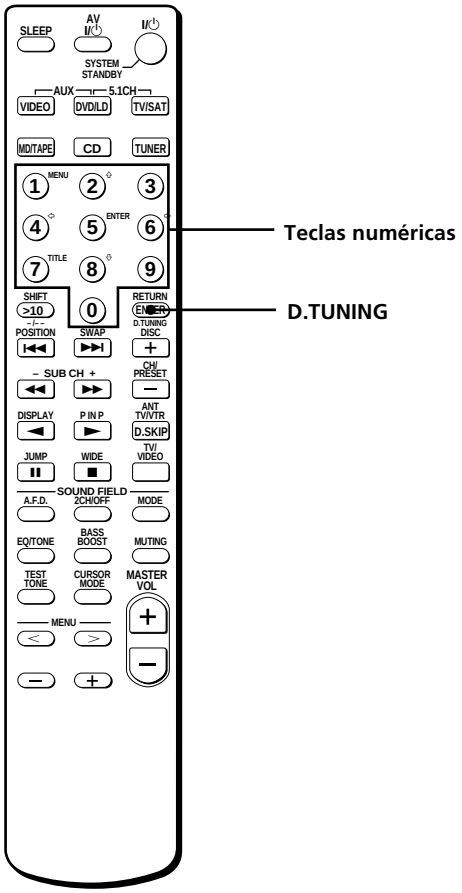
* *No todas las emisoras de FM ofrecen el servicio del sistema RDS, ni tampoco el mismo tipo de servicios. Si no está familiarizado con los servicios del sistema RDS de su zona, solicite los detalles a las emisoras locales.*

Antes de comenzar, cerciórese de haber:

- Conectado las antenas de FM y AM al receptor (consulte la página 5).
- Seleccionado el sistema de altavoces apropiado (consulte la página 23). (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)



STR-DE445 solamente



Descripción breve de las teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión

Teclas de sintonía memorizada (TUNING +/–): Púlselo para explorar todas las emisoras de radio disponibles.

Tecla de visualización (DISPLAY): Presiónela para que se visualice la información del sistema RDS.

Tecla de memoria (MEMORY): Presiónela para memorizar emisoras de radiodifusión.

Teclas de sintonía de emisoras memorizadas/tipo de programa (PRESET/PTY SELECT +/–): Púlselo para explorar todas las emisoras de radio memorizadas o para seleccionar los tipos de programas.

Tecla de la red mejorada de emisoras (RDS EON): Presiónela para ajustar el receptor a fin de cambie automáticamente entre emisoras.

Tecla de tipo de programa (RDS PTY): Presiónela para explorar emisoras memorizadas por el tipo de programa.

Tecla de modo de FM (FM MODE): Si en el visualizador está parpadeando "STEREO" y la recepción de FM estéreo es deficiente, presione esta tecla para mejorar el sonido. Usted no obtendrá efecto estéreo, pero el sonido se oirá con menos distorsión.

Nota

Si "STEREO" no aparece en absoluto cuando se reciba normalmente un programa de FM, presione esta tecla para hacer que aparezca la indicación "STEREO".

Tecla de FM/AM (FM/AM): Presiónela para seleccionar la banda de FM o de AM.

Tecla de desplazamiento (SHIFT): Presiónela para seleccionar una página de memoria (A, B, o C) a fin de memorizar emisoras o sintonizar emisoras memorizadas.

Tecle del sintonizador (TUNER): Presiónela para seleccionar el sintonizador.

En el mando a distancia (STR-DE445 solamente):

D. TUNING: Presione este botón para introducir una frecuencia directamente con los botones numéricos.

Teclas numéricas: Presiónelos para especificar un valor numérico al introducir la frecuencia directamente, memorizar emisoras de radio o sintonizar emisoras memorizadas.

Memorización alfabética automática de emisoras de FM (AUTOBETICAL)

Esta función le permitirá almacenar hasta 30 emisoras de FM y de FM RDS en orden alfabético sin redundancia. Además, con esta función solamente se almacenarán la emisoras con la señal más intensa.
Si desea almacenar emisoras de FM o de AM una tras otra, consulte "Memorización de emisoras de radiodifusión" de la página 40.
Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte "Descripción breve de las teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión" de la página 38.

1 Presione I/⏻ para desconectar la alimentación del receptor.

2 Mantenga pulsada MEMORY y presione I/⏻ para conectar la alimentación del receptor.
En el visualizador aparecerá "Autobetical select" y el receptor explorará todas las emisoras de FM y FM RDS de la zona de radiodifusión.
Para las emisoras de RDS, el sintonizador comprobará en primer lugar las emisoras que estén radiodifundiendo el mismo programa, y después almacenará solamente la emisora con señal más clara. Las emisoras de RDS seleccionadas se clasificarán alfabéticamente por su nombre de servicio de programa, y después se les asignará un código de memorización de dos caracteres. Para más detalles, sobre el sistema RDS, consulte la página 41.
A las emisoras normales de FM se les asignará un código de memorización de dos caracteres y se almacenarán después de las emisoras de RDS.
Cuando finalice, en el visualizador aparecerá momentáneamente "Autobetical finish" y el receptor volverá a la operación normal.

Notas

- Durante la operación "Autobetical", no presione ninguna de las teclas del receptor ni del mando a distancia suministrado.
- Cuando se traslade a otra zona, repita este procedimiento para almacenar las emisoras de la nueva.
- Con respecto a los detalles sobre la sintonía de emisoras almacenadas, consulte la página 40.
- El ajuste de FM MODE también se almacenará con la emisora.
- Si mueve la antena después de haber almacenados emisoras con este procedimiento, es posible que los ajustes almacenados ya no sean válidos. Cuando suceda esto, repita este procedimiento para volver a almacenar las emisoras.

Sintonía directa

Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte "Descripción breve de las teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión" de la página 38.

1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Presione FM/AM para seleccionar la banda de FM o AM.

3 Presione D. TUNING el en mando a distancia.

4 Presione las teclas numéricas el en mando a distancia para introducir la frecuencia.

Ejemplo 1: FM 102,50 MHz

① → ⓪ → ② → ⑤ → ⓪

Ejemplo 2: AM 1350 kHz

① → ③ → ⑤ → ⓪

Si no puede sintonizar una emisora y el número introducido parpadea
Compruebe si ha introducido la frecuencia correcta. En caso contrario, repita los pasos 3 y 4.
Si los números introducidos siguen parpadeando, la frecuencia no estará utilizándose en su zona.

5 Si ha sintonizado una emisora de AM, ajuste la antena de cuadro de AM hasta obtener la óptima recepción.

6 Repita los pasos 2 a 5 para recibir otras emisoras.

Si introduce una frecuencia no cubierta por el intervalo de sintonía
El valor introducido se redondeará automáticamente por exceso o defecto.

La escala de sintonía es:
FM: 50 kHz
AM: 9 kHz

Sintonía automática

Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte "Descripción breve de las teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión" de la página 38.

1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Presione FM/AM para seleccionar la banda de FM o AM.

3 Presione TUNING + o TUNING –.
Presione la + para explorar de frecuencias bajas a altas o la tecla – para explorar de frecuencias altas a bajas.

Cuando el receptor alcance cualquier extremo de la banda
La exploración se repetirá en el mismo sentido.

El receptor dejará de explorar cuando se reciba una emisora.

4 Para continuar la exploración, presione de nuevo TUNING + o TUNING –.

Sintonía de emisoras memorizadas

Con respecto a los detalles sobre las teclas utilizadas en esta sección, consulte "Descripción breve de las teclas utilizadas para recibir emisiones de radiodifusión" de la página 38.

Antes de sintonizar emisoras memorizadas, cerciórese de memorizarlas realizando los pasos de "Memorización de emisoras de radiodifusión", que se indica a continuación.

Memorización de emisoras de radiodifusión

1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Sintonice la emisora que desee memorizar utilizando la sintonía directa (página 39) o la sintonía automática (esta página).

3 Presione MEMORY.
En el visualizador aparecerá "MEMORY" durante algunso segundos. Realice los pasos 4 a 6 antes de que desaparezca "MEMORY".

4 Presione SHIFT para seleccionar una página de memoria (A, B, o C).
Cada vez que presione SHIFT, en el visualizador aparecerá la letra "A", "B", o "C".

5 Seleccione un número de memorización presionando PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT –.
Si "MEMORY" se apaga antes de haber introducido el número de memorización, vuelva a comenzar desde el paso 3.

6 Para almacenar la emisora, vuelva a presionar MEMORY.
Si "MEMORY" se apaga antes de haber introducido el número de memorización, vuelva a comenzar desde el paso 3.

7 Para memorizar otra emisora, repita los pasos 2 a 6.

Para cambiar un número de memorización a otra emisora
Realice los pasos 1 a 6 para memorizar la nueva emisora en el número.

Nota
Si desconecta el cable de alimentación de CA durante aproximadamente dos semanas, todas las emisoras memorizadas se borrarán de la memoria del receptor, y usted tendrá que volver a memorizarlas.

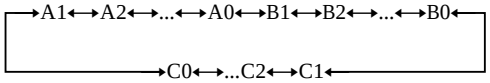
Sintonía de emisoras memorizadas

Usted podrá sintonizar emisoras memorizadas de cualquiera de las dos formas siguientes.

Exploración de emisoras memorizadas

1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Presione repetidamente PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT – para seleccionar la emisora deseada.
Cada vez que presione la tecla, el receptor sintonizará una emisora memorizada en el orden y el sentido indicados a continuación.



Usted podrá explorar las emisoras memorizadas por el tipo de programa
Consulte la página 42.

Utilización de los códigos de memorización

1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

2 Presione SHIFT para seleccionar una página de memoria (A, B, o C), y después introduzca el número de memorización correspondiente a la emisora deseada utilizando las teclas numéricas.

Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS)

Recepción de emisiones de RDS

Seleccione simplemente una emisora de la banda de FM.
Si sintoniza una emisora que ofrezca servicios RDS, el nombre de la emisora aparecerá en el visualizador.

Nota
El sistema RDS es posible que no trabaje adecuadamente si la emisora sintonizada no está transmitiendo adecuadamente señales de tal sistema o si la intensidad de las mismas es débil.

Visualización de información de RDS

Presione DISPLAY. Cada vez que presione DISPLAY, la visualización avanzará un paso a través de la información siguiente.

Información visualizada	Usted podrá:
Nombre de la emisora**	Localizar cada emisora por su nombre (p. ej., WDR) en vez de su frecuencia.
Frecuencia**	Localizar cada emisora por su frecuencia.
Tipo de programa	Localizar un tipo específico de programa que esté transmitiéndose. (Con respecto a los tipos de programas que podrá seleccionar, consulte la página 16.)
Radiotexto	Ver los mensajes de texto transmitidos por emisoras de RDS.
Reloj (sistema de 24 horas)	Ver la hora actual.
Campo de sonido actualmente aplicado**	Ver el campo de sonido actual.

** Esta información también aparecerá con emisoras que no sean de FM de RDS.

Notas
- Si hay anuncios de emergencia de autoridades gubernamentales, en el visualizador parpadeará ALARM.
- Cuando el mensaje se componga de 9 o más caracteres, se desplazará por el visualizador.
- Si una emisora no está ofreciendo un servicio de RDS en particular, aparecerá el mensaje siguiente:
 "NO PTY" (el tipo de programa seleccionado no está disponible)
 "NO TEXT" (los datos de texto no están disponibles)
 "NO TIME" (los datos del reloj no están disponibles)
- En función del método que utilice la emisora para enviar el texto, ciertos mensajes de texto pueden aparecer incompletos.

Escucha de información sobre el tráfico, de noticias, o de programas informativos (EON)

La función EON (otras redes mejoradas) hace que el receptor conmute automáticamente a una emisora que esté transmitiendo avisos del tráfico, noticias o programas informativos. Cuando dicho programa empieza a transmitir en una emisora en red con la emisora FM RDS, el receptor sintoniza automáticamente la emisora. Una vez terminado el programa, vuelve a conmutarse a la emisora prefijada original o la fuente de programa que estaba escuchando originalmente.

1 Sintonice una emisora memorizada de FM.

2 Presione RDS EON para seleccionar el programa que desee escuchar.
Cada vez que presione RDS EON, los indicadores se encenderán de la forma siguiente:

TA (Anuncios sobre el tráfico)
↓
NEWS (Noticias)
↓
INFO (Información)
↓
OFF (No se ilumina ninguna indicación)

El receptor entrará en el modo de espera de EON.
Si presiona RDS EON antes de sintonizar una emisora de RDS, aparecerá "NO TA", "NO NEWS" o "NO INFO".

Cuando una emisora inicie la transmisión del programa que usted haya seleccionado, el receptor cambiará a tal emisora, aparecerá un mensaje (p. ej., "NOW TA"), y parpadeará el mensaje respectivo (p. ej., "TA"). Una vez finalizado el programa, el receptor volverá a la emisora que estaba escuchando (o a la función que estaba utilizando).

Para dejar de escuchar el programa
Presione una vez RDS EON.

Cuando desee grabar un programa sin interrupciones, especialmente cuando desee hacerlo con un temporizador, desactive la función de EON.

Notas
- Para utilizar esta función, cerciórese de memorizar con antelación las emisoras de RDS.
- Cuando la señal de la emisora seleccionada sea débil, aparecerá "WEAK SIG". A continuación, receptor volverá a la emisora o a la fuente de programa anterior.

Localización de una emisora por el tipo de programa (PTY)

Usted podrá localizar la emisora deseada seleccionando un tipo de programa. El receptor sintonizará los tipos de programas que estén transmitiéndose actualmente entre las emisoras de RDS almacenadas en la memoria del sintonizador.

1 Presione RDS PTY para mostrar el tipo de PTY actual. Presione PRESET/PTY SELECT + o – hasta que aparezca en el visor el tipo de programa que desee.
Con respecto a los tipos de programas que podrá seleccionar, consulte la tabla siguiente.

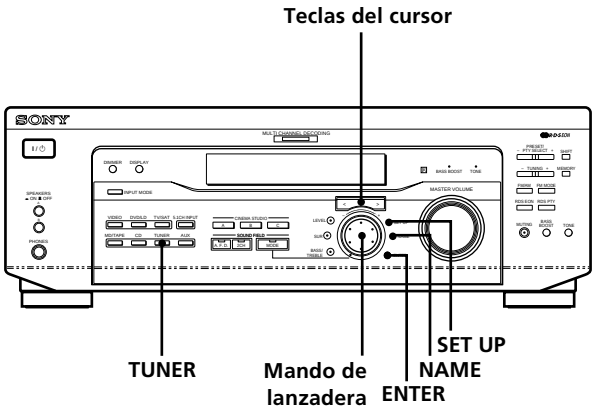
2 Presione RDS PTY mientras esté visualizándose el tipo de programa.
El sintonizador iniciará la búsqueda de emisoras de RDS que emitan el tipo de programa ("SEARCH" y el tipo de programa se visualizarán alternativamente). Cuando el receptor encuentre el programa que esté usted buscando, parará la búsqueda. El número de memorización de la emisora memorizada que esté transmitiendo actualmente el tipo de programa seleccionado parpadeará, y el receptor recibirá tal emisora.

Nota
Cuando el tipo de programa que haya seleccionado no esté transmitiéndose, aparecerá "NO PTY" y el receptor volverá a la emisora original.

Descripción de los tipos de programas

Tipo de programa	Información oída
NONE	Cualquier programa no definido a continuación.
NEWS	Programas de noticias.
AFFAIRS	Programas sobre temas que amplían las noticias.
INFO	Programas sobre asuntos de consumidores, consejos médicos, informes sobre el tiempo atmosférico, etc.
SPORT	Programas deportivos.
EDUCATE	Programas educativos y programas de consejos.
DRAMA	Seriales radiofónicos.
CULTURE	Programas sobre cultura nacional o regional, como religión, idioma y asuntos de sociedad.
SCIENCE	Programas sobre ciencias naturales y tecnología.
VARIED	Programas de entrevistas a personajes célebres, juegos y comedias.
POP M	Programas de música popular.
ROCK M	Programas de música rock.
EASY M	Música fácil de escuchar.
LIGHT M	Música clásica, como instrumental, vocal y coral.
CLASSICS	Trabajos de música clásica de grandes orquestas, música de cámara, ópera, etc.
OTHER M	La música que no se encuentra en ninguna de las anteriores categorías, como “rhythm & blues” y “reggae”.
WEATHER	Información meteorológica.
FINANCE	Información bursátil, económica, comercial, etc.
CHILDREN	Programas para jóvenes sobre temas de interés y ocio.
SOCIAL	Programas sobre sociología, historia, geografía, psicología y sociedad.
RELIGION	Programas religiosos.
PHONE IN	Programas de conversación telefónica o foros públicos.
TRAVEL	Programas sobre viajes organizados, destinos, ideas para viajes y oportunidades.
LEISURE	Programas sobre actividades de ocio con participación de los oyentes.
JAZZ	Música polifónica sincopada.
COUNTRY	Canciones originarias del sur de los Estados Unidos.
NATION M	Música popular actual del país o región.
OLDIES	Música de la “época de oro”.
FOLK M	Música con raíces en la cultura musical de una determinada nación.
DOCUMENT	Programas informativos.

Otras operaciones



Breve descripción de las teclas que aparecen en este capítulo

Tecla de denominación (NAME): Presiónela para asignar nombres a emisoras memorizadas o a fuentes de programas.

Mando de lanzadera: Utilícela para seleccionar caracteres cuando asigne nombres a emisoras memorizadas o fuentes de programas.

Teclas del cursor (</>): Utilícelas para mover el cursor cuando asigne nombres a emisoras memorizadas o fuentes de programas.

Tecla del sintonizador (TUNER): Presiónela para seleccionar el sintonizador.

Tecla de configuración (SET UP): Presiónela para entrar en el modo de configuración.

Tecla de introducción (ENTER): Presiónela para introducir el nombre completo de una emisora memorizada o de una fuente de programas.

Asignación de nombres a emisoras memorizadas y de fuentes de programas

Es posible asignar un nombre (nombre de índice) de hasta 8 caracteres para las emisoras memorizadas y fuentes de programa. Estos nombres de índices (por ejemplo, "VHS") aparecerán en el visualizador del receptor cuando seleccione una emisora o una fuente de programas.
Tenga en cuenta que no podrá introducir más de un nombre para cada emisora memorizada o fuente de programas.
Esta función será muy útil para distinguir componentes del mismo tipo. Por ejemplo, dos videograbadoras podrán especificarse como "VHS" y "8MM", respectivamente. Esto será también muy útil para identificar componentes conectados a tomas destinadas para otro tipo de componente, por ejemplo un segundo reproductor de discos compactos conectado a las tomas MD/TAPE.

1 Para asignar nombre a una emisora memorizada
Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.

Para asignar nombre a una fuente de programa
Seleccione la fuente de programas (componente) a la que desee asignar un nombre, y después vaya al paso 3.

2 Sintonice la emisora memorizada a la que desee asignar un nombre de índice.
Si no está familiarizado con la forma de sintonizar emisoras memorizadas, consulte "Sintonía de emisoras memorizadas" de la página 41.

3 Presione NAME.

4 Introduzca un nombre de índice utilizando el mando de lanzadera y las teclas del cursor:
Gire el mando de lanzadera para seleccionar un carácter, y después presione > para mover el cursor hasta la posición siguiente.

Para insertar un espacio
Gire el mando de lanzadera hasta que en el visualizador aparezca un espacio en blanco (podrá encontrar el carácter de espacio entre "]" y "A").

Si ha cometido un error
Presione repetidamente < o > hasta que parpadee el carácter que desee cambiar, y después gire el mando de lanzadera para seleccionar el correcto.

5 Presione ENTER.

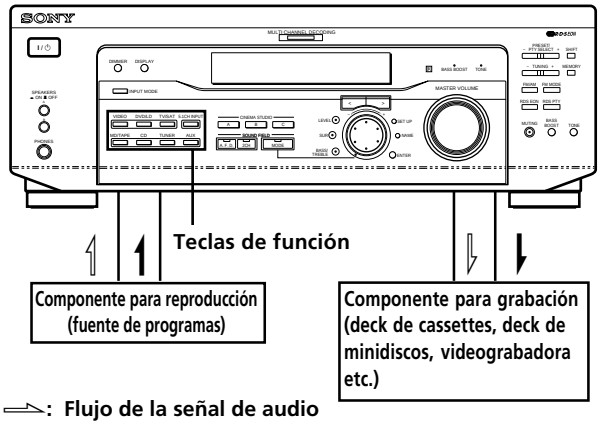
Para asignar nombres de índice a otras emisoras
Repita los pasos 2 a 5.

Nota
Usted no podrá cambiar el nombre de una emisora RDS.

Grabación

Su receptor le permitirá grabar fácilmente en/desde cualquiera de los componentes a él conectados. Usted no tendrá que conectar los componentes para grabación y grabación directamente entre sí: después de haber seleccionado una fuente de programas en el receptor, podrá grabar y editar como lo haría normalmente utilizando los controles de cada componente.

Antes de comenzar, compruebe si ha conectado adecuadamente todos los componentes.



: Flujo de la señal de audio
: Flujo de la señal de vídeo

Grabación en una cinta de audio o un minidisco

Usted podrá en un cassette o en un minidisco utilizando el receptor. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones del deck de cassettes o de minidiscos.

1 Seleccione el componente del que desee grabar.

2 Prepare el componente para reproducción.
Por ejemplo, inserte un disco compacto en el reproductor de discos compactos.

3 Inserte un cassette o un minidisco en blanco en el deck y ajuste el nivel de grabación, si es necesario.

4 Inicie la grabación en el deck para grabación, y después la reproducción en el componente para reproducción.

Notas
- Usted no podrá grabar señales de audio digitales utilizando un componente conectado a las tomas MD/TAPE REC OUT.
- Los ajustes del sonido no afectarán la señal de salida a través de las tomas MD/TAPE REC OUT.

Grabación en una videocinta

Usted podrá grabar de un televisor, o un reproductor de discos láser utilizando le receptor. También podrá añadir sonido de gran variedad de fuentes de audio cuando edite una videocinta. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones de su reproductor de discos láser.

1 Seleccione la fuente del programa que desee grabar.

2 Prepare el componente para reproducción.
Por ejemplo, inserte un disco láser en el reproductor de discos láser.

3 Inserte un videocasete en blanco en la vcideograbadora para grabación.

4 Inicie la grabación en la videograbadora para grabación, y después la reproducción de la disco láser que desee grabar.

Es posible grabar el sonido de cualquier fuente de audio en una cinta de vídeo al grabar desde un disco láser
Después de haber localizado el punto en el que desee iniciar la grabación de otra fuente de audio, seleccione la fuente de programas, y después inicie la reproducción. El sonido de tal fuente se grabará en la pista de audio de la videocinta en vez del sonido del medio original.

Para reanudar la grabación de audio desde el medio original, vuelva a seleccionar la fuente de vídeo.

Nota
Cerciórese de realizar las conexiones tanto digitales como analógicas a las entradas DVD/LD. La grabación analógica no será posible si solamente ha realizado conexiones digitales.

Utilización del temporizador cronodesconectador

Usted podrá programar el receptor para que su alimentación se desconecte después del tiempo especificado.

Presione SLEEP del mando a distancia mientras la alimentación esté conectada.
Cada vez que presione SLEEP, el tiempo cambiará como se muestra a continuación.

→ 2:00:00 → 1:30:00→ 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

El brillo del visualizador se reducirá después de haber especificado el tiempo.

Usted podrá especificar libremente el tiempo
En primer lugar, presione SLEEP del mando a distancia, y después especifique el tiempo deseado utilizando el mando de lanzadera del receptor. El tiempo hasta la desconexión cambiará en intervalos de 1 minuto. Usted podrá especificar hasta 5 horas.

Usted podrá comprobar el tiempo restante hasta la desconexión de la alimentación de la recepción
Presione SLEEP del mando a distancia. El tiempo restante aparecerá en el visualizador.

Ajustes utilizando la tecla SET UP

La tecla SET UP le eprmitirá realizar los ajustes siguinetes.

Selección de la entrada de vídeo 5.1CH

Este parámetro le permitirá especificar la entrada de vídeo a utilizarse con las señales de audio procedentes de la toma 5.1CH INPUT. La entrada de vídeo 5.1 CH está predeterminada a DVD/LD.

1 Presione SET UP.

2 Presione las teclas del cursor (< o >) para seleccionar "5.1 V. IN".

3 Gire el mando de lanzadera para seleccionar la entrada de vídeo deseada.

Información adicional

Solución de problemas

Si experimenta cualquiera de las dificultades siguientes cuando utilice el receptor, use la guía para la solución de problemas siguiente a fin de poder solucionar el problema. Además, consulte "Comprobación de las conexiones" de la página 20 para verificar si las conexiones son correctas. Si el problema persiste, póngase en contacto con su proveedor Sony.

No hay sonido o solamente se oye a nivel muy bajo.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➡ Compruebe si ha seleccionado el componente correcto en el receptor.
- ➡ Compruebe si ha ajustado correctamente el selector SPEAKERS (consulte la página 23). (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)
- ➡ Si en el visualizador está visualizándose "MUTING", presione MUTING del mando a distancia.
- ➡ Se ha activado el dispositivo protector del receptor debido a un cortocircuito. Desconecte la alimentación del receptor, elimine el cortocircuito y vuelva a conectar la alimentación.

El sonido de los altavoces izquierdo y derecho está desequilibrado o invertido.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados correctamente y con seguridad.
- ➡ Ajuste el parámetro de equilibrio entre los altavoces delanteros del menú LEVEL.

Se oye zumbido o ruido intenso.

- ➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➡ Compruebe si los cables conectores están alejados de un transformador o motor, y a 3 metros por lo menos de un televisor o una lámpara fluorescente.
- ➡ Aleje su televisor de componentes de audio.
- ➡ Las clavijas y las tomas están sucias. Límpielas con un paño ligeramente humedecido en alcohol.

No se oye sonido a través del altavoz central.

- ➡ Compruebe si la función de campo acústico está activada (presione SOUND FIELD – MODE).
- ➡ Seleccione un campo acústico que contenga la palabra "cinema" o "virtual" (consulte las páginas 28 - 30).
- ➡ Ajuste el volumen de los altavoces (consulte la página 19).
- ➡ Compruebe si el parámetro de tamaño del altavoz central está ajustado a SMALL o LARGE (consulte la página 17).

No hay sonido o solamente se oye a nivel muy bajo a través de los altavoces traseros.

➡ Compruebe si la función de campo acústico está activada (presione SOUND FIELD – MODE).
➡ Seleccione un campo acústico que contenga la palabra "cinema" o "virtual" (consulte las páginas 28 - 30).
➡ Ajuste el volumen de los altavoces (consulte la página 19).
➡ Compruebe si el parámetro de tamaño del altavoz central está ajustado a SMALL o LARGE (consulte la página 17).

El altavoz de subgraves no emite ningún sonido.

➡ Asegúrese de que el altavoz de subgraves está ajustado en ON (consulte la página 18).

No es posible graba.

➡ Compruebe si los altavoces y los componentes están correctamente conectados.
➡ Seleccione correctamente el componente con una tecla FUNCTION.
➡ Cuando grabe de un componente digital, cerciórese de que el modo de entrada esté ajustado a ANALOG (consulte la página 23) antes de grabar con un componente conectado a los terminales analógicos MD/TAPE.

No es posible sintonizar emisoras.

➡ Compruebe si las antenas están conectadas con seguridad.
Ajuste las antenas y, si es necesario, utilice antenas exteriores.
➡ La intensidad de la señal de las emisoras es demasiado débil (al sintonizar automáticamente). Utilice la sintonía directa.
➡ No ha memorizado emisoras o éstas se han borrado (al sintonizar explorando emisoras memorizadas). Memorice las emisoras (consulte la página 40).
➡ Presione DISPLAY de forma que en el visualizador aparezca la frecuencia.

El sistema RDS no funciona.

➡ Compruebe si ha sintonizado una emisora de FM RDS.
➡ Sintonice una emisora de señal más intensa.

Una emisora se interrumpió por otra o el receptor inició automáticamente la exploración de emisoras.

➡ La función de EON está activada. Desactívela si no desea que se interrumpa el programa actual.

La información de RDS deseada no aparece.

➡ Póngase en contacto con la emisora para comprobar si ofrece el servicio en cuestión. Si lo está ofreciendo, es posible que esté temporalmente fuera de orden.

No puede obtenerse efecto perimétrico.

➡ Compruebe si la función de campo acústico está activada (presione SOUND FIELD – MODE).
➡ Cerciórese de que el selector SPEAKERS esté ajustado a A o B (no a A+B) si ha conectado dos sistemas de altavoces delanteros. (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)

"PCM--kHz" aparece en la pantalla.

➡ La frecuencia de muestreo es superior a 48 kHz. Cambie el ajuste de DVD a 48 kHz.

No aparece nada en el visualizador.

➡ Si el visualizador se apaga inmediatamente después de encender el receptor, presione DIMMER para cambiar el modo de visualización.

En la pantalla del televisor o del monitor no aparecen imágenes, o éstas son poco claras.

➡ Seleccione la función apropiada en el receptor.
➡ Ajuste su televisor al modo de entrada apropiado.
➡ Aleje el televisor de los componentes de audio.

El mando a distancia no funciona.

➡ Apunte con el mando a distancia hacia el sensor de control remoto ▣ del receptor.
➡ Elimine los obstáculos entre el mando a distancia y el sensor de control remoto.
➡ Si las pilas del mando a distancia están débiles, reemplace ambas.
➡ Compruebe si ha seleccionado la función correcta con el mando a distancia.
➡ Si el mando a distancia está ajustado para controlar solamente el televisor, utilícelo para seleccionar una fuente o componente que no sea el televisor antes de controlar el receptor u otro componente.

Secciones de referencia para borrar la memoria del receptor

Para borrar	consulte
todos los ajustes memorizados	página 15
los campos acústicos personalizados	página 35

Especificaciones

Sección del amplificador

SALIDA DE POTENCIA

Salida de potencia nominal en el modo estéreo

STR-DE545/SE501:
(8 ohmios, 1 kHz, THD 0.7%)
100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 ohmios, 1 kHz, THD 0.7%)
60 W + 60 W

Salida de potencia de referencia

STR-DE545/SE501:
(8 ohmios, 1 kHz, THD 0.7%)
Altavoces delanteros:
100 W + 100 W
Altavoz central:
100 W
Altavoces traseros:
100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 ohmios, 1 kHz, THD 0.7%)
Altavoces delanteros:
60 W + 60 W
Altavoz central:
60 W
Altavoces traseros:
60 W + 60 W

Respuesta en frecuencia

CD, MD/TAPE, DVD/LD, TV/SAT, VIDEO, AUX:
10 Hz - 50 kHz
+0,5/–2 dB (con campo acústico, tono, y refuerzo de graves en derivación)

Entradas (Analógicas)

5.1CH INPUT, CD, DVD/LD, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO, AUX:
Sensibilidad:
250 mV
Impedancia:
50 kiloohmios
Relación señal-ruido[a)]: 96 dB (A, 150 mV[b)])

a) INPUT SHORT
b) Red ponderada, nivel de entrada

Entradas (Digitales)

DVD/LD (coaxiales):
Sensibilidad: –
Impedancia:
75 ohmios
Relación señal-ruido: 100 dB (A, 20 kHz, filtro de paso bajo)
DVD/LD, TV/SAT* (ópticas):
Sensibilidad: –
Impedancia: –
Relación señal-ruido: 100 dB (A, 20 kHz, filtro de paso bajo)

* *STR-DE545 y STR-SE501 solamente.*

Salidas

MD/TAPE (REC OUT); VIDEO (AUDIO OUT):
Tensión: 250 mV
Impedancia:
10 kiloohmios
SUB WOOFER:
Tensión: 2 V
Impedancia:
1 kiloohmio
PHONES:
Acepta auriculares de baja y alta impedancia

BASS BOOST +6 dB a 70 Hz

TONE ±6 dB a 100 Hz y 10 kHz

Frecuencia de muestreo

48 kHz

Sección del sintonizador de FM

Gama de sintonía
87,5 - 108,0 MHz

Terminales de antena
75 ohmios, desequilibrados

Sensibilidad Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohmios
Estéreo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohmios

Sensibilidad útil
11,2 dBf, 1 µV/ 75 ohmios

Relación señal/ruido
Mono: 76 dB
Esteréo: 70 dB

Distorsión armónica a 1 kHz
Mono: 0,3%
Estéreo: 0,5%

Separación 45 dB a 1 kHz

Respuesta en frecuencia
30 Hz - 15 kHz +0,5/–2 dB

Selectividad 60 dB a 400 kHz

Sección del sintonizador de AM

Gama de sintonía
531 - 1602 kHz

Antena Antena de cuadro

Sensibilidad útil
50 dB/m (a 999 kHz)

Relación señal-ruido
54 dB (a 50 mV/m)

Distorsión armónica
0,5% (50 mV/m, 400 kHz)

Selectividad A 9 kHz: 35 dB

Sección de vídeo

Entradas Vídeo: 1 Vp-p, 75 ohmios
Vídeo-S*:
Y: 1 Vp-p, 75 ohmios
C: 0,286 Vp-p, 75 ohmios

Salidas Vídeo: 1 Vp-p, 75 ohmios
Vídeo-S*:
Y: 1 Vp-p 75 ohmios
C: 0,286 Vp-p 75 ohmios

* *STR-DE545 y STR-SE501 solamente.*

Generales

Sistema Sección del sintonizador: Sistema sintetizador digital sincronizado con cuarzo, con bucle de enganche de fase (PLL)
Sección del preamplificador: Ecualizador de tipo NF de bajo ruido
Sección del amplificador de ptencia: SEPP complementario puro

Alimentación 230 V CA, 50/60 Hz

Consumo STR-DE545/SE501: 220 W
STR-DE445: 160 W

Tomacorrientes de CA (STR-DE545 y STR-SE501 solamente)
1 conmutable, 100 W como máximo

Dimensiones 430 x 303 x 157 mm, incluyendo partes y controles salientes

,Masa (aprox.) STR-DE545: 7,9 kg
STR-DE445: 7,7 kg
STR-SE501: 8,2 kg

Accesorios suministrados
Consulte la página 4.

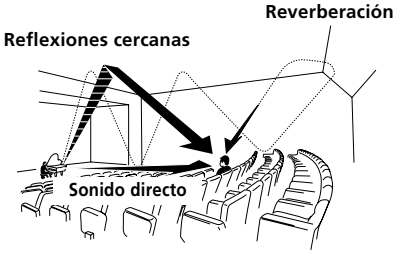
El diseño y las especificaciones están sujetos a cambio sin previo aviso.

Glosario

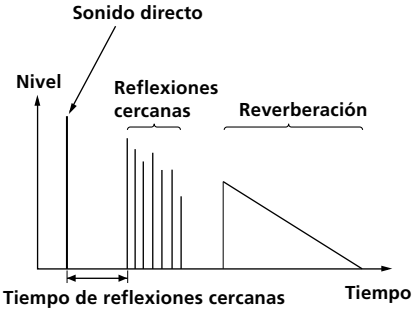
Sonido perimétrico

Sonido que consta de tres elementos: sonido directo, sonido reflejado cerca (reflexiones cercanas), y sonido reverberativo (reverberación). La acústica del efecto del espacio circundante afecta la forma en la que se escuchan estos tres elementos del sonido. El sonido perimétrico combina estos elementos del sonido de forma que usted pueda sentir realmente el tamaño del lugar, así como su tipo.

• Tipos de sonido



• Transición del sonido desde los altavoces traseros



Sonido perimétrico Dolby Pro Logic Surround

Como un método para decodificar Dolby Surround, Dolby Pro Logic Surround produce cuatro canales a partir de sonido de dos canales. En comparación con el sistema Dolby Surround anterior, Dolby Pro Logic Surround reproduce la panoramización de izquierda a derecha con mayor naturalidad y ubica los sonidos con mayor precisión.
Para obtener el máximo partido de Dolby Pro Logic Surround, tendrá que utilizar un par de altavoces traseros y un altavoz central. Los altavoces traseros dan salida a sonido monoaural.

Dolby Digital (AC-3)

Este formato de sonido para salas de cine es más avanzado que Dolby Pro Logic Surround. En este formato, los altavoces traseros dan salida a sonido estéreo con una gama de frecuencias ampliada y se suministra independientemente un canal para altavoz de subgraves. Este formato se denomina también "5.1" porque el canal de subgraves se cuenta como canal 0,1 (ya que funciona solamente cuando se necesita un efecto de graves profundos). Los seis canales de este formato están grabados por separado a fin de mejorar la separación entre ellos. Además, como todas las señales están procesadas digitalmente, se produce menor degradación de las mismas. El nombre "AC-3" viene del hecho de que éste es el tercer método de codificación de auido desarrollado por Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Digital Cinema Sound (Sonido de cine digital)

Éste es el nombre genérico del sonido perimétrico producido por la tecnología de proceso de señales digitales desarrollada por Sony. A diferencia de los campos acústicos perimétricos anteriores, dedicados a la reproducción de música, Digital Cinema Sound fue diseñado exclusivamente para disfrutar de películas.

Ajustes con los botones SUR, LEVEL, BASS/TREBLE y SET UP

Usted podrá realizar varios ajustes utilizando las teclas LEVEL, SUR, BASS/TREBLE, SET UP, el mando de lanzadera, y las del cursor. En las tablas siguientes se indican los ajustes que podrá realizar con estas teclas.

Presione repetidamente para que se encienda la	Presione < o > para seleccionar	Gire el mando de lanzadera	Consulte la página
tecla SUR	EFFECT LEVEL	depende del modo de sonido (en 16 pasos)	33
	WALL TYPE	entre –8 y +8 (en pasos de 1)	
	REVERBERATION TIME	entre –8 y +8 (en pasos de 1)	
tecla LEVEL	FRONT BALANCE	entre –8 y +8 (en pasos de 1)	34
	REAR BALANCE	entre –8 y +8 (en pasos de 1)	
	REAR LEVEL	entre –10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)	
	CENTER LEVEL	entre –10 dB y +6 dB (en pasos de 1 dB)	
	SUB WOOFER LEVEL	entre –10 dB y +6 db (en pasos de 1 dB)	
	LFE MIX LEVEL	OFF, o –20 dB a 0 dB (en pasos de 1 dB)	
	dts LFE MIX LEVEL	OFF, o –20 dB a +10 dB (en pasos de 1 dB)	
	DYNAMIC RANGE COMP	OFF, 0,1 a 0,9 (en pasos de 0,1 dB), STD, o MAX	
tecla BASS/TREBLE	BASS	entre –6 dB y +6 dB (en pasos de 2 dB)	35
	TREBLE	entre –6 dB y +6 dB (en pasos de 2 dB)	
*SET UP	L R (FRONT)	LARGE o SMALL	16
	C (CENTER)	LARGE, SMALL, o NO	
	LS RS (REAR)	LARGE, SMALL, o NO	
	REAR PL.	PL. SIDE o PL. BEHD.	
	REAR HGT.	HGT. LOW o HGT. HIGH	
	SUB WOOFER	S.W. YES o S.W. NO	
	L R (FRONT) XX.X METER	entre 1,0 metros y 12,0 metros (en pasos de 0,1 metros)	
	C (CENTER) XX.X METER	entre FRONT y 1,5 metros (en pasos de 0,1 metros)	
	LS RS (REAR) XX.X METER	entre FRONT y 4,5 metros (en pasos de 0,1 metros)	
	5.1 V. IN [XXX]	V-TV/SAT, V-DVD/LD, V-VIDEO	47

* Al pulsar el botón SET UP, puede seleccionar NORM. SP (para altavoces normales) o MICRO SP (para altavoces de microsatélite) (página 16).

Descripción de las teclas del telemando (STR-DE445 solamente)

Es posible utilizar el mando a distancia para controlar los componentes del sistema. En las siguientes tablas se muestran los ajustes de cada botón.

Tecla del telemando	Controla	Función
SLEEP	Receptor	Activa la función de apagado automático y el intervalo tras el cual el receptor debe apagarse automáticamente.
AV I/⏻	Televisor/ videograbadora/ reproductor de discos compactos/ reproductor DVD/ deck de minidiscos/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Conecta o desconecta la alimentación.
I/⏻	Receptor	Enciende y apaga el receptor.
VIDEO	Receptor	Para contemplar cintas de vídeo.
DVD/LD	Receptor	Para contemplar discos láser DVD.
TV/SAT	Receptor	Para contemplar programas de TV o procedentes del receptor de satélite.
MD/TAPE	Receptor	Para escuchar minidiscos o cintas de audio.
CD	Receptor	Para escuchar discos compactos.
TUNER	Receptor	Para escuchar programas de radio.
AUX	Receptor	Para escuchar un equipo de audio.
5.1CH	Receptor	Para contemplar DVD o Dolby Digital.
0-9	Receptor	Utilice la tecla "SHIFT" para seleccionar el número de emisora memorizada del sintonizador introducido durante el modo DIRECT TUNING o MEMORY.
	Reproductor de discos compactos/ deck de minidiscos/ reproductor de discos compactors de video/reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Selecciona números de canciones (pistas). 0 selecciona la canción (pista) 10.
	Televisor/ videograbadora/ SAT	Selecciona números de canales.
>10	Reproductor de discos compactos/ deck de cassettes/ deck de minidiscos/ reproductor de discos compactors de video/reproductor de discos láser	Selecciona números de canciones (pistas) superiores a 10.
ENTER	Televisor/ videograbadora/ SAT/deck de cassettes/reproductor de discos láser/ reproductor de discos compactos de video/ deck de minidiscos/ deck de cinta audiodigital	Después de seleccionar un canal, disco o pista con las teclas numéricas, presiónela para introducir el valor.
SHIFT	Receptor	Púlselo varias veces para seleccionar una página de memoria para memorizar emisoras de radio o para sintonizar emisoras memorizadas.
-/--	Televisor	Selecciona el modo de introducción de canales, uno o dos dígitos.
D.TUNING	Receptor	Modo de entrada directa de emisoras del sintonizador.
⏮/⏭	Reproductor de discos compactos/ deck de minidiscos/ reproductor DVD/ reproductor de discos láser/ reproductor de discos compactos de video/ deck de cassettes/ videograbadora/ deck de cinta audiodigital	Salta canciones (pistas).
◀◀/▶▶	Reproductor de discos compactos/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video	Busca canciones (progresiva o regresivamente).
	Deck de cassettes/ deck de minidiscos/ videograbadora/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Hace que la cinta avance rápidamente o que se rebobine.
◄	Deck de cassettes	Inicia la reproducción de la cara posterior.
►	Reproductor de discos compactos/ deck de cassettes/ deck de minidiscos/ videograbadora/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/ deck de cinta audiodigital	Inicia la reproducción.
II	Reproductor de discos compactos/ deck de cassettes/ deck de minidiscos/ videograbadora/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/deck de cinta audiodigital	Realiza una pausa en la reproducción o en la grabación. (También inicia la grabación con componentes en el modo de grabación en espera.)
■	Reproductor de discos compactos/ deck de cassettes/ deck de minidiscos/ videograbadora/ Reproductor DVD/ reproductor de discos compactos de video/ reproductor de discos láser/ deck de cinta audiodigital	Para la reproducción.
POSITION*	Televisor	Cambia la posición de la imagen pequeña.
SWAP*	Televisor	Intercambia la imagen pequeña y la grande.
DISC	Reproductor de discos compactos	Selecciona los discos (solamente reproductor de CD "Mega Storage").
SUB CH +/–*	Televisor	Selecciona los canales memorizados para la imagen pequeña.
CH PRESET +/–	Receptor	Explora y selecciona emisoras memorizadas.
	Televisor/ videograbadora/SAT	Selecciona canales memorizados.
DISPLAY	Televisor/ videograbadora/ reproductor de discos láser/Reproductor DVD/reproductor de discos compactos de video	Selecciona información mostrada en la pantalla del TV.

* Solamente para televisores Sony con función de imagen en imagen.

Tecla del telemando	Controla	Función
P IN P*	Televisor	Activa la función de imagen en imagen.
JUMP	Televisor	Cambia entre los canales anteriores y el actual.
WIDE	Televisor	Selecciona el modo de imagen panorámica.
D. SKIP	Reproductor de discos compactos	Salta discos (reproductor de discos compactos con cargador multidisco solamente).
ANT TV/VTR	Videograbadora	Selecciona la señal de salida de los terminales de antena: señal de televisión o programa de la videograbadora.
TV/VIDEO	Televisor/ videograbadora	Selecciona la señal de entrada: entrada de televisor o de componente de video.
A. F. D.	Receptor	Descodificación automática de formatos.
2CH/OFF	Receptor	Desactiva el campo de sonido..
MODE	Receptor	Selecciona el modo de campo de sonido.
EQ/TONE	Receptor	Activa o desactiva el efecto de tono.
BASS BOOST	Receptor	Refuerza los graves en los altavoces delanteros.
MUTING	Receptor	Cancela el sonido del receptor.
TEST TONE	Receptor	Púlselo para enviar el tono de prueba.
CURSOR MODE	Receptor	Pulse este botón varias veces para seleccionar uno de los tres modos de cursor: LEVEL, SURROUND y BASS/ TREBLE.
MASTER VOL +/–	Receptor	Ajusta el volumen principal del receptor.
MENU </>	Receptor	Selecciona un elemento de menú.
MENU +/–	Receptor	Realiza o cambia ajustes.
MENU	Reproductor DVD	Muestra el menú de DVD.
⇧/⇩/⇦/⇨	Reproductor DVD	Selecciona un elemento de menú.
ENTER	Reproductor DVD	Introduce la selección.
RETURN	Reproductor DVD	Vuelve al menú anterior o edita el menú.
TITLE	Reproductor DVD	Muestra el título del DVD.

* Solamente para televisores Sony con función de imagen en imagen.

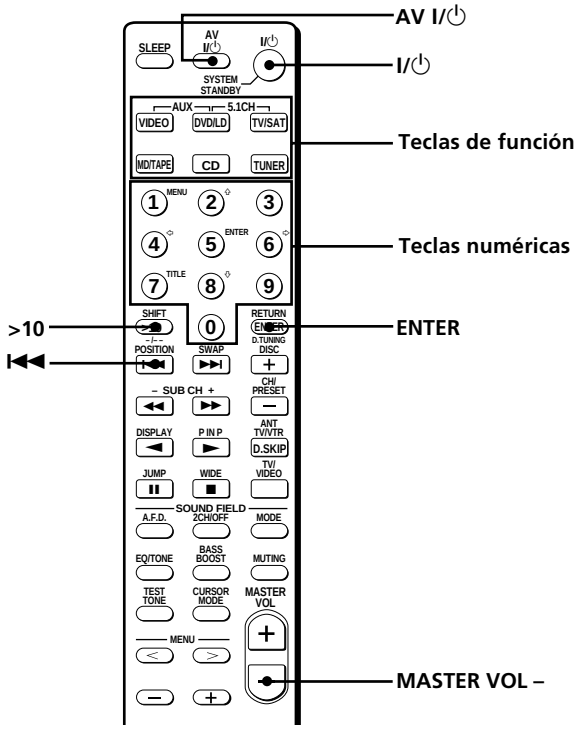
Nota

Algunos equipos Sony no podrán controlarse con este telemando como se indica en la tabla de arriba.

Cambio del ajuste de fábrica de una tecla de función

Si los ajustes de fábrica de las teclas FUNCTION no concuerdan con los componentes de su sistema, podrá cambiarlos. Por ejemplo, si posee dos reproductores de discos compactos y no tiene deck de cassettes o deck de minidiscos, podrá asignar la tecla MD/TAPE a su segundo reproductor de discos compactos.

Tenga en cuenta que los ajustes de las tecla TUNER no pueden cambiarse.



Descripción de las teclas del telemando (STR-DE445 solamente)

1 Mantenga pulsada la tecla de función cuya función dese cambiar (por ejemplo, MD/TAPE).

2 Presione la tecla correspondiente del componente que desee asignar a la tecla de función (por ejemplo, 1-CD PLAYER).

Las siguientes teclas están asignadas para seleccionar las funciones:

Para utilizar	Presione
Reproductor de discos compactos	1
Deck de cinta audiodigital	2
Deck de minidiscos	3
Deck de cassettes A	4
Deck de cassettes B	5
Reproductor de discos láser	6
Videograbadora (modo VTR 1* del telemando)	7
Videograbadora (modo VTR 2* del telemando)	8
Videograbadora (modo VTR 3* del telemando)	9
Televisor	0
DSS (Sistema de satélite digital)	>10
Deck de minidiscos	ENTER
Reproductor de discos compactos de vídeo	⏮

* Las videograbadoras Sony se controlan con el ajuste VTR 1, 2, o 3. Estos ajustes corresponden a Beta, 8 mm, y VHS, respectivamente.

Ahora podrá utilizar la tecla MD/TAPE para controlar un segundo reproductor de discos compactos.

Para cambiar la función AUX a otra función
Mantenga presionada SLEEP y presione la tecla correspondiente del componente al que desee asignarla.

Para cambiar la función 5.1 CH a otra función
Mantenga presionada AV I/⏻ y presione la tecla correspondiente del componente al que desee asignarla.

Para reponer una tecla al valor de fábrica
Repita el procedimiento mencionado arriba.

Para reponer todas las teclas de función a sus valores de fábrica
Presione I/⏻, AV I/⏻ y MASTER VOL – simultáneamente.

Índice alfabético

A

AC-3.
Consulte Dolby Digital (AC-3)
Accesorios suministrados 4
Ajuste
brillo del visualizador 24
parámetros del sonido perimétrico 33
volumen de los altavoces 19
Altavoces
ajuste del volumen 19
altavoces delanteros (A/B) 23
conexión 13
impedancia 14
ubicación 16

B

Borrado de la memoria del receptor 15

C

Cambio
nivel efectivo 33
visualización 24
Campo acústico
parámetros ajustables 36
personalización 33
programados 28 - 30
reposición 35
selección 28
Comprobación de las conexiones 20
Conexiones
antenas 5
componentes de audio 6
componentes de vídeo 7
componentes digitales 8
CONTROL A1 II 10, 11
entrada 5.1CH 9
cable de alimentación de CA 11
sistemas de altavoces 13
CONTROL A1 II 10, 11

D

Denominación
emisoras memorizadas 45
fuentes de programas 45
Desembalaje 4
Dolby Digital (AC-3) 52
Dolby Pro Logic Surround 52
Duplicación.
Consulte Grabación

E, F

Edición.
Consulte Grabación
Emisoras memorizadas
memorización 40
sintonía 40
Etiquetado.
Consulte Denominación
Exploración
emisoras de radiodifusión.
Consulte Sintonía automática
emisoras memorizadas.
Consulte Sintonía memorizada

G, H

Grabación
en un casete o en un minidisco 45
en un videocasete 46

I, J, K, L

Indización.
Consulte Denominación

M

Modo de demostracíon 3

N

Nivel de efecto 33

O

Operaciones básicas del amplificador 22 - 26

P, Q

Parámetro 34, 36
Personalización de campos acústicos 33
Pilas 4

R

Recepción de programas de radiodifusión
automática 40
directa 39
memorización de emisoras 40

S

Selección
campos acústicos 28
componentes 22
sistema de altavoces delanteros 23
Sintonía
automática 40
directa 39
memorizada 40
Sintonía automática 40
Sintonía directa 39
Solucíon de problemas 48
Sonido Digital Cinema 52
Sonido perimétrico 16 - 20, 27 - 36, 52

T, U, V, W, X, Y, Z

Temporizador
cronodesconectador 46
Tono de prueba 19

ATTENZIONE

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per le riparazioni rivolgersi solo a personale qualificato.

Non installare l'apparecchio in uno spazio chiuso, come una libreria o un mobiletto.

PER I CLIENTI IN ITALIA

Si dichiara che l'apparecchio è stato fabbricato in conformità all'art. 2, Comma 1 del D.M. 28.08.1995 n.548.

Sony International (Europe), GmbH
Product Compliance Europe

Precauzioni

Sicurezza

In caso di penetrazione di oggetti o liquidi all'interno dell'apparecchio, scollegare il cavo di alimentazione e far controllare il ricevitore da personale specializzato prima di usarlo nuovamente.

Fonti di alimentazione

- Prima di usare il ricevitore, controllare che la tensione operativa sia identica a quella della rete di alimentazione locale. La tensione operativa è indicata sulla piastrina sul retro del ricevitore.
- Il ricevitore rimane collegato alla fonte di alimentazione CA (rete elettrica) fintanto che il cavo di alimentazione è inserito nella presa a muro, anche se il ricevitore stesso è stato spento.
- Se si prevede di non usare il ricevitore per un lungo periodo, scollegare il cavo di alimentazione del ricevitore dalla presa di corrente. Per scollegare il cavo di alimentazione, tirarlo afferrandolo per la spina; non tirare mai il cavo direttamente.
- Il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito solo presso un centro assistenza qualificato.

Installazione

- Installare il ricevitore in un luogo con un'adeguata circolazione d'aria per prevenire il surriscaldamento interno e prolungare la durata del ricevitore.
- Non collocare il ricevitore nei pressi di fonti di calore, o in luoghi esposti a luce solare diretta, polvere eccessiva o scosse meccaniche.
- Non collocare nulla sopra l'apparecchio perché ciò potrebbe ostruire i fori di ventilazione e causare problemi di funzionamento.

Funzionamento

Prima di collegare altri componenti, assicurarsi di spegnere il ricevitore e di scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

Pulizia

Pulire il rivestimento, il pannello e i comandi con un panno morbido leggermente inumidito con una blanda soluzione detergente. Non usare alcun tipo di straccio graffiante, polvere abrasiva o solvente come alcool o benzina.

In caso di dubbi o problemi riguardanti il ricevitore, si prega di rivolgersi ad un rivenditore Sony.

Uso del manuale

Le istruzioni in questo manuale sono per il modello STR-DE545, STR-DE445 e STR-SE501. Controllare il numero del modello acquistato nell'angolo in alto a destra del pannello anteriore o nell'angolo in basso a destra del telecomando. Per le illustrazioni in questo manuale sono stati utilizzati il modello STR-DE545 e il telecomando RM-U304. Qualsiasi differenza nel funzionamento viene indicata in modo chiaro nel testo, ad esempio "solo STR-DE545".

Differenze

Modello / Funzione	DE545	DE445	SE501
CONTROL A1-II	●		●
SPEAKERS FRONT B	●		●
S-Video	●		●
TV/SAT OPTICAL IN	●		●
AC OUTLET	●		●

Convenzioni

- Le istruzioni in questo manuale descrivono i comandi sul ricevitore. Si possono usare anche i comandi sul telecomando in dotazione se hanno un nome uguale o simile a quello dei comandi sul ricevitore. Per ulteriori informazioni sull'utilizzo del telecomando RM-PP404 (solo STR-DE545 e STR-SE501), fare riferimento alle istruzioni per l'uso in dotazione con il telecomando.
- La seguente icona è usata in questo manuale.
 Indica consigli e suggerimenti per facilitare l'impiego.

Questo ricevitore è dotato di sistema Dolby* Digital e Pro Logic Surround e sistema DTS** Digital Surround.

* *Fabbricato su licenza di Dolby Laboratories. "Dolby", "AC-3", "Pro Logic" e il simbolo della doppia D sono marchi di Dolby Laboratories.*

** *Fabbricato su licenza di Digital Theater Systems, Inc., brevetto USA n. 5,451,942 e altri brevetti mondiali ottenuti e pendenti. "DTS" e "DTS Digital Surround" sono marchi di Digital Theater Systems, Inc. © 1996 Digital Theater Systems, Inc. Tutti i diritti riservati.*

Modo di dimostrazione

La dimostrazione si attiva la prima volta che si accende l'apparecchio. Quando la dimostrazione inizia, il seguente messaggio appare sul display:

"NOW DEMONSTRATION MODE IF YOU FINISH DEMONSTRATION PLEASE PRESS POWER KEY WHILE THIS MESSAGE APPEARS IN THE DISPLAY THANK YOU".

Per disattivare la dimostrazione

Premere I/⏻ per spegnere il ricevitore mentre è visualizzato il messaggio sopra. Quando si accende il ricevitore la volta successiva la dimostrazione non appare.

Per vedere la dimostrazione

Tenere premuto SET UP e premere I/⏻ per accendere.

Note

- L'esecuzione della dimostrazione cancella la memoria del ricevitore. Per dettagli sui dati cancellati, vedere "Azzeramento della memoria del ricevitore" a pagina 15.
- Durante il modo di dimostrazione l'audio viene disattivato.

INDICE

Collegamento dei componenti 4

Disimballaggio 4
Collegamento delle antenne 5
Collegamento dei componenti audio 6
Collegamento di componenti video 7
Collegamento di componenti digitali 8
Collegamenti per ingresso 5.1CH 9
Altri collegamenti 10

Collegamento e impostazione del sistema diffusori 12

Collegamento del sistema diffusori 13
Operazioni di impostazione iniziali 15
Impostazione del surround multicanale 16
Prima di usare il ricevitore 20

Posizione delle parti e operazioni basilari 22

Descrizione del pannello anteriore 22

Ascolto del sonoro surround 27

Selezione di un campo sonoro 28
Spiegazione delle visualizzazioni del surround multicanale 31
Personalizzazione dei campi sonori 33

Ricezione di trasmissioni 37

Memorizzazione automatica delle stazioni FM 39
Sintonia diretta 39
Sintonia automatica 40
Sintonia preselezionata 40
Uso del sistema dati radio (RDS) 41

Altre operazioni 44

Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate e alle fonti di programma 45
Registrazione 45
Uso del timer di spegnimento ritardato 46
Regolazioni con il tasto SET UP 47

Altre informazioni 48

Soluzione di problemi 48
Caratteristiche tecniche 50
Glossario 52
Impostazioni eseguibili con i tasti SUR, LEVEL, BASS/TREBLE e SET UP 53
Descrizione dei tasti del telecomando (solo STR-DE445) 54
Indice analitico 57

IT

Collegamento dei componenti

Questo capitolo descrive come collegare vari componenti audio e video al ricevitore. Assicurarsi di leggere le sezioni relative ai componenti a disposizione prima di collegarli al ricevitore.

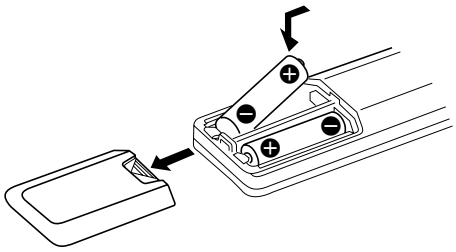
Disimballaggio

Controllare che insieme al ricevitore siano presenti i seguenti accessori:

- Antenna FM a filo (1)
- Antenna AM a telaio (1)
- Pile tipo R6 (formato AA) (2)
- Solo STR-DE545 e STR-SE501
 - Telecomando RM-PP404 (1)
 - Istruzioni per l'uso del telecomando (1)
 - Istruzioni per l'uso di CONTROL A1 II (1)
- Solo STR-DE445
 - Telecomando RM-U304 (1)

Inserimento delle pile nel telecomando

Inserire pile tipo R6 (formato AA) nel comparto pile con i poli + e – orientati correttamente.
Quando si usa il telecomando, puntarlo verso il sensore di comandi a distanza ■ sul ricevitore.



Per dettagli fare riferimento alle istruzioni per l'uso in dotazione al telecomando. (Solo STR-DE545 e STR-SE501)

Quando sostituire le pile

In condizioni di impiego normali, le pile durano per circa 6 mesi. Quando il telecomando non può più controllare il ricevitore sostituire tutte le pile con altre nuove.

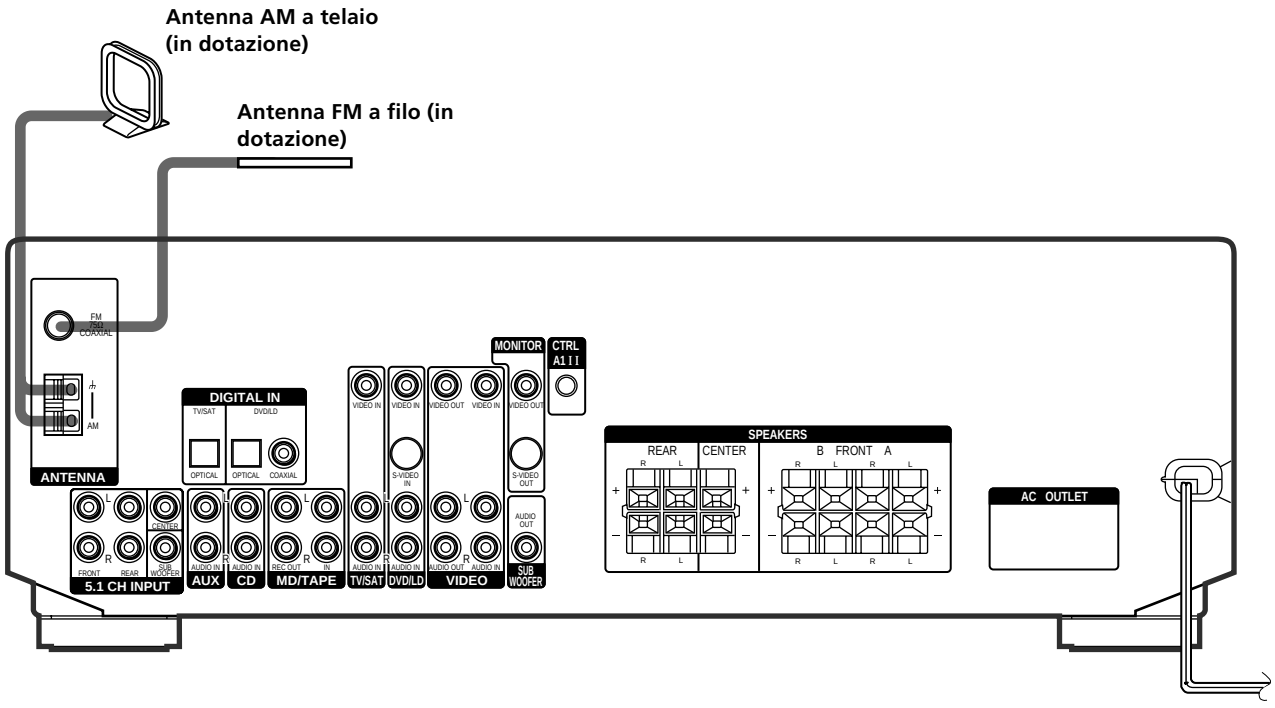
Note

- Non lasciare il telecomando in luoghi estremamente caldi o umidi.
- Non usare una combinazione di pile vecchie e nuove.
- Non esporre il sensore di comandi a distanza alla luce diretta del sole o di impianti di illuminazione. Questo potrebbe causare problemi di funzionamento.
- Se non si usa il telecomando per un lungo periodo, estrarre le pile per evitare possibili danni dovuti a perdite di fluido delle pile e corrosione.

Prima di cominciare

- Spegnere tutti i componenti prima di eseguire qualsiasi collegamento.
- Non collegare i cavi di alimentazione CA finché non si sono completati tutti gli altri collegamenti.
- Assicurarsi di eseguire collegamenti saldi per evitare ronzii e rumori.
- Quando si collega un cavo audio/video, assicurarsi di fare corrispondere le spine codificate in base al colore alle prese appropriate sui componenti: giallo (video) a giallo; bianco (sinistro, audio) a bianco; rosso (destro, audio) a rosso.

Collegamento delle antenne



Terminali per il collegamento delle antenne

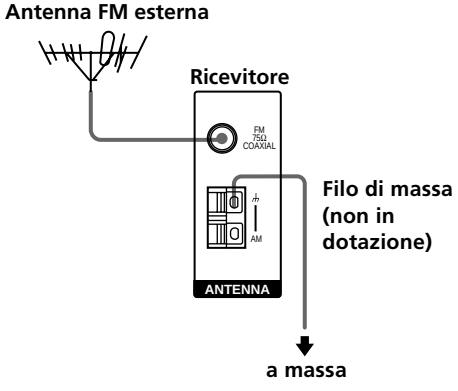
Collegare	A
Antenna AM a telaio	terminali AM
Antenna FM a filo	terminale FM 75Ω COAXIAL

Note sul collegamento delle antenne

- Per evitare la captazione di disturbi, tenere l'antenna AM a telaio lontana dal ricevitore e dagli altri componenti.
- Assicurarsi di estendere completamente l'antenna FM a filo.
- Dopo aver collegato l'antenna FM a filo, tenerla il più orizzontale possibile.

Se la ricezione FM è scadente

Usare un cavo coassiale da 75 ohm (non in dotazione) per collegare il ricevitore ad un'antenna FM esterna come mostrato sotto.



Importante

Se si collega il ricevitore ad un'antenna esterna, collegare a massa come protezione contro i fulmini. Per evitare esplosioni del gas, non collegare il filo di massa ad un tubo del gas.

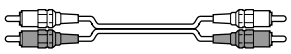
Collegamento dei componenti audio

Cavi necessari

Cavi audio (non in dotazione)

Quando si collega un cavo, assicurarsi di far corrispondere le spine codificate in base al colore alle prese appropriate sui componenti.

Bianca (L) **Rossa (R)**



Bianca (L) **Rossa (R)**

Prese per il collegamento dei componenti audio

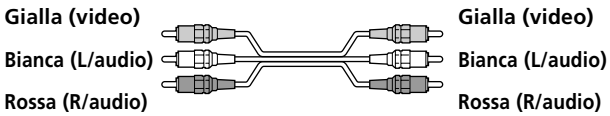
Collegare	alle
Lettore CD	prese CD
Piastra MD o piastra a cassette	prese MD/TAPE

Collegamento di componenti video

Cavi necessari

Cavi audio/video (non in dotazione)

Quando si collega un cavo, assicurarsi di far corrispondere le spine codificate in base al colore alle prese appropriate sui componenti.



Cavo video per il collegamento al televisore



Prese per il collegamento a componenti video

Collegare	alle
Sintonizzatore TV o satellitare	prese TV/SAT
Videoregistratore	prese VIDEO
Lettore DVD o LD	prese DVD/LD
Televisore	presa MONITOR VIDEO OUT

Nota sul collegamento di componenti video

Si possono collegare le prese di uscita audio del televisore alle prese TV/SAT AUDIO IN del ricevitore e aggiungere effetti sonori all'audio del televisore. In questo caso, non collegare la presa di uscita video del televisore alla presa TV/SAT VIDEO IN del ricevitore. Se si collega un sintonizzatore TV separato (o un sintonizzatore satellite), collegare al ricevitore sia le prese di uscita audio che quella video, come mostrato sopra.

Quando si usano le prese S-video invece delle prese video (solo STR-DE545 e STR-SE501)

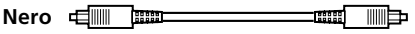
Anche il televisore deve essere collegato tramite presa S-video. I segnali S-video sono su bus separato da quello dei segnali video e non sono emessi dalle prese video.

Collegamento di componenti digitali

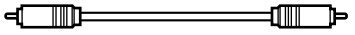
Collegare le prese di uscita digitali del lettore DVD e sintonizzatore satellite (ecc.) alle prese di ingresso digitale del ricevitore per ottenere in casa il sonoro surround multicanale di un cinema. Per ottenere l'intero effetto del sonoro surround multicanale, sono necessari cinque diffusori (due diffusori anteriori, due diffusori posteriori e un diffusore centrale) e un subwoofer. Si può anche collegare un lettore LD dotato di presa RF OUT tramite un demodulatore RF, come il MOD-RF1 Sony (non in dotazione).

Cavi necessari

Cavi digitali ottici (non in dotazione)

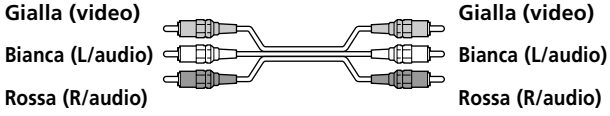


Cavo digitale coassiale (non in dotazione)



Cavi audio/video (non in dotazione)

Quando si collega un cavo, assicurarsi di far corrispondere le spine codificate in base al colore alle prese appropriate sui componenti.



Nota

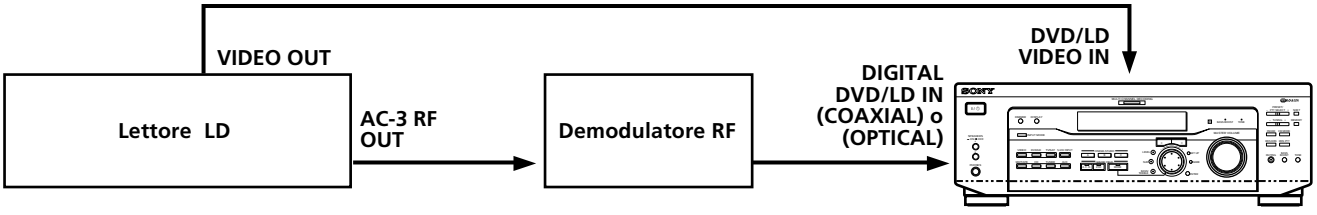
Le prese di ingresso digitale ottico e coassiale di questo apparecchio sono compatibili con frequenze di campionamento di 32 kHz, 44,1 kHz e 48 kHz.

* *Quando si eseguono collegamenti audio digitali ad un lettore DVD, collegare le prese digitali coassiali OPPURE ottiche, non entrambe. Si consiglia di eseguire il collegamento audio digitale alla presa coassiale.*

** *Solo STR-DE545 e STR-SE501.*

Esempio di collegamento di un lettore LD tramite demodulatore RF

Si prega di notare che non è possibile collegare la presa AC-3 RF OUT di un lettore LD direttamente alle prese di ingresso digitale di questo apparecchio. È necessario convertire prima il segnale RF in segnale digitale ottico o coassiale. Collegare il lettore LD al demodulatore RF e quindi collegare l'uscita digitale ottica o coassiale del demodulatore RF alla presa OPTICAL o COAXIAL DVD/LD IN di questo apparecchio. Fare riferimento al manuale di istruzioni in dotazione al demodulatore RF per dettagli sui collegamenti AC-3 RF.



Nota

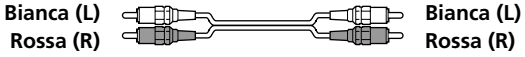
Quando si eseguono collegamenti come indicato sopra, assicurarsi di impostare manualmente INPUT MODE (3 a pagina 23). Questo apparecchio può non funzionare correttamente se INPUT MODE è regolato su "AUTO".

Collegamenti per ingresso 5.1CH

Anche se questo ricevitore è dotato di decodificatore multicanale, è dotato anche di prese 5.1CH INPUT. Questi collegamenti permettono di ascoltare materiali multicanale codificati in formati diversi da Dolby Digital (AC-3) e DTS. Se il lettore DVD è dotato di prese 5.1CH OUTPUT, è possibile collegarle direttamente a questo apparecchio per ottenere il suono del decodificatore multicanale del lettore DVD. Oppure si possono usare le prese 5.1CH INPUT per il collegamento ad un decodificatore multicanale esterno.
Per ottenere il pieno effetto del sonoro surround multicanale, sono necessari cinque diffusori (due diffusori anteriori, due diffusori posteriori e un diffusore centrale) e un subwoofer. Fare riferimento al manuale di istruzioni in dotazione al lettore DVD, decodificatore multicanale, ecc. per dettagli sul collegamento per ingresso a 5.1 canali.

Cavi necessari

Cavi audio (non in dotazione)
Due per le prese 5.1CH INPUT FRONT e REAR



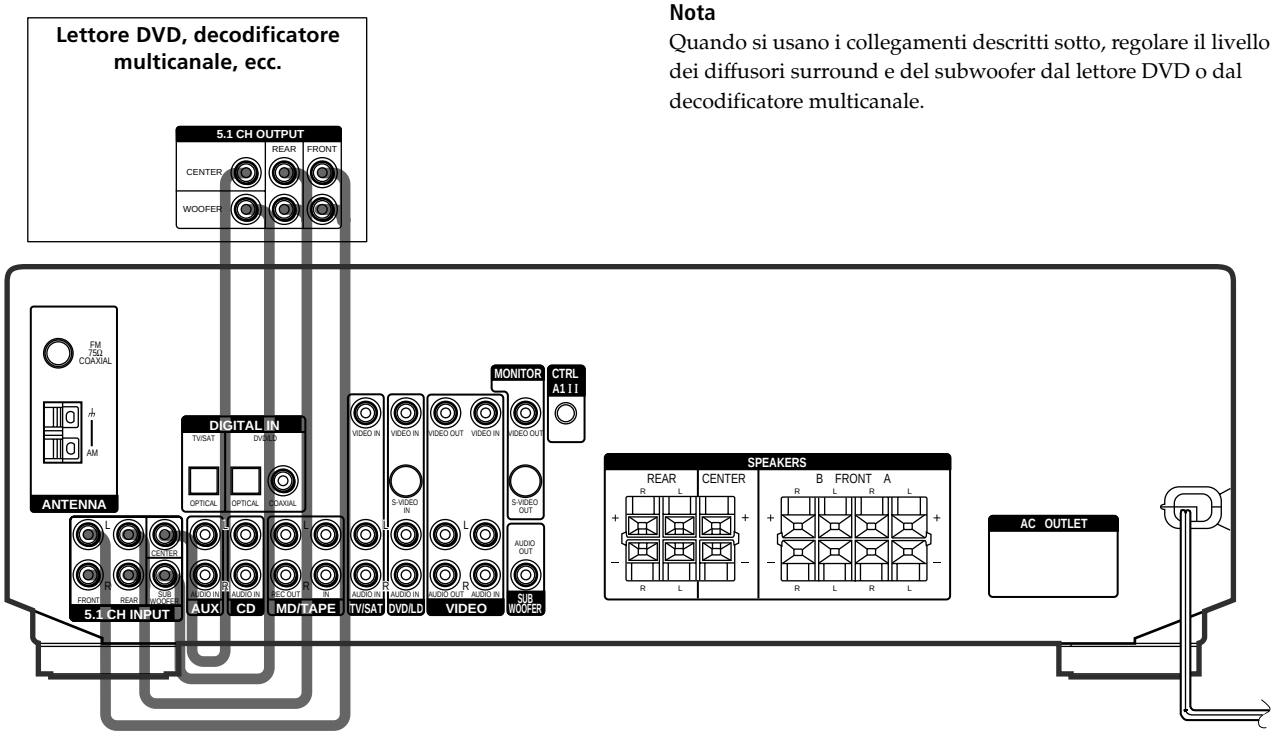
Cavi audio monoaurali (non in dotazione)
Due per le prese 5.1CH INPUT CENTER e SUB WOOFER



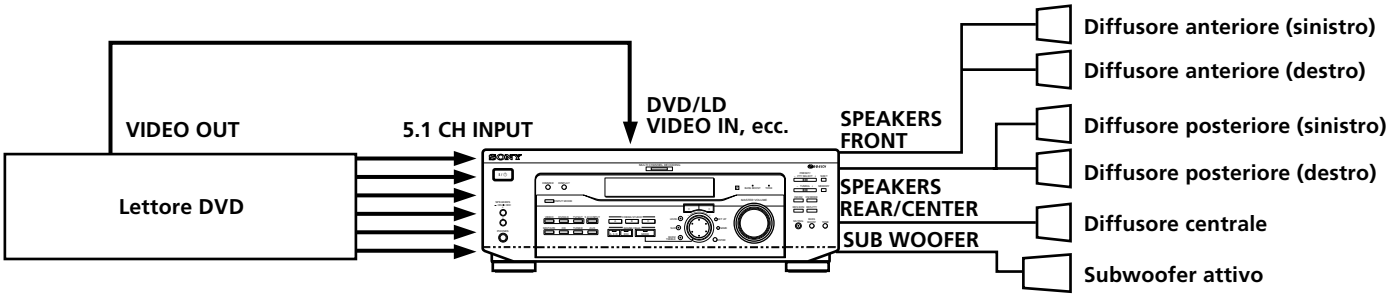
Cavo video (non in dotazione)
Uno per le prese DVD/LD VIDEO IN (ecc.)



Nota
Quando si usano i collegamenti descritti sotto, regolare il livello dei diffusori surround e del subwoofer dal lettore DVD o dal decodificatore multicanale.



Esempio di collegamento di un lettore DVD tramite le prese 5.1CH INPUT



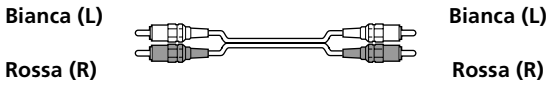
Nota
Vedere pagina 13 per dettagli sul collegamento del sistema diffusori.

Altri collegamenti

Cavi necessari

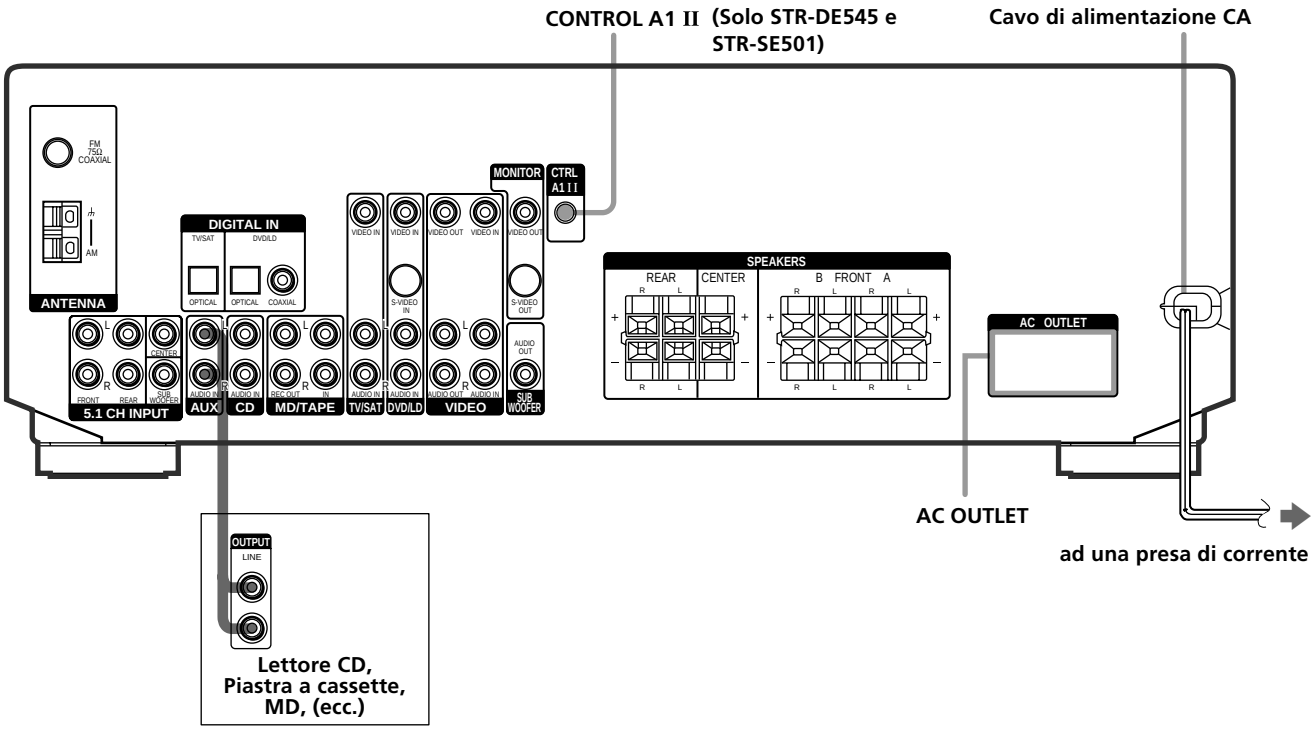
Cavi audio (non in dotazione)

Quando si collega un cavo, assicurarsi di far corrispondere le spine codificate in base al colore alle prese appropriate sui componenti.



Cavo di collegamento CONTROL A1 (non in dotazione) (Solo STR-DE545 e STR-SE501)





Collegamento CONTROL A1 II (Solo STR-DE545 e STR-SE501)

- **Se si usa un lettore CD, piastra a cassette o piastra MD Sony compatibili CONTROL A1 II**
 Usare un cavo CONTROL A1 (non in dotazione) per collegare la presa CONTROL A1 II del lettore CD, piastra a cassette o piastra MD alla presa CONTROL A1 II del ricevitore. Fare riferimento al manuale separato "CONTROL-A1 II Control System" e alle istruzioni per l'uso allegate al lettore CD, piastra a cassette o piastra MD per dettagli.

Nota

Se si eseguono collegamenti CONTROL A1 II dal ricevitore ad una piastra MD che è collegata ad un computer, non usare il ricevitore mentre si usa il software "Sony MD Editor". Questo potrebbe causare problemi di funzionamento.

- **Se si ha un cambiatore CD Sony dotato di selettore COMMAND MODE**
 Se il selettore COMMAND MODE del cambiatore CD può essere impostato su CD 1, CD 2 o CD 3, assicurarsi di impostare il modo di comando su "CD 1" e collegare il cambiatore alle prese CD sul ricevitore.
 Se invece si ha un cambiatore CD Sony dotato di prese VIDEO OUT, regolare il modo di comando su "CD 2" e collegare il cambiatore alle prese VIDEO IN del ricevitore.

Collegamento di AUX AUDIO IN

- **Se si dispone di un componente audio singolo (tranne PHONO)**
 Utilizzare i cavi audio per collegare le prese LINE OUT del lettore CD, della piastra a cassette o della piastra MD alla presa AUX AUDIO IN del ricevitore in modo da poter ascoltare sorgenti stereo in modo surround.

Collegamento del cavo di alimentazione CA

Prima di collegare il cavo di alimentazione CA di questo ricevitore ad una presa di corrente:

- Collegare il sistema diffusori al ricevitore (vedere pagina 13).

Collegare i cavi di alimentazione CA dei componenti audio/video ad una presa di corrente.

Solo STR-DE545 e STR-SE501

Se si collegano altri componenti audio/video a AC OUTLET sul ricevitore, il ricevitore fornisce alimentazione ai componenti collegati, permettendo di accendere o spegnere l'intero sistema quando si accende or spegne il ricevitore.

Cautela

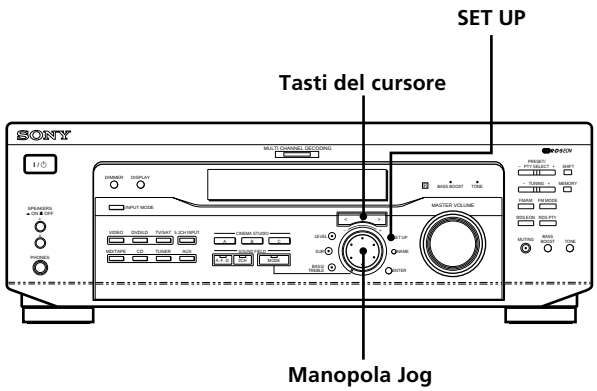
Assicurarsi che il consumo di corrente totale dei componenti collegati a AC OUTLET del ricevitore non ecceda il wattaggio indicato sul pannello posteriore. Non collegare elettrodomestici ad alto wattaggio come ferri da stiro, ventilatori o televisori a questa presa. (Solo STR-DE545 e STR-SE501)

Nota

Se il cavo di alimentazione CA rimane scollegato per circa due settimane, l'intera memoria del ricevitore viene azzerata e la dimostrazione inizia.

Collegamento e impostazione del sistema diffusori

Questo capitolo descrive come collegare il sistema diffusori al ricevitore, come collocare ciascun diffusore e come impostare i diffusori per l'ascolto del sonoro surround multicanale.



Brevi descrizioni dei tasti e dei comandi usati per impostare il sistema diffusori

Tasto SET UP: Premerlo per passare al modo di impostazione quando si specificano il tipo e la distanza dei diffusori.

Tasti del cursore (</>): Usarli per selezionare i parametri dopo aver premuto il tasto SET UP.

Manopola jog: Usarla per regolare l'impostazione di ciascun parametro.

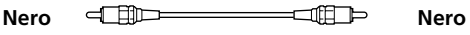
Collegamento del sistema diffusori

Cavi necessari

Cavi diffusori (non in dotazione)
Uno per ciascun diffusore anteriore, posteriore e centrale



Cavo audio monoaurale (non in dotazione)
Uno per il subwoofer attivo



Terminali per il collegamento dei diffusori

Collegare	ai
Diffusori anteriori (8 ohm)	terminali SPEAKERS FRONT A
*Altra coppia di diffusori anteriori (8 ohm)	terminali SPEAKERS FRONT B
Diffusori posteriori (8 ohm)	terminali SPEAKERS REAR
Diffusore centrale (8 ohm)	terminali SPEAKERS CENTER
Subwoofer attivo	presa SUB WOOFER AUDIO OUT

* *Solo STR-DE545 e STR-SE501.*

Note sul collegamento del sistema diffusori

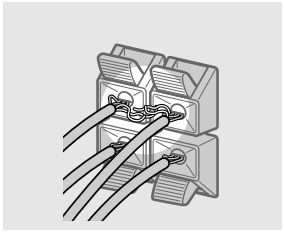
- Torcere le estremità denudate dei cavi diffusori per circa 10 mm. Assicurarsi di far corrispondere il cavo diffusori al terminale appropriato sul componente: + a + e – a –. Se i cavi sono invertiti, il suono sarà distorto e privo di bassi.
- Se si usano diffusori anteriori con una bassa capacità di ingresso massimo, regolare il volume con cautela per evitare un'uscita eccessiva dai diffusori.
- È inoltre possibile collegare Micro Satellite Speaker (per esempio SA-VE230) al ricevitore. Micro Satellite Speaker è un sistema diffusori con canale 5.1 composto da due diffusori anteriori, due diffusori posteriori, un diffusore centrale e un subwoofer.

Per evitare cortocircuiti ai diffusori

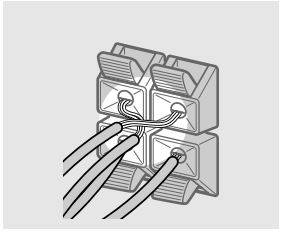
Cortocircuiti dei diffusori possono danneggiare il ricevitore. Per evitare questo rischio, assicurarsi di osservare le seguenti precauzioni quando si collegano i diffusori.

Assicurarsi che i capi denudati di ciascun cavo diffusore non tocchino un altro terminale diffusore o il capo denudato di un altro cavo diffusore.

Esempi di collegamento scadente del cavo diffusore



Il capo denudato del cavo diffusore tocca un altro terminale diffusore.



I capi denudati si toccano perché è stata rimossa una lunghezza eccessiva di isolante.

Dopo aver collegato tutti i componenti, i diffusori e il cavo di alimentazione CA, emettere un segnale di prova per verificare che tutti i diffusori siano collegati correttamente. Per dettagli su come emettere il segnale di prova, vedere pagina 19.

Se non è udibile alcun suono da un diffusore durante l'emissione del segnale di prova o se il segnale di prova viene emesso da un diffusore diverso da quello il cui nome è visualizzato sul display del ricevitore, il diffusore può essere cortocircuitato. In questo caso controllare di nuovo il collegamento del diffusore.

Per evitare di danneggiare i diffusori

Assicurarsi di abbassare il volume prima di spegnere il ricevitore. Quando il ricevitore viene acceso, il volume si trova al livello impostato quando è stato spento il ricevitore.

Operazioni di impostazione iniziali

Una volta eseguito il collegamento dei diffusori e acceso l'apparecchio per la prima volta, azzerare la memoria. Dopo questa operazione, impostare le dimensioni dei diffusori, la posizione dei diffusori e le altre impostazioni iniziali di sistema necessarie.

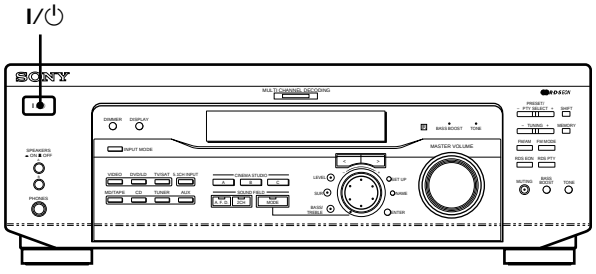
Prima di accendere il ricevitore

Assicurarsi di aver:

- Selezionato i diffusori anteriori appropriati (vedere "7 Selettore diffusori (SPEAKERS)" a pagina 23). (Solo STR-DE545 e STR-SE501)

Azzeramento della memoria del ricevitore

Prima di usare il ricevitore per la prima volta, o quando si desidera azzerare la memoria del ricevitore, procedere come segue.
Se appare la dimostrazione quando si accende l'apparecchio, questo procedimento non è necessario.



1 **Spegnere il ricevitore.**

2 **Tenere premuto I/⏻ per quattro secondi.**
La funzione attualmente selezionata, poi il messaggio di dimostrazione appaiono sul display e le voci che includono quanto segue sono azzerate o cancellate:

- Tutte le stazioni preselezionate sono azzerate o cancellate.
- Tutti i parametri di campo sonoro sono riportati alle impostazioni di fabbrica.
- Tutti i nomi di indice (di stazioni preselezionate e fonti di programma) sono cancellati.
- Tutte le regolazioni eseguite con il tasto SET UP sono riportate alle impostazioni di fabbrica.
- I campi sonori memorizzati per ciascuna fonte di programma e le stazioni preselezionate sono cancellati.

Impostazione del ricevitore

Prima di usare il ricevitore per la prima volta, usare il tasto SET UP per regolare le impostazioni corrispondenti al proprio sistema. Si possono impostare le seguenti voci. Per dettagli su come regolare ciascuna impostazione, vedere le pagine indicate tra parentesi.

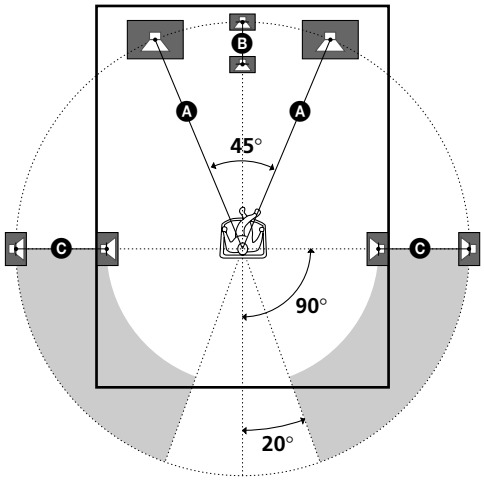
- Impostare le dimensioni dei diffusori (pagine 16).
- Impostare la distanza dei diffusori (pagina 18).
- Selezionare il segnale video per 5.1CH INPUT (pagina 47).

Impostazione del surround multicanale

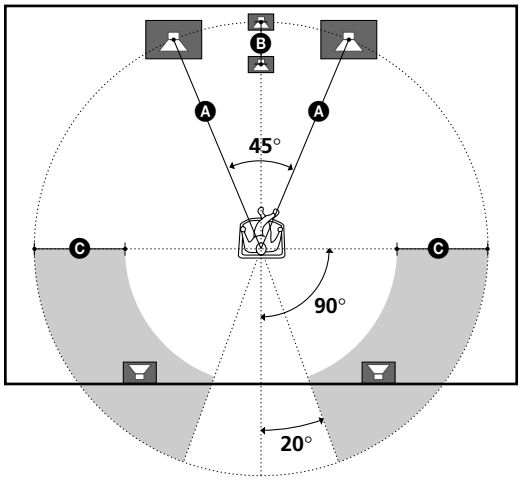
Per ottenere il sonoro surround migliore possibile, tutti i diffusori devono trovarsi alla stessa distanza dalla posizione di ascolto (Ⓐ).
(Tuttavia questo apparecchio permette di collocare il diffusore centrale fino a 1,5 metri più vicino (Ⓑ) e i diffusori posteriori fino a 4,5 metri più vicini (Ⓒ) alla posizione di ascolto. I diffusori anteriori possono essere collocati ad una distanza da 1,0 a 12,0 metri dalla posizione di ascolto (Ⓐ).)

Si possono collocare i diffusori posteriori dietro di sè o di lato, a seconda della forma della stanza, ecc.

Quando si collocano i diffusori posteriori di lato



Quando si collocano i diffusori posteriori dietro



Nota
Non collocare il diffusore centrale o i diffusori posteriori più lontano dalla posizione di ascolto di quanto lo siano i diffusori anteriori.

Specificazione dei parametri dei diffusori

1 Premere I/⏻ per accendere il ricevitore.

2 Premere SET UP.

3 Premere i tasti del cursore (< o >) per selezionare il parametro che si desidera regolare.

4 Girare la manopola jog per selezionare l'impostazione desiderata.
L'impostazione viene memorizzata automaticamente.

5 Ripetere i punti 3 e 4 fino a completare l'impostazione di tutti i parametri descritti di seguito.

Diffusori normali e Micro Satellite
Scegliere NORM. SP se si utilizzano diffusori normali e MICRO SP se si utilizzano diffusori Micro Satellite. Se si sceglie NORM. SP, è possibile regolare la dimensione dei diffusori e la selezione del subwoofer come indicato in basso. Tuttavia, se si sceglie MICRO SP, la dimensione dei diffusori e la selezione del subwoofer sono configurate come segue:

Diffusori	Impostazioni
Anteriore	SMALL
Centrale	SMALL
Posteriore	SMALL
Woofer	YES

Non è possibile cambiare la configurazione se si sceglie MICRO SP.

Per STR-SE501, la dimensione dei diffusori e la selezione del subwoofer sono state preselezionate per MICRO SP in base al sistema dei diffusori in dotazione. Se si desidera cambiare il sistema diffusori, scegliere NORM. SP per regolare la dimensione dei diffusori e la selezione del subwoofer.

■ Dimensioni dei diffusori anteriori (L R)

Impostazione iniziale: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Se si collegano diffusori grandi che riproducono efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE". Normalmente, selezionare "LARGE".
- Se il suono è distorto o se si nota una carenza di effetti surround quando si usa il sonoro surround multicanale, selezionare "SMALL" per attivare i circuiti di dirottamento bassi ed emettere le frequenze dei bassi del canale anteriore dal subwoofer.
- Quando si è selezionato "SMALL" per i diffusori anteriori, "SMALL" viene selezionato automaticamente anche per il diffusore centrale e quelli posteriori (a meno che si sia già selezionato "NO").

■ Dimensioni del diffusore centrale (C)

Impostazione iniziale: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Se si collega un diffusore grande che riproduce efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE". Normalmente, selezionare "LARGE". Tuttavia, se è impostato "SMALL" per i diffusori anteriori, non si può selezionare "LARGE" per il diffusore centrale.
- Se il suono è distorto o se si nota una carenza di effetti surround quando si usa il sonoro surround multicanale, selezionare "SMALL" per attivare i circuiti di dirottamento bassi ed emettere le frequenze dei bassi del canale centrale dai diffusori anteriori (se sono impostati su "LARGE") o dal subwoofer.[*1]
- Se non si collega un diffusore centrale, selezionare "NO". Il suono del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.[*2]

■ Dimensioni dei diffusori posteriori (LS, RS)

Impostazione iniziale: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Se si collegano diffusori grandi che riproducono efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE". Normalmente, selezionare "LARGE". Tuttavia, se è impostato "SMALL" per i diffusori anteriori, non si può selezionare "LARGE" per i diffusori posteriori.
- Se il suono è distorto o se si nota una carenza di effetti surround quando si usa il sonoro surround multicanale, selezionare "SMALL" per attivare i circuiti di dirottamento bassi ed emettere le frequenze dei bassi del canale posteriore dal subwoofer o da altri diffusori "LARGE".
- Se non si collegano diffusori posteriori, selezionare "NO".[*3]

***1-*3 corrispondono ai seguenti modi Dolby Pro Logic**

[*1] NORMAL
[*2] PHANTOM
[*3] 3 STEREO

Dimensioni dei diffusori (LARGE e SMALL)

Internamente, le impostazioni LARGE e SMALL per ciascun diffusore stabiliscono se il processore sonoro interno deve tagliare il suono dei bassi da quel canale. Quando i bassi sono tagliati da un canale, i circuiti di dirottamento bassi inviano le frequenze bassi corrispondenti al subwoofer o ad un altro diffusore "LARGE". Tuttavia, poiché i suoni dei bassi hanno una certa direzionalità, è meglio non tagliarli se possibile. Si può quindi selezionare "LARGE" anche se si usano diffusori relativamente piccoli, se si desidera che le frequenze dei bassi siano emesse da quel diffusore. D'altro canto, se si usa un diffusore grande ma si preferisce che non emetta le frequenze dei bassi, si può impostarlo su "SMALL".
Se il livello sonoro globale è minore di quanto si desidera, si possono impostare tutti i diffusori su "LARGE". Se non ci sono bassi sufficienti, si possono utilizzare i bassi e gli acuti per enfatizzare i livelli dei bassi. Per regolare i bassi e gli acuti vedere a pagina 35.

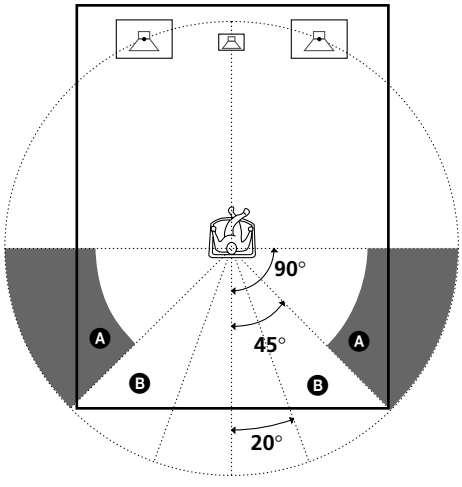
■ Posizione dei diffusori posteriori (REAR PL.)*

Impostazione iniziale: BEHIND

Questo parametro permette di specificare la posizione dei diffusori posteriori per una corretta esecuzione dei modi surround Digital Cinema Sound nei campi sonori "VIRTUAL". Fare riferimento alle illustrazioni sotto.

- Selezionare "SIDE" se la posizione dei diffusori posteriori corrisponde alla sezione Ⓐ.
- Selezionare "BEHIND" se la posizione dei diffusori posteriori corrisponde alla sezione Ⓑ.

Questa impostazione agisce solo sui modi surround dei campi sonori "VIRTUAL".



* Questi parametri non sono disponibili se "Dimensioni dei diffusori posteriori (REAR)" è impostato su "NO".

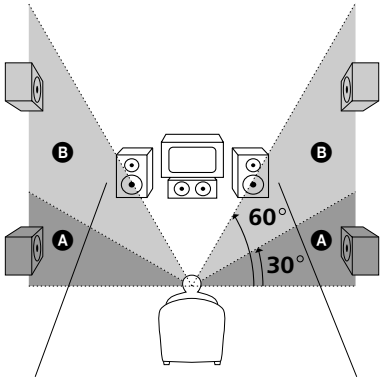
■ Altezza dei diffusori posteriori (REAR HGT.)*

Impostazione iniziale: LOW

Questo parametro permette di specificare l'altezza dei diffusori posteriori per una corretta esecuzioni dei modi surround Digital Cinema Sound nei campi sonori "VIRTUAL". Fare riferimento alle illustrazioni sotto.

- Selezionare "LOW" se la posizione dei diffusori posteriori corrisponde alla sezione Ⓐ.
- Selezionare "HIGH" se la posizione dei diffusori posteriori corrisponde alla sezione Ⓑ.

Questa impostazione agisce solo sui modi surround dei campi sonori "VIRTUAL".



* Questi parametri non sono disponibili se "Dimensioni dei diffusori posteriori (REAR)" è impostato su "NO".

Posizione dei diffusori posteriori (SIDE e BEHIND)

Questa impostazione è stata studiata appositamente per l'esecuzione dei modi Digital Cinema Sound nei campi sonori "VIRTUAL". Con i modi Digital Cinema Sound, la posizione di diffusori non è di importanza critica come negli altri modi. Tutti i modi dei campi sonori "VIRTUAL" sono stati realizzati sul presupposto che i diffusori posteriori siano collocati dietro la posizione di ascolto, ma la presentazione rimane accettabile anche se i diffusori posteriori sono ad un angolo relativamente ampio. Tuttavia, se i diffusori sono rivolti verso l'ascoltatore direttamente da sinistra o destra della posizione di ascolto, i campi sonori "VIRTUAL" non sono efficaci se non si imposta il parametro di posizione diffusori posteriori su "SIDE".

Tuttavia, ciascun ambiente di ascolto ha numerose variabili, come i riflessi dalle pareti, e si possono a volte ottenere risultati migliori usando "BEHIND" quando i diffusori posteriori sono collocati molto più in alto della posizione di ascolto, anche se si trovano direttamente a sinistra o destra.

Di conseguenza, anche se questo può risultare in un'impostazione che contraddice la spiegazione "Posizione dei diffusori posteriori", consigliamo di riprodurre materiale codificato con sonoro surround multicanale e sentire l'effetto di ciascuna impostazione nel proprio ambiente di ascolto. Scegliere l'impostazione che offre un senso di spaziosità e che integra meglio il suono surround dei diffusori posteriori con quello dei diffusori anteriori. Se non si è sicuri di quale sia la migliore, selezionare "BEHIND" e quindi usare il parametro di distanza diffusori e le regolazioni di livello diffusori per ottenere un bilanciamento corretto.

■ Selezione del subwoofer (SUB WOOFER)

Impostazione iniziale: YES

- Se si collega un subwoofer, selezionare "YES".
- Se non si collega un subwoofer, selezionare "NO". Questo attiva i circuiti di dirottamento bassi e emette i segnali LFE da altri diffusori.
- Per ottenere il massimo dai circuiti di dirottamento bassi Dolby Digital (AC-3), consigliamo di impostare la frequenza di taglio del subwoofer sul valore più alto possibile.

■ Distanza dei diffusori anteriori (FRONT)

Impostazione iniziale: 5,0 metri

Impostare la distanza dalla posizione di ascolto al diffusore anteriore (sinistro o destro) (Ⓐ a pagina 16).

- La distanza dei diffusori anteriori può essere impostata in scatti di 0,1 metri (1 piede) da 1,0 a 12,0 metri (da 3 a 40 piedi).
- Se entrambi i diffusori non sono collocati alla stessa distanza dalla posizione di ascolto, impostare la distanza fino al diffusore più vicino.

■ Distanza del diffusore centrale (CENTER)

Impostazione iniziale: 5,0 metri

Impostare la distanza dalla posizione di ascolto al diffusore centrale.

- La distanza del diffusore centrale può essere impostata in scatti di 0,1 metri (1 piede) da una distanza uguale alla distanza dei diffusori anteriori (Ⓐ a pagina 16) ad una distanza 1,5 metri (5 piedi) più vicina alla posizione di ascolto (Ⓑ a pagina 16).
- Non collocare il diffusore centrale più lontano dalla posizione di ascolto di quanto lo siano i diffusori anteriori.

■ Distanza dei diffusori posteriori (REAR)

Impostazione iniziale: 3,5 metri

Impostare la distanza dalla posizione di ascolto al diffusore posteriore (sinistro o destro).

- La distanza dei diffusori posteriori può essere impostata in scatti di 0,1 metri (1 piede) da una distanza uguale alla distanza dei diffusori anteriori (Ⓐ a pagina 16) ad una distanza 4,5 metri (15 piedi) più vicina alla posizione di ascolto (Ⓒ a pagina 16).
- Non collocare i diffusori posteriori più lontano dalla posizione di ascolto di quanto lo siano i diffusori anteriori.
- Se entrambi i diffusori non sono alla stessa distanza dalla posizione di ascolto, impostare la distanza fino al diffusore più vicino.

Distanza dei diffusori

Questo apparecchio permette di inserire la posizione dei diffusori in termini di distanza. Tuttavia non è possibile collocare il diffusore centrale più lontano di quanto lo siano i diffusori anteriori. Inoltre il diffusore centrale non può essere collocato più di 1,5 metri (5 piedi) più vicino di quanto lo siano i diffusori anteriori.

In modo analogo, i diffusori posteriori non possono essere collocati più lontano dalla posizione di ascolto di quanto lo siano i diffusori anteriori e non possono essere più vicini di più di 4,5 metri (15 piedi).

Questo è perché una collocazione impropria dei diffusori non permette di ottenere un buon sonoro surround.

Si prega di notare che se si imposta una distanza diffusori inferiore alla distanza effettiva dei diffusori, viene causato un ritardo nell'emissione del suono da quel diffusore. In altre parole, il diffusore darà l'impressione di trovarsi più lontano.

Per esempio se si imposta la distanza del diffusore centrale 1-2 metri (3-6 piedi) più vicino della posizione reale del diffusore, si crea una sensazione alquanto realistica di trovarsi "dentro" lo schermo. Se non si può ottenere un effetto sonoro soddisfacente perché i diffusori posteriori sono troppo vicini, l'impostazione di una distanza diffusori minore (più vicina) della distanza reale crea uno stadio sonoro più ampio. (1 piede corrisponde ad una differenza di 1 ms.)

Regolando questi parametri mentre si ascolta il suono spesso si riesce ad ottenere un sonoro surround molto migliore. Provare per credere!

Regolazione del volume dei diffusori

Usare il telecomando stando seduti nella posizione di ascolto per regolare il volume di ciascun diffusore.

Nota

Questo apparecchio dispone di un nuovo segnale di prova con una frequenza incentrata su 800 Hz per facilitare la regolazione del volume dei diffusori.

1 Premere I/⏻ per accendere il ricevitore.

2 Premere TEST TONE sul telecomando in dotazione.

Si sente il segnale di prova da ciascun diffusore in sequenza.

3 Regolare il livello di volume in modo che il volume del segnale di prova da ciascun diffusore suoni uguale quando ci si trova alla posizione di ascolto principale.

- Per regolare il bilanciamento dei diffusori anteriore destro e anteriore sinistro, usare il parametro di bilanciamento anteriori nel menu LEVEL (vedere pagina 34).
- Per regolare il bilanciamento dei diffusori posteriore destro e posteriore sinistro, usare il parametro di bilanciamento posteriori nel menu LEVEL (vedere pagina 34).
- Per regolare il livello di volume del diffusore centrale, premere MENU </> per selezionare il parametro centrale.
 Utilizzare +/– sul telecomando per regolare il livello.
- Per regolare il livello di volume del diffusore posteriore, premere MENU </> per selezionare il parametro posteriore.
 Utilizzare +/– sul telecomando per regolare il livello.

4 Premere di nuovo TEST TONE sul telecomando per disattivare il segnale di prova.

Nota

Il segnale di prova non può essere emesso quando il ricevitore è impostato 5.1CH INPUT.

Si può regolare il livello di volume di tutti i diffusori contemporaneamente

Regolare MASTER VOLUME sull'apparecchio o premere MASTER VOL +/– sul telecomando.

Impostazione del surround multicanale

Note

- Il bilanciamento anteriori, il bilanciamento posteriori, il livello del diffusore centrale e il livello dei diffusori posteriori sono indicati sul display durante la regolazione.
- Anche se queste regolazioni possono essere eseguite anche con i comandi sul pannello anteriore usando il menu LEVEL (quando viene emesso il segnale di prova, il ricevitore passa automaticamente al menu LEVEL), consigliamo di seguire il procedimento descritto sopra e regolare i livelli dei diffusori dalla posizione di ascolto usando il telecomando.

Quando si imposta il livello di volume di ciascun diffusore

Supponiamo di aver fatto corrispondere i livelli di suono di tutti i diffusori usando il segnale di prova. Anche se questo stabilisce le basi per un sonoro surround di alta qualità, può essere necessario eseguire ulteriori regolazioni mentre si ascolta la riproduzione di vero materiale. Questo è perché molti materiali contengono canali centrali e posteriori registrati a livelli leggermente inferiori rispetto ai due canali anteriori.

Quando si riproduce materiale registrato in surround multicanale, si può notare che alzando il livello dei diffusori centrale e posteriori si ottiene una migliore combinazione dei diffusori anteriori e centrale e una maggiore integrazione dei diffusori anteriori e posteriori. Alzando il livello del diffusore centrale di circa 1 dB e il livello dei diffusori posteriori di circa 1-2 dB è probabile ottenere risultati migliori.

In altre parole, per creare uno stadio sonoro più integrato con un dialogo bilanciato consigliamo di eseguire alcune regolazioni durante la riproduzione del materiale. Cambiamenti di appena 1 dB possono creare enormi differenze nel carattere dello stadio sonoro.

Prima di usare il ricevitore

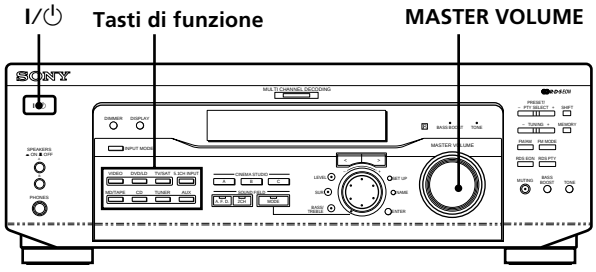
Prima di accendere il ricevitore

Assicurarsi di aver:

- Selezionato i diffusori anteriori appropriati (vedere "7 Selettore diffusori (SPEAKERS)" a pagina 23). (Solo STR-DE545 e STR-SE501)

Controllo dei collegamenti

Dopo aver collegato i componenti al ricevitore, procedere come segue per controllare che i collegamenti siano stati eseguiti correttamente.



1 Premere I/⏻ per accendere il ricevitore.

2 Premere un tasto di funzione per selezionare un componente (fonte di programma) collegato (p.es. lettore CD o piastra a cassette).

3 Accendere il componente e iniziare la riproduzione.

4 Girare MASTER VOLUME per alzare il volume.

Se non si ottiene un'uscita sonora normale dopo aver eseguito questo procedimento, cercarne la causa nella lista di controlli alla pagina successiva e prendere i provvedimenti del caso per risolvere il problema.

Non c'è alcun suono qualsiasi componente venga selezionato.

- ➡ Controllare che sia il ricevitore che tutti i componenti siano accesi.
- ➡ Controllare sul display che il livello del volume non sia stato impostato su VOL MIN girando il comando MASTER VOLUME.
- ➡ Controllare che il selettore SPEAKERS non sia regolato su OFF o su una posizione per diffusori anteriori che non sono collegati al ricevitore (vedere "7 Selettore diffusori (SPEAKERS)" a pagina 23). (Solo STR-DE545 e STR-SE501)
- ➡ Controllare che tutti i cavi diffusori siano collegati correttamente.
- ➡ Premere il tasto MUTING per spegnere l'indicatore.

Non viene emesso alcun suono da un componente specifico.

- ➡ Controllare che il componente sia collegato correttamente alle prese di ingresso audio di quel componente.
- ➡ Controllare che i cavi usati per il collegamento siano inseriti a fondo nelle prese sia sul ricevitore che sul componente.

Non è udibile alcun suono da uno dei diffusori anteriori.

- ➡ Collegare un paio di cuffie alla presa PHONES e regolare il selettore SPEAKERS su OFF per verificare se il suono viene emesso alle cuffie (vedere "7 Selettore diffusori (SPEAKERS)" e "Presa cuffie (PHONES)" a pagina 23).
 Se solo un canale viene emesso dalle cuffie, il componente può non essere collegato correttamente al ricevitore. Controllare che tutti i cavi siano inseriti a fondo nelle prese sia sul ricevitore che sul componente.
 Se entrambi i canali sono emessi dalle cuffie, il diffusore anteriore può non essere collegato correttamente al ricevitore. Controllare il collegamento del diffusore anteriore che non emette alcun suono.

Se si incontrano problemi non inclusi tra quelli sopra indicati, vedere "Soluzione di problemi" a pagina 48.

Posizione delle parti e operazioni basilari

Questo capitolo fornisce informazioni sulla posizione e le funzioni dei tasti e dei comandi sul pannello anteriore. Spiega inoltre le operazioni basilari.

Descrizione del pannello anteriore

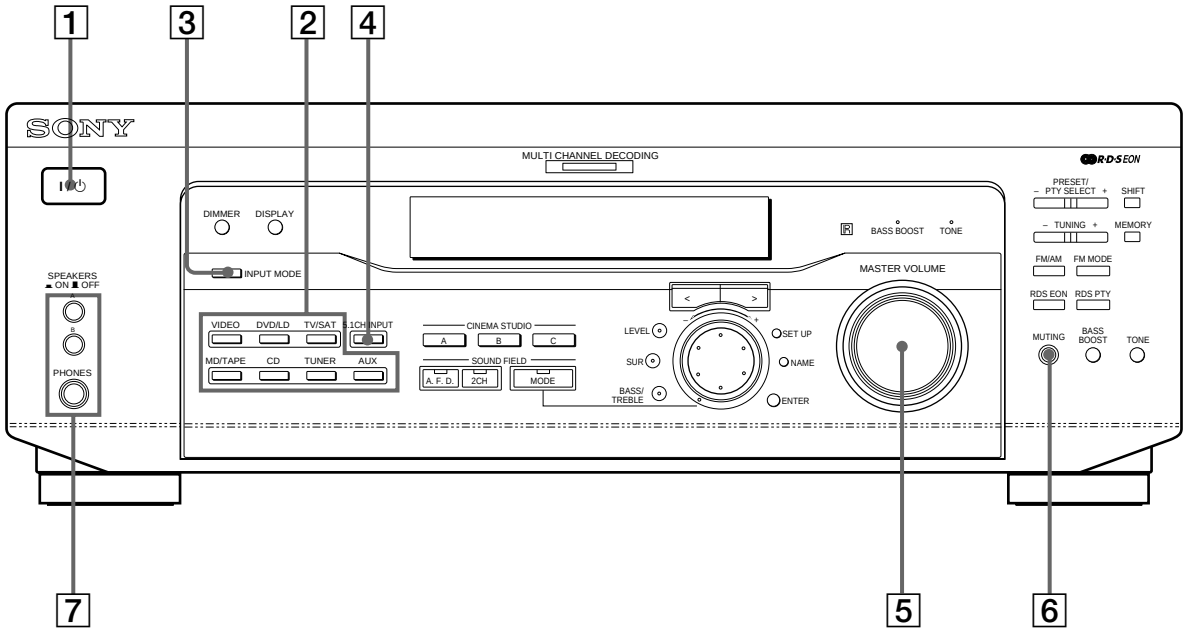
1 **Interruttore di alimentazione (I/⏻)**
Premerlo per accendere e spegnere il ricevitore.

2 **Tasti di funzione**
Premere uno dei tasti per selezionare il componente che si desidera usare.

Per selezionare	Premere
Videoregistratore	VIDEO
Sintonizzatore TV o satellitare	TV/SAT
Lettore DVD o LD	DVD/LD
Piastra MD o a cassette	MD/TAPE
Lettore CD	CD
Sintonizzatore incorporato	TUNER
Un componente audio	AUX

Dopo aver selezionato il componente, accendere il componente selezionato e riprodurre la fonte di programma.

- Dopo aver selezionato il videoregistratore, il lettore DVD o il lettore LD, accendere il televisore e impostare l'ingresso video del televisore in corrispondenza al componente selezionato



3 Tasto di modo di ingresso (INPUT MODE)

Premerlo per selezionare il modo di ingresso per i componenti digitali (DVD/LD e TV/SAT).

A ciascuna pressione si cambia il modo di ingresso del componente selezionato.

Selezionare	Per
AUTO	Dare priorità ai segnali digitali quando sono presenti collegamenti sia digitali che analogici. Se non sono presenti segnali digitali, viene selezionato il segnale analogico
DIGITAL (OPTICAL)	Specifica i segnali audio digitali in ingresso alla presa di ingresso DIGITAL OPTICAL
DIGITAL (COAXIAL)	Specifica i segnali audio digitali in ingresso alla presa di ingresso DIGITAL COAXIAL (Solo DVD/LD)
ANALOG	Specifica i segnali audio analogici in ingresso alle prese AUDIO IN (L e R)

4 Tasto di ingresso a 5.1 canali (5.1CH INPUT)

Premerlo per ascoltare la fonte audio collegata alle prese 5.1CH INPUT con il video del componente selezionato.

- Quando è selezionato 5.1CH INPUT, tono, l'enfatizzatore bassi e i gli effetti di campo sonoro non funzionano.
- Per cambiare l'ingresso video visualizzato quando è selezionato 5.1CH INPUT, premere SET UP (22), quindi premere ripetutamente i tasti del cursore (20) per selezionare "5.1 V. IN" (vedere pagina 47 per dettagli).

5 Comando di volume principale (MASTER VOLUME)

Dopo aver acceso il componente selezionato, girare per regolare il volume.

6 Tasto di silenziamento (MUTING)

Premerlo per silenziare il suono. L'indicatore si illumina quando il suono è disattivato.

7 Selettore diffusori (SPEAKERS) (Solo STR-DE545 e STR-SE501)

Premerlo in base ai diffusori anteriori che si desidera utilizzare.

Premere	Per selezionare
A	I diffusori collegati ai terminali FRONT SPEAKERS A
B	I diffusori collegati ai terminali FRONT SPEAKERS B
A+B*	I diffusori collegati ai terminali FRONT SPEAKERS A e B (collegamento in parallelo)

* *Assicurarsi di collegare diffusori anteriori con un'impedenza nominale di 8 ohm o superiore se si desidera selezionare entrambe le coppie (A+B) di diffusori anteriori.*

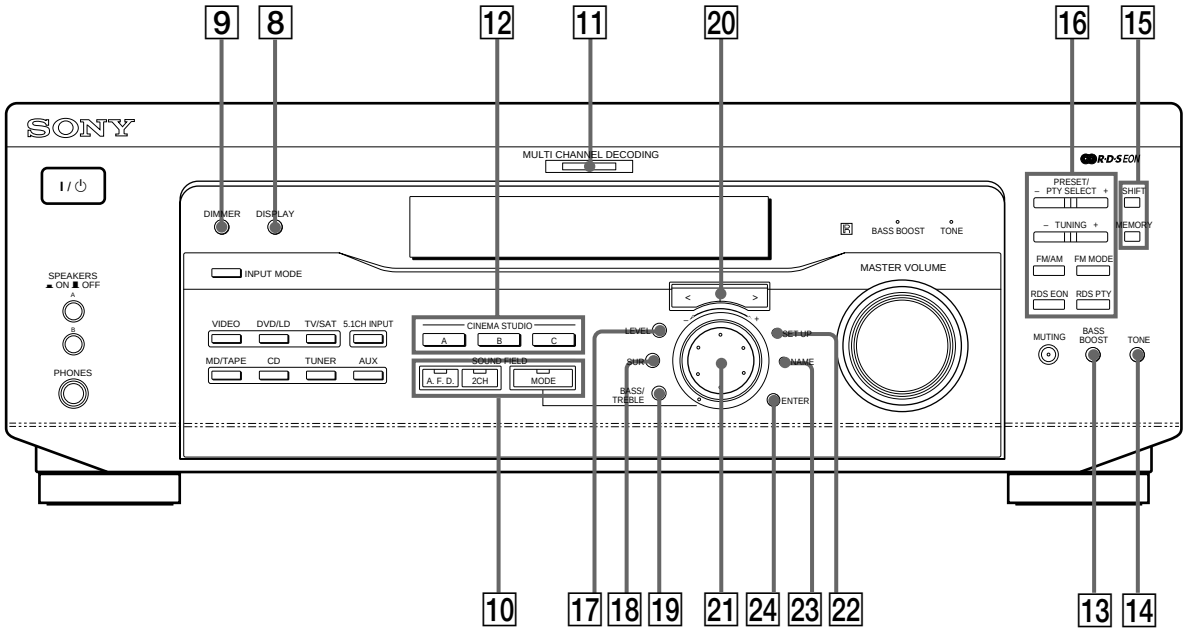
Solo STR-DE445

Impostare il tasto SPEAKERS su ON.

Presa cuffie (PHONES)

Collegarvi le cuffie.

- Per utilizzare le cuffie, regolare il tasto SPEAKERS su OFF in modo da permettere l'emissione del suono dalle cuffie.
- Durante l'ascolto con le cuffie, impostare il campo sonoro su 2CH per ottenere l'effetto corretto.



8 **Tasto di visualizzazione (DISPLAY)**
Premerlo ripetutamente per cambiare le informazioni sul display come segue:

Nome di indice del componente

↓

Indicazione del tasto FUNCTION

↓

Campo sonoro applicato alla fonte di programma

Quando è selezionato il sintonizzatore

Nome di indice della stazione preselezionata* o nome stazione programma**

↓

Frequenza

↓

Indicazione di tipo di programma**

↓

Testo radio**

↓

Orario attuale

↓

Campo sonoro applicato alla banda o alla stazione preselezionata

* *Il nome di indice appare solo quando è stato assegnato al componente o alla stazione preselezionata (vedere pagina 45). Il nome di indice non appare quando sono stati inseriti solo spazi vuoti o quando è uguale a quello del tasto di funzione.*

** *Queste indicazioni appaiono solo durante la ricezione RDS (vedere pagina 41).*

9 **Tasto di luminosità (DIMMER)**
Premerlo ripetutamente per regolare la luminosità del display.

10 Usare i tasti SOUND FIELD per ascoltare il sonoro surround. Per dettagli, vedere "Ascolto del sonoro surround" a partire da pagina 27.

Tasto/indicatore di decodificazione automatica del formato (A.F.D.)
Premerlo per impostare il ricevitore in modo che esegua automaticamente il rilevamento del tipo di segnale in ingresso e la decodificazione appropriata (se necessario).

Tasto/indicatore di modo a 2 canali (2CH)
Premerlo per emettere il suono solo dai diffusori anteriori (sinistro e destro).

Tasto/indicatore di modo (MODE)
Premerlo per attivare il modo di selezione campo sonoro (pagina 28).

11 **Indicatore di decodificazione multicanale (MULTI CHANNEL DECODING)**
Questo indicatore si illumina quando il campo sonoro è attivato e l'apparecchio sta decodificando i segnali registrati in un formato multicanale.

12 Utilizzare i tasti CINEMA STUDIO per ottenere gli effetti sonori di CINEMA STUDIO.

Tasti A/B/C
Premere questi tasti per attivare il campo sonoro CINEMA STUDIO A, B o C (pagina 29).

13 **Tasto di enfatizzazione bassi (BASS BOOST)**
Premerlo per potenziare i bassi dei diffusori anteriori. L'indicatore BASS BOOST si illumina quando la funzione è attivata.

14 **Tasto di tono (TONE)**
Premerlo per attivare o disattivare l'effetto tono. L'indicatore TONE si illumina quando il tono è attivato. Quando si regola il tono usando i parametri BASS/TREBLE (pagina 35) le impostazioni vengono memorizzate automaticamente e possono essere riprodotte ogni volta che si attiva il tono.

Quando si desidera ascoltare una fonte analogica senza alcuna elaborazione digitale

Procedere come segue per saltare i circuiti di campo sonoro, tono e enfatizzatore bassi.

1 Premere 2CH.
2 Premere BASS BOOST per spegnere l'indicatore BASS BOOST.
3 Premere TONE per spegnere l'indicatore TONE.

Il risultato sarà un suono estremamente fedele alla fonte di programma.

15 I seguenti tasti controllano il sintonizzatore incorporato. Per dettagli vedere "Ricezione di trasmissioni" a partire da pagina 37.

Tasto di spostamento (SHIFT)
Per selezionare una pagina di memoria per le stazioni preselezionate.

Tasto di memoria (MEMORY)
Premerlo per memorizzare una stazione preselezionata.

16 I seguenti tasti controllano il sintonizzatore incorporato. Per dettagli vedere "Ricezione di trasmissioni" a partire da pagina 37.

Tasti di sintonia preselezionata/selezione tipo di programma (PRESET/PTY SELECT +/–)
Per scorrere le stazioni radio preselezionata. Seleziona i tipi di programma durante le operazioni PTY.

Tasti di sintonia (TUNING +/–)
Per scorrere le stazioni radio disponibili.

Tasto di banda (FM/AM)
Per selezionare la banda FM o AM.

Tasto di modo FM (FM MODE)
Se "STEREO" lampeggia sul display e la ricezione FM è scadente, premere questo tasto. Non si ha effetto stereo ma il suono migliora.

Tasto di funzione EON (RDS EON)
Premerlo per disporre il sintonizzatore in modo che passi automaticamente alle stazioni che trasmettono bollettini sul traffico, notiziari o programmi di informazioni. Il tasto RDS EON non funziona durante la ricezione AM.

Tasto di tipo di programma (RDS PTY)
Premerlo per scorrere le stazioni in base al tipo di programma. Il tasto RDS PTY non funziona durante la ricezione AM.

17 **Tasto di livello (LEVEL)**
Premerlo per attivare i parametri di livello diffusori (pagina 34). L'indicatore sul tasto si illumina e si possono regolare i vari parametri di livello diffusori (bilanciamento anteriori, bilanciamento posteriori, ecc.).
Premere di nuovo per spegnere l'indicatore.

18 **Tasto di surround (SUR)**
Premerlo per attivare i parametri surround (pagina 33). L'indicatore sul tasto si illumina e si possono regolare i vari parametri surround (livello dell'effetto, tipo di pareti, ecc.).
Premere di nuovo per spegnere l'indicatore.

19 **Tasto di bassi e acuti (BASS/TREBLE)**
Premerlo per regolare il tono (pagina 35).

20 **Tasti del cursore (</>)**
Premerli per selezionare i vari parametri di livello diffusori, surround e bassi e acuti (ecc.).

21 Manopola jog

Girarla per regolare i parametri di livello diffusori, surround e bassi e acuti (ecc.) selezionati.

22 Tasto di impostazione (SET UP)

Premerlo per attivare il modo di impostazione, quindi usare i tasti del cursore (20) per selezionare una delle seguenti indicazioni. Si possono eseguire varie impostazioni usando la manopola jog (21).

Quando si seleziona	Si può
Speaker type	Specificare il tipo di diffusori (pagina 16)
Speaker setup	Specificare le dimensioni dei diffusori anteriori, centrale e posteriori, la posizione dei diffusori posteriori e se si usa o meno un subwoofer (pagina 16)
Speaker Distance	Specificare la distanza dei diffusori anteriori, centrale e posteriori (pagina 18)
5.1CH video input	Specificare l'ingresso video da usare con i segnali audio dalle prese 5.1CH INPUT. (pagina 47)

23 Tasto di nome (NAME)

Premerlo per attivare la funzione di assegnazione del nome e inserire nomi per le stazioni preselezionate e le fonti di programma (pagina 45).

24 Tasto di inserimento (ENTER)

Premerlo per inserire i singoli caratteri dei nomi di stazione preselezionata e fonte di programma.

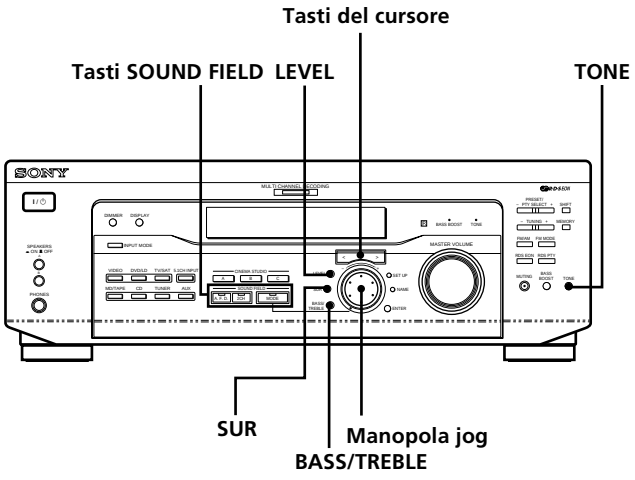
Ascolto del sonoro surround

Questo capitolo descrive come impostare il ricevitore per ascoltare il sonoro surround. Si può ascoltare il surround multicanale quando si riproducono materiali codificati con Dolby Digital o DTS.

Si può godere il sonoro surround semplicemente selezionando uno dei modi sonori preprogrammati del ricevitore. Questi offrono il suono eccitante e potente di un cinema o di una sala concerti nella stanza di ascolto. Si possono inoltre personalizzare i modi sonori per ottenere il suono desiderato cambiando i vari parametri surround.
Il ricevitore dispone di vari diversi modi sonori. I modi di sonoro cinema sono progettati per l'uso quando si riproducono materiali di film (DVD, LD, ecc.) codificati con sonoro surround multicanale o Dolby Pro Logic. Oltre a decodificare il sonoro surround, alcuni di questi modi forniscono anche effetti sonori simili a quelli offerti dai cinema.
I modi di sonoro virtuale offrono eccezionali applicazioni della tecnologia di elaborazione del segnale digitale Sony Digital Cinema Sound. Questi modi spostano il suono dalle posizioni effettive dei diffusori per simulare la presenza di vari diffusori "virtuali".
I modi di sonoro musicale (ecc.) sono progettati per l'uso con fonti audio convenzionali e trasmissioni TV. Questi modi aggiungono riverbero al segnale di fonte per creare l'impressione di trovarsi in una sala concerti o in uno stadio (ecc.). Usare questi modi sonori con fonti a due canali come compact disc e trasmissioni stereo di eventi sportivi o concerti. Per maggiori informazioni sui modi sonori, vedere le pagine 29 - 30.

A.F.D.
Il modo sonoro "Auto Format Decoding" presenta il suono esattamente come è stato codificato, senza aggiungere alcun riverbero (ecc.).

Per ottenere il massimo dal sonoro surround, si deve registrare il numero e la posizione dei diffusori. Vedere "Impostazione del surround multicanale" a partire da pagina 16 per impostare i parametri diffusori prima di ascoltare il sonoro surround.



Breve descrizione dei tasti usati per ascoltare il sonoro surround

Tasto LEVEL: Premerlo per personalizzare i parametri di livello.

Tasto SUR: Premerlo per personalizzare i parametri surround nel campo sonoro attuale.

Tasto BASS/TREBLE: Premerlo per regolare il tono.

Tasti del cursore (</>): Usarli per selezionare i parametri dopo aver premuto il tasto LEVEL, SUR, BASS/TREBLE o SET UP.

Manopola jog: Girarla per regolare i parametri e selezionare i campi sonori (ecc.).

Tasti SOUND FIELD:

Tasto A.F.D.: Premerlo per impostare il ricevitore in modo che esegua automaticamente il rilevamento del tipo di segnale audio in ingresso e la decodificazione appropriata (se necessario).

Tasto MODE: Premerlo per attivare il modo di selezione campo sonoro.

Tasto 2CH: Premerlo per emettere il suono solo dai diffusori anteriori (sinistro e destro).

Tasto TONE: Attiva e disattiva l'effetto tono.

Selezione di un campo sonoro

Si può ascoltare il sonoro surround semplicemente selezionando uno dei campi sonori preprogrammati secondo il programma che si desidera ascoltare.

1 **Premere MODE.**
Il campo sonoro attuale è indicato sul display.

2 **Girare la manopola jog o premere i tasti del cursore (< o >) per selezionare il campo sonoro desiderato.**
Vedere la tabella a partire da pagina 29 per informazioni su ciascun campo sonoro.

Per disattivare il campo sonoro

Premere A.F.D. o 2CH (pagina 24).

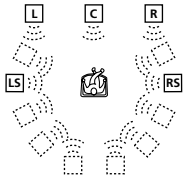
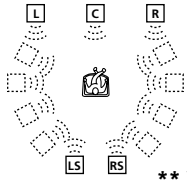
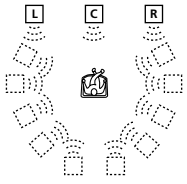
Il ricevitore memorizza l'ultimo campo sonoro selezionato per ciascuna fonte di programma (collegamento campo sonoro)

Ogni volta che si seleziona una fonte di programma, il campo sonoro applicato per ultimo viene applicato di nuovo automaticamente. Per esempio se si ascolta un compact disc con il campo sonoro HALL, si passa ad un'altra fonte di programma e quindi si ritorna al lettore CD, viene applicato di nuovo HALL. Nel caso del sintonizzatore, i campi sonori sono memorizzati indipendentemente per AM, FM e tutte le stazioni preselezionate.

Si può identificare materiale codificato con Dolby Surround osservando la confezione

I dischi Dolby Digital hanno il marchio DOLBY DIGITAL e i programmi a codifica Dolby Surround hanno il marchio DOLBY SURROUND PRO · LOGIC.

Informazioni campo sonoro

Campo sonoro	Effetto	Note
NORM. SUR (NORMAL SURROUND)	Il materiale con segnali audio surround multicanale viene riprodotto secondo il modo in cui è stato registrato. Il materiale con segnali audio a 2 canali viene decodificato con Dolby Pro Logic per creare effetti surround.	
C. STUDIO A (CINEMA STUDIO A)	Riproduce le caratteristiche sonore dello studio di produzione cinematografica "Cary Grant Theater" della Sony Pictures Entertainment.	Questo è il modo standard, eccezionale per la visione della maggior parte dei tipi di film.
C. STUDIO B (CINEMA STUDIO B)	Riproduce le caratteristiche sonore dello studio di produzione cinematografica "Kim Novak Theater" della Sony Pictures Entertainment.	Questo modo è ideale per vedere film di fantascienza o azione con numerosi effetti sonori.
C. STUDIO C (CINEMA STUDIO C)	Riproduce le caratteristiche sonore dello studio di registrazione colonne sonore della Sony Pictures Entertainment.	Questo modo è ideale per vedere musical o film classici la cui colonna sonora contiene musica.
V. MULTI* (VIRTUAL MULTI DIMENSION) (Dimensione multipla virtuale)	Usa la creazione di immagini sonore tridimensionali per creare una serie di diffusori posteriori virtuali posizionati più in alto dell'ascoltatore da una sola coppia di diffusori posteriori reali. Questo modo crea quattro coppie di diffusori virtuali che circondano l'ascoltatore ad un angolo di elevazione di circa 30˚.	**SIDE****  **BEHIND****  ** Vedere pagina 17.
V. SEMI-M* (VIRTUAL SEMI-MULTI DIMENSION) (Dimensione semimultipla virtuale)	Usa la creazione di immagini sonore tridimensionali per creare diffusori posteriori virtuali dal suono dei diffusori anteriori senza usare diffusori posteriori reali. Questo modo crea cinque coppie di diffusori posteriori virtuali che circondano l'ascoltatore ad un angolo di elevazione di circa 30˚.	

* Campo sonoro "VIRTUAL": Campo sonoro con diffusori virtuali.

Selezione di un campo sonoro

Informazioni campo sonoro

Campo sonoro	Effetto	Note
HALL	Riproduce l'acustica di una sala concerti rettangolare.	Ideale per suoni acustici morbidi.
JAZZ (JAZZ CLUB)	Riproduce l'acustica di un jazz club.	
LIVE (LIVE HOUSE)	Riproduce l'acustica di live house da 300 posti.	Eccezionale per musica rock o pop.
GAME	Ottiene il massimo impatto audio dai videogiochi.	Assicurarsi di impostare la macchina videogiochi sul modo stereo quando si usano giochi con possibilità di sonoro stereo.

Note

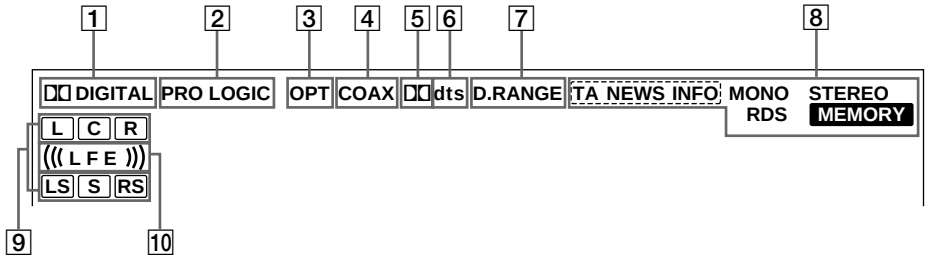
- Gli effetti forniti dai diffusori virtuali possono causare un aumento dei disturbi nel segnale di riproduzione.
- Quando si ascolta con campi sonori che impiegano diffusori virtuali, non è possibile udire alcun suono direttamente emesso dai diffusori posteriori.

Usare i tasti sui pannello anteriore per controllare i seguenti modi		
AUTO FORMAT DECODING (Premere il tasto A.F.D.)	Individua automaticamente il tipo di segnale audio in ingresso (Dolby Digital, Dolby Pro Logic o normale stereo a due canali) ed esegue la decodificazione corretta se necessario. Questo modo presenta il suono come è stato registrato/codificato, senza aggiungere alcun effetto.	Si può usare questo modo come riferimento. Regolare tono su OFF quando si usa questo modo per sentire il suono della fonte esattamente come è stato registrato.
2 CHANNEL (Premere il tasto 2CH)	Emette il suono solo dai diffusori anteriori sinistro e destro. Le fonti sonore standard a due canali (stereo) saltano completamente l'elaborazione dei campi sonori. I formati di surround multicanale sono missati a scendere a due canali.	Questo permette di riprodurre qualsiasi fonte usando solo i diffusori anteriori sinistro e destro.

Nota

Non viene emesso alcun suono dal subwoofer quando è selezionato il modo 2 CHANNEL. Per ascoltare fonti a due canali (stereo) usando i diffusori anteriori sinistro e destro e il subwoofer, usare il modo AUTO FORMAT DECODING.

Spiegazione delle visualizzazioni del surround multicanale



1 DIGITAL
Questo indicatore si illumina quando è selezionato un campo sonoro e l'apparecchio sta decodificando segnali registrati nel formato Dolby Digital (AC-3).*

* *Tuttavia questo indicatore non si illumina quando il formato di registrazione è 2/0 o 2/0 Pro Logic.*

2 PRO LOGIC
Si illumina quando questo apparecchio applica l'elaborazione Pro Logic a segnali a due canali al fine di emettere segnali per i canali centrale e surround.**

** *Tuttavia, questo indicatore non si illumina se se il diffusore centrale e quelli posteriori sono impostati su "NO" o se il tasto SPEAKER è impostato su "OFF" e se sono selezionati i campi sonori A.F.D. o NORMAL SURROUND.*

3 OPT
Si illumina quando il segnale di fonte è un segnale digitale in ingresso tramite il terminale OPT.

4 COAX
Si illumina quando il segnale di fonte è un segnale digitale in ingresso tramite il terminale COAX.

5
Si illumina quando sono in ingresso segnali Dolby Digital (AC-3).

6 dts
Si accende quando vengono immessi i segnali DTS.

Nota

Se si riproduce un disco in formato DTS, assicurarsi di aver eseguito i collegamenti digitali e che INPUT MODE NOT sia impostato su ANALOG (vedere il punto 3 a pagina 23).

7 D. RANGE
Si illumina quando è attiva la compressione della gamma dinamica. Vedere pagina 35 per come regolare la compressione della gamma dinamica.

8 Indicatori del sintonizzatore
Questi indicatori si illuminano quando si usa il ricevitore per sintonizzare stazioni radio, ecc. Vedere le pagine da 37 - 43 per il funzionamento del sintonizzatore.

9 Indicatori di canale di riproduzione
Le lettere si illuminano per indicare i canali in fase di riproduzione.
L: Anteriore sinistro R: Anteriore destro
C: Centrale (monoaurale) LS: Surround sinistro
RS: Surround destro
S: Surround (monoaurale o la componente posteriore ottenuta tramite elaborazione Pro Logic)
I riquadri intorno alle lettere si illuminano per indicare i diffusori usati per riprodurre i canali.
Vedere la pagina successiva per dettagli sugli indicatori di canale di riproduzione.

10 ((L F E))
((L F E)) si illuminano se il disco in fase di riproduzione contiene il canale LFE (effetto bassa frequenza) e se il suono del segnale di canale LFE è in fase di riproduzione.

Indicazioni di suono di fonte

Le lettere (L, C, R, ecc.) indicano il suono di fonte. I riquadri intorno alle lettere variano per indicare il modo in cui il ricevitore missa a scendere il suono di fonte (in base alle impostazioni diffusori). Quando si usano modi di sonoro musicale come HALL o JAZZ CLUB, il ricevitore aggiunge riverberi in base al suono di fonte.

La seguente tabella mostra come si illuminano gli indicatori quando si usa il modo AUTO FORMAT DECODING.

Anche se la tabella mostra quasi tutte le combinazioni disponibili da segnali surround multicanale, quelle contrassegnate da "☆" sono le più comuni.

Formato di registrazione (anteriori/ posteriori)	Indicazione dei canali in ingresso	Indicazione di impostazione diffusori e canale di uscita			
		Tutti i diffusori presenti	Diffusori posteriori assenti	Diffusore centrale assente	Diffusori posteriori/ centrale assenti
1/0	DOLBY DIGITAL [1/0]	DD DIGITAL C	DD DIGITAL C	DD DIGITAL C	DD DIGITAL C
	DTS [1/0]	dts C	dts C	dts C	dts C
2/0*	DOLBY DIGITAL [2/0]	L R	L R	L R	L R
	DTS [2/0]	dts L R	dts L R	dts L R	dts L R
3/0	DOLBY DIGITAL [3/0]	DD DIGITAL L C R	DD DIGITAL L C R	DD DIGITAL L C R	DD DIGITAL L C R
	DTS [3/0]	dts L C R	dts L C R	dts L C R	dts L C R
2/1	DOLBY DIGITAL [2/1]	DD DIGITAL L R S	DD DIGITAL L R S	DD DIGITAL L R S	DD DIGITAL L R S
	DTS [2/1]	dts L R S	dts L R S	dts L R S	dts L R S
3/1	DOLBY DIGITAL [3/1]	DD DIGITAL L C R S	DD DIGITAL L C R S	DD DIGITAL L C R S	DD DIGITAL L C R S
	DTS [3/1]	dts L C R S	dts L C R S	dts L C R S	dts L C R S
2/2	DOLBY DIGITAL [2/2]	DD DIGITAL L R LS RS	DD DIGITAL L R LS RS	DD DIGITAL L R LS RS	DD DIGITAL L R LS RS
	DTS [2/2]	dts L R LS RS	dts L R LS RS	dts L R LS RS	dts L R LS RS
3/2	☆ DOLBY DIGITAL [3/2]	DD DIGITAL L C R LS RS	DD DIGITAL L C R LS RS	DD DIGITAL L C R LS RS	DD DIGITAL L C R LS RS
	☆ DTS [3/2]	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS	dts L C R LS RS
2/0**	☆ DOLBY DIGITAL [2/0]	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	L R
	☆ DOLBY PROLOGIC	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	L R
	☆ PCM XX kHz***	L R	L R	L R	L R

* Segnali con segno di codificazione Dolby Surround OFF

** Segnali con segno di codificazione Dolby Surround ON

*** Viene visualizzata la frequenza di campionamento

Note

- Il ricevitore esegue la decodificazione Pro Logic e l'indicazione corrisponde a 2/0** quando si usano i seguenti modi di sonoro film con segnali di formato 2/0* o STEREO PCM. (C. STUDIO A, B, C, V. MULTI e V. SEMI-M.)
- Quando si usano modi di sonoro musicale come HALL o JAZZ CLUB con formati audio standard, come PCM, il ricevitore crea segnali posteriori dai segnali anteriori L e R. In questo caso, il suono viene emesso dai diffusori posteriori, ma gli indicatori di canale di uscita per i diffusori posteriori non si illuminano.

Personalizzazione dei campi sonori

Regolando i parametri surround e le caratteristiche del tono dei diffusori anteriori, è possibile personalizzare i campi sonori in base alla situazione di ascolto specifica.

Una volta personalizzato un campo sonoro, i cambiamenti rimangono memorizzati (a meno che il ricevitore rimanga scollegato dalla presa di corrente per due settimane circa). Si può cambiare un campo sonoro personalizzato in qualsiasi momento eseguendo nuove regolazioni dei parametri.

Vedere la tabella a pagina 36 per i parametri disponibili in ciascun campo sonoro.

Per ottenere il massimo dal sonoro surround multicanale

Posizionare i diffusori ed eseguire i procedimenti descritti in "Impostazione del surround multicanale" a partire da pagina 16 prima di personalizzare un campo sonoro.

Regolazione dei parametri surround

Il menu SUR contiene parametri che permettono di personalizzare vari aspetti del campo sonoro attuale. Le impostazioni disponibili in questo menu sono memorizzate indipendentemente per ciascun campo sonoro.

1 Iniziare a riprodurre una fonte di programma codificata con sonoro surround multicanale.

2 Premere SUR.
Il tasto si illumina e il primo parametro viene visualizzato.

3 Premere i tasti del cursore (< o >) per selezionare il parametro che si desidera regolare.

4 Girare la manopola jog per selezionare l'impostazione desiderata.
L'impostazione viene memorizzata automaticamente.

Livello dell'effetto (EFFECT)
Impostazione iniziale: (dipende dal modo sonoro)
Questo parametro permette di regolare la "presenza" dell'effetto surround attuale.

Tipo di pareti (WALL)
Impostazione iniziale: punto intermedio
Quando il suono viene riflesso da materiali morbidi, come una tenda, gli elementi delle alte frequenze sono ridotti. Una parete dura è molto riflettiva e non influenza significativamente la risposta in frequenza del suono riflesso. Questo parametro permette di controllare il livello delle alte frequenze per alterare il carattere sonico dell'ambiente di ascolto, simulando pareti più morbide (S) o più dure (H). Il punto intermedio corrisponde ad una parete neutra (di legno).

Riverbero (REVB.)
Impostazione iniziale: punto intermedio
Prima che il suono raggiunga le orecchie, viene riflesso (riverberato) molte volte tra le pareti sinistra e destra, il soffitto e il pavimento. In una stanza grande, il suono impiega un tempo maggiore nel rimbalzare da una superficie all'altra rispetto ad una stanza più piccola. Questo parametro permette di controllare la spaziatura dei riflessi primari per simulare una stanza sonicamente più grande (L) o più piccola (S).

- Il riverbero può essere regolato da REVB. S. 1 ~ REVB. S. 8 (corto) a REVB. L. 1 ~ REVB. L. 8 (lungo) in 17 scatti.
- Il punto intermedio (REVB. MID) corrisponde ad una stanza normale senza regolazioni.

Regolazione dei parametri di livello

Il menu LEVEL contiene parametri che permettono di regolare il bilanciamento e i livelli diffusore di ciascun diffusore. Le impostazioni disponibili in questo menu sono applicate a tutti i campi sonori.

1 Iniziare a riprodurre una fonte di programma codificata con sonoro surround multicanale.

2 Premere LEVEL.
Il tasto si illumina e viene visualizzato il primo parametro.

3 Premere i tasti del cursore (< o >) per selezionare il parametro che si desidera regolare.

4 Girare la manopola jog per selezionare l'impostazione desiderata.
L'impostazione viene memorizzata automaticamente.

***Bilanciamento anteriori (L R)**
Impostazione iniziale: balance
Permette di regolare il bilanciamento dei diffusori anteriori sinistro e destro.
- È possibile regolare il bilanciamento in passi da ± 8.
- Questa impostazione può essere regolata anche usando il telecomando in dotazione. Vedere "Regolazione del volume dei diffusori" (pagina 19).

***Bilancamento posteriori (LS RS)**
Impostazione iniziale: balance
Permette di regolare il bilanciamento dei diffusori posteriori sinistro e destro.
- È possibile regolare il bilanciamento in passi da ± 8.
- Questa impostazione può essere regolata anche direttamente usando il telecomando in dotazione. Vedere "Regolazione del volume dei diffusori" (pagina 19).

***Livello posteriori (REAR)**
Impostazione iniziale: 0 dB
Permette di regolare il livello dei diffusori posteriori (sinistro e destro).
- Il livello può essere regolato in scatti di 1 dB da –10 dB a +6 dB.
- Questa impostazione può essere regolata anche usando il telecomando in dotazione. Vedere "Regolazione del volume dei diffusori" (pagina 19).

***Livello centrale (CTR)**
Impostazione iniziale: 0 dB
Permette di regolare il livello del diffusore centrale.
- Il livello può essere regolato in scatti di 1 dB da –10 dB a +6 dB.

***Livello subwoofer (S.W. xx)**
Impostazione iniziale: 0 dB
Permette di regolare il livello del subwoofer.
- Il livello può essere regolato in scatti di 1 dB da –10 dB a +6 dB.

** I parametri per 5.1 CH INPUT possono essere regolati separatamente.*

Livello di missaggio effetto basse frequenze (LFE xx)
Impostazione iniziale: 0 dB
Questo parametro permette di attenuare il livello del canale LFE (effetto basse frequenze) emesso dal subwoofer senza influenzare il livello delle basse frequenze inviato al subwoofer dai canali anteriori, centrale o posteriori tramite il circuito di dirottamento bassi.
- Il livello può essere regolato in scatti di 1 dB da –20,0 dB a 0 dB (livello linea). 0 dB emette l'intero segnale LFE al livello di missaggio stabilito dall'ingegnere di registrazione.
- La selezione di OFF silenzia il suono del canale LFE emesso dal subwoofer. Tuttavia i suoni di bassa frequenza dei canali anteriori, centrale e posteriori sono emessi dal subwoofer secondo le impostazioni eseguite per ciascun diffusore nell'impostazione diffusori (pagina 16).

Livello di missaggio LFE (effetto basse frequenze) dts (LFE dts xx)
Impostazione iniziale: 0 dB
Questo parametro permette di attenuare il livello del canale LFE (effetto basse frequenze) emesso dal subwoofer senza influenzare il livello delle basse frequenze inviate al subwoofer dai canali anteriori, centrale o posteriori tramite il circuito di dirottamento bassi dts.
- Il livello può essere regolato in scatti di 1 dB da –20,0 dB a +10,0 dB (livello linea).
- La selezione di OFF silenzia il suono del canale LFE emesso dal subwoofer. Tuttavia i suoni di bassa frequenza dei canali anteriori, centrale e posteriori sono emessi dal subwoofer secondo le impostazioni eseguite per ciascun diffusore nell'impostazione diffusori (Per dettagli, fare riferimento a "Impostazione del surround multicanale".)

Differenze di livello delle impostazioni LFE MIX
Il livello di "dts LFE MIX" è impostato su +10,0 dB e quello di "LFE MIX" (Dolby Digital) è impostato su 0 dB. Questo è perché esiste una differenza iniziale di 10 dB nel missaggio globale tra i livelli di canale LFE di Dolby Digital e dts. Sostanzialmente, quando il livello di "dts LFE MIX" è regolato su +10 dB e il liello di "LFE MIX (Dolby Digital)" è regolato su 0 dB, approssimativamente la stessa quantità di segnale del canale LFE viene distribuita agli altri canali audio nel missaggio globale.

Compressore gamma dinamica (COMP. D. RANGE xx)

Impostazione iniziale: OFF

Permette di comprimere la gamma dinamica della colonna sonora. Questo può essere utile quando si desidera vedere film a basso volume di notte.

- OFF riproduce la colonna sonora senza alcuna compressione.
- STD riproduce la colonna sonora con la gamma dinamica intesa dall'ingegnere di registrazione.
- 0,1-0,9 permettono di comprimere la gamma dinamica in piccoli scatti per ottenere il suono desiderato.
- MAX fornisce una compressione drastica della gamma dinamica.

Nota

La compressione della gamma dinamica non è possibile per fonti DTS.

Compressore di gamma dinamica

Questo parametro permette di comprimere la gamma dinamica della colonna sonora in base alle informazioni di gamma dinamica incluse nel segnale Dolby Digital. "STD" è la compressione normale, ma poiché molte fonti hanno solo una compressione leggera, la differenza può essere difficile da notare quando si usa 0,1-0,9.

Consigliamo quindi di usare l'impostazione "MAX". Questo comprime notevolmente la gamma dinamica e permette di vedere film di notte a basso volume. Diversamente dai limitatori analogici, i livelli sono predeterminati e forniscono una compressione molto naturale.

Regolazione dei bassi e degli acuti

Il tasto BASS/TREBLE consente di regolare il tono (bassi o acuti) dei diffusori anteriori per un suono ottimale. È possibile regolare il tono per ciascun campo sonoro separatamente.

1 Iniziare a riprodurre una fonte di programma codificata con sonoro surround multicanale.

2 Premere BASS/TREBLE.

Il tasto si illumina e il primo parametro viene visualizzato.

3 Premere i tasti del cursore (< o >) per selezionare il parametro che si desidera regolare.

4 Girare la manopola jog per selezionare l'impostazione desiderata.

L'impostazione viene memorizzata automaticamente. È possibile selezionare un livello del tono nella gamma da -6 dB a +6 dB in scatti di 2 dB.

5 Premere TONE in modo che l'indicatore TONE si illumini.

Si può disattivare tono senza cancellarla

Le impostazioni tono sono memorizzate separatamente per ciascun campo sonoro. Premere il tasto TONE per spegnere l'indicatore TONE.

Per riportare i campi sonori personalizzati alle impostazioni di fabbrica

1 Se l'apparecchio è acceso, premere I/⏻ per spegnerlo.

2 Tenere premuto MODE e premere I/⏻.

"SUR CLR" appare sul display e tutti i campi sonori sono azzerati contemporaneamente.

Parametri regolabili per ciascun campo sonoro

	EFFECT LEVEL	WALL TYPE	REVERB TIME	FRONT BAL.	REAR BAL.	REAR LEVEL	CENTER LEVEL	SUB WOOFER LEVEL	LFE MIX	dts LFE mix
2CH				●					●	●
A.F.D.				●	●	●	●	●	●	●
NORMAL SURROUND				●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO A	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO B	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO C	●			●	●	●	●	●	●	●
V. MULTI DIMENSION				●	●	●	●	●	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION				●			●	●	●	●
HALL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
JAZZ CLUB	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
LIVE HOUSE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
GAME	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5.1CH INPUT				●	●	●	●	●		

	D.RANGE COMP.	BASS/TREBLE
2CH	●	●
A.F.D.	●	●
NORMAL SURROUND	●	●
CINEMA STUDIO A	●	●
CINEMA STUDIO B	●	●
CINEMA STUDIO C	●	●
V. MULTI DIMENSION	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION	●	●
HALL	●	●
JAZZ CLUB	●	●
LIVE HOUSE	●	●
GAME	●	●
5.1CH INPUT		

Ricezione di trasmissioni

Questo capitolo descrive come ricevere trasmissioni FM o AM e come preselezionare le stazioni desiderate.

Si possono sintonizzare le stazioni su questo ricevitore nei seguenti modi:

Memorizzazione FM automatica (AUTOBETICAL)
Si può far memorizzare automaticamente dal ricevitore un massimo di 30 delle stazioni FM e FM RDS più chiare in ordine alfabetico (vedere pagina 39).

Sintonia diretta
Si può inserire la frequenza della stazione desiderata direttamente con i tasti numerici in dotazione sur telecomando (vedere pagina 39).

Sintonia automatica
Se non si conosce la frequenza della stazione desiderata, si possono scorrere automaticamente tutte le stazioni disponibili nell'area (vedere pagina 40).

Sintonia preselezionata
Dopo che si sono sintonizzate le stazioni usando la sintonia diretta o la sintonia automatica, è possibile preselezionarle nel ricevitore (vedere pagina 40). Poi è possibile sintonizzare direttamente queste stazioni inserendo il relativo codice di 2 caratteri (vedere pagina 41). Si possono preselezionare fino a 30 stazioni FM o AM. Il ricevitore può inoltre scorrere tutte le stazioni che sono state preselezionate (vedere pagina 41).

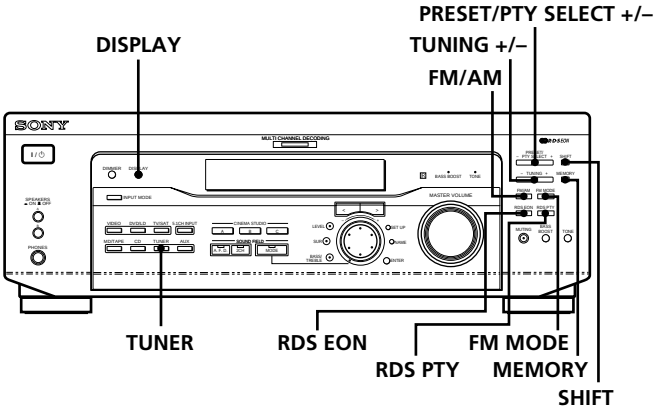
Funzioni RDS
Il sistema dati radio (RDS) è un sistema di radiotrasmissione che consente alle stazioni radiofoniche di inviare informazioni supplementari insieme al normale segnale di programma radio. Questo ricevitore offre tre comode funzioni RDS:

— Visualizzazione dei dati RDS (vedere pagina 41)
— Ascolto di bollettini sul traffico, notiziari o programmi di informazione (EON) (vedere pagina 42)
— Localizzazione di una stazione mediante il tipo di programma (PTY) (vedere pagina 42)

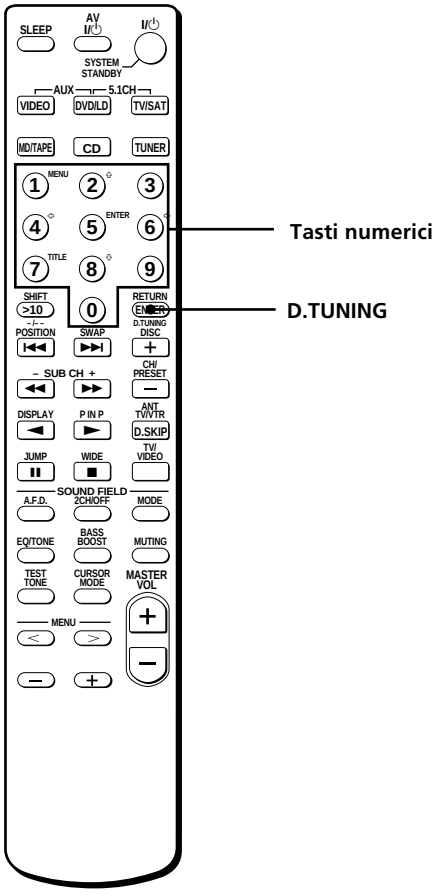
Notare che la funzione RDS agisce solo per stazioni FM.*

* *Non tutte le stazioni FM forniscono il servizio RDS e non tutte forniscono gli stessi tipi di servizi. Se non si è familiari con i servizi RDS della propria zona, contattare l'emittente locale per dettagli.*

Prima di cominciare, assicurarsi di aver:
- collegato le antenne FM e AM al ricevitore (vedere pagina 5)
- selezionato il sistema diffusori appropriato (vedere pagina 23). (Solo STR-DE545 e STR-SE501)



Solo STR-DE445



Breve descrizione dei tasti usati per la ricezione di trasmissioni

Tasti TUNING +/–: Premere per cercare tutte le stazioni disponibili.

Tasto DISPLAY: Premerlo per visualizzare le informazioni RDS.

Tasto MEMORY: Usarlo per memorizzare le stazioni preselezionate.

Tasti PRESET/PTY SELECT +/–: Premere per cercare tutte le stazioni radio preselezionate o selezionare i tipi di programma.

Tasto RDS EON: Premerlo per disporre il ricevitore in modo che cambi stazione automaticamente.

Tasto RDS PTY: Premerlo per scorrere le stazioni preselezionate per tipo di programma.

Tasto FM MODE: Se "STEREO" lampeggia sul display e la ricezione FM stereo è scadente, premere questo tasto per migliorare il suono. Non si può ottenere l'effetto stereo ma il suono sarà meno distorto.

Nota

Se "STEREO" non appare proprio anche quando la trasmissione FM viene ricevuta normalmente, premere questo tasto per far apparire l'indicazione "STEREO".

Tasto FM/AM: Premerlo per selezionare la banda FM o AM.

Tasto SHIFT: Premerlo per selezionare una pagina di memoria (A, B o C) per la preselezione delle stazioni radio o la sintonia delle stazioni preselezionate.

Tasto TUNER: Premerlo per selezionare il sintonizzatore.

Sul telecomando (Solo STR-DE445):

D. TUNING: Premere questo tasto per inserire una frequenza direttamente utilizzando i tasti numerici.

Tasti numerici: Premere questi tasti per inserire un valore numerico quando si inserisce la frequenza direttamente, si preselezionano le stazioni radio o ci si sintonizza su stazioni preselezionate.

Memorizzazione automatica delle stazioni FM (AUTOBETICAL)

Questa funzione permette di memorizzare fino a 30 stazioni FM e FM RDS in ordine alfabetico senza doppioni. Inoltre memorizza solo le stazioni con il segnale più chiaro.
Se si desidera memorizzare le stazioni FM o AM una per volta, vedere "Preselezione di stazioni radio" a pagina 40.
Per dettagli sui tasti usati in questa sezione, vedere "Breve descrizione dei tasti usati per la ricezione di trasmissioni" à pagina 38.

1 Premere I/⏻ per spegnere il ricevitore.

2 Tenere premuto MEMORY e premere I/⏻ per riaccendere il ricevitore.
"Autobetical select" appare sul display e il ricevitore scorre e memorizza tutte le stazioni FM e FM RDS nell'area di trasmissione.
Per le stazioni RDS, il sintonizzatore innanzitutto controlla se ci sono stazioni che trasmettono lo stesso programma e quindi memorizza solo quella con il segnale più chiaro. Le stazioni RDS selezionate sono ordinate alfabeticamente in base al loro nome di servizio programma e quindi viene loro assegnato un codice di preselezione di due caratteri. Per maggiori dettagli sulle funzioni RDS vedere pagina 41.
Le stazioni FM normali ricevono un codice di preselezione di due caratteri e sono memorizzate dopo le stazioni RDS.
Quando il procedimento è stato completato, "Autobetical finish" appare momentaneamente sul display e il ricevitore torna al funzionamento normale.

Note

- Non premere alcun tasto sul ricevitore o sul telecomando in dotazione durante l'operazione di memorizzazione Autobetical.
- Se si trasloca ad un'altra area, ripetere questo procedimento per memorizzare le stazioni della nuova area.
- Per dettagli sulla sintonia delle stazioni memorizzate vedere pagina 40.
- L'impostazione di FM MODE viene memorizzata insieme alla stazione.
- Se si sposta l'antenna dopo aver memorizzato le stazioni con questo procedimento, le impostazioni memorizzate possono non essere più valide. In questo caso ripetere il procedimento per memorizzare di nuovo le stazioni.

Sintonia diretta

Per dettagli sui tasti usati in questa sezione, vedere "Breve descrizione dei tasti usati per la ricezione di trasmissioni" a pagina 38.

1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata l'ultima stazione ricevuta.

2 Premere FM/AM per selezionare la banda FM o AM.

3 Premere D.TUNING sul telecomando.

4 Premere i tasti numerici sul telecomando per inserire la frequenza.

Esempio 1: FM 102,50 MHz

① → ⓪ → ② → ⑤ → ⓪

Esempio 2: AM 1350 kHz

① → ③ → ⑤ → ⓪

Se non si può sintonizzare la stazione e i numeri inseriti lampeggiano
Assicurarsi di aver inserito la frequenza corretta. Se non è corretta, ripetere i punti 3 e 4.
Se i numeri inseriti lampeggiano ancora, la frequenza non è usata nell'area di impiego.

5 Se si è sintonizzata una stazione AM, regolare l'orientamento dell'antenna AM a telaio per una ricezione ottimale.

6 Ripetere i punti da 2 a 5 per ricevere altre stazioni.

Se si immette una frequenza non coperta dall'intervallo di sintonia
Il valore inserito viene arrotondato automaticamente a salire o a scendere.

La scala di sintonia è:
FM: 50 kHz
AM: 9 kHz

Sintonia automatica

Per dettagli sui tasti usati in questa sezione, vedere "Breve descrizione dei tasti usati per la ricezione di trasmissioni" a pagina 38.

1 **Premere TUNER.**
Viene sintonizzata l'ultima stazione ricevuta.

2 **Premere FM/AM per selezionare la banda FM o AM.**

3 **Premere TUNING + o TUNING –.**
Premere il tasto + per scorrere dalle frequenze basse a quelle alte; premere il tasto – per scorrere dalle frequenze alte a quelle basse.

Quando il ricevitore raggiunge un capo della banda
Lo scorrimento viene ripetuto nella stessa direzione.

Il ricevitore interrompe lo scorrimento ogni volta che viene ricevuta una stazione.

4 **Per continuare lo scorrimento, premere di nuovo TUNING + o TUNING –.**

Sintonia preselezionata

Per dettagli sui tasti usati in questa sezione, vedere "Breve descrizione dei tasti usati per la ricezione di trasmissioni" a pagina 38.

Prima di sintonizzare le stazioni preselezionate, assicurarsi di preselezionarle seguendo i punti di "Preselezione di stazioni radio" sotto.

Preselezione di stazioni radio

1 **Premere TUNER.**
Viene sintonizzata l'ultima stazione ricevuta.

2 **Sintonizzare la stazione che si desidera preselezionare usando la sintonia diretta (pagina 39) o la sintonia automatica (questa pagina).**

3 **Premere MEMORY.**
"MEMORY" appare sul display per alcuni secondi. Eseguire i punti 4 e 6 prima che "MEMORY" scompaia.

4 **Premere SHIFT per selezionare una pagina di memoria (A, B o C).**
A ciascuna pressione di SHIFT, la lettera "A", "B" o "C" appare sul display.

5 **Selezionare un numero di preselezione premendo PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT –.**
Se "MEMORY" scompare prima che si sia premuto il tasto, ricominciare dal punto 3.

6 **Premere di nuovo MEMORY per memorizzare la stazione.**
Se "MEMORY" scompare prima che si sia premuto il tasto, ricominciare dal punto 3.

7 **Ripetere i punti da 2 a 6 per preselezionare un'altra stazione.**

Per cambiare la stazione memorizzata su un numero di preselezione
Eseguire i punti da 1 a 6 per preselezionare la nuova stazione su quel numero.

Nota
Se il cavo di alimentazione CA rimane scollegato per due settimane circa, tutte le stazioni preselezionate sono cancellate dalla memoria del ricevitore e sarà necessario preselezionare di nuovo le stazioni.

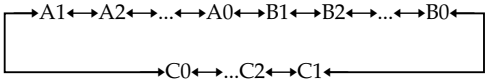
Sintonia delle stazioni preselezionate

Si possono sintonizzare le stazioni preselezionate con uno dei due metodi seguenti.

Scorrimento delle stazioni preselezionate

1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata l'ultima stazione ricevuta.

2 Premere ripetutamente PRESET/PTY SELECT + o PRESET/PTY SELECT – per selezionare la stazione preselezionata desiderata.
A ciascuna pressione del tasto il ricevitore sintonizza una stazione preselezionata per volta, nell'ordine e nella direzione corrispondenti come segue:



Si possono scorrere le stazioni preselezionate per tipo di programma
Vedere pagina 42.

Usando i codici di preselezione

1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata l'ultima stazione ricevuta.

2 Premere SHIFT per selezionare una pagina di memoria (A, B o C) e quindi premere il numero di preselezione della stazione desiderata usando i tasti numerici sul telecomando in dotazione.

Uso del sistema dati radio (RDS)

Ricezione di trasmissioni RDS

Basta selezionare una stazione della banda FM.
Quando si sintonizza una stazione che fornisce servizi RDS, il nome della stazione appare nel display.

Nota
Lo RDS può non funzionare correttamente se la stazione sintonizzata non trasmette correttamente il segnale RDS o se la forza del segnale è debole.

Visualizzazione dei dati RDS

Premere DISPLAY. Ogni volta che si preme DISPLAY, la visualizzazione avanza di uno scatto attraverso le seguenti informazioni.

Informazione visualizzata	È possibile:
Nome stazione**	Localizzare ciascuna stazione mediante il nome (es. WDR) invece che mediante la frequenza.
Frequenza**	Localizzare ciascuna stazione mediante la frequenza.
Tipo di programma	Localizzare un tipo specifico di programma trasmesso. Fare riferimento a pagina 43 per i tipi di programma che è possibile scegliere.
Testo radio	Visualizzare il testo dei messaggi inviati dalla stazione RDS.
Orario (ciclo di 24 ore)	Visualizzare l'orario attuale.
Campo sonoro applicato frequentemente**	Visualizzare il campo sonoro corrente

**Queste informazioni appaiono anche per stazioni FM non RDS.

Note
- In caso di annunci di emergenza da parte delle autorità governative, ALARM lampeggia sul display.
- Quando un messaggio è costituito da 9 caratteri o più, il messaggio scorre sul display.
- I seguenti messaggi appaiono se una stazione non fornisce un particolare servizio RDS:
 "NO PTY" (il tipo di programma selezionato non è disponibile)
 "NO TEXT" (i dati di testo non sono disponibili)
 "NO TIME" (i dati di orario non sono disponibili)
- A seconda del metodo utilizzato dalla stazione per inviare il testo, alcuni messaggi possono risultare incompleti.

Ascolto di bollettini sul traffico, notiziari o programmi di informazione (EON)

La funzione EON (Enhanced Other Network, altre reti amplificate) consente al ricevitore di passare automaticamente ad una stazione che attualmente sta trasmettendo un bollettino sul traffico, un notiziario o un programma di informazione. Quando un tale programma comincia su una stazione appartenente alla rete di stazioni FM RDS preselezionate, il ricevitore sintonizza automaticamente quella stazione.
Al termine del programma, il ricevitore ritorna alla stazione preselezionata originale o alla fonte di programma che si stava originariamente ascoltando.

1 Sintonizzare una stazione FM.

2 Premere RDS EON per selezionare il programma che si desidera ascoltare.
Ogni volta che si preme RDS EON, gli indicatori si illuminano nel modo seguente:



Il ricevitore entra nel modo di attesa EON.
"NO TA", "NO NEWS" o "NO INFO" appaiono se si preme RDS EON prima di sintonizzare una stazione RDS.

Quando una stazione inizia a trasmettere il programma selezionato, il ricevitore si sintonizza su tale stazione, appare un messaggio (es. "NOW TA") e il rispettivo indicatore (es. "TA") lampeggia. Al termine del programma, il ricevitore ritorna alla stazione che si stava ascoltando prima (o alla funzione che si stava usando prima).

Per smettere di ascoltare il programma
Premere RDS EON una volta.

Disattivare la funzione EON quando si desidera registrare un programma senza interruzioni, in particolare quando si usa la registrazione attivata dal timer.

Note
- Per poter usare questa funzione, assicurarsi di memorizzare prima le stazioni RDS.
- Quando la stazione selezionata ha un segnale debole, appare "WEAK SIG" e quindi il ricevitore ritorna alla stazione o alla fonte di programma precedente.

Localizzazione di una stazione mediante il tipo di programma (PTY)

È possibile localizzare la stazione desiderata selezionando un tipo di programma. Il ricevitore sintonizza i tipi di programma attualmente trasmessi dalle stazioni RDS memorizzate nella memoria di preselezione del ricevitore.

1 Premere RDS PTY per visualizzare il tipo PTY corrente. Premere PRESET/PTY SELECT + o – fino a quando il tipo di programma desiderato non appare sullo schermo.
Fare riferimento alla tabella seguente per i tipi di programma che possono essere selezionati.

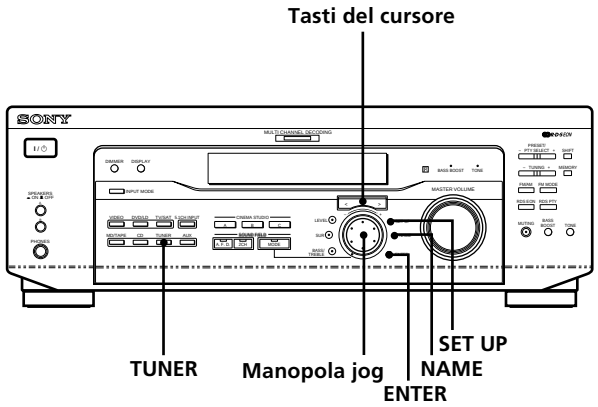
2 Premere RDS PTY mentre il tipo di programma è visualizzato sul display.
Il sintonizzatore inizia a cercare le stazioni RDS preselezionate che trasmettono il programma ("SEARCH" e il tipo di programma vengono visualizzati alternatamente). Quando il ricevitore trova il programma che si sta cercando, interrompe la ricerca. Il numero di preselezione della stazione preselezionata che sta attualmente trasmettendo il tipo di programma selezionato lampeggia e il ricevitore riceve la stazione.

Nota
"NO PTY" appare quando il tipo di programma che è stato selezionato non è trasmesso e il ricevitore ritorna alla stazione originale.

Descrizione dei tipi di programma

Tipo di programma	Programma ascoltato
NONE	Qualsiasi programma che non rientra nelle categorie sotto elencate.
NEWS	Notiziari.
AFFAIRS	Programma di attualità che sviluppa le notizie del giorno.
INFO	Programmi di notizie per i consumatori, consigli medici e bollettini meteorologici.
SPORT	Programmi di sport.
EDUCATE	Programmi educativi, come programmi di istruzione e di consigli.
DRAMA	Drammi, commedie o racconti a puntate radiofonici.
CULTURE	Programmi sulla cultura nazionale o regionale, su argomenti come religione, lingua e società.
SCIENCE	Programmi sulle scienze naturali.
VARIED	Programmi come interviste a personaggi famosi, quiz e commedie.
POP M	Programmi di musica pop.
ROCK M	Programmi di musica rock.
EASY M	Musica leggera.
LIGHT M	Musica classica, come musica strumentale, vocale e corale.
CLASSICS	Esecuzioni di orchestre importanti, musica da camera, opere, ecc.
OTHER M	Tipo di musica che non rientra nelle categorie indicate sopra, come rhythm & blues e reggae.
WEATHER	Programmi meteorologici.
FINANCE	Notiziari sulla borsa, affari, commercio e così via.
CHILDREN	Programmi di intrattenimento per giovani.
SOCIAL	Programmi di sociologia, storia, geografia, psicologia e società.
RELIGION	Programmi sulle religioni e credi.
PHONE IN	Colloqui telefonici o incontri.
TRAVEL	Programmi su viaggi organizzati, destinazioni, idee e opportunità viaggi.
LEISURE	Programmi su attività ricreative a cui gli ascoltatori possono partecipare.
JAZZ	Musica polifonica e sincopata.
COUNTRY	Canzoni del sud degli Stati Uniti.
NATION M	Musica popolare in voga del Paese o Regione.
OLDIES	Musica “Golden Age”.
FOLK M	Musica che ha radici nella cultura musicale di una particolare nazione.
DOCUMENT	Resoconti su fatti accaduti.

Altre operazioni



Breve descrizione dei tasti e dei comandi citati in questo capitolo

Tasto NAME: Premerlo per assegnare nomi alle stazioni preselezionate o alle fonti di programma.

Manopola jog: Usarlo per selezionare caratteri quando si assegnano nomi alle stazioni preselezionate o fonti di programma.

Tasti del cursore (</>): Usarli per spostare il cursore quando si assegnano nomi alle stazioni preselezionate o fonti di programma.

Tasto TUNER: Premerlo per selezionare il sintonizzatore.

Tasto SET UP: Premerlo per passare al modo di impostazione.

Tasto ENTER: Premerlo per inserire il nome completato della stazione preselezionata o fonte di programma.

Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate e alle fonti di programma

È possibile inserire un nome (nome indice) di un massimo di 8 caratteri per le stazioni preselezionate e le fonti di programma. Questi nomi (per esempio "VHS") appaiono sul display del ricevitore quando viene selezionata una stazione o una fonte di programma. Notare che non è possibile assegnare più di un nome a ciascuna stazione preselezionata o fonte di programma.
Questa funzione è utile per distinguere componenti dello stesso tipo. Per esempio, due videoregistratori possono essere chiamati rispettivamente "VHS" e "8MM". Questo è comodo anche per identificare componenti collegati a prese destinate ad un altro tipo di componente, come ad esempio un secondo lettore CD collegato alle prese MD/TAPE.

1 Per assegnare un nome ad una stazione preselezionata
Premere TUNER.
Viene sintonizzata l'ultima stazione ricevuta.

Per assegnare un nome ad una fonte di programma
Selezionare la fonte di programma (componente) cui assegnare il nome e quindi passare al punto 3.

2 Sintonizzare la stazione preselezionata cui si desidera assegnare un nome.
Se non si è familiari con la sintonizzazione delle stazioni preselezionate, vedere "Sintonia delle stazioni preselezionate" a pagina 41.

3 Premere NAME.

4 Creare un nome di indice usando la manopola jog e i tasti del cursore come segue:
Girare la manopola jog per selezionare un carattere e quindi premere > per spostare il cursore alla posizione successiva.

Per inserire uno spazio
Girare la manopola jog fino a che uno spazio vuoto appare sul display (il carattere per lo spazio si trova tra "]" e "A").

Se si fa un errore
Premere ripetutamente < o > fino a che il carattere da correggere lampeggia e quindi girare la manopola jog per selezionare il carattere corretto.

5 Premere ENTER.

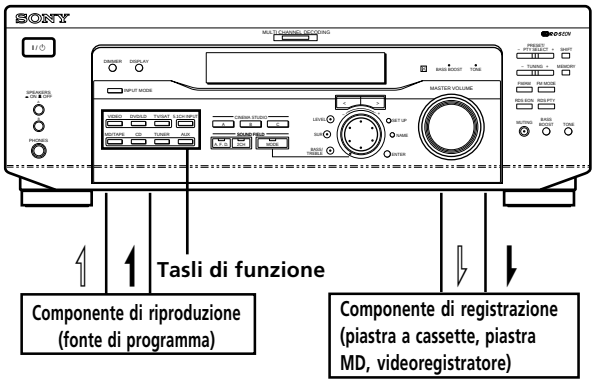
Per assegnare nomi di indice ad altre stazioni
Ripetere i punti da 2 a 5.

Nota
Non si può cambiare il nome di una stazione RDS.

Registrazione

Il ricevitore rende facile la registrazione a e da i componenti ad esso collegati. Non è necessario collegare direttamente tra loro i componenti di riproduzione e di registrazione: una volta selezionata una fonte di programma sul ricevitore, si può registrare e montare come si farebbe normalmente usando i comandi di ciascun componente.

Prima di cominciare, assicurarsi di aver collegato correttamente tutti i componenti.



: Flusso del segnale audio
: Flusso del segnale video

Registrazione su audiocassette o minidischi

Si può registrare su una piastra a cassette o un minidisco usando il ricevitore. Vedere il manuale di istruzioni della piastra a cassette o della piastra MD se necessario.

1 Selezionare il componente da registrare.

2 Preparare il componente per la riproduzione.
Per esempio inserire un compact disc nel lettore CD.

3 Inserire un nastro o minidisco vuoto nella piastra di registrazione e regolare il livello di registrazione, se necessario.

4 Avviare la registrazione sulla piastra di registrazione e quindi avviare la riproduzione sul componente di riproduzione.

Note
- Non è possibile registrare un segnale audio digitale usando un componente collegato alle prese analogiche MD/TAPE REC OUT.
- Le regolazioni del suono non influenzano il segnale emesso dalle prese MD/TAPE REC OUT.

Registrazione su videocassette

Si può registrare da un televisore o un lettore LD usando il ricevitore. Si può anche aggiungere audio da varie fonti audio quando si monta una videocassetta. Vedere il manuale di istruzioni del lettore LD se necessario.

1 Selezionare la fonte di programma da registrare.

2 Preparare il componente per la riproduzione.
Per esempio inserire il laserdisc che si desidera registrare nel lettore LD.

3 Inserire una videocassetta vuota nel videoregistratore per la registrazione.

4 Avviare la registrazione sul videoregistratore per la registrazione e quindi avviare la riproduzione della laserdisc che si desidera registrare.

È possibile registrare il suono di qualsiasi fonte audio su una videocassetta mentre si registra da un laserdisc
Dopo aver localizzato il punto da cui si desidera iniziare a registrare da un'altra fonte audio, selezionare la fonte di programma e quindi iniziare la riproduzione. L'audio da quella fonte viene registrato sulla pista audio della videocassetta invece dell'audio dalla fonte originale.

Per riprendere la registrazione dell'audio dalla fonte originale, selezionare di nuovo la fonte video.

Nota
Assicurarsi di eseguire sia i collegamenti digitali che quelli analogici agli ingressi DVD/LD. La registrazione analogica non è possibile se si eseguono solo collegamenti digitali.

Uso del timer di spegnimento ritardato

Si può predisporre il ricevitore in modo che si spenga automaticamente dopo un tempo prefissato.

Premere SLEEP sul telecomando ad apparecchio acceso.
A ciascuna pressione di SLEEP, il tempo cambia come segue:

→ 2:00:00 → 1:30:00→ 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

L'illuminazione del display si affievolisce dopo che si è specificato il tempo.

Si può specificare liberamente il tempo
Prima premere SLEEP sul telecomando, quindi specificare il tempo desiderato usando la manopola jog sul ricevitore. Il tempo fino allo spegnimento cambia in unità di 1 minuto. Si possono specificare fino a 5 ore.

Si può controllare il tempo rimanente prima che il ricevitore si spenga
Premere SLEEP sul telecomando. Il tempo rimanente appare sul display.

Regolazioni con il tasto SET UP

Il tasto SET UP permette di eseguire le seguenti regolazioni.

Selezione dell'ingresso video per 5.1CH INPUT

Questo parametro permette di specificare l'ingresso video da usare con i segnali audio dalle prese 5.1CH INPUT. L'ingresso video per 5.1CH INPUT è originariamente impostato su DVD/LD.

1 **Premere SET UP.**

2 **Premere i tasti del cursore (< o >) per selezionare "5.1 V. IN".**

3 **Girare la manopola jog per selezionare l'ingresso video desiderato.**

Altre informazioni

Soluzione di problemi

Se si verifica uno dei seguenti problemi durante l'uso del ricevitore, usare questa guida alla soluzione di problemi per rimediare l'inconveniente. Vedere inoltre "Controllo dei collegamenti" a pagina 20 per verificare che i collegamenti siano corretti. Se il problema rimane insoluto, consultare il proprio rivenditore Sony.

Non c'è alcun suono o si sente solo un suono di livello molto basso.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➡ Assicurarsi di aver selezionato il componente corretto sul ricevitore.
- ➡ Assicurarsi di aver regolato correttamente il selettore SPEAKERS (vedere pagina 23). (Solo STR-DE545 e STR-SE501)
- ➡ Premere MUTING sul telecomando se l'indicatore MUTING è illuminato.
- ➡ Il dispositivo di protezione del ricevitore si è attivato a causa di un cortocircuito. Spegnere il ricevitore, eliminare il cortocircuito e riaccendere.

I suoni di destra e sinistra sono sbilanciati o invertiti.

- ➡ Controllare che diffusori e componenti siano collegati correttamente e saldamente.
- ➡ Regolare il parametro di bilanciamento anteriori nel menu LEVEL.

Si sentono forti ronzii o disturbi.

- ➡ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➡ Controllare che i cavi di collegamento siano lontani da trasformatori o motori e ad almeno 3 metri di distanza da televisori o luci fluorescenti.
- ➡ Allontanare il televisore dai componenti audio.
- ➡ Le spine e le prese sono sporche. Pulirle con un panno leggermente inumidito con alcool.

Nessun suono è udibile dal diffusore centrale.

- ➡ Assicurarsi che la funzione di campo sonoro sia attivata (premere SOUND FIELD - MODE).
- ➡ Selezionare un campo sonoro il cui nome contiene la parola "CINEMA" o "VIRTUAL" (vedere le pagine 28 - 30).
- ➡ Regolare il volume del diffusore (vedere pagina 19).
- ➡ Assicurarsi che il parametro di dimensioni del diffusore centrale sia regolato su SMALL o LARGE (vedere pagina 17).

Nessun suono o solo un suono di livello molto basso è udibile dai diffusori posteriori.

➡ Assicurarsi che la funzione di campo sonoro sia attivata (premere SOUND FIELD - MODE).
➡ Selezionare un campo sonoro il cui nome contiene la parola "CINEMA" o "VIRTUAL" (vedere le pagine 28 - 30).
➡ Regolare il volume dei diffusori (vedere pagina 19).
➡ Assicurarsi che il parametro di dimensioni dei diffusori posteriori sia regolato su SMALL o LARGE (vedere pagina 17).

Il subwoofer non emette alcun suono.

➡ Assicurarsi che il subwoofer sia impostato su ON (vedere pagina 18).

Non è possibile eseguire la registrazione.

➡ Controllare che i componenti siano collegati correttamente.
➡ Selezionare il componente di fonte con un tasto FUNCTION.
➡ Quando si registra da un componente digitale, assicurarsi che il modo di ingresso sia regolato su ANALOG (vedere pagina 23) prima di registrare con un componente collegato ai terminali analogici MD/TAPE.

Non è possibile sintonizzare le stazioni radio.

➡ Controllare che le antenne siano collegate saldamente. Regolare le antenne e collegare un'antenna esterna se necessario.
➡ La forza di segnale delle stazioni è troppo debole (quando si sintonizza con la sintonia automatica). Usare la sintonia diretta.
➡ Non sono state preselezionate stazioni o le stazioni preselezionate sono state cancellate (quando si sintonizza scorrendo le stazioni preselezionate). Preselezionare le stazioni (vedere pagina 40).
➡ Premere DISPLAY in modo da visualizzare la frequenza sul display.

Lo RDS non funziona.

➡ Assicurarsi di aver sintonizzato una stazione FM RDS.
➡ Selezionare una stazione FM più forte.

La stazione è stata interrotta da un'altra stazione o il ricevitore inizia a scorrere automaticamente le stazioni.

➡ La funzione EON è attivata. Disattivare la funzione EON se non si vuole che il programma attuale sia interrotto.

Le informazioni RDS desiderate non appaiono.

➡ Contattare la stazione radio e scoprire se fornisce il servizio in questione. Il servizio potrebbe anche essere temporaneamente sospeso.

Non è possibile ottenere l'effetto surround.

➡ Assicurarsi chela funzione di campo sonoro sia attivata (premere SOUND FIELD - MODE).
➡ Assicurarsi che il selettore SPEAKERS sia regolato su A o B (non A+B) se si sono collegate due coppie di diffusori anteriori. (Solo STR-DE545 e STR-SE501)

"PCM--kHz" appare sul display.

➡ La frequenza di campionamento è superiore a 48 kHz. Cambiare l'impostazione DVD su 48 kHz.

Non appare nulla sul display.

➡ Se il display si spegne immediatamente dopo l'accensione del ricevitore, premere DIMMER per cambiare il modo del display.

Nessuna immagine o un'immagine non chiara appare sullo schermo del televisore o monitor.

➡ Selezionare la funzione appropriata sul ricevitore.
➡ Regolare il televisore sul modo di ingresso corretto.
➡ Allontanare il televisore dai componenti audio.

Il telecomando non funziona.

➡ Puntare il telecomando verso il sensore R sul ricevitore.
➡ Eliminare eventuali ostacoli sul percorso tra il telecomando e il ricevitore.
➡ Sostituire entrambe le pile del telecomando con altre nuove, se sono deboli.
➡ Assicurarsi di selezionare la funzione corretta sul telecomando.
➡ Se il telecomando è predisposto per il controllo del solo televisore, usare il telecomando per selezionare una fonte o un componente diverso dal televisore prima di controllare il ricevitore o altri componenti.

Sezioni di riferimento per cancellare la memoria del ricevitore

Per cancellare	Vedere
Tutte le impostazioni memorizzate	Pagina 15
I campi sonori personalizzati	Pagina 35

Caratteristiche tecniche

Sezione amplificatore

USCITA DI POTENZA

Potenza di uscita nominale in modo stereo

STR-DE545/SE501:
(8 ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
60 W + 60 W

Potenza di uscita di riferimento

STR-DE545/SE501:
(8 ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
Anteriori:
100 W + 100 W
Centrale: 100 W
Posteriori:
100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 ohm, 1 kHz, THD 0.7%)
Anteriori:
60 W + 60 W
Centrale: 60 W
Posteriori:
60 W + 60 W

Risposta in frequenza

CD, MD/TAPE, DVD/LD, TV/SAT, VIDEO, AUX:
10 Hz - 50 kHz
+0,5/–2 dB (con campo sonoro, tono e enfatizzazione bassi saltati)

Ingressi (analogici)

5.1CH INPUT, CD, DVD/LD, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO, AUX:
Sensibilità: 250 mV
Impedenza: 50 kohm
Rapporto segnale/rumore[a)]: 96 dB (A, 250 mV[b)])

a) INPUT SHORT
b) Rete pesata, livello in ingresso

Ingressi (digitali)

DVD/LD (coassiale):
Sensibilità: –
Impedenza: 75 ohm
Rapporto segnale/rumore: 100 dB (A, 20 kHz LPF)
DVD/LD, TV/SAT* (ottico):
Sensibilità: –
Impedenza: –
Rapporto segnale/rumore: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

* *Solo STR-DE545 e STR-SE501.*

Uscite

MD/TAPE (REC OUT); VIDEO (AUDIO OUT):
Tensione: 250 mV
Impedenza: 10 kohm
SUB WOOFER:
Tensione: 2 V
Impedenza: 1 kohm
PHONES:
Accetta cuffie a bassa e alta impedenza

BASS BOOST +6 dB a 70 Hz

TONE ±6 dB a 100 Hz e 10 kHz

Frequenza di campionamento

48 kHz

Sezione sintonizzatore FM*

Campo di sintonia
87,5-108,0 MHz

Terminali antenna
75 ohm, non bilanciati

Sensibilità Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohms
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohms

Sensibilità utilizzabile
11,2 dBf, 1 µV/75 ohms

Rapporto segnale/rumore
Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB

Distorsione armonica ad 1 kHz
Mono: 0,3%
Stereo: 0,5%

Separazione 45 dB a 1 kHz

Risposta in frequenza
30 Hz - 15 kHz +0,5/–2 dB

Selettività 60 dB a 400 kHz

Frequenza intermedia
10,7 MHz

Sezione sintonizzatore AM**

Campo di sintonia
531-1602 kHz

Antenna Antenna a telaio

Sensibilità utilizzabile
50 dB/m (a 999 kHz)

Rapporto segnale/rumore
54 dB (a 50 mV/m)

Distorsione armonica
0,5% (50 mV/m, 400 kHz)

Selettività A 9 kHz: 35 dB

Frequenza intermedia
450 kHz

Sezione video

Ingressi Video: 1 Vp-p 75 ohm
S-video*:
Y: 1 Vp-p 75 ohm
C: 0,286 Vp-p 75 ohm

Uscite Video: 1 Vp-p 75 ohm
S-video*:
Y: 1 Vp-p 75 ohm
C: 0,286 Vp-p 75 ohm

* *Solo STR-DE545 e STR-SE501.*

Generali

Sistema Sezione sintonizzatore: Sistema sintetizzatore digitale PLL bloccato al quarzo
Sezione preamplificatore: Equalizzatore tipo NF a basso rumore
Sezione amplificatore: SEPP puro complementare

Alimentazione
230 V CA, 50/60 Hz

Consumo STR-DE545/SE501: 220 W
STR-DE445: 160 W

Prese CA (Solo STR-DE545 e STR-SE501)
1 asservita, mass. 100 W

Dimensioni 430 × 303 × 157 mm inclusi comandi e parti sporgenti

Massa (circa) STR-DE545: 7,9 kg
STR-DE445: 7,7 kg
STR-SE501: 8,2 kg

Accessori in dotazione
Vedere pagina 4.

Disegno e caratteristiche tecniche sono soggetti a modifiche senza preavviso.

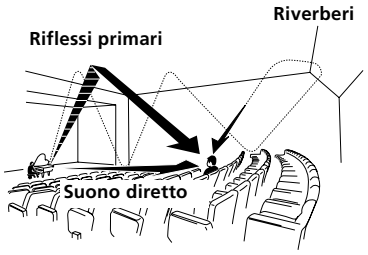
** "di cui al par. 3 dell'Allegato A al D.M. 25/06/85 e al par. 3 dell'Allegato 1 al D.M. 27/08/87."

Glossario

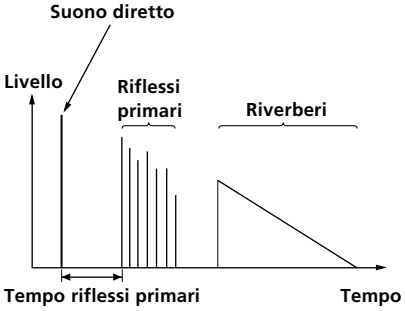
Sonoro surround

Suono che consiste di tre elementi: suono diretto, suoni riflessi primari (riflessi primari) e suoni riverberati (riverberi). L'acustica dello spazio circostante influisce sul modo in cui questi tre elementi del suono sono uditi. Il sonoro surround combina questi elementi del suono in modo che l'ascoltatore possa percepire le dimensioni e il tipo dell'ambiente ricreato.

• **Tipi di suono**



• **Transizione del suono dai diffusori posteriori**



Dolby Pro Logic Surround

Come uno dei metodi di decodificazione del Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround produce quattro canali dal suono a due canali. Rispetto al precedente sistema Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround riproduce il movimento da sinistra a destra in modo più naturale e localizza i suoni con maggiore precisione. Per ottenere il massimo dal Dolby Pro Logic Surround, è necessario avere una coppia di diffusori posteriori e un diffusore centrale. I diffusori posteriori emettono suono monoaurale.

Dolby Digital (AC-3)

Questo formato sonoro per cinema è più avanzato del Dolby Pro Logic Surround. In questo formato, i diffusori posteriori emettono suono stereo con una gamma di frequenza più ampia e un canale subwoofer per i bassi profondi è fornito indipendentemente. Questo formato viene chiamato anche "5.1" perché il canale subwoofer viene conteggiato come canale 0.1 (dato che funziona solo quando sono necessari effetti di bassi profondi). Tutti i sei canali di questo formato sono registrati separatamente per ottenere una separazione superiore dei canali. Inoltre poiché tutti i segnali sono elaborati digitalmente, si verifica un minore scadimento del segnale. Il nome "AC-3" viene dal fatto che questo è il terzo metodo di codificazione audio sviluppato da Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Digital Cinema Sound

Questo è il nome generico del sonoro surround prodotto dalla tecnologia di elaborazione segnale digitale sviluppata da Sony. Diversamente dai precedenti campi sonori surround mirati principalmente alla riproduzione di musica, Digital Cinema Sound è stato creato specificamente per la visione di film.

Impostazioni eseguibili con i tasti SUR, LEVEL, BASS/TREBLE e SET UP

Si possono eseguire varie impostazioni usando i tasti LEVEL, SUR, BASS/TREBLE, SET UP, la manopola jog e i tasti di cursore. Le tabelle seguenti mostrano ciascuna impostazione eseguibile con questi tasti.

Premere per far illuminare	Premere < o > per selezionare	Girare la manopola jog per selezionare	Vedere pagina
il tasto SUR	EFFECT LEVEL	dipende dal modo sonoro (in 16 scatti)	33
	WALL TYPE	tra –8 e + 8 (in scatti di 1)	
	REVERBERATION TIME	tra –8 a + 8 (in scatti di 1)	
il tasto LEVEL	FRONT BALANCE	tra –8 e +8 (in scatti di 1)	34
	REAR BALANCE	tra –8 e +8 (in scatti di 1)	
	REAR LEVEL	tra –10 dB e +6 dB (in scatti di 1 dB)	
	CENTER LEVEL	tra –10 dB e +6 dB (in scatti di 1 dB)	
	SUB WOOFER LEVEL	tra –10 dB e +6 dB (in scatti di 1 dB)	
	LFE MIX LEVEL	OFF o da –20 dB a 0 dB (in scatti di 1 dB)	
	dts LFE MIX LEVEL	OFF o da –20 dB a +10 dB (in scatti di 1 dB)	
	DYNAMIC RANGE COMP	OFF, da 0,1 a 0,9 (in scatti di 0,1 dB), STD o MAX	
il tasto BASS/TREBLE	BASS	tra –6 dB e +6 dB (in scatti di 2 dB)	35
	TREBLE	tra –6 dB e +6 dB (in scatti di 2 dB)	
*SET UP	L R (FRONT)	LARGE o SMALL	16
	C (CENTER)	LARGE, SMALL, o NO	
	LS RS (REAR)	LARGE, SMALL, o NO	
	REAR PL.	PL. SIDE o PL. BEHD.	
	REAR HGT.	HGT. LOW o HGT. HIGH	
	SUB WOOFER	S.W. YES o S.W. NO	
	L R (FRONT) XX.X METER	tra 1,0 metri (3 piedi) e 12,0 metri (40 piedi) [in scatti di 0,1 metri (1 piede)]	
	C (CENTER) XX.X METER	tra FRONT e 1,5 metri (5 piedi) [in scatti di 0,1 metri (1 piede)]	
	LS RS (REAR) XX.X METER	tra FRONT e 4,5 metri (15 piedi) [in scatti di 0,1 metri (1 piede)]	
	5.1 V. IN [XXX]	V-TV/SAT, V-DVD/LD, V-VIDEO	47

* Se si preme il tasto SET UP, è possibile selezionare NORM. SP (per i diffusori normali) o MICRO SP (per diffusori Micro Satellite) (pagina 16).

Descrizione dei tasti del telecomando (solo STR-DE445)

Tramite il telecomando è possibile utilizzare gli apparecchi collegati al sistema. La tavola in basso mostra le impostazioni relative a ogni tasto.

Tasto del telecomando	Controlla	Funzione
SLEEP	Ricevitore	Attiva la funzione di autospegnimento e il tempo di esecuzione della disattivazione automatica del ricevitore.
AV I/⏻	Televisore/ videoregistratore/ Lettore CD/ Lettore DVD/ piastra MD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Accende o spegne l'apparecchio.
I/⏻	Ricevitore	Spegne o accende il ricevitore.
VIDEO	Ricevitore	Visione di video cassette.
DVD/LD	Ricevitore	Visione di dischi con segnale DVD o laser.
TV/SAT	Ricevitore	Visione di programmi televisivi o da ricevitore satellitare.
MD/TAPE	Ricevitore	Ascolto di Minidisc o di audiocassette.
CD	Ricevitore	Ascolto di compact disc.
TUNER	Ricevitore	Ascolto di programmi radiofonici.
AUX	Ricevitore	Ascolto da un apparecchio audio.
5.1CH	Ricevitore	Visione da un lettore con segnale DVD o Dolby Digital.
0-9	Ricevitore	Utilizzare con il tasto "SHIFT" per selezionare l'ingresso numerico della stazione preselezionata con il sintonizzatore nel modo DIRECT TUNING o MEMORY.
	Lettore CD/ piastra MD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Seleziona i numeri di brano. 0 seleziona il brano 10.
	Televisore/ videoregistratore/ SAT	Seleziona i numeri di canale.
>10	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ Lettore CD video/ Lettore LD	Seleziona i numeri di brano superiori a 10.
ENTER	Televisore/ videoregistratore/ SAT/ Piastra a cassette/ lettore LD/ lettore CD video/ piastra MD/ piastra DAT	Una volta selezionato un canale, un disco o un brano tramite i tasti numerici, premere per confermare il valore.
SHIFT	Ricevitore	Premere più volte per selezionare una pagina memoria per stazioni radiofoniche preselezionate o per sintonizzarsi su stazioni preselezionate.
-/--	Televisore	Seleziona il modo di immissione canale, una o due cifre.
D.TUNING	Ricevitore	Sintonizzatore di stazioni modo memorizzazione diretta.
⏮/⏭	Lettore CD/ piastra MD/ piastra DVD/ lettore LD/ lettore CD video/ piastra a cassette/ videoregistratore/ piastra DAT	Salta i brani.
◀◀/▶▶	Lettore CD/ Lettore DVD/ Lettore CD video	Cerca i brani (in avanti o all'indietro).
	Piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore/ Lettore LD/ piastra DAT	Fa avanzare rapidamente o retrocedere.
◀	Piastra a cassette	Avvia la riproduzione sull'altra facciata.
▶	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore/ Lettore DVD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Avvia la riproduzione.
II	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore Lettore DVD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Fa una pausa durante la riproduzione o la registrazione. (Avvia anche la registrazione con componenti in attesa di registrazione.)
■	Lettore CD/ piastra a cassette/ piastra MD/ videoregistratore/ Lettore DVD/ Lettore CD video/ Lettore LD/ piastra DAT	Interrompe la riproduzione.
POSITION*	Televisore	Cambia la posizione dell'immagine piccola.
SWAP*	Televisore	Scambia l'immagine piccola e l'immagine grande.
DISC	Lettore CD	Solo riproduttore CD con mega-memorizzazione.
SUB CH +/–*	Televisore	Seleziona i canali di preselezione per l'immagine piccola.
CH PRESET +/–	Ricevitore	Scorre e seleziona le stazioni preselezionate.
	Televisore/ videoregistratore/ SAT	Seleziona i canali preselezionati.
DISPLAY	Televisore/ videoregistratore/ Lettore LD/ Lettore DVD/ Lettore CD video	Seleziona le informazioni visualizzate sullo schermo del televisore.

* Solo per televisori Sony con funzione di immagine nell'immagine.

Tasto del telecomando	Controlla	Funzione
P IN P*	Televisore	Attiva la funzione di immagine nell'immagine.
JUMP	Televisore	Passa dai canali precedenti a quelli correnti e viceversa.
WIDE	Televisore	Seleziona il modo immagine grande.
D. SKIP	Lettore CD	Salta i dischi (solo lettore CD con cambiadischi per più dischi).
ANT TV/ VTR	Videoregistratore	Seleziona il segnale in uscita dal terminale antenna: segnale del televisore o programma del videoregistratore.
TV/VIDEO	Televisore/ videoregistratore	Seleziona il segnale in ingresso: ingresso TV o ingresso video.
A. F. D.	Ricevitore	Auto Format Decoding (decodifica automatica del formato).
2CH/OFF	Ricevitore	Disattiva il campo sonoro.
MODE	Ricevitore	Seleziona il modo del campo sonoro.
EQ/TONE	Ricevitore	Attiva o disattiva l'effetto del tono.
BASS BOOST	Ricevitore	Potenzia i bassi nei diffusori anteriori.
MUTING	Ricevitore	Disattiva il volume del suono dal ricevitore.
TEST TONE	Ricevitore	Premere per emettere il segnale di prova.
CURSOR MODE	Ricevitore	Premere più volte questo tasto per selezionare uno dei tre modi del cursore: LEVEL, SURROUND e BASS/TREBLE.
MASTER VOL +/–	Ricevitore	Regola il volume master del ricevitore.
MENU </>	Ricevitore	Seleziona una voce del menu.
MENU +/–	Ricevitore	Effettua regolazioni o cambia l'impostazione.
MENU	Lettore DVD	Visualizza il menu DVD.
⇧/⇩/⇦/⇨	Lettore DVD	Seleziona una voce del menu.
ENTER	Lettore DVD	Immette la selezione.
RETURN	Lettore DVD	Torna al menu precedente o esce dal menu.
TITLE	Lettore DVD	Visualizza titoli DVD.

* Solo per televisori Sony con funzione di immagine nell'immagine.

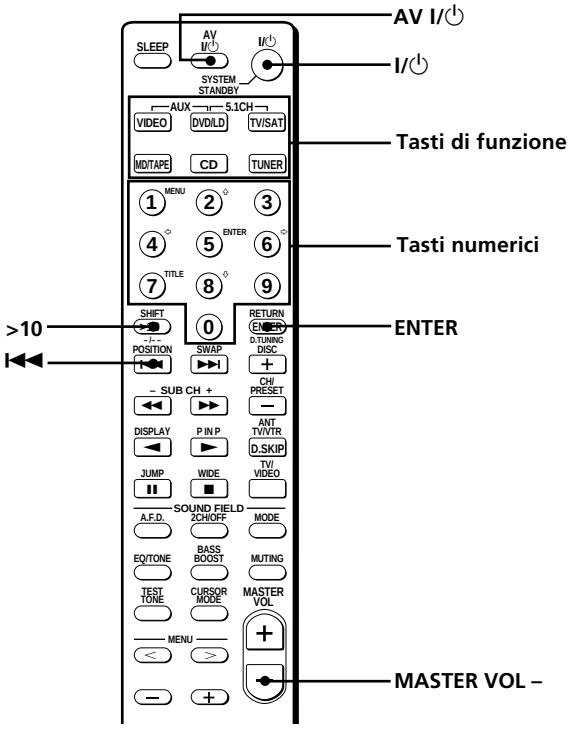
Nota

Alcuni apparecchi Sony non possono essere controllati da questo telecomando come indicato nella tabella sopra.

Cambiamento della regolazione di fabbrica di un tasto di funzione

Se le regolazioni dei tasti FUNCTION non corrispondono ai componenti del sistema, è possibile cambiarle. Per esempio, se si hanno due lettori CD e non si ha una piastra a cassette o una piastra MD, è possibile predisporre il tasto MD/TAPE per il secondo lettore CD.

Notare che le regolazioni dei tasto TUNER non possono essere cambiate.



Descrizione dei tasti del telecommando (solo STR-DE445)

1 Tenere premuto il tasto di funzione di cui si desidera cambiare la funzione (per esempio, MD/TAPE).

2 Premere il tasto corrispondente al componente che si desidera assegnare al tasto di funzione (per esempio, 1 - lettore CD).

I seguenti tasti numerici vengono assegnati per selezionare le funzioni:

Per utilizzare	Premere
Lettore CD	1
Piastra DAT	2
Piastra minidischi	3
Piastra a cassette A	4
Piastra a cassette B	5
Lettore LD	6
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 1*)	7
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 2*)	8
Videoregistratore (modo di comando a distanza VTR 3*)	9
Televisore	0
DSS (Digital Satellite System, sistema satellitare digitale)	>10
DVD	ENTER
Lettore CD video	I◄◄

* I videoregistratori Sony sono controllati con la regolazione VTR 1, 2 o 3. Queste corrispondono rispettivamente a Beta, 8 mm e VHS.

Ora è possibile usare il tasto MD/TAPE per controllare un secondo lettore CD.

Per passare dalla funzione AUX ad un'altra funzione
Tenere premuto SLEEP, quindi premere il tasto corrispondente al componente che si desidera assegnare a tale tasto.

Per passare dalla funzione 5.1 CH ad un'altra funzione
Tenere premuto il tasto AV **I**/⏻, quindi premere il tasto corrispondente al componente che si desidera assegnare a tale tasto.

Per riportare un tasto all'impostazione di fabbrica
Ripetere il procedimento sopra descritto.

Per riportare tutti i tasti di funzione all'impostazione di fabbrica
Premere **I**/⏻, AV **I**/⏻ e MASTER VOL – contemporaneamente.

Indice analitico

A, B

AC-3. *Vedere Dolby Digital (AC-3)*
Accessori in dotazione 4
Assegnazione di nomi
 fonti di programma 45
 stazioni preselezionate 45
Automatica, sintonia 40

C

Cambiamento
 livello dell'effetto 33
 visualizzazione 24
Campo sonoro
 cancellazione 35
 parametri regolabili 36
 personalizzazione 33
 preprogrammato 28 - 30
 selezione 28
Cancellazione della memoria del ricevitore 15
Collegamenti
 antenne 5
 cavo di alimentazione CA 11
 componenti audio 6
 componenti digitali 8
 componenti video 7
 ingresso 5.1CH 9
 CONTROL A1 II 10, 11
 sistema diffusori 13
CONTROL A1 II 10, 11
Controllo dei collegamenti 20
Connessioni. *Vedere Collegamenti*

D, E

Diffusori
 collegamento 13
 collocazione 16
 diffusori anteriori (A/B) 23
 impedenza 14
 regolazione del volume 19
Digital Cinema Sound 52
Diretta, sintonia 39
Disimballaggio 4
Dolby Digital (AC-3) 52
Dolby Pro Logic Surround 52
Duplicazione. *Vedere Registrazione*

F, G, H

Funzionamento basilare 22 - 26

I, J, K

Indici. *Vedere Assegnazione di nomi*

L

Livello dell'effetto 33

M

Modo di dimostrazione 3
Montaggio. *Vedere Registrazione*

N, O

Nomi. *Vedere Assegnazione di nomi*

P, Q

Parametro 34, 36
Personalizzazione dei campi sonori 33
Pile 4

R

Registrazione
 su audiocassette o minidischi 45
 su videocassette 46
Regolazione
 luminosità del display 24
 parametri surround 33
 volume diffusori 19
Ricezione di trasmissioni
 automatica 40
 diretta 39
 stazioni preselezionate 40

S

Scorrimento
 stazioni preselezionate. *Vedere Stazioni preselezionate*
 stazioni radio. *Vedere Sintonia automatica*
Segnale di prova 19
Selezione
 campo sonoro 28
 componente 22
 sistema diffusori anteriori 23
Sintonia
 automatica 40
 diretta 39
 stazioni preselezionate 40
Soluzione di problemi 48
Sonoro surround 16 - 20, 27 - 36, 52
Stazioni preselezionate
 come preselezionare 40
 come sintonizzare 40

T, U, V, W, X, Y, Z

Timer di spegnimento ritardato 46

ADVERTÊNCIA

Para evitar o risco de incêndio ou de choque eléctrico, não exponha o aparelho à chuva nem à humidade.

Para evitar descargas eléctricas, não abra o aparelho. Solicite assistência somente a técnicos especializados.

Não instale o aparelho num espaço fechado, como por exemplo, uma estante ou um armário.

Precauções

Acerca da segurança

Se algum objecto sólido ou líquido cair dentro do receptor, este deve ser desligado da rede eléctrica e submetido a uma averiguação técnica por pessoal qualificado antes de voltar a ser utilizado.

Acerca das fontes de alimentação

- Antes de utilizar este receptor, certifique-se de que a voltagem de funcionamento do mesmo é idêntica à tensão da rede eléctrica local. A voltagem de funcionamento está indicada na placa de identificação situada na parte posterior do receptor.
- Mesmo com o interruptor de alimentação desactivado, o receptor não estará desligado da fonte de tensão CA enquanto permanecer ligado a uma tomada da rede.
- Quando este receptor não for ser utilizado por um período prolongado, desligue-o da tomada da rede. Para desligar o cabo, puxe-o pela ficha; nunca pelo fio.
- O cabo de alimentação CA deve ser alterado somente em serviços técnicos qualificados.

Acerca da instalação

- Instale o receptor num local com ventilação adequada, a fim de evitar o seu sobreaquecimento interno e prolongar a vida útil dos seus componentes.
- Não instale este receptor nas cercanias de fontes de calor, nem em locais sujeitos à luz solar directa, muito pó, ou choques mecânicos.
- Não coloque sobre a superfície superior do aparelho nada que possa bloquear os orifícios de ventilação e causar algum mau funcionamento.

Acerca do funcionamento

Antes de ligar outros equipamentos, certifique-se de desligar e desconectar o receptor.

Acerca da limpeza da parte externa do aparelho

Limpe a parte externa, os paineis e os controlos com um pano macio levemente humedecido com uma solução de detergente suave. Não utilize nenhum tipo de escova abrasiva, pó saponáceo ou solvente, tal como álcool ou benzina.

Caso surjam quaisquer dúvidas ou problemas concernentes ao seu receptor, consulte o seu agente Sony mais próximo.

Acerca deste manual

As instruções deste manual cobrem o modelo STR-DE545, STR-DE445 e STR-SE501. Verifique o número do seu modelo no canto superior direito do painel frontal ou no canto inferior direito do telecomando. Neste manual, o STR-DE545 e o telecomando RM-U304 são utilizados para fins de ilustração. As diferenças de funcionamento vêm claramente indicadas no texto como, por exemplo, «somente no STR-DE545».

Tipos de diferença

Modelo / Caracteristica	DE545	DE445	SE501
CONTROL A1-II	●		●
SPEAKERS FRONT B	●		●
S-Video	●		●
TV/SAT OPTICAL IN	●		●
AC OUTLET	●		●

Convenções

- As instruções neste manual descrevem os controlos no receptor. Também os controlos no telecomando fornecido podem ser utilizados, desde que possuam nomes iguais ou similares àqueles no receptor. Para obter mais informações sobre a utilização do telecomando RM-PP404 (somente no STR-DE545/STR-SE501), consulte o manual de instruções fornecido à parte com o telecomando.
- O ícone a seguir é utilizado neste manual:
 Indica observações e sugestões para tornar a sua tarefa mais fácil.

Este receptor incorpora o Sistema Dolby* Digital e Pro Logic Surround e o Sistema Digital Surround DTS**.

* *Fabricado sob licença de Dolby Laboratories. «Dolby», «AC-3», «Pro Logic» e o símbolo de duplo D são marcas comerciais de Dolby Laboratories.*

** *Fabricado sob licença de Digital Theater Systems, Inc. Patente N° 5.451.942 dos Estados Unidos e outras patentes mundiais emitidas e pendentes. «DTS» e «DTS Digital Surround» são marcas comerciais de Digital Theater Systems, Inc. © 1996 Digital Theater Systems, Inc. Todos os direitos reservados.*

Modo demonstração

A demonstração se activará na primeira vez que a alimentação for ligada. Quando a demonstração se inicia, a seguinte mensagem aparece no mostrador:

«NOW DEMONSTRATION MODE IF YOU FINISH DEMONSTRATION PLEASE PRESS POWER KEY WHILE THIS MESSAGE APPEARS IN THE DISPLAY THANK YOU»

Para cancelar a demonstração

Carregue em **I**/⏻ para desligar o receptor enquanto a mensagem acima mencionada estiver no mostrador. Na próxima vez que o receptor for ligado, a demonstração não aparecerá.

Para assistir à demonstração

Mantenha pressionada SET UP e carregue em **I**/⏻ para ligar a alimentação.

Notas

- A operação de demonstração apagará a memória do receptor. Acerca dos pormenores do que será cancelado, consulte «Apagamento da memória do receptor» na página 15.
- Quando o modo de demonstarção estiver activado não se ouve o som.

ÍNDICE

Ligação dos componentes 4

Retirada da embalagem 4
Ligações de antenas 5
Ligações de componentes de áudio 6
Ligações de componentes de vídeo 7
Ligações de componentes digitais 8
Ligações de entrada 5.1CH 9
Outras ligações 10

Ligações e configuração inicial do sistema de altifalantes 12

Ligações do sistema de altifalantes 13
Execução das operações de configuração inicial 15
Configuração do som perimétrico de multicanais 16
Antes de utilizar o seu receptor 20

Localização das partes e operações básicas 22

Descrição das partes do painel frontal 22

Desfruto do som perimétrico 27

Selecção de um campo acústico 28
Compreensão das exibições da função perimétrica de multicanais 31
Personalização de campos acústicos 33

Recepção de transmissões 37

Armazenamento automático de estações FM 39
Sintonização directa 39
Sintonização automática 40
Sintonização programada 40
Utilização do Sistema de Dados Radiofónicos (RDS) 41

Outras operações 44

Intitulação de estações programadas e fontes de programa 45
Gravação 45
Utilização do temporizador de repouso 46
Ajustamentos por meio da tecla SET UP 47

Informações adicionais 48

Verificação de problemas 48
Especificações 50
Glossário 52
Ajustes utilizando as teclas SUR, LEVEL, BASS/TREBLE e SET UP 53
Descrição das Teclas do Telecomando (somente no STR-DE445) 54
Índice remissivo 57

PT

Ligação dos componentes

Este capítulo descreve como ligar vários componentes de áudio e vídeo ao receptor. Certifique-se de ler as secções para os componentes que possui, antes de ligá-los efectivamente ao receptor.

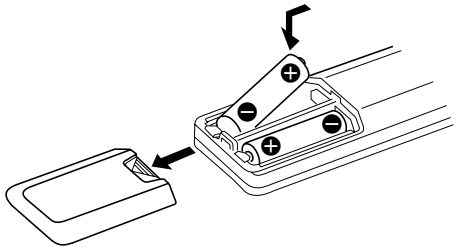
Retirada da embalagem

Certifique-se de ter recebido os itens a seguir junto com o seu receptor:

- Antena filiforme FM (1)
- Antena de quadro AM (1)
- Pilhas R6 (tamanho AA) (2)
- Somente no STR-DE545 e STR-SE501
 - Telecomando RM-PP404 (1)
 - Manual de instruções do telecomando (1)
 - Manual de instruções de CONTROL A1 II (1)
- Somente no STR-DE445
 - Telecomando RM-U304 (1)

Inserção de pilhas no telecomando

Insira pilhas alcalinas R6 (tamanho AA) com os pólos + e – apropriadamente orientados no compartimento de pilhas. Na utilização do telecomando, aponte-o ao sensor remoto ▣ no receptor.



Quanto aos detalhes, consulte o manual de instruções fornecido com o seu telecomando. (somente no STR-DE545 e STR-SE501)

Quando substituir as pilhas

Sob condições normais de utilização, as pilhas devem durar cerca de 6 meses. Quando o telecomando não mais controlar o receptor, substitua todas as pilhas por outras novas.

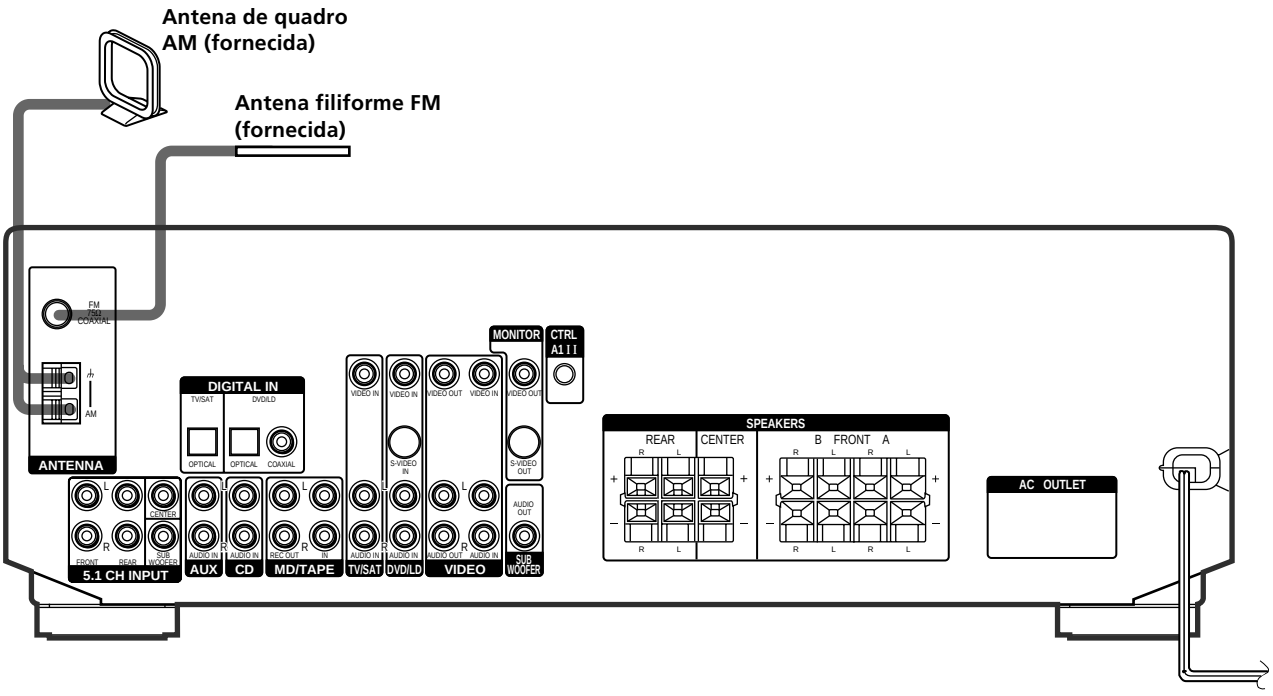
Notas

- Não deixe o telecomando em locais extremamente quentes ou húmidos.
- Não utilize uma pilha nova junto com outra velha.
- Não exponha o sensor remoto à luz solar directa ou a aparatos de iluminação. Do contrário, poderá provocar um mau funcionamento.
- Caso não vá utilizar o telecomando por um intervalo prolongado, remova as pilhas a fim de evitar possíveis avarias decorrentes da fuga de electrólitos e corrosão das pilhas.

Medidas preliminares

- Desligue a alimentação de todos os componentes antes de efectuar quaisquer ligações.
- Não ligue os cabos de alimentação CA até que todas as outras ligações tenham sido completadas.
- Certifique-se de efectuar as ligações firmemente, a fim de evitar zumbidos e interferências.
- Na ligação de um cabo de áudio/vídeo, certifique-se de combinar os terminais codificados por cores com as tomadas apropriadas nos componentes: amarelo (vídeo) com amarelo; branco (esquerdo, áudio) com branco; e vermelho (direito, áudio) com vermelho.

Ligações de antenas



Terminais para a ligação de antenas

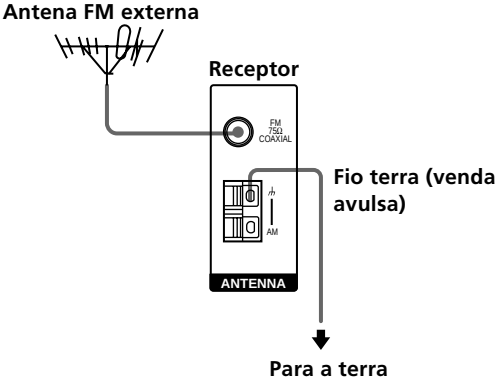
Ligue a	Ao(s)
antena de quadro AM	terminais AM
antena filiforme FM	terminal FM 75Ω COAXIAL

Notas acerca das ligações de antena

- Para evitar a captação de ruídos, mantenha a antena de quadro AM distante do receptor e dos outros componentes.
- Certifique-se de estender completamente a antena filiforme FM.
- Após ligar a antena filiforme FM, mantenha-a o mais horizontalmente possível.

Caso obtenha uma recepção insatisfatória de FM

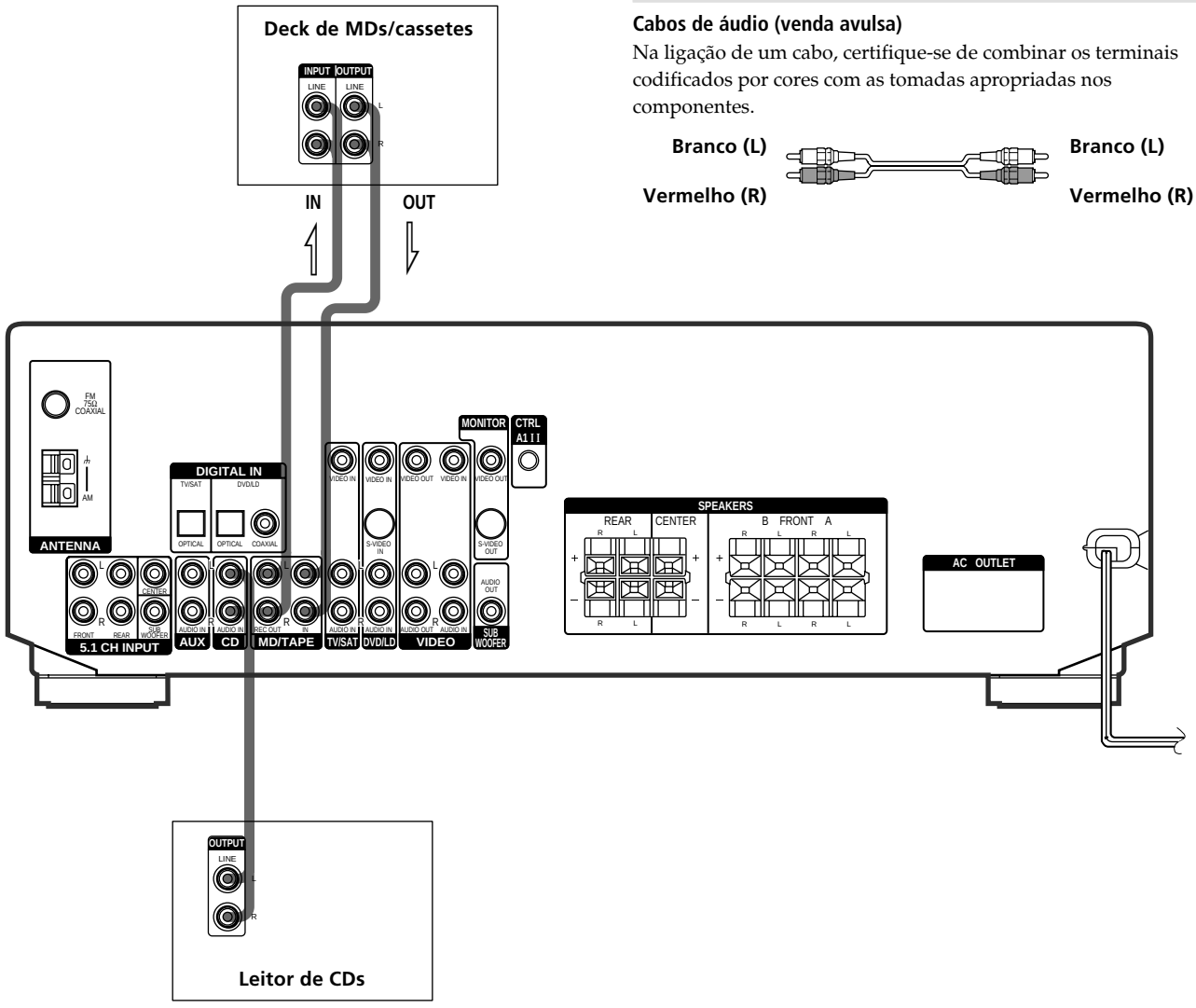
Utilize um cabo coaxial de 75 ohms (venda avulsa) para ligar o receptor a uma antena FM externa, conforme ilustrado abaixo.



Importante

Caso ligue o receptor a uma antena externa, efectue a ligação terra contra relâmpagos. Para evitar explosões de gás, não ligue o fio terra a uma tubulação de gás.

Ligações de componentes de áudio



Cabos requeridos

Cabos de áudio (venda avulsa)

Na ligação de um cabo, certifique-se de combinar os terminais codificados por cores com as tomadas apropriadas nos componentes.

Tomadas para a ligação de componentes de áudio

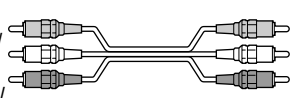
Ligue um	Às
Leitor de CDs	tomadas CD
Deck de MDs ou deck de cassetes	tomadas MD/TAPE

Ligações de componentes de vídeo

Cabos requeridos

Cabos de áudio/vídeo (venda avulsa)

Na ligação de um cabo, certifique-se de combinar os terminais codificados por cores com as tomadas apropriadas nos componentes.



Amarelo (vídeo)
Branco (L (esquerdo)/ áudio)
Vermelho (R (direito)/ áudio)

Amarelo (vídeo)
Branco (L (esquerdo)/ áudio)
Vermelho (R (direito)/ áudio)

Cabo de vídeo para ligação de um monitor de TV (venda avulsa)



Amarelo — Amarelo

Tomadas para a ligação de componentes de vídeo

Ligue um(a)	À (s)
Sintonizador de TV ou de satélite	Tomadas TV/SAT
Videogravador	Tomadas VIDEO
Leitor DVD ou LD	Tomadas DVD/LD
Monitor de TV	Tomada MONITOR VIDEO OUT

Nota acerca das ligações de componentes de vídeo

As tomadas de saída de áudio do seu televisor podem ser ligadas às tomadas TV/SAT AUDIO IN do receptor, e efeitos sonoros podem ser aplicados no áudio proveniente do televisor. Neste caso, não ligue a tomada de saída de vídeo do televisor à tomada TV/SAT VIDEO IN do receptor. Caso esteja a ligar um sintonizador de TV (ou sintonizador por satélite) independente, ligue ambas as tomadas de saída, de áudio e de vídeo, ao receptor conforme ilustrado acima.

Na utilização de tomadas S-video no lugar das tomadas de vídeo (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)

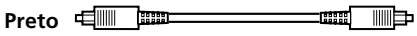
O seu monitor deve também ser ligado por meio de uma tomada S-vídeo. Sinais S-vídeo estão num colector independente dos sinais de vídeo, e não serão emanados através das tomadas de vídeo.

Ligações de componentes digitais

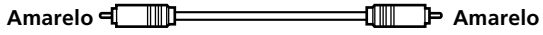
Ligue as tomadas de saída digital do seu leitor de DVDs e sintonizador por satélite (etc.) às tomadas de entrada digital do receptor, para trazer o som perimétrico dos multicanais de uma sala de cinema para dentro da sua morada. Para desfrutar do efeito pleno do som perimétrico de multicanais, cinco altifalantes (dois altifalantes frontais, dois altifalantes posteriores e um altifalante central) e um altifalante auxiliar de graves são requeridos. Pode-se também ligar um leitor de LDs com uma tomada RF OUT através de um desmodulador RF, como o Sony MOD-RF1 (venda avulsa).

Cabos requeridos

Cabos digitais ópticos (venda avulsa)

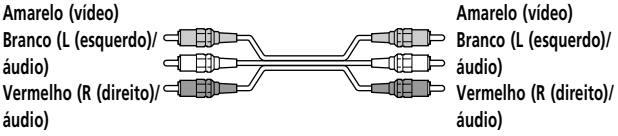


Cabo digital coaxial (venda avulsa)



Cabos de áudio/vídeo (venda avulsa)

Na ligação de um cabo, certifique-se de combinar os terminais codificados por cores com as tomadas apropriadas nos componentes.



Nota

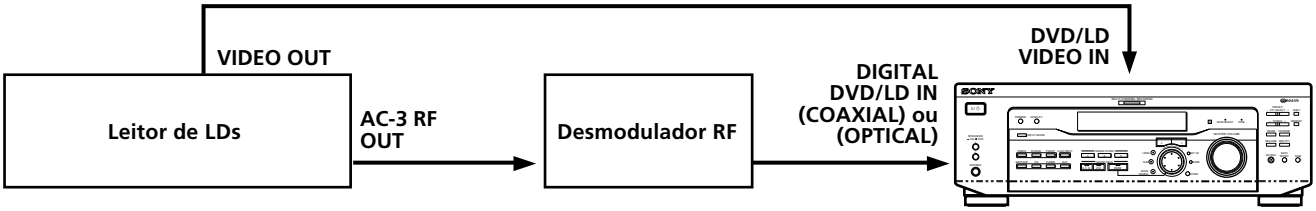
As tomadas de entrada digital coaxial e óptica neste aparelho são compatíveis com as frequências de amostragem de 32 kHz, 44,1 kHz e 48 kHz.

* *Quando for efectuar ligações de áudio digital a um leitor de DVDs, ligue a uma das tomadas, digital óptica OU coaxial, não a ambas. É recomendável efectuar ligações de áudio digital à tomada coaxial.*

** *Somente no STR-DE545 e STR-SE501.*

Exemplo de leitor de LDs ligado através de um desmodulador RF

Note que não se pode ligar a tomada AC-3 RF OUT de um leitor de LDs directamente às tomadas de entrada digital deste aparelho. Deve-se primeiro converter o sinal RF para um sinal digital coaxial ou óptico. Ligue o leitor de LDs ao desmodulador RF e, a seguir, ligue a saída digital coaxial ou óptica do desmodulador RF à tomada OPTICAL ou COAXIAL DVD/LD IN deste aparelho. Consulte o manual de instruções fornecido com o seu Desmodulador RF quanto aos pormenores sobre as ligações de AC-3 RF.



Nota

Na realização das ligações mostradas acima, certifique-se de ajustar INPUT MODE (3 da página 23) manualmente. Este aparelho pode não funcionar correctamente, caso INPUT MODE esteja ajustado em «AUTO».

Ligações de entrada 5.1CH

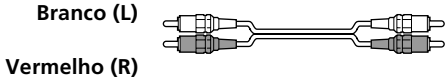
Embora este receptor incorpore um descodificador de multicanais, está também equipado com tomadas 5.1CH INPUT. Tais ligações possibilitam o desfruto do software de multicanais codificado em formatos outros que não Dolby Digital (AC-3) e DTS. Caso o seu leitor de DVDs esteja equipado com tomadas 5.1CH OUTPUT, poderá ligá-las directamente a este aparelho para desfrutar do som do descodificador de multicanais do leitor de DVDs. Alternativamente, as tomadas 5.1CH INPUT podem ser utilizadas para a ligação de um descodificador de multicanais externo.

Para desfrutar plenamente do som perimétrico de multicanais, são requeridos cinco altifalantes (dois altifalantes frontais, dois altifalantes posteriores e um altifalante central) mais um altifalante auxiliar de graves. Consulte o manual de instruções fornecido com o seu leitor de DVDs, descodidificador de multicanais, etc., quanto aos detalhes sobre as ligações de entrada de canal 5.1.

Cabos requeridos

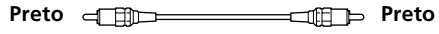
Cabos de áudio (venda avulsa)

Dois para as tomadas 5.1CH INPUT FRONT e REAR



Cabos de áudio monofónicos (venda avulsa)

Dois para as tomadas 5.1CH INPUT CENTER e SUB WOOFER



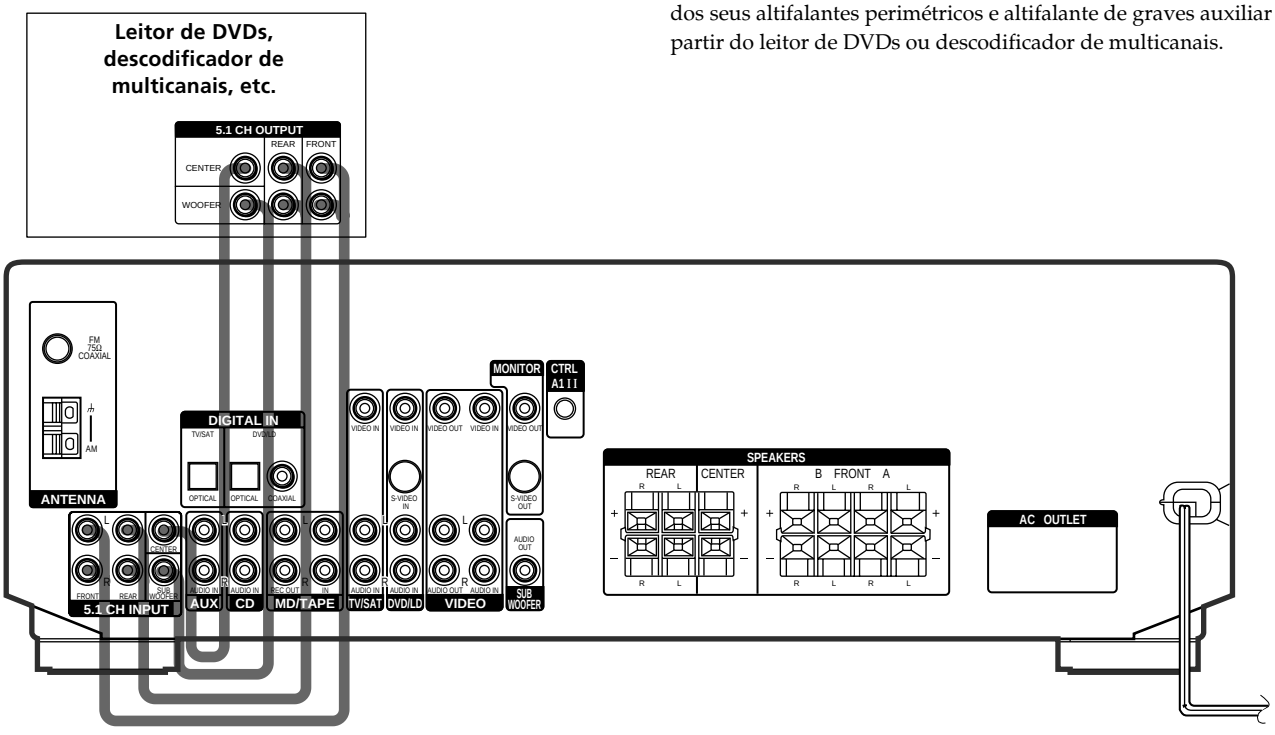
Cabo de vídeo (venda avulsa)

Um para as tomadas DVD/LD VIDEO IN (etc.)

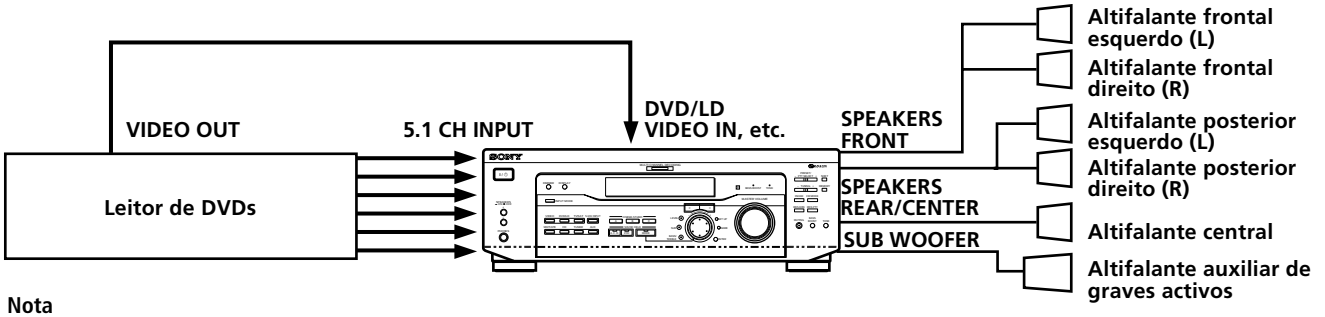


Nota

Quando as ligações descritas abaixo são utilizadas, ajuste o nível dos seus altifalantes perimétricos e altifalante de graves auxiliar a partir do leitor de DVDs ou descodificador de multicanais.



Exemplo de ligação de um leitor de DVDs por meio das tomadas 5.1CH INPUT



Nota

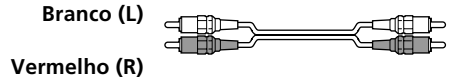
Consulte a página 13 quanto aos pormenores sobre as ligações do sistema de altifalantes.

Outras ligações

Cabos requeridos

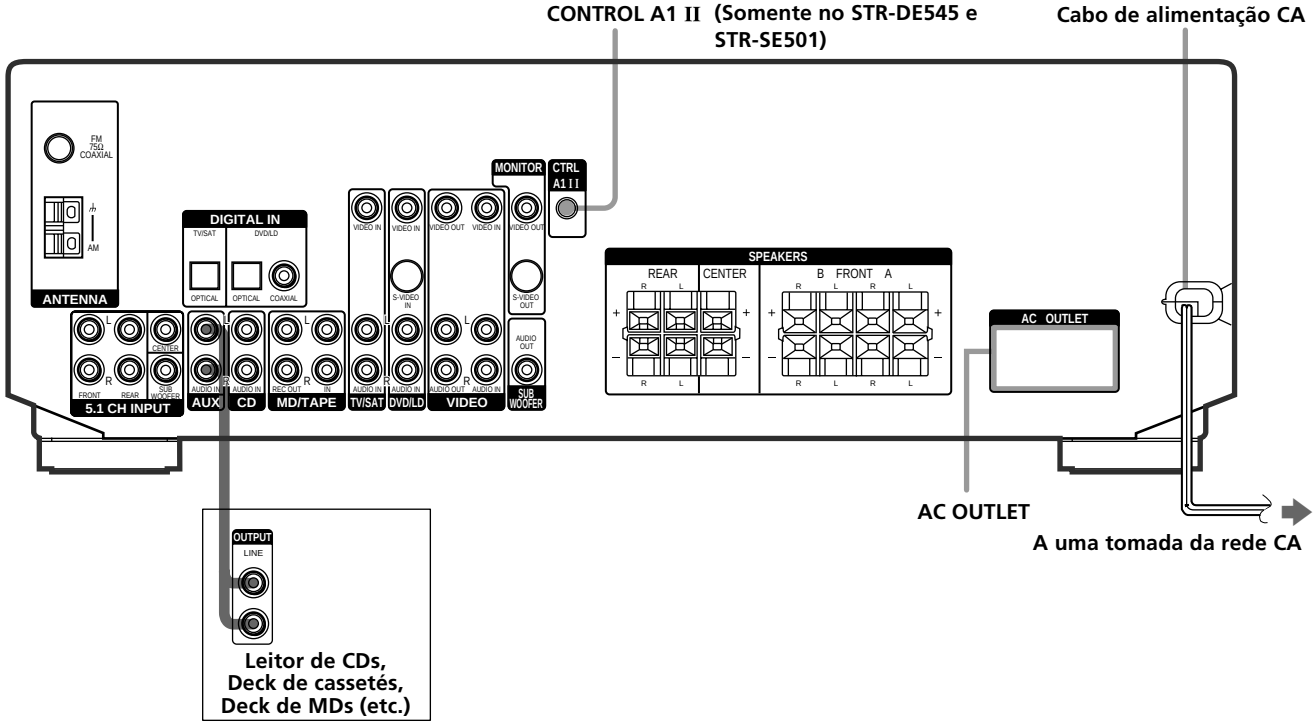
Cabos de áudio (venda avulsa)

Na ligação de um cabo, certifique-se de combinar os terminais codificados por cores com as tomadas apropriadas nos componentes.



Cabo de ligação de CONTROL AI (venda avulsa) (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)





Ligação CONTROL A1 II (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)

- **Caso possua um deck de MDs, deck de cassetes ou leitor de CDs Sony compatível com CONTROL A1 II**
 Utilize um cabo CONTROL A1 (venda avulsa) para ligar a tomada CONTROL A1 II do leitor de discos compactos, deck de cassetes ou deck de minidiscos à tomada CONTROL A1 II do receptor. Consulte o manual separado «CONTROL-A1 II Control System» e o manual de instruções fornecido com o seu leitor de discos compactos, deck de cassetes ou deck de minidiscos quanto aos pormenores.

Nota
Caso efectue ligações CONTROL A1 II do receptor a um deck de MDs que também esteja ligado a um computador, não opere o receptor enquanto estiver a utilizar o software «Sony MD Editor». Isto pode provocar um mau funcionamento.

- **Caso possua um permutador de CDs Sony com um selector COMMAND MODE**
 Caso o selector COMMAND MODE do seu permutador de CDs possa ser ajustado a CD 1, CD 2 ou CD 3, certifique-se de ajustar o modo de comando a «CD 1» e de ligar o permutador às tomadas CD do receptor. Se, entretanto, possuir um permutador de CDs Sony com tomadas VIDEO OUT, ajuste o modo de comando a «CD 2» e ligue o permutador às tomadas VIDEO IN do receptor.

Ligação AUX AUDIO IN

- **Se tiver um componente de áudio individual (à excepção de PHONO)**
 Com os cabos de áudio, ligue as tomadas LINE OUT no leitor de CD, deck de cassetes ou de MD à tomada AUX AUDIO IN no receptor para que possa ouvir fontes estéreo com som perimétrico.

Ligação do cabo de alimentação CA

Antes de ligar o cabo de alimentação CA deste receptor a uma tomada da rede CA:
- Ligue o sistema de altifalantes ao receptor (veja página 13).

Ligue o(s) cabo(s) de alimentação CA dos seus componentes de áudio/vídeo a uma tomada da rede.

Somente no STR-DE545 e STR-SE501

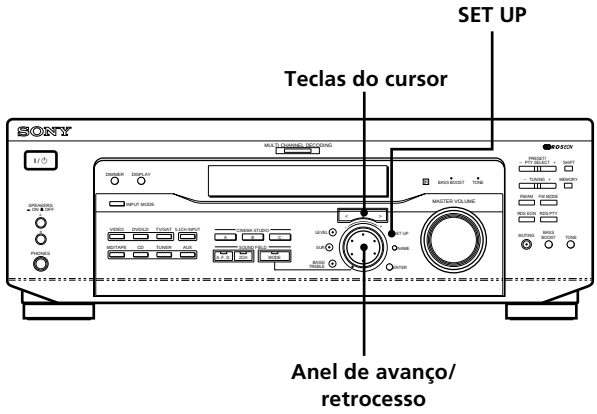
Caso ligue outros componentes de áudio/vídeo a AC OUTLET(s) no receptor, este irá fornecer alimentação ao(s) componente(s) ligado(s), permitindo-lhe ligar e desligar a alimentação de todo o sistema mediante o ligar e desligar do receptor.

Cuidado
Certifique-se de que o consumo de alimentação total do(s) componente(s) ligado(s) a AC OUTLET(s) do receptor não exceda a wattagem estipulada no painel traseiro. Não ligue aparelhos electrodomésticos de alta wattagem, tais como ferros eléctricos, ventoinhas ou televisores, a esta tomada. (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)

Nota
Se o cabo de alimentação CA for desligado por cerca de duas semanas, a memória inteira do receptor será apagada e a demonstração irá iniciar-se.

Ligações e configuração inicial do sistema de altifalantes

Este capítulo descreve como ligar o seu sistema de altifalantes ao receptor, como posicionar cada altifalante, e como efectuar os ajustes iniciais dos seus altifalantes para desfrutar do som perimétrico de multicanais.



Breve descrição de teclas e controlos utilizados para a configuração inicial do sistema de altifalantes

Tecla SET UP: Pressione-a para introduzir o modo de configuração quando da especificação dos tipos e distâncias dos altifalantes.

Teclas do cursor (</>): Utilize-as para seleccionar parâmetros após o pressionamento da tecla SET UP.

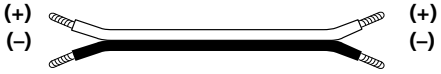
Anel de avanço/retrocesso: Utilize-o para ajustar a definição de cada parâmetro.

Ligações do sistema de altifalantes

Cabos requeridos

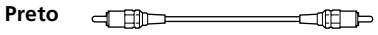
Cabos de altifalante (venda avulsa)

Um para cada altifalante frontal, posterior e central



Cabo de áudio monofónico (venda avulsa)

Um para um altifalante auxiliar de graves activos



Terminais para a ligação de altifalantes

Ligue	A(os)
Altifalantes frontais (8 ohms)	Terminais SPEAKERS FRONT A
*Pares adicionais de altifalantes frontais (8 ohms)	Terminais SPEAKERS FRONT B
Altifalantes posteriores (8 ohms)	Terminais SPEAKERS REAR
Altifalante central (8 ohms)	Terminais SPEAKERS CENTER
Altifalante auxiliar de graves activos	Tomada SUB WOOFER AUDIO OUT

* *Somente no STR-DE545 e STR-SE501.*

Notas acerca das ligações do sistema de altifalantes

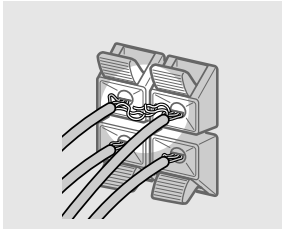
- Torça as extremidades descascadas dos cabos de altifalante cerca de 10 mm. Certifique-se de combinar o cabo de altifalante com o terminal apropriado nos componentes: + com + e – com –. Caso os cabos sejam invertidos, o som será distorcido e ocorrerá perda de graves.
- Caso utilize altifalantes frontais com potência nominal de entrada máxima baixa, ajuste o volume cuidadosamente para evitar a saída excessiva pelos altifalantes.
- Também pode ligar o altifalante micro por satélite (por exemplo, o SA-VE230) ao receptor. O altifalante micro por satélite é um sistema de altifalantes de 5.1 canais, composto por dois altifalantes frontais, dois altifalantes posteriores, um altifalante central e um subwoofer.

Para evitar o curto-circuito dos altifalantes

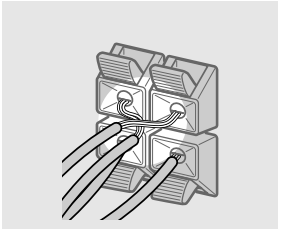
O curto-circuito dos altifalantes pode avariar o receptor. Para evitar que isto ocorra, certifique-se de tomar as precauções a seguir quando for ligar os altifalantes.

Assegure-se de que as extremidades descascadas de cada cabo de altifalante não toque num outro terminal de altifalante ou na extremidade descascada de um outro cabo de altifalante.

Exemplos de condições insatisfatórias do cabo de altifalante



O cabo de altifalante listrado está a tocar um outro terminal de altifalante.



Os cabos listrados estão tocando-se um ao outro devido à remoção excessiva do isolamento.

Após a ligação de todos os componentes, altifalantes e cabo de alimentação CA, emita um sinal de teste para verificar se todos os altifalantes estão correctamente ligados. Quanto aos pormenores sobre a emissão de sinais de teste, consulte a página 19.

Se nenhum som for emanado de um altifalante durante a emissão de um sinal de teste ou se um sinal de teste for emitido por um altifalante outro que não aquele cujo nome está correntemente indicado no receptor, o altifalante pode estar curto-circuitado. Neste caso, verifique novamente a ligação dos altifalantes.

Para não danificar os altifalantes

Baixe o volume antes de desligar o receptor. Quando ligar o receptor, o volume mantém-se no nível em que desligou o receptor.

Execução das operações de configuração inicial

Uma vez que tenha efectuado ligações de altifalante e tenha ligado a alimentação pela primeira vez, limpe a memória. Feito isto, ajuste os tamanhos dos altifalantes, as localizações dos mesmos e qualquer outro ajuste inicial do sistema que seja necessário.

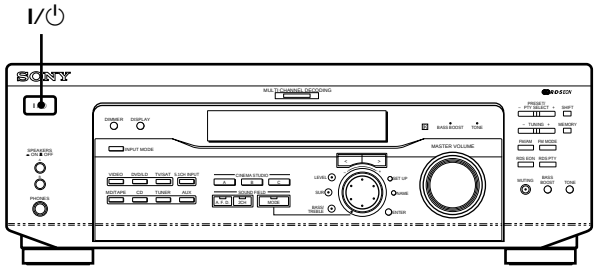
Antes de ligar a alimentação do receptor

Certifique-se de ter:

- Seleccionado as colunas frontais adequadas (consulte «7 Selector SPEAKERS» na página 23). (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)

Apagamento da memória do receptor

Antes de utilizar o seu receptor pela primeira vez ou quando quiser limpar a memória do receptor, execute o procedimento a seguir.
Se a Demonstração aparecer quando a alimentação for ligada, este procedimento não é necessário.



1 Desligue a alimentação do receptor.

2 Mantenha pressionado I/⏻ por quatro segundos.
A função correntemente seleccionada, e então a mensagem de demonstração, aparecem no mostrador
Os itens incluindo os seguir são reiniciados ou apagados:

- Todas as estações programadas são reiniciadas ou apagadas.
- Todos os parâmetros de campo acústico são reajustados aos seus pré-ajustes de fábrica.
- Todos os nomes de índex (de estações programadas e fontes de programa) são apagados.
- Todos os ajustamentos feitos com a tecla SET UP são reajustados aos seus pré-ajustes de fábrica.
- Os campos acústicos memorizados para cada fonte de programa e estações programadas são apagados.

Configuração do receptor

Antes de utilizar o seu receptor pela primeira vez, utilize a tecla SET UP para ajustar os parâmetros de maneira a corresponderem ao seu sistema.
Os itens a seguir podem ser definidos. Quanto aos pormenores sobre como ajustar cada parâmetro, consulte a página entre parênteses.

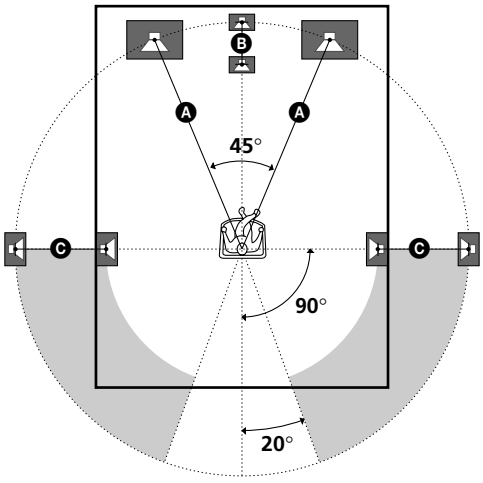
- Ajuste o tamanho dos altifalantes (página 16).
- Ajuste a distância dos altifalantes (página 18).
- Seleccione o sinal de vídeo 5.1CH INPUT (página 47).

Configuração do som perimétrico de multicanais

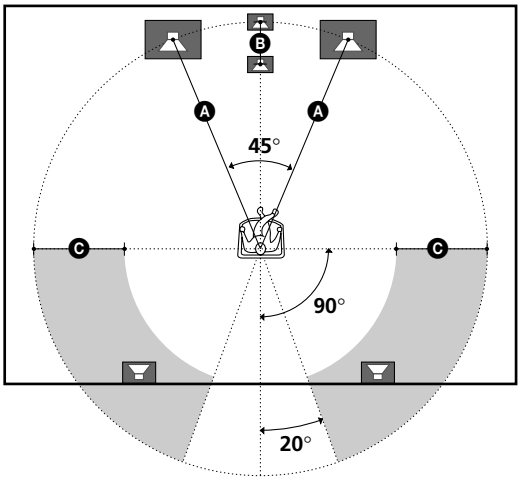
Para o melhor som perimétrico possível, todos os altifalantes deve estar à mesma distância da posição de audição (Ⓐ).
(Entretanto, este aparelho permite-lhe posicionar o altifalante central até 1,5 metros mais próximo (Ⓑ), e os altifalantes posteriores até 4,5 metros mais próximo (Ⓒ) da posição de audição.
As colunas de altifalantes frontais podem ser instaladas de 1,0 a 12,0 metros da posição de audição (Ⓐ).)

Os altifalantes traseiros podem ser posicionados atrás ou lateralmente, dependendo do formato do recinto (etc).

Quando os altifalantes posteriores forem posicionados ao lado do utente



Quando os altifalantes posteriores forem posicionados atrás do utente



Nota

Não coloque os altifalantes central ou posteriores mais distantes da posição de audição do que os altifalantes frontais.

Especificação dos tipos de altifalante

1 Carregue em I/⏻ para ligar a alimentação do receptor.

2 Pressione SET UP.

3 Carregue nas teclas do cursor (< ou >) para seleccionar o parâmetro que deseja ajustar.

4 Gire o anel de avanço/retrocesso para seleccionar o ajuste desejado.
O ajuste é automaticamente introduzido.

5 Repita os passos 3 e 4, até que tenha ajustado todos os parâmetros que seguem.

Altifalante normal e altifalante micro por satélite

Seleccione NORM. SP se estiver a utilizar altifalantes normais e MICRO SP se estiver a utilizar altifalantes micro por satélite. Se seleccionar NORM. SP, pode ajustar o tamanho do altifalante e a selecção do sub woofer, como indicado abaixo. No entanto, se seleccionar MICRO SP, o tamanho do altifalante e a selecção do sub woofer é configurada da seguinte forma:

Altifalantes	Ajuste
Frontal	SMALL
Central	SMALL
Posterior	SMALL
Woofer	YES

Se seleccionar MICRO SP, não pode alterar a configuração.

No modelo STR-SE501, o tamanho do altifalante e a selecção do sub woofer foram predefinidos para MICRO SP, de acordo com o sistema de altifalantes fornecido. Se mudar o sistema de altifalantes, seleccione NORM. SP para ajustar o tamanho do altifalante e a selecção do sub woofer.

■ Tamanho do altifalante frontal (L R)

Ajuste inicial: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Caso ligue altifalantes de grande porte que efectivamente reproduzirão frequências de graves, seleccione «LARGE». Normalmente, seleccione «LARGE».
- Caso o som seja distorcido ou ocorra perda de efeitos perimétricos quando da utilização do som perimétrico de multicanais, seleccione «SMALL» para activar o circuito de redireccionamento de graves e exteriorizar as frequências de graves do canal frontal pelo altifalante auxiliar de graves.
- Quando o altifalante frontal é ajustado a «SMALL», os altifalantes central e traseiros são também automaticamente ajustados a «SMALL» (a menos que previamente ajustados a «NO»).

■ Tamanho do altifalante central (C)

Ajuste inicial: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Caso ligue um altifalante de grande porte que efectivamente reproduzirá frequências de graves, seleccione «LARGE». Normalmente, seleccione «LARGE». Entretanto, se os altifalantes frontais forem ajustados a «SMALL», não se poderá ajustar o altifalante central a «LARGE».
- Caso o som seja distorcido ou ocorra perda de efeitos perimétricos quando da utilização do som perimétrico de multicanais, seleccione «SMALL» para activar o circuito de redireccionamento de graves e exteriorizar as frequências de graves do canal central pelos altifalantes frontais (caso ajustado a «LARGE») ou altifalante auxiliar de graves.*1
- Caso não ligue o altifalante central, seleccione «NO». O som do canal central será emanado pelos altifalantes frontais.*2

■ Tamanho do altifalante posterior (LS RS)

Ajuste inicial: LARGE (STR-DE545/DE445)
SMALL (STR-SE501)

- Caso ligue altifalantes de grande porte que efectivamente reproduzirão frequências de graves, seleccione «LARGE». Normalmente, seleccione «LARGE». Entretanto, se os altifalantes frontais forem ajustados a «SMALL», não se poderá ajustar os altifalantes posteriores a «LARGE».
- Caso o som seja distorcido ou ocorra perda de efeitos perimétricos quando da utilização do som perimétrico de multicanais, seleccione «SMALL» para activar o circuito de redireccionamento de graves e exteriorizar as frequências de graves do canal posterior pelo altifalante auxiliar de graves ou outros altifalantes «LARGE».
- Caso não ligue os altifalantes posteriores, seleccione «NO».*3

***1~*3 correspondem aos seguintes modos Dolby Pro Logic**

*1 NORMAL
*2 PHANTOM
*3 3 STEREO

Acerca dos tamanhos de altifalante (LARGE e SMALL)

Internamente, os ajustes LARGE e SMALL para cada altifalante determinam se o processador de som interno cortará ou não o sinal de graves proveniente de tal canal. Quando os graves de um canal são cortados, o circuito de redireccionamento de graves envia as frequências de graves correspondentes ao altifalante auxiliar de graves ou outro altifalante «LARGE».
Entretanto, visto que os sons graves possuem um certo grau de direccionamento, se possível, é melhor não os cortar. Portanto, mesmo quando se utilizam altifalantes de pequeno porte, estes podem ser ajustados a «LARGE», caso se queira exteriorizar as frequências de graves por tais altifalantes. Por outro lado, caso esteja a utilizar um altifalante de grande porte, mas prefira não ter frequências de graves emanadas de tal altifalante, ajuste-o a «SMALL».
Se o nível sonoro geral estiver mais baixo que o desejado, ajuste todos os altifalantes a «LARGE». Caso não haja graves suficientes, pode-se utilizar o equalizador para reforçar os níveis dos graves. Para ajustar o equalizador, consulte a página 35.

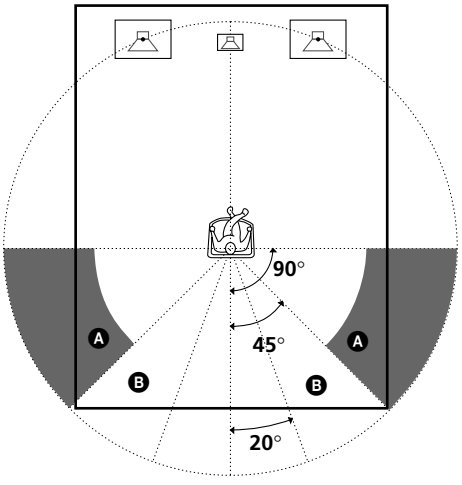
■ Posição do altifalante posterior (REAR PL.)*

Ajuste inicial: BEHIND

Este parâmetro permite-lhe especificar a localização dos seus altifalantes posteriores para implementação apropriada dos modos perimétricos Digital Cinema Sound nos campos acústicos «VIRTUAL». Consulte a ilustração abaixo.

- Seleccione «SIDE», caso a localização dos seus altifalantes posteriores corresponda à secção A.
- Seleccione «BEHIND», caso a localização dos seus altifalantes posteriores corresponda à secção B.

Este ajuste somente actua nos modos perimétricos dos campos acústicos «VIRTUAL».



* Tais parâmetros não estão disponíveis quando «Tamanho do altifalante posterior (REAR)» é ajustado a «NO».

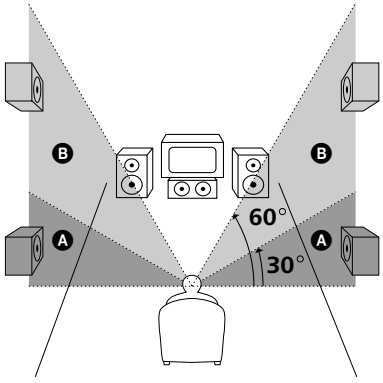
■ Altura do altifalante posterior (REAR HGT.)*

Ajuste inicial: LOW

Este parâmetro permite-lhe especificar a altura dos seus altifalantes posteriores para implementação apropriada dos modos perimétricos Digital Cinema Sound nos campos acústicos «VIRTUAL». Consulte a ilustração abaixo.

- Seleccione «LOW», caso a localização dos seus altifalantes posteriores corresponda à secção Ⓐ.
- Seleccione «HIGH», caso a localização dos seus altifalantes posteriores corresponda à secção Ⓑ.

Este ajuste actua somente nos modos perimétricos dos campos acústicos «VIRTUAL».



* Tais parâmetros não estão disponíveis quando «Tamanho do altifalante posterior (REAR)» é ajustado a «NO».

Acerca da posição do altifalante posterior (SIDE e BEHIND)

Este ajuste é designado especificamente à implementação dos modos Digital Cinema Sound nos campos acústicos «VIRTUAL».

Com os modos Digital Cinema Sound, o posicionamento dos altifalantes não é tão crítico como nos outros modos. Todos os modos dos campos acústicos «VIRTUAL» foram projectados sob a premissa de que os altifalantes posteriores devem estar localizados atrás da posição de audição, mas a apresentação manter-se-á bastante consistente, mesmo com os altifalantes posteriores posicionados a um ângulo mais largo. Entrentanto, se os altifalantes estiverem a apontar em direcção ao ouvinte imediatamente a partir da esquerda e direita da posição de audição, os campos acústicos «VIRTUAL» não serão efectivos, a menos que o parâmetro de posição dos altifalantes posteriores seja ajustado a «SIDE».

No entanto, cada ambiente de audição possui muitas variáveis, como reflexões das paredes, e melhores resultados podem ser obtidos mediante a utilização de «BEHIND», caso os seus altifalantes estejam localizados numa posição alta, acima da posição de audição, mesmo que na esquerda e direita imediatas.

Assim, embora o ajuste possa resultar contrário à explanação em «Posição do altifalante posterior», recomenda-se a reprodução de software codificado perimétrico multicanais e a escuta do efeito de cada ajuste no seu ambiente de audição. Escolha o ajuste que proporcione um bom senso de espaço e que melhor êxito obtenha na formação de espaço coesivo entre o som perimétrico dos altifalantes posteriores e o som dos altifalantes frontais. Caso não tenha certeza do melhor som, seleccione «BEHIND» e então utilize o parâmetro de distância dos altifalantes e ajustamentos de nível dos altifalantes para obter o equilíbrio apropriado.

■ Selecção do altifalante auxiliar de graves (SUB WOOFER)

Ajuste inicial: YES

- Caso ligue um altifalante auxiliar de graves, seleccione «YES».
- Caso não ligue um altifalante auxiliar de graves, seleccione «NO». Isto activará o circuito de redireccionamento de graves Dolby Digital (AC-3) e exteriorizará os sinais LFE dos outros altifalantes.
- Para a obtenção da máxima vantagem do circuito de redireccionamento de graves Dolby Digital (AC-3), recomenda-se ajustar a frequência de corte do altifalante auxiliar de graves para o mais alto possível.

■ Distância do altifalante frontal (FRONT)

Ajuste inicial: 5,0 metros

Ajuste a distância da sua posição de audição até o altifalante frontal (esquerdo ou direito) (Ⓐ na página 16).

- A distância do altifalante frontal pode ser ajustada em passos de 0,1 metros, dentro de 1,0 a 12,0 metros.
- Caso ambos os altifalantes não estejam posicionados a uma mesma distância da posição de audição, ajuste a distância para o altifalante mais próximo.

■ Distância do altifalante central (CENTER)

Ajuste inicial: 5,0 metros

Ajuste a distância da posição de audição até o altifalante central.

- A distância do altifalante central pode ser ajustada em intervalos de 0,1 metros, a partir de uma distância igual à distância do altifalante frontal (Ⓐ na página 16) até uma distância de 1,5 metros mais perto da posição de audição (Ⓑ na página 16).
- Não coloque o altifalante central mais distante da posição de audição que os altifalantes frontais.

■ Distância do altifalante posterior (REAR)

Ajuste inicial: 3,5 metros

Ajuste a distância a partir da sua posição de audição até o altifalante posterior (esquerdo ou direito).

- A distância do altifalante posterior pode ser ajustada em intervalos de 0,1 metro a partir de uma distância igual à distância do altifalante frontal (Ⓐ na página 16) a uma distância de 4,5 metros mais perto da sua posição de audição (Ⓒ na página 16).
- Não coloque os altifalantes posteriores mais distantes da sua posição de audição que os altifalantes frontais.
- Caso ambos os altifalantes não estejam instalados a uma mesma distância da sua posição de audição, ajuste a distância para o altifalante mais próximo.

Acerca das distâncias de altifalante

Este aparelho possibilita a introdução da posição de altifalante em termos de distância. Entretanto, não é possível ajustar o altifalante central mais distante do que os altifalantes frontais. Além disso, o altifalante central não pode ser ajustado mais do que 1,5 metros mais perto que os altifalantes frontais.
Da mesma forma, os altifalantes posteriores não podem ser ajustados mais distantes da posição de audição que os altifalantes frontais. E não podem estar mais perto que 4,5 metros.
Isto porque a localização incorrecta dos altifalantes prejudica o desfruto do som perimétrico.
Note que o ajuste da distância dos altifalantes para mais perto que a posição real dos mesmos causará um retardo na saída do som de tais altifalantes. Em outras palavras, o altifalante soará como se estivesse mais distante.
Por exemplo, o ajuste da distância do altifalante central para 1~2 metros mais perto que a posição real do altifalante irá criar uma sensação razoavelmente realística de se estar «dentro» do écran.
Caso não seja possível obter um efeito perimétrico satisfatório devido à demasiada proximidade dos altifalantes posteriores, o ajuste da distância dos altifalantes posteriores para mais perto (menor distância) que a distância real irá criar um estágio de som mais amplo. (1 pé corresponde a uma diferença de 1 ms.)
O ajuste de tais parâmetros durante a audição do som frequentemente resulta em um som perimétrico muito melhor. Experimente!

Ajuste do volume dos altifalantes

Utilize o telecomando, comodamente da sua posição de audição, para ajustar o volume de cada altifalante.

Nota

Este aparelho incorpora um novo sinal de teste com uma frequência centralizada a 800 Hz para mais fácil ajuste do volume dos altifalantes.

1 Carregue em I/⏻ para ligar a alimentação do receptor.

2 Carregue em TEST TONE no telecomando fornecido.

Poder-se-á escutar o sinal de teste de cada altifalante em sequência.

3 Ajuste o nível de volume de forma que o volume do sinal de teste proveniente de cada altifalante soe o mesmo quando escutado da posição de audição principal.

- Para ajustar o balanço das colunas de altifalantes frontal direita e frontal esquerda, utilize o parâmetro de balanço frontal no menu LEVEL (consulte a página 34).
- Para ajustar o balanço das colunas de altifalantes posterior direita e posterior esquerda, utilize o parâmetro de balanço traseiro no menu LEVEL (consulte a página 34).
- Para ajustar o nível de volume do altifalante central, carregue em MENU </> para seleccionar o parâmetro 'central'.
 Utilize +/– no telecomando para ajustar o nível.
- Para ajustar o nível de volume do altifalante posterior, carregue em MENU </> para seleccionar o parâmetro 'posterior'.
 Utilize +/– no telecomando para ajustar o nível.

4 Carregue em TEST TONE no telecomando novamente para desligar o sinal de teste.

Nota

O sinal de teste não pode ser emitido quando o receptor está ajustado em 5.1CH INPUT.

Pode-se ajustar o nível de volume de todos os altifalantes ao mesmo tempo

Gire MASTER VOLUME no aparelho principal ou pressione MASTER VOL +/– no telecomando.

Configuração do som perimétrico de multicanais

Notas

- O balanço frontal, o balanço posterior, o nível central e o nível posterior são exibidos no mostrador durante o ajustamento.
- Embora tais ajustamentos possam também ser efectuados através do painel frontal, usando-se o menu LEVEL (quando o sinal de teste é emitido, o receptor comuta ao menu LEVEL automaticamente), recomendamos seguir o procedimento acima descrito e ajustar os níveis de altifalante a partir da sua posição de audição, usando o telecomando.

No ajuste dos níveis de volume para cada altifalante

Se assumirmos que os níveis de som de todos os altifalantes foram regulados por meio do sinal de teste, embora isto seja a base para um som perimétrico de alta qualidade, pode ser necessário efectuar outros ajustamentos durante a audição da reprodução real de softwares. Isto porque a maioria dos softwares contêm canais central e posterior gravados a níveis levemente inferiores aos dois canais frontais.

Quando se reproduz na prática um software gravado com efeito perimétrico de multicanais, pode-se notar que o aumento dos níveis dos altifalantes central e posteriores produz uma melhor mistura entre os altifalantes frontais e central, e maior coesão entre os altifalantes frontais e posteriores. O incremento do nível do altifalante central em cerca de 1 dB, e dos altifalantes posteriores em cerca de 1~2 dB, provavelmente produzirá melhores resultados.

Em outras palavras, para criar um estágio de som mais coesivo com diálogo balanceado, recomendamos a realização de alguns ajustamentos durante a reprodução do seu software. Alterações de apenas 1 dB podem fazer uma grande diferença no cunho do estágio sonoro.

Antes de utilizar o seu receptor

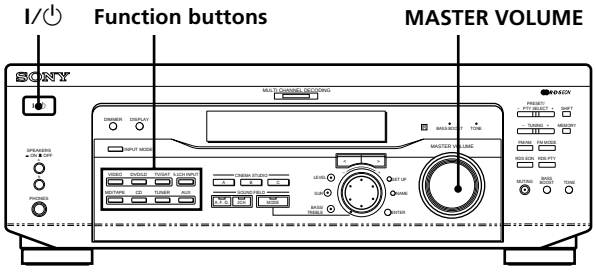
Antes de ligar a alimentação do receptor

Certifique-se de ter:

- Seleccionado os altifalantes frontais apropriados(veja «7 Selector SPEAKERS» na página 23). (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)

Verificação das ligações

Após ligar todos os componentes ao receptor, execute o seguinte para verificar se as ligações foram correctamente executadas.



1 Carregue em I/⏻ para ligar a alimentação do receptor.

2 Pressione uma tecla de função para seleccionar um componente (fonte de programa) que tenha sido ligado (ex.: leitor de discos compactos ou deck de cassetes).

3 Ligue a alimentação do componente e inicie a sua reprodução.

4 Gire MASTER VOLUME para aumentar o volume.

Caso não obtenha a saída normal do som após executar este procedimento, busque a razão na lista de verificação na página a seguir e tome as medidas apropriadas para corrigir o problema.

Ausência de som, independentemente do componente seleccionado

- ➡ Verifique se tanto o receptor quanto todos os componentes estão com a alimentação ligada.
- ➡ Verifique se o nível do volume de som no visor não esté regulado para VOL MIN, rodando MASTER VOLUME.
- ➡ Verifique se o selector SPEAKERS não está ajustado em OFF ou em uma posição para altifalantes frontais que não estejam ligados ao receptor (veja «7 Selector SPEAKERS» na página 23). (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)
- ➡ Inspeccione se todos os cabos de altifalante estão correctamente ligados.
- ➡ Carregue na tecla MUTING para desligar o indicador.

Ausência de som de um componente específico

- ➡ Verifique se o componente está correctamente ligado às tomadas de entrada de áudio que correspondentes ao mesmo componente.
- ➡ Verifique se o(s) cabo(s) utilizado(s) para a ligação está(ão) firmemente inseridos nas tomadas tanto do receptor quanto do componente.

Ausência de som de um dos altifalantes frontais

- ➡ Ligue um par de auscultadores à tomada PHONES e ajuste o selector SPEAKERS a OFF para inspeccionar se o som é emanado pelos auscultadores (veja «7 Selector SPEAKERS» e «Tomada PHONES» na página 23).
 Caso somente um canal seja emanado pelos auscultadores, o componente pode não estar correctamente ligado ao receptor. Verifique se todos os cabos estão firmemente inseridos nas tomadas tanto do receptor quanto do componente.
 Caso ambos os canais sejam emanados pelos auscultadores, o altifalante frontal pode não estar correctamente ligado ao receptor. Verifique a ligação do altifalante frontal que não está a emanar nenhum som.

Caso encontre um problema que não esteja citado acima, consulte «Verificação de problemas» na página 48.

Localização das partes e operações básicas

Este capítulo oferece informações sobre a localização e funções das teclas e controlos do painel frontal. Explica ainda as operações básicas.

Descrição das partes do painel frontal

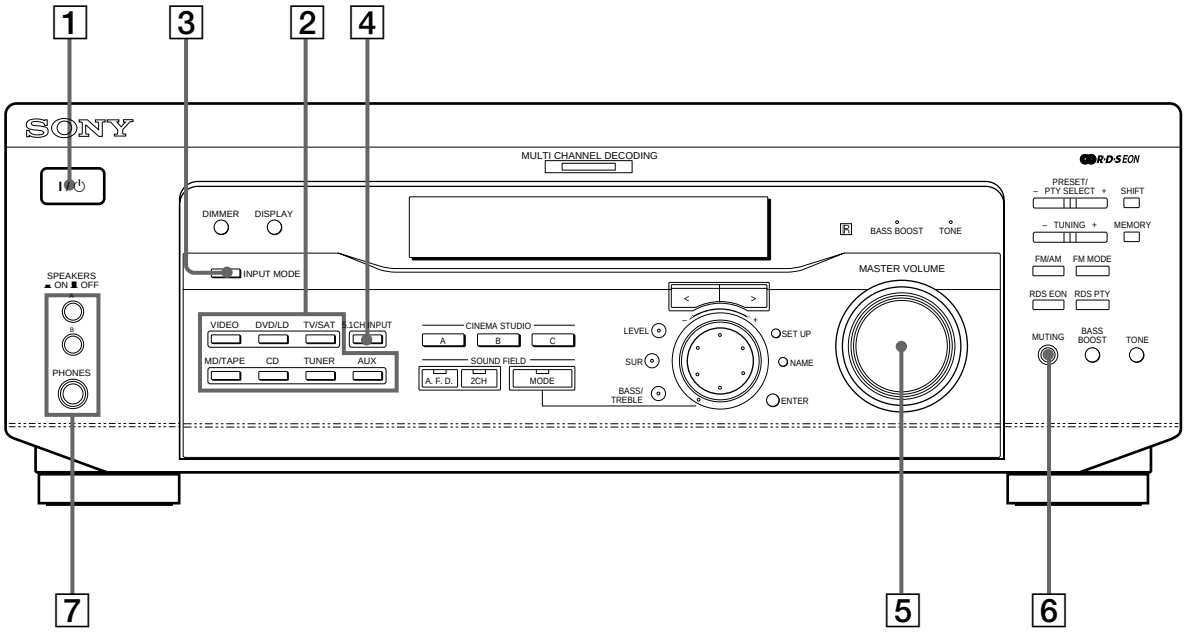
1 **Interruptor I/⏻**
Pressione-o para ligar e desligar a alimentação do receptor.

2 **Teclas de função**
Pressione uma das teclas para seleccionar o componente que deseja utilizar.

Para seleccionar	Gire para acender
Videogravador	VIDEO
Sintonizador de TV ou de satélite	TV/SAT
Leitor DVD ou LD	DVD/LD
Deck de MDs ou de cassetes	MD/TAPE
Leitor de CDs	CD
Sintonizador incorporado	TUNER
Um componente de áudio	AUX

Após seleccionar o componente, ligue a alimentação do componente seleccionado e reproduza a fonte de programa.

- Após seleccionar o videogravador, o leitor de DVDs ou o leitor de LDs, ligue a alimentação do televisor e ajuste a entrada de video do televisor de maneira a corresponder ao componente seleccionado.



3 Tecla INPUT MODE

Pressione-a para seleccionar o modo de entrada para os seus componentes digitais (DVD/LD e TV/SAT). Cada pressionar comuta o modo de entrada do componente correntemente seleccionado.

Seleccione	Para
AUTO	Dar prioridade aos sinais digitais quando há tanto ligações digitais quanto analógica. Caso não haja sinais digitais, a analógica é seleccionada
DIGITAL (OPTICAL)	Especificar os sinais de áudio digital introduzidos nas tomadas de entrada DIGITAL OPTICAL
DIGITAL (COAXIAL)	Especificar os sinais de áudio digital introduzidos nas tomadas de entrada DIGITAL COAXIAL (Somente no DVD/LD)
ANALOG	Especificar os sinais de áudio analógico introduzidos nas tomadas AUDIO IN (L e R)

4 Tecla 5.1CH INPUT

Pressione-a para desfrutar da fonte de áudio ligada às tomadas 5.1CH INPUT com o vídeo do componente seleccionado.

- Quando 5.1CH INPUT é seleccionado, tom, o intensificador de graves e os efeitos de campos acústicos não funcionam.
- Para alterar a entrada de vídeo indicada quando 5.1CH INPUT é seleccionada, carregue em SET UP (22) e então pressione as teclas cursoras (20) repetidamente para seleccionar «5.1 V. IN» (consulte a página 47 quanto aos pormenores).

5 Controlo MASTER VOLUME

Após ligar a alimentação do componente seleccionado, gire este controlo para ajustar o volume.

6 Tecla MUTING

Pressione-a para cortar o som. O indicador acende-se quando o som é silenciado.

7 Selector SPEAKERS (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)

Carregue de acordo com os altifalantes frontais que deseja accionar.

Pressione	Para seleccionar
A	Os altifalantes ligados aos terminais FRONT SPEAKERS A.
B	Os altifalantes ligados aos terminais FRONT SPEAKERS B.
A+B*	Os altifalantes ligados a ambos os terminais FRONT SPEAKERS A e B (ligação paralela).

* *Certifique-se de ligar colunas de altifalantes frontais com uma impedância nominal de 8 ohms ou mais, se quiser seleccionar ambos os jogos (A+B) de colunas frontais.*

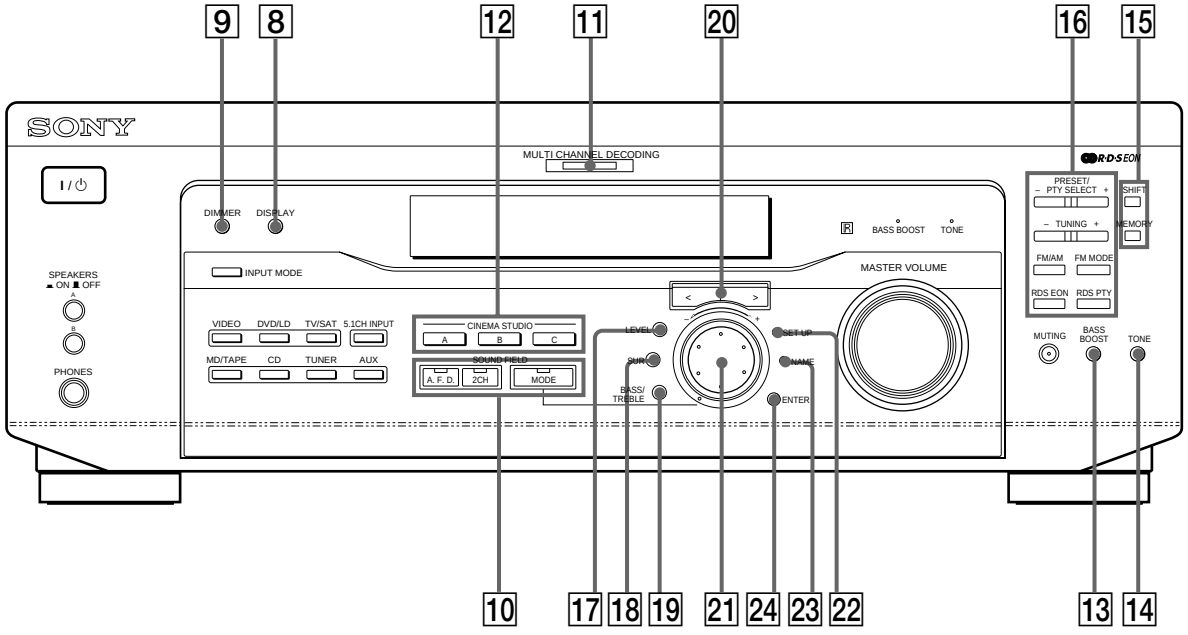
Somente no STR-DE445

Empurre SPEAKERS para a posição ON.

Tomada PHONES

Liga auscultadores.

- Para ouvir som nos auscultadores, empurre SPEAKERS para a posição OFF.
- Quando utilizar auscultadores, ajuste o campo acústico para 2CH para exteriorizar o som.



8 Tecla DISPLAY

Pressione-a repetidamente para alterar a informação exibida no mostrador, conforme segue:

Nome de índex do componente

↓

Indicação da tecla FUNCTION

↓

Campo acústico aplicado na fonte de programa

Quando o sintonizador é seleccionado

Nome de índex da estação programada* ou nome da estação de programa**

↓

Frequência

↓

Indicação do tipo de programa**

↓

Rádio-texto**

↓

Hora corrente

↓

Campo acústico aplicado na banda ou estação programada

* *Nome de índex aparece somente quando se designou um para o componente ou estação programada (veja página 45). Nome de índex não aparece quando somente espaços em branco foram introduzidos, ou for igual à tecla de função.*

** *Tais indicações aparecem somente durante a recepção RDS (veja página 41).*

9 Tecla DIMMER

Carregue nesta tecla repetidamente para ajustar a intensidade de brilho do mostrador.

10 Utilize as teclas SOUND FIELD para desfrutar do som perimétrico. Quanto aos pormenores, consulte «Desfruto do som perimétrico» a partir da página 27.

Tecla/indicador A.F.D.

Pressione esta tecla para ajustar o receptor de maneira a detectar automaticamente o tipo do sinal de áudio em introdução e executar a descodificação adequada (se necessário).

Tecla/indicador 2CH

Pressione esta tecla para exteriorizar o som somente dos altifalantes frontais (direito e esquerdo).

Tecla/indicador MODE

Pressione esta tecla para activar o modo de selecção do campo acústico (página 28).

11 Indicador MULTI CHANNEL DECODING

Este indicador acende-se quando o aparelho está a des-codificar sinais gravados num formato de multicanais.

12 Utilize as teclas CINEMA STUDIO para desfrutar dos efeitos sonoros CINEMA STUDIO.

Teclas A/B/C
Pressione para activar o campo acústico CINEMA STUDIO A, B ou C (página 29).

13 **Tecla BASS BOOST**
Pressione-a para incrementar os graves dos altifalantes frontais. O indicador BASS BOOST acende-se quando a função é activada.

14 **Tecla TONE**
Pressione para activar ou desactivar o efeito de tom. O indicador TONE acende-se quando se activa o efeito de tom. Quando ajusta o tom com os parâmetros BASS/TREBLE (página 35), esses ajustes são automaticamente memorizados e podem ser reproduzidos sempre que activar o efeito de tom.

Quando quiser escutar uma fonte analógica sem nenhum processamento digital
Execute o seguinte procedimento para desviar dos circuitos de campo acústico, tom e intensificador de graves.

1 Carregue em 2CH.
2 Carregue em BASS BOOST para desligar o indicador BASS BOOST.
3 Carregue em TONE para desligar o indicador TONE.

O resultado será um som altamente fidedigno da fonte de programa.

15 As teclas a seguir controlam o sintonizador incorporado. Quanto aos detalhes, «Recepção de transmissões» a partir da página 37.

Tecla SHIFT
Selecciona uma página de memória para estações programadas.

Tecla MEMORY
Pressione-a para memorizar uma estação programada.

16 As teclas a seguir controlam o sintonizador incorporado. Quanto aos detalhes, consulte «Recepção de transmissões» a partir da página 37.

Teclas PRESET/PTY SELECT +/–
Explora todas as estações de rádio disponíveis. Selecciona os tipos de programa durante operações PTY.

Teclas TUNING +/–
Explora todas as estações de radio programadas disponiveis.

Tecla FM/AM
Selecciona a banda FM ou AM.

Tecla FM MODE
Caso «STEREO» pisque no mostrador e a recepção de FM estéreo seja insatisfatória, pressione esta tecla. Não se obterá o efeito estéreo, mas o som será aprimorado.

Tecla RDS EON
Pressione-a para ajustar o receptor para comutar automaticamente às estações transmissoras de boletins de tráfego, noticiários ou programas informativos. A tecla RDS EON não funciona durante a recepção de AM.

Tecla RDS PTY
Pressione-a para explorar estações através do tipo de programa. A tecla RDS PTY não funciona durante a recepção de AM.

17 **Tecla LEVEL**
Pressione-a para activar os parâmetros de nível dos altifalantes (página 34). O indicador nesta tecla acende-se e os vários parâmetros de nível dos altifalantes podem ser ajustados (balanço frontal, balanço posterior, etc.)
Pressione -a novamente para apagar o indicador.

18 **Tecla SUR**
Pressione-a para activar os parâmetros perimétricos (página 33). O indicador nesta tecla acende-se e os vários parâmetros perimétricos podem ser ajustados (nível de efeito, tipo de parede, etc.)
Pressione -a novamente para apagar o indicador.

19 **Tecla BASS/TREBLE**
Pressione para ajustar o tom (página 35).

20 **Teclas do cursor (</>)**
Pressione para seleccionar os vários parâmetros de nível dos altifalantes, perimétricos e do equalizador (etc.).

21 Anel de avanço/retrocesso

Rode para ajustar os parâmetros de nível dos altifalantes, perimétricos e do equalizador (etc.) seleccionados.

22 Tecla SET UP

Pressione-a para activar o modo de configuração, e então utilize as teclas do cursor (20) para seleccionar qualquer uma das indicações a seguir. Então, vários ajustes podem ser efectuados através do anel de avanço/retrocesso (21).

Quando se selecciona	Pode-se
Tipo de altifalante	Especificar o tipo de altifalantes. (página 16)
Configuração dos altifalantes	Especificar os tamanhos dos altifalantes frontais, central e posteriores, a posição dos altifalantes posteriores, e a utilização ou não de altifalante auxiliar de graves. (página 16)
Distância dos altifalantes	Especificar as distâncias dos altifalantes frontais, central e posteriores (página 18)
Entrada de vídeo 5.1CH	Especificar a entrada de vídeo a ser utilizada com os sinais de áudio das tomadas 5.1CH INPUT. (página 47)

23 Tecla NAME

Pressione-a para activar a função de nome e introduza nomes para as estações programadas e fontes de programa (página 45).

24 Tecla ENTER

Pressione-a para introduzir caracteres individuais aos nomes de estações programadas e fontes de programa.

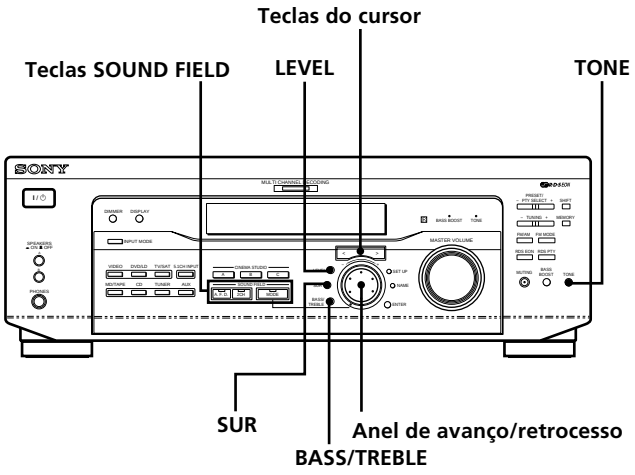
Desfruto do som perimétrico

Este capítulo descreve como efectuar a configuração do receptor para o desfruto do som perimétrico.
Pode-se desfrutar do som perimétrico de multicanais durante a reprodução de softwares codificados com Dolby Digital e DTS.

Pode-se tirar vantagem do som perimétrico mediante a simples selecção de um dos modos sonoros preprogramados do receptor. Tais modos proporcionam os sons potentes e excitantes das salas de cinema e salas de concertos, dentro da sua morada. Pode-se também personalizar os modos sonoros para a obtenção do som desejado mediante alteração dos vários parâmetros perimétricos.
O receptor contém uma variedade de diferentes modos de som. Os modos do som de cinema são destinados ao uso durante a reprodução de software de filmes (DVD, LD, etc.) codificados com som perimétrico de multicanais ou Dolby Pro Logic. Em adição à descodificação do som perimétrico, alguns desses modos também oferecem efeitos sonoros comumente encontrados nas salas de cinema.
Os modos sonoros virtuais contêm aplicações compelativas da tecnologia de processamento de sinal digital Sony Digital Cinema Sound. Tais modos deslocam o som, afastando-o das posições reais das colunas de altifalantes para simular a presença de vários altifalantes «virtuais».
Os modos de som musical (etc.) são projectados para uso com fontes de áudio padrão e transmissões de TV. Tais modos adicionam reverberação ao sinal da fonte para oferecer ao utente a sensação de estar numa sala de concertos ou estádio (etc.). Utilize esses modos de som com fontes de dois canais, como leitor de CDs e transmissões estéreo de programas desportivos ou concertos musicais. Para maiores informações sobre os modos de som, consulte as páginas 29 - 30.

A.F.D.
O modo sonoro «Auto Format Decoding» apresenta o som exactamente como fora codificado, sem acrescentar nenhuma reverberação, etc.

Para o desfruto pleno do som perimétrico, deve-se registar o número e a localização dos altifalantes. Consulte «Configuração do som perimétrico de multicanais» na página 16 para ajustar os parâmetros dos altifalantes antes de apreciar o som perimétrico.



Breve descrição das teclas utilizadas para o desfruto do som perimétrico

Tecla LEVEL: Pressione para personalizar os parâmetros de nível.

Tecla SUR: Pressione para personalizar os parâmetros perimétricos do campo acústico corrente.

Tecla BASS/TREBLE: Pressione para ajustar o tom.

Teclas do cursor (</>): Utilize-as para seleccionar parâmetros após pressionar as teclas LEVEL, SUR, BASS/TREBLE ou SET UP.

Anel de avanço/retrocesso: Utilize-o para ajustar parâmetros e seleccionar campos acústicos (etc.).

Teclas SOUND FIELD:

Tecla A.F.D.: Pressione-a para ajustar o receptor de maneira a detectar automaticamente o tipo do sinal de áudio em introdução e executar a descodificação adequada (se necessário).

Tecla MODE: Pressione-a para activar o modo de selecção de campo acústico.

Tecla 2CH: Pressione-a para exteriorizar o som somente das colunas de altifalantes frontais (esquerda e direita).

Tecla TONE: Activa ou desactiva o efeito de tom.

Selecção de um campo acústico

Pode-se desfrutar do som perimétrico mediante a simples selecção de um dos campos acústicos preprogramados de acordo com o programa que deseja escutar.

1 Carregue em MODE.
O campo acústico corrente é indicado no mostrador.

2 Gire o anel de avanço/retrocesso ou pressione as teclas do cursor (< ou >) para seleccionar o campo acústico desejado.
Veja a tabela a partir da página 29 para informação de cada campo acústico.

Para desligar o campo acústico

Carregue em A.F.D. ou 2CH (página 24).

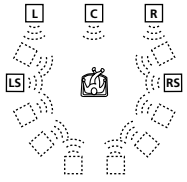
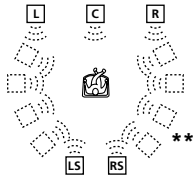
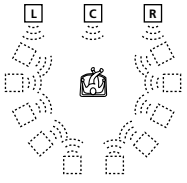
O receptor memoriza o último campo acústico seleccionado para cada fonte de programa (Elo de Campo Acústico)

Sempre que se seleccionar uma fonte de programa, o campo acústico que foi aplicado por último é automaticamente aplicado novamente. Por exemplo, caso escute um CD com HALL como campo acústico, depois altere a uma fonte de programa diferente e então retorne para CD, HALL será aplicado novamente. Com o sintonizador, os campos acústicos são memorizados separadamente para AM, FM e todas as estações programadas.

Pode-se indentificar o software codificado por Dolby Surround verificando a sua embalagem

Discos Dolby Digital são etiquetados com o logotipo DOLBY DIGITAL, e programas codificados por Dolby Surround são etiquetados com o logotipo DOLBY SURROUND PRO · LOGIC.

Informações sobre campos acústicos

Campo acútico	Efeito	Notas
NORM. SUR (NORMAL SURROUND)	Software com sinais de áudio perimétrico de multicanais é reproduzido em conformidade com a maneira em que foi gravado. Software com sinais de áudio de 2 canais é descodificado com Dolby Pro Logic para criar efeitos perimétricos.	
C. STUDIO A (CINEMA STUDIO A)	Reproduz as características de som do estúdio de produção cinematográfica Sony Pictures Entertainment «Cary Grant Theater».	Este é um modo padrão, óptimo para a assistência de quase todos os tipos de filme.
C. STUDIO B (CINEMA STUDIO B)	Reproduz as características de som do estúdio de produção cinematográfica Sony Pictures Entertainment «Kim Novak Theater».	Este modo é ideal para se assistir a filmes de ficção científica ou filmes de acção com inúmeros efeitos sonoros.
C. STUDIO C (CINEMA STUDIO C)	Reproduz as características de som do palco de instrumentais Sony Pictures Entertainment.	Este modo é ideal para a assistência de musicais ou filmes clássicos onde a música é apresentada na pista sonora.
V. MULTI* (VIRTUAL MULTI DIMENSION) (Multidimensão Virtual)	Utiliza a imagem virtual de som tridimensional 3D para criar um conjunto de altifalantes posteriores virtuais posicionados mais alto que o ouvinte, a partir de um simples par de altifalantes posteriores reais. Este modo cria quatro jogos de altifalantes virtuais ao redor do ouvinte, a um ângulo de aproximadamente 30 graus de elevação.	**SIDE****  **BEHIND****  ** **Consulte a página 17**
V. SEMI-M* (VIRTUAL SEMI-MULTI DIMENSION) (Semi Multidimensão Virtual)	Utiliza imagem virtual de som tridimensional 3D para criar altifalantes posteriores virtuais a partir do som de altifalantes frontais, sem a utilização de altifalantes posteriores reais. Este modo cria cinco jogos de altifalantes virtuais ao redor do ouvinte, a um ângulo de elevação de 30 graus.	

* Campo acústico «VIRTUAL»: Campo acústico com altifalantes virtuais.

Selecção de um campo acústico

Informações sobre campos acústicos

Campo acústico	Efeito	Notas
HALL	Reproduz a acústica de uma sala de concertos rectangular.	Ideal para sons de acústica suave.
JAZZ (JAZZ CLUB)	Reproduz a acústica de um clube de jazz.	
LIVE (LIVE HOUSE)	Reproduz a acústica de uma casa de show ao vivo com 300 assentos.	Propício para rock ou música popular.
GAME	Obtém o máximo impacto de áudio de softwares de jogos de vídeo.	Certifique-se de ajustar o jogo de vídeo para o modo estéreo quando utilizar software de jogos com capacidades de som estéreo.

Notas

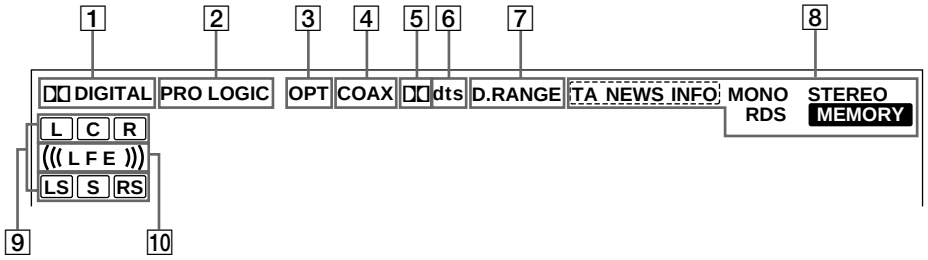
- Os efeitos proporcionados pelos altifalantes virtuais podem causar ruídos intensificados no sinal de reprodução.
- Na audição de campos acústicos que utilizam os altifalantes virtuais, não será possível escutar nenhum som vindo directamente dos altifalantes posteriores.

Utilize as teclas do painel frontal para operar os modos a seguir		
AUTO FORMAT DECODING (Pressione a tecla A.F.D.)	Detecta automaticamente o tipo de sinal de áudio sendo introduzido (Dolby Digital, Dolby Pro Logic ou padrão estéreo de dois canais) e executa a descodificação apropriada, caso necessário. Este modo apresenta o som tal como fora gravado/codificado, sem adicionar nenhum efeito.	Pode-se utilizar este modo como referência. Ajuste o tom a OFF durante a utilização deste modo para escutar o som de fontes exactamente como foram gravadas.
2 CHANNEL (Pressione a tecla 2CH)	Exterioriza o som somente dos altifalantes frontais esquerdo e direito. Fontes (estéreo) de dois canais padrões contornam completamente o processamento de campo acústico. Formatos perimétricos de multicanais são misturados a dois canais.	Isto permite-lhe reproduzir qualquer fonte, usando apenas os altifalantes frontais esquerdo e direito.

Nota

Nenhum som é emanado pelo altifalante de graves auxiliar quando o modo 2 CHANNEL é seleccionado. Para escutar as fontes (estéreo) de dois canais, usando os altifalantes frontais esquerdo e direito e um altifalante de graves auxiliar, utilize o modo AUTO FORMAT DECODING.

Compreensão das exibições da função perimétrica de multicanais



1 DIGITAL
Este indicador acende-se quando um campo acústico outro que não 2 CHANNEL é seleccionado e o aparelho está a descodificar sinais gravados no formato Dolby Digital (AC-3).*

* *Entretanto, este indicador não se acende quando o formato de gravação for 2/0 ou 2/0 Pro logic.*

2 PRO LOGIC
Acende-se quando este aparelho aplica processamento Pro Logic para sinais de dois canais a fim de exteriorizar os sinais dos canais central e perimétrico.**

** *No entanto, este indicador não se acende se os altifalantes central e posterior estiverem ajustados para "NO", se SPEAKER estiver na posição "OFF" e se os campos de som A.F.D. ou NORMAL SURROUND estiverem seleccionados.*

3 OPT
Acende-se quando o sinal da fonte é um sinal digital sendo introduzido através do terminal OPT.

4 COAX
Acende-se quando o sinal da fonte é um sinal digital sendo introduzido através do terminal COAX.

5
Acende-se quando sinais Dolby Digital (AC-3) são introduzidos.

6 dts
Acende-se quando os sinais DTS são introduzidos.

Nota

Se reproduzir um disco de formato DTS, não se esqueça de fazer as ligações digitais e de se certificar de que INPUT MODE NOT está ajustado para ANALOG (consulte o passo 3 na página 23).

7 D. RANGE
Acende-se quando a compressão da gama dinâmica está activa. Consulte a página 35 para ajustar a compressão da gama dinâmica.

8 Indicadores do sintonizador
Tais indicadores acendem-se quando da utilização do receptor para a sintonização de estações de rádio, etc. Consulte as páginas de 37 a 43 para as operações do sintonizador.

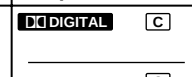
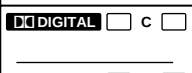
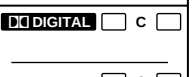
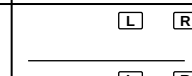
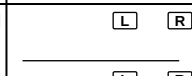
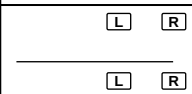
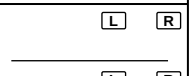
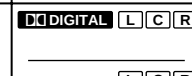
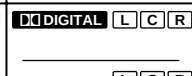
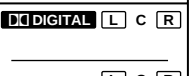
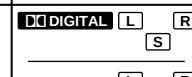
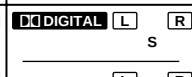
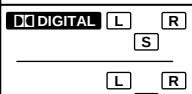
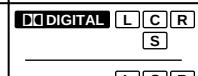
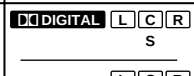
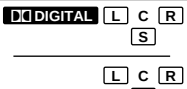
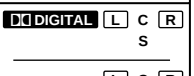
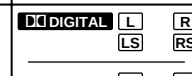
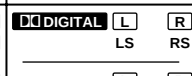
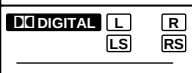
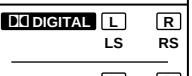
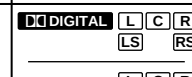
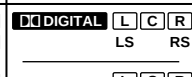
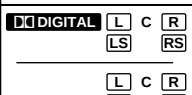
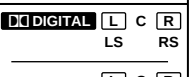
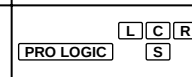
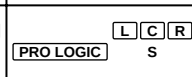
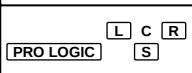
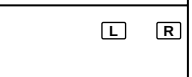
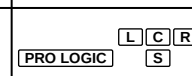
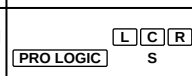
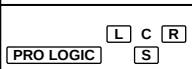
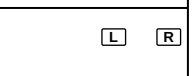
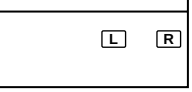
9 Indicadores do canal de reprodução
As letras acendem-se para indicar os canais em reprodução.
L: Frontal esquerdo R: Frontal direito
C: Central (monofónico) LS: Esquerdo perimétrico
RS: Direito perimétrico
S: Perimétrico (monofónico ou os componentes posteriores obtidos pelo processamento Pro Logic)
As caixas ao redor das letras acendem-se para indicar os altifalantes utilizados para a reprodução dos canais. Consulte a próxima página quanto aos detalhes relativos aos indicadores do canal de reprodução.

10 (((L F E)))
(((L F E))) acendem-se quando o disco que está a ser reproduzido contém o canal LFE (Efeito de Baixa Frequência) e quando o som do sinal do canal LFE está realmente a ser reproduzido.

Indicações do som da fonte

As letras (L, C, R, etc.) indicam o som da fonte. As caixas ao redor das letras variam para mostrar como o receptor mistura o som da fonte (baseado nos ajustes dos altifalantes). Quando se utilizam modos de áudio musical como HALL ou JAZZ CLUB, o receptor acrescenta reverberação com base no som da fonte.

A tabela a seguir mostra como os indicadores se acendem quando se utiliza o modo AUTO FORMAT DECODING. Embora a tabela abaixo mostre quase todas as configurações disponíveis dos sinais perimétricos de multicanais, aquelas marcadas com «☆» são as mais comuns.

Formato de gravação (frontal/ posterior)	Indicação do canal de entrada	Indicação da configuração dos altifalantes e do canal de reprodução			
		Todos os altifalantes presentes	Altifalantes posteriores ausentes	Altifalante central ausente	Altifalantes posteriores/ central ausentes
1/0	DOLBY DIGITAL [1/0]				
	DTS [1/0]				
2/0*	DOLBY DIGITAL [2/0]				
	DTS [2/0]				
3/0	DOLBY DIGITAL [3/0]				
	DTS [3/0]				
2/1	DOLBY DIGITAL [2/1]				
	DTS [2/1]				
3/1	DOLBY DIGITAL [3/1]				
	DTS [3/1]				
2/2	DOLBY DIGITAL [2/2]				
	DTS [2/2]				
3/2	☆ DOLBY DIGITAL [3/2]				
	☆ DTS [3/2]				
2/0**	☆ DOLBY DIGITAL [2/0]				
	☆ DOLBY PROLOGIC				
	☆ PCM XX kHz***				

* Sinais com emblema de Dolby perimétrico codificado desligado (OFF)

** Sinais com emblema de Dolby perimétrico codificado ligado (ON)

*** A frequência de amostragem está indicada.

Notas

- O receptor executa a descodificação de Pro Logic e o mostrador se adapta a 2/0** quando se utilizam os modos de som de cinema a seguir com sinais de formato 2/0* ou STEREO PCM. (C. STUDIO A, B, C, V. MULTI e V. SEMI-M.)
- Quando modos de áudio musical como HALL e JAZZ CLUB são utilizados com formatos de áudio padrão como PCM, o receptor cria sinais posteriores a partir dos sinais frontais L (esquerdo) e R (direito). Neste caso, o som é emitido pelos altifalantes posteriores, porém os indicadores do canal de saída para os altifalantes posteriores não se acendem.

Personalização de campos acústicos

Mediante o ajuste dos parâmetros perimétricos e das características de tom dos altifalantes frontais, os campos acústicos podem ser personalizados para se adequarem à sua situação de audição particular.

Uma vez personalizado um campo acústico, as alterações são armazenadas na memória indefinidamente (a menos que o receptor seja desligado da rede eléctrica por cerca de duas semanas). Pode-se alterar um campo acústico personalizado em qualquer momento, mediante a execução de novos ajustamentos nos parâmetros.

Consulte a tabela na página 36 quanto aos parâmetros disponíveis em cada campo acústico.

Para obter o máximo do som perimétrico de multicanais

Posicione os seus altifalantes e execute os procedimentos descritos em «Ajustes iniciais do som perimétrico de multicanais» a partir da página 16, antes de personalizar um campo acústico.

Ajuste dos parâmetros perimétricos

O menu SUR contém parâmetros que permitem a personalização de vários aspectos do campo acústico corrente. Os ajustes disponíveis neste menu são armazenados individualmente para cada campo acústico.

1 Accione a reprodução de uma fonte de programa codificada com som perimétrico de multicanais.

2 Carregue em SUR.
A tecla ilumina-se e o primeiro parâmetro é indicado.

3 Pressione as teclas do cursor (< ou >) para seleccionar o parâmetro que deseja ajustar.

4 Gire o anel de avanço/retrocesso para seleccionar o ajuste desejado.
O ajuste é automaticamente introduzido.

Nível de efeito (EFFECT)
Ajuste inicial: (depende do modo sonoro)
Este parâmetro permite o ajuste da «presença» do efeito perimétrico corrente.

Tipo de parede (WALL)
Ajuste inicial: ponto médio
Quando o som é reflectido de um material suave, tal como uma cortina, os elementos de alta frequência são reduzidos. Uma parede sólida é altamente reflexiva e não afecta significativamente a resposta de frequência do som reflectido. Este parâmetro permite o controlo do nível das altas frequências para alterar o caráter sónico do seu ambiente de audição mediante simulação de uma parede mais maleável (S) ou mais sólida (H). O ponto médio designa uma parede neutra (feita de madeira).

Reverberação (REVB.)
Ajuste inicial:ponto médio
Antes que o som alcance os nossos ouvidos, o mesmo é reflectido (reverberado) muitas vezes entre as paredes esquerda e direita, o tecto e o piso. Num recinto amplo, o som leva mais tempo para saltar de uma superfície para outra do que num recinto pequeno. Este parâmetro permite o controlo do espaçamento das reflexões primárias para simular um recinto sonicamente maior (L) ou menor (S).

- A reverberação pode ser ajustada de REVB. S. 1 ~ REVB. S. 8 (curta) para REVB. L. 1 ~ REVB. L. 8 (longa), em 17 passos.
- O ponto médio (REVB. MID) designa um recinto padrão sem nenhum ajustamento.

Ajuste dos parâmetros de nível

O menu LEVEL contém parâmetros que lhe permitem ajustar o balanço e o volume de cada altifalante. Os ajustes disponíveis neste menu são aplicados para todos os campos acústicos.

1 Accione a reprodução de uma fonte de programa codificada com som perimétrico de multicanais.

2 Carregue em LEVEL.
A tecla ilumina-se e o primeiro parâmetro é indicado.

3 Carregue nas teclas do cursor (< ou >) para seleccionar o parâmetro que deseja ajustar.

4 Gire o anel de avanço/retrocesso para seleccionar o ajuste desejado.
O ajuste é automaticamente introduzido.

*Balanço frontal (L R)

Ajuste inicial: balance
Permite-lhe ajustar o balanço entre os altifalantes frontais esquerdo e direito.
- O balanço pode ser regulado em 8 passos.
- Estes ajustes podem também ser ajustados através do telecomando fornecido. Consulte «Ajuste do volume dos altifalantes» (página 19).

*Balanço poterior (LS RS)

Ajuste inicial: balance
Permite-lhe ajustar o balanço entre os altifalantes posteriores esquerdo e direito.
- O balanço pode ser regulado em 8 passos.
- Este ajuste pode também ser ajustado através do telecomando. Consulte «Ajuste do volume dos altifalantes» (página 19).

*Nível poterior (REAR)

Ajuste inicial: 0 dB
Permite o ajuste do nível dos altifalantes posteriores (esquerdo e direito).
- O nível pode esr ajustado em passos de 1 dB, a partir de –10 dB até + 6 dB.
- Este ajuste pode também ser efectuado directamente por meio do telecomando fornecido. Consulte «Ajuste do volume dos altifalantes» (página 19).

*Nível central (CTR)

Ajuste inicial: 0 dB
Permite o ajuste do nível do altifalante central.
- O nível pode ser ajustado em passos de 1 dB, a partir de – 10 dB até + 6 dB.

*Nível do altifalante de graves auxiliar (S.W. xx)

Ajuste inicial: 0 dB
Permite o ajuste do nível do altifalante auxiliar de graves.
- O nível pode ser ajustado em passos de 1 dB, a partir de –10 dB até +6 dB.

* *Os parâmetros podem ser ajustados separadamente para 5.1 CH INPUT.*

Nível de mistura LFE (Efeito de Baixa Frequência) (LFE xx)

Ajuste inicial: 0 dB
Este parâmetro permite a atenuação do nível de saída do canal LFE (Efeito de Baixa Frequência) do altifalante auxiliar de graves sem afectar o nível das frequências de graves enviadas ao altifalante auxiliar de graves pelos canais frontal, central ou posterior através do circuito de redireccionamento de graves.
- O nível pode ser ajustado em passos de 1 dB a partir de –20,0 dB a 0 dB (nível de linha). 0 dB exterioriza o sinal LFE total no nível de mistura determinado pelo engenheiro de gravação.
- A selecção de OFF faz silenciar o som do canal LFE do altifalante auxiliar de graves. Entretanto, os sons de baixa frequência dos altifalantes frontal, central ou posterior são emanados do altifalante auxiliar de graves de acordo com os ajustes feitos para cada altifalante nos ajustes iniciais dos altifalantes (página 16).

dts Nível de mistura LFE (Efeito de Baixa Frequência) (LFE dts xx)

Ajuste inicial: 0 dB
Este parâmetro permite a atenuação do nível de saída do canal LFE (Efeito de Baixa Frequência) do altifalante auxiliar de graves sem afectar o nível das frequências de graves enviadas ao altifalante auxiliar de graves pelos canais frontal, central ou posterior através do circuito de redireccionamento de graves dts.
- O nível pode ser ajustado em passos de 1 dB a partir de –20.0 dB a +10.0 dB (nível de linha).
- A selecção de OFF faz silenciar o som do canal LFE do altifalante auxiliar de graves. Entretanto, os sons de baixa frequência dos altifalantes frontal, central ou posterior são emanados do altifalante auxiliar de graves de acordo com os ajustes feitos para cada altifalante na configuração dos altifalantes (For details, refer to “Configuração do som perimétrico de multicanais”.)

Sobre as diferenças de nível nas definições LFE MIX

O nível de «dts LFE MIX» é definido em +10,0 dB, e «LFE MIX» (Dolby Digital) é definido como 0 dB. Isto se deve à existência de uma diferença inicial de 10 dB na mistura global entre os níveis de canal LFE dts e Dolby Digital. Essencialmente com o nível <dts LFE MIX> regulado em +10 dB e o nível <LFE MIX (Dolby Digital)> regulado em 0 dB, aproximadamente a mesma quantidade de sinal do canal LFE é distribuída ao outro canal de áudio na mistura global.

Compressor de Gama Dinâmica (COMP. D. RANGE xx)

Ajuste inicial: OFF

Permite-lhe comprimir a gama dinâmica da pista sonora. Isto pode ser útil quando se quer assistir a filmes a baixo volume tarde da noite.

- OFF reproduz a pista sonora sem compressões.
- STD reproduz a pista sonora com a gama dinâmica pretendida pelo engenheiro de gravação.
- 0,1 ~ 0,9 permite a compressão da gama dinâmica em pequenos passos para atingir o som desejado.
- MAX proporciona uma compressão dramática da gama dinâmica.

Nota

A compressão da gama dinâmica não é possível com fontes DTS.

Acerca do compressor de gama dinâmica

Este parâmetro permite a compressão da gama dinâmica da pista sonora, com base na informação de gama dinâmica inclusa no sinal Dolby Digital. «STD» é a compressão padrão, mas como muitas fontes possuem somente compressão leve, pode não ser notada muita diferença quando da utilização de 0,1 ~ 0,9. Assim, recomenda-se a utilização do ajuste «MAX». Isto comprime consideravelmente a gama dinâmica e permite a assistência de filmes tarde da noite, a baixos volumes. Diferindo dos limitadores analógicos, os níveis são predeterminados e oferecem uma compressão muito natural.

Ajuste do equalizador

A tecla BASS/TREBLE permite ajustar o tom (graves ou agudos) dos altifalantes frontais de maneira a obter um som de excelente qualidade. Pode ajustar o tom para cada campo acústico separado.

1 Accione a reprodução de uma fonte de programa codificada com som perimétrico de multicanais.

2 Carregue em BASS/TREBLE.
A tecla ilumina-se e o primeiro parâmetro é indicado.

3 Pressione as teclas do cursor (< ou >) para seleccionar o parâmetro que deseja ajustar.

4 Gire o anel de avanço/retrocesso para seleccionar o ajuste desejado.
O ajuste é automaticamente introduzido.
Pode seleccionar um nível de tom de –6 dB a +6 dB, em incrementos de 2 dB.

5 Pressione o botão TONE para iluminar o indicador TONE.

Pode-se desligar a tom sem apagá-la

Os ajustes do tom são armazenados separadamente para cada campo acústico. Pressione a tecla TONE para desligar o indicador TONE.

Retorno dos campos acústicos personalizados aos pré-ajustes de fábrica

1 Caso a alimentação esteja ligada, pressione I/⏻ para desligá-la.

2 Mantenha premida MODE e pressione I/⏻.
«SUR CLR» aparece no mostrador e todos os campos acústicos são reiniciados simultaneamente.

Parâmetros ajustáveis para cada campo acústico

	EFFECT LEVEL	WALL TYPE	REVERB TIME	FRONT BAL.	REAR BAL.	REAR LEVEL	CENTER LEVEL	SUB WOOFER LEVEL	LFE MIX	dts LFE mix
2CH				●					●	●
A.F.D.				●	●	●	●	●	●	●
NORMAL SURROUND				●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO A	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO B	●			●	●	●	●	●	●	●
CINEMA STUDIO C	●			●	●	●	●	●	●	●
V. MULTI DIMENSION				●	●	●	●	●	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION				●			●	●	●	●
HALL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
JAZZ CLUB	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
LIVE HOUSE	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
GAME	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5.1CH INPUT				●	●	●	●	●		

	D.RANGE COMP.	BASS/TREBLE
2CH	●	●
A.F.D.	●	●
NORMAL SURROUND	●	●
CINEMA STUDIO A	●	●
CINEMA STUDIO B	●	●
CINEMA STUDIO C	●	●
V. MULTI DIMENSION	●	●
V. SEMI–M. DIMENSION	●	●
HALL	●	●
JAZZ CLUB	●	●
LIVE HOUSE	●	●
GAME	●	●
5.1CH INPUT		

Recepção de transmissões

Este capítulo descreve como receber transmissões em FM ou AM e como programar estações seleccionadas.

Pode-se sintonizar estações neste receptor das seguintes maneiras:

Memória FM Automática (AUTOBETICAL)
Pode-se fazer com que o receptor armazene automaticamente até um máximo de 30 das estações FM e FM RDS mais nítidas, em ordem alfabética (veja página 39).

Sintonização directa
Pode-se introduzir a frequência de uma estação desejada directamente pela utilização das teclas numéricas no telecomando (veja página 39).

Sintonização automática
Caso não conheça a frequência da estação desejada, poderá fazer com que o receptor explore todas as estações disponíveis na sua área (veja página 40).

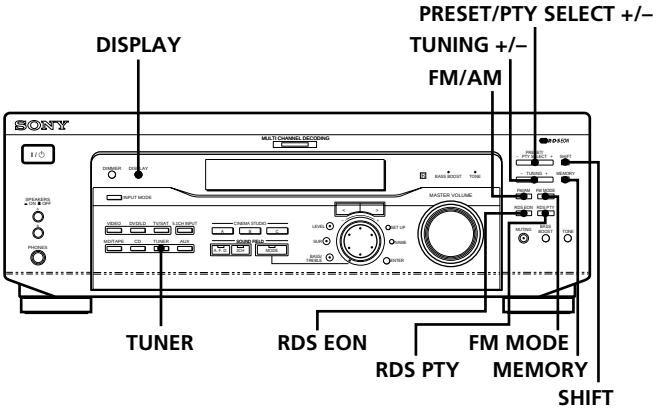
Sintonização programada
Após ter sintonizado estações por meio da Sintonização Directa ou Sintonização Automática, o utente poderá programá-las no receptor (consulte a página 40). A seguir, poderá sintonizar qualquer das estações directamente mediante a introdução do respectivo código de 2 caracteres (consulte a página 41). Um máximo de até 30 estações em FM ou AM pode ser programado. O receptor irá também explorar todas as estações que o utente programou (consulte a página 41).

Funções RDS
O Sistema de Dados Radiofónicos (RDS) é um serviço de transmissão que possibilita às estações de rádio, o envio de informações adicionais junto com o sinal de programas de rádio regulares. Este receptor oferece-lhe três funções RDS convenientes:
— Indicação das informações RDS (veja página 41)
— Monitorização do tráfego, do noticiário ou de programas informativos (EON) (veja página 42)
— Localização de estações por tipo de programa (PTY) (veja página 42)

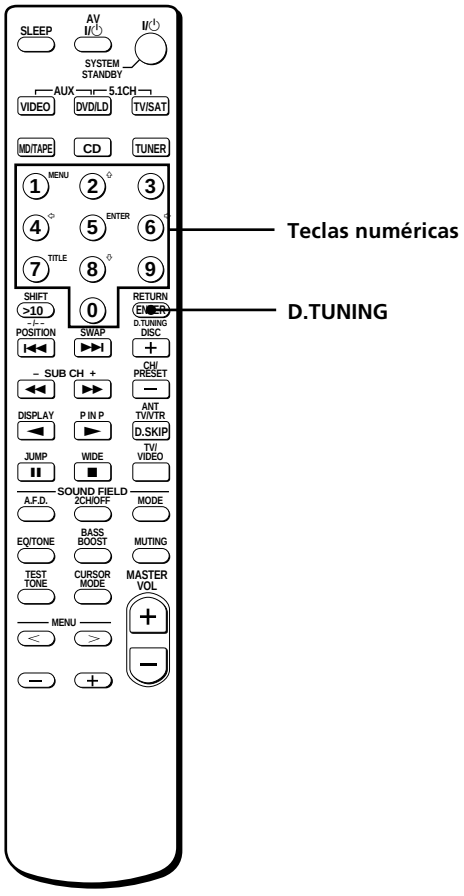
Note que RDS é operativo somente para estações FM.*

* *Nem todas as estações FM oferecem serviços RDS, tampouco fornecem o mesmo tipo de serviço. Caso não esteja familiarizado(a) com os serviços RDS da sua área, solicite detalhes às suas estações de rádio locais.*

Antes de começar, certifique-se de ter:
- Ligado uma antena FM e AM ao receptor (veja página 5).
- Seleccionado o sistema de altifalantes apropriado (veja página 23). (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)



Somente no STR-DE445



Breve descrição de teclas utilizadas para receber transmissões

Teclas TUNING +/–: Carreque para fazer o varrimento de todas as estações de rádio disponíveis.

Tecla DISPLAY: Pressione-a para exibir a informação RDS.

Tecla MEMORY: Utilize-a para a memorização de estações programadas.

Teclas PRESET/PTY SELECT +/–: Carreque para fazer o varrimento de todas as estações de rádio programadas ou seleccionar os tipos de programa.

Tecla RDS EON: Pressione-a para ajustar o receptor à alteração automática de estações.

Tecla RDS PTY: Pressione-a para explorar estações programadas pelo tipo de programa.

Tecla FM MODE: Caso «STEREO» pisque no mostrador e a recepção de FM estéreo esteja insatisfatória, pressione esta tecla para aprimorar o som. Não será possível obter o efeito estéreo, mas o som será menos distorcido.

Nota

Caso «STEREO» não apareça, mesmo que a transmissão de FM seja recebida normalmente, pressione esta tecla para ligar a indicação «STEREO».

Tecla FM/AM: Pressione-a para seleccionar a banda FM ou AM.

Tecla SHIFT: Pressione-a para seleccionar uma página de memória (A, B ou C) para estações de rádio programadas ou sintonização de estações programadas.

Tecla TUNER: Pressione-a para seleccionar o sintonizador.

No telecomando (Somente no STR-DE445):

D. TUNING: Pressione esta tecla para introduzir a frequência directamente com as teclas numéricas.

Teclas numéricas: Pressione para especificar um valor numérico ao introduzir a frequência directamente, programar estações de rádio ou sintonizar estações de rádio programadas.

Armazenamento automático de estações FM (AUTOBETICAL)

Esta função permite o armazenamento de um total de 30 estações FM e FM RDS em ordem alfabética, sem redundâncias. Adicionalmente, esta função armazena somente as estações com os sinais mais nítidos.
Caso queira armazenar estações em FM ou AM uma a uma, consulte «Programação de estações de rádio» na página 40.
Quanto aos pormenores sobre as teclas utilizadas nesta secção, consulte «Breve descrição de teclas utilizadas para receber transmissões» na página 38.

1 Carregue em I/⏻ para desligar a alimentação do receptor.

2 Mantenha pressionada MEMORY e carregue em I/⏻ para tornar a ligar a alimentação do receptor.
«Autobetical select» aparece no mostrador e o receptor explora e armazena todas as estações FM e FM RDS da sua área.
Quanto a estações RDS, o sintonizador primeiro verifica quais as estações transmissoras do mesmo programa, e então armazena somente uma com o sinal mais nítido. As estações RDS seleccionadas são organizadas em ordem alfabética pelo nome de Serviço do Programa, e então recebem um código de de memória de dois caracteres. Quanto a maiores detalhes sobre RDS, consulte a página 41.
Estações FM regulares recebem códigos de memória de dois caracteres e são armazenadas após as estações RDS.
Finalizado tal armazenamento, «Autobetical finish» aparece no mostrador momentaneamente e o receptor retorna ao funcionamento normal.

Notas

- Não pressione nenhuma tecla do receptor ou do telecomando fornecido durante a operação autobetical.
- Caso mude para uma outra área, repita este procedimento para armazenar estações na sua nova área.
- Quanto aos detalhes sobre a sintonização de estações armazenadas, consulte a página 40.
- O ajuste FM MODE também é armazenado junto com a estação.
- Caso desloque a antena após o armazenamento de estações com este procedimento, os ajustes armazenados podem não mais ser válidos. Se isto ocorrer repita o mesmo procedimento para armazenar novamente as estações.

Sintonização directa

Quanto aos detalhes sobre as teclas utilizadas nesta secção, consulte «Breve descrição das teclas utilizadas para receber transmissões» na página 38.

1 Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

2 Carregue em FM/AM para seleccionar a banda FM ou AM.

3 Carregue em D. TUNING no telecomando.

4 Pressione as teclas numéricas no telecomando para introduzir a frequência.

Exemplo 1: FM 102,50 MHz

① → ⓪ → ② → ⑤ → ⓪

Exemplo 2: AM 1350 kHz

① → ③ → ⑤ → ⓪

Caso não seja possível sintonizar uma estação e os números introduzidos pisquem
Certifique-se de ter introduzido a frequência correcta. Em caso negativo, repita os passos 3 e 4.
Caso os números introduzidos ainda pisquem, a frequência não está em utilização na sua área.

5 Caso tenha sintonizado uma estação AM, ajuste o direccionamento da antena de quadro AM para uma óptima recepção.

6 Repita os passos de 2 a 5 para receber outras estações.

Caso introduza uma frequêncio não coberta pelo intervalo de sintonização
O valor introduzido é automaticamente arredondado para cima ou para baixo.

A escala de sintonização é:
FM: 50 kHz
AM: 9 kHz

Sintonização automática

Quanto aos pormenores sobre as teclas utilizadas nesta secção, consulte «Breve descrição das teclas utilizadas para receber transmissões» na página 38.

1 **Carregue em TUNER.**
A última estação recebida é sintonizada.

2 **Carregue em FM/AM para seleccionar a banda FM ou AM.**

3 **Carregue em TUNING + ou TUNING –.**
Pressione a tecla + para explorar de baixo para cima; pressione a tecla – para explorar de cima para baixo.

Quando o receptor atingir uma das extremidades da banda
A exploração é repetida na mesma direcção.

O receptor pára a exploração sempre que uma estação é recebida.

4 **Para prosseguir com a exploração, carregue em TUNING + ou TUNING – novamente.**

Sintonização programada

Quanto aos pormenores sobre as teclas utilizadas nesta secção, consulte «Breve descrição das teclas utilizadas para receber transmissões» na página 38.

Antes de sintonizar as estações programadas, certifique-se de programá-las mediante a execução dos passos em «Programação de estações de rádio» abaixo.

Programação de estações de rádio

1 **Carregue em TUNER.**
A última estação recebida é sintonizada.

2 **Sintonize a estação que deseja programar mediante a sintonização directa (página 39), ou sintonização automática (esta página).**

3 **Carregue em MEMORY.**
«MEMORY» aparece no mostrador por alguns segundos. Execute os passos 4 a 6 antes que «MEMORY» se apague.

4 **Carregue em SHIFT para seleccionar uma página de memória (A, B ou C).**
Cada vez que SHIFT for pressionada, a letra «A», «B» ou «C» aparecerá no mostrador.

5 **Seleccione um número de memória, carregando em PRESET/PTY SELECT + ou em PRESET/PTY SELECT –.**
Caso «MEMORY» se apague antes de se ter pressionado o número de memória, inicie novamente a partir do passo 3.

6 **Carregue em MEMORY novamente para armazenar a estação.**
Caso «MEMORY» se apague antes de se ter pressionado o número de memória, inicie novamente a partir do passo 3.

7 **Repita os passos de 2 a 6 para programar outras estações.**

Para alterar um número de memória para uma outra estação

Execute os passos de 1 a 6 para programar uma nova estação em tal número.

Nota
Caso o cabo de alimentação CA seja desligado por cerca de duas semanas, todas as estações programadas serão canceladas da memória do receptor, e será necessário reprogramá-las.

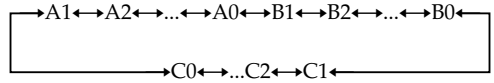
Sintonização de estações programadas

As estações programadas podem ser sintonizadas através de uma das duas maneiras a seguir.

Exploração das estações programadas

1 Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

2 Carregue em PRESET/PTY SELECT + ou PRESET/PTY SELECT – repetidamente, até seleccionar a estação programada desejada.
Cada vez que se pressiona esta tecla, o receptor sintoniza uma estação programada por vez, na ordem e direcção correspondentes, como segue:



As estações programadas podem ser exploradas por tipo de programa
Consulte a página 42.

Utilização dos códigos de memória

1 Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

2 Carregue em SHIFT para seleccionar uma página de memória (A, B ou C) e então pressione o número de memória da estação desejada, usando as teclas nuéricas.

Utilização do Sistema de Dados Radiofónicos (RDS)

Recepção de transmissões RDS

Simplesmente seleccione uma estação da banda FM.
Quando sintonizar uma estação fornecedora de serviços RDS, o nome da estação apa, prece no mostrador.

Nota
RDS pode não funcionar apropriadamente, caso a estação sintonizada não esteja a transmitir o sinal RDS apropriadamente, ou caso a intensidade do sinal seja fraca.

Indicação das informações RDS

Carregue em DISPLAY. Cada toque em DISPLAY altera a informação em indicação na sequência a seguir.

Informação em indicação	Possibilita:
Nome da estação**	localizar cada estação por nome (ex.: WDR) em vez de através da frequência.
Frequência**	localizar cada estação por frequência.
Tipo de programa	localizar um tipo específico de programa em transmissão. (Consulte a página 43 quanto aos tipos de programa que se podem seleccionar.)
Texto de rádio	a indicação de mensagens em texto enviadas pela estação RDS.
Relógio (ciclo de 24 horas)	obter a indicação da hora corrente.
Campo de som actualmente activo**	Ver o campo de som actual.

**Esta informação também aparece para estações FM não-RDS.

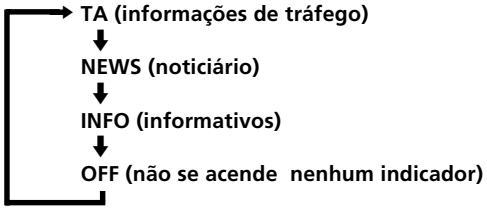
Notas
- Caso haja um noticiário de emergência emitido por autoridades governamentais, ALARM passa a piscar no mostrador.
- Se uma mensagem tiver 9 caracteres ou mais, a mensagem rolará pelo mostrador.
- Caso uma estação não esteja a fornecer um serviço RDS em particular, aparecem as seguintes mensagens:
 «NO PTY» (o tipo de programa seleccionado não está disponível)
 «NO TEXT» (dados em texto não estão disponíveis)
 «NO TIME» (dados do relógio não estão disponíveis)
- Dependendo do método utilizado pela estação de rádio para enviar o texto, algumas mensagens podem ter o texto incompleto.

Monitorização do tráfego, do noticiário ou de programas informativos (EON)

A função EON (realce de outra estação emissora) permite a sintonia automática de uma estação a emitir correntemente informações de tráfego, notícias ou programas de informações. Quando este tipo de programas for activado numa estação em rede com a estação RDS de FM pré-sintonizada, o receptor sintonizará automaticamente aquela estação.
Depois de o programa terminar, o receptor voltará a sintonizar a estação original pré-sintonizada, ou o tipo de programa que estava a ouvir originalmente.

1 Sintonize uma estação FM.

2 Carregue em RDS EON para seleccionar o programa que deseja monitorizar.
A cada toque de RDS EON, os indicadores acendem-se na seguinte sequência:



O receptor entra no modo de espera RDS EON.
«NO TA,» «NO NEWS» ou «NO INFO» aparece, caso carregue em RDS EON antes de sintonizar uma estação RDS.

Quando uma estação inicia a transmissão do programa seleccionado, o receptor sintoniza a estação, uma mensagem (por ex., «NOW TA») aparece e o respectivo indicador (por ex., «TA») passa a piscar. Após o término do programa, o receptor volta a sintonizar a estação previamente em audição (ou a função previamente em utilização).

Para cessar a monitorização do programa
Carregue em RDS EON uma vez.

Desligue a função EON quando desejar gravar um programa sem interrupções, especialmente quando desejar realizar gravações temporizadas.

Notas
- Para utilizar esta função, memorize as estações RDS de antemão.
- Quando a estação seleccionada possui um sinal fraco, «WEAK SIG» aparece e o receptor retorna à estação ou fonte sonora prévia.

Localização de estações por tipo de programa (PTY)

Pode localizar uma estação desejada mediante a selecção de um tipo de programa. O aparelho sintoniza o tipo de programa correntemente em transmissão dentre as estações RDS armazenadas na memória do receptor.

1 Carregue em RDS PTY para ver o tipo de programa PTY actual. Carregue em PRESET/PTY SELECT + ou – até que o tipo de programa desejado apareça no mostrador.
Consulte a tabela a seguir quanto aos tipos de programa seleccionáveis.

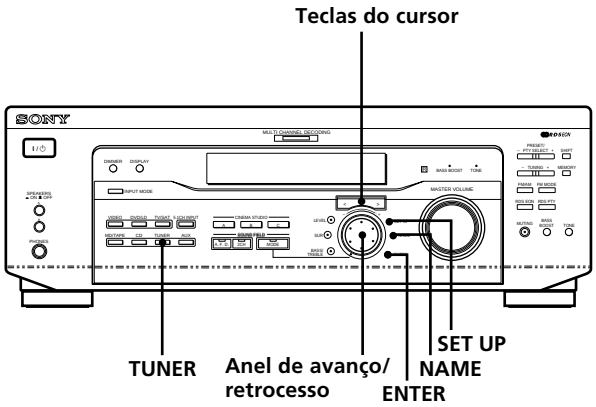
2 Carregue em RDS PTY durante a indicação do tipo de programa no mostrador.
O sintonizador inicia o varrimento das estações RDS memorizadas, em busca do programa. («SEARCH» e o tipo de programa são indicados alternadamente.) Quando o receptor localiza o programa procurado, a busca é interrompida. O número de memória da estação programada correntemente a transmitir o tipo de programa seleccionado pisca e a estação é recebida.

Nota
A indicação «NO PTY» aparece, caso o tipo de programa seleccionado não esteja em transmissão, e o receptor retorna à estação original.

Descrição dos tipos de programa

Tipo de programa	O que se escuta
NONE	Qualquer programa não definido.
NEWS	Programas de notícias.
AFFAIRS	Programas com tópicos que abordam as notícias correntes.
INFO	Programas sobre interesses do consumidor, conselhos médicos e meteorologia.
SPORT	Programas desportivos.
EDUCATE	Programas educativos, por exemplo, de aconselhamento e esclarecimentos sobre «como proceder».
DRAMA	Séries e novelas de rádio.
CULTURE	Programas sobre cultura nacional ou regional, como religião, língua e questões sociais.
SCIENCE	Programas sobre ciências naturais e tecnologia.
VARIED	Programas com entrevistas de celebridades, jogos de painel e comédia.
POP M	Programas de música popular.
ROCK M	Programas de música rock.
EASY M	Música suave (música para ouvir na estrada).
LIGHT M	Música clássica, como peças instrumentais, vocais e corais.
CLASSICS	Concertos de grandes orquestras, músicas de câmara, óperas, etc.
OTHER M	Músicas não abrangidas por nenhuma das categorias acima, por exemplo, rhythm & blues e reggae.
WEATHER	Boletins meteorológicos.
FINANCE	Relatórios da Bolsa de Valores, informações comerciais, etc.
CHILDREN	Programas de entretenimento destinados aos jovens.
SOCIAL	Programas de Sociologia, História, Geografia, Psicologia e Sociedade.
RELIGION	Programas religiosos.
PHONE IN	Dar opiniões por telefone ou num fórum público.
TRAVEL	Programas de viagens, destinos, sugestões e oportunidades.
LEISURE	Programas sobre actividades recreativas em que os ouvintes podem participar.
JAZZ	Música polifónica sincopada.
COUNTRY	Música dos Estados Sulistas.
NATION M	Música popular actual do país ou região.
OLDIES	Música da «Era Dourada».
FOLK M	Música com raízes na cultura musical de determinado país.
DOCUMENT	Programas documentais.

Outras operações



Breve descrição das teclas e controlos que aparecem neste capítulo

Tecla NAME: Pressione-a para nomear estações programadas ou fontes de programa.

Anel de avanço/retrocesso: Utilize-o para seleccionar caracteres quando for intitular estações programadas ou fontes de programa.

Teclas do cursor (< />): Utilize-as para deslocar o cursor quando for intitular estações programadas ou fontes de programa.

Tecla TUNER: Pressione-a para seleccionar o sintonizador.

Tecla SET UP: Pressione-a para introduzir o modo de configuração.

Tecla ENTER: Pressione-a para introduzir o nome completo da estação programada ou fonte de programa.

Intitulação de estações programadas e fontes de programa

Pode-se introduzir um nome (nome de índex) com um máximo de 8 caracteres para estações programadas e fontes de programas. Tais nomes de índex (por exemplo, «VHS») aparecem no mostrador do receptor quando uma estação ou fonte de programa é seleccionada.
Note que não mais que um nome pode ser introduzido para cada estação programada ou fonte de programa.
Esta função é útil para a distinção de componentes do mesmo tipo. Por exemplo, dois videogravadores podem ser especificados como «VHS» e «8MM», respectivamente.
É também útil para a identificação de componentes ligados a tomadas destinadas a um outro tipo de componente, por exemplo, um segundo leitor de CDs ligado às tomadas MD/TAPE.

1 Para atribuir um nome a uma estação programada
Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.

Para atribuir um nome a uma fonte de programa
Seleccione a fonte de programa (componente) a ser nomeada, e então vá ao passo 3.

2 Sintonize a estação programada desejada para criar um nome de índex.
Caso não esteja familiarizado(a) com o procedimento de sintonização de estações programadas, consulte «Sintonização de estações programadas» na página 41.

3 Carregue em NAME.

4 Crie um nome de índex mediante a utilização do anel de avanço/retrocesso e das teclas do cursor.
Gire o anel de avanço/retrocesso para seleccionar um caracter, e então carregue em > para deslocar o cursor à próxima posição.

Para inserir um espaço
Gire o anel de avanço/retrocesso até que um espaço em branco apareça no mostrador (o caracter de espaço está entre «]» e «A»).

Caso cometa um erro
Carregue em < ou > repetidamente, até que o caracter a ser corrigido passe a piscar, e então gire o anel de avanço;retrocesso para seleccionar o caracter correcto.

5 Pressione ENTER.

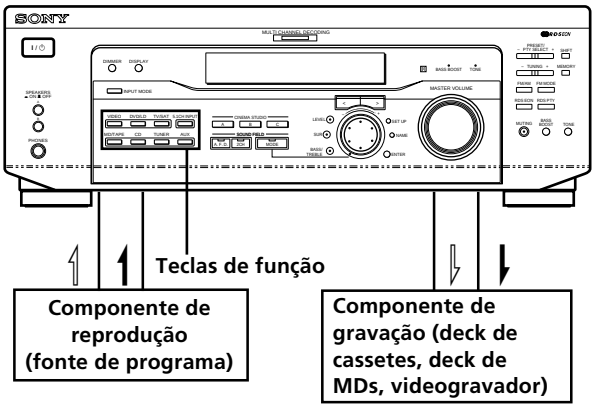
Para designar nomes de índex a outras estações
Repita os passos de 2 a 5.

Nota
Não é possível alterar o nome de uma estação RDS.

Gravação

O seu receptor torna fácil a gravação em e de componentes ligados ao mesmo. Não é necessário ligar os componentes de reprodução e gravação directamente um ao outro: uma vez seleccionada a fonte de programa no receptor, pode-se gravar e editar como normalmente, através dos controlos de cada componente.

Antes de iniciar, certifique-se de ter ligado todos os componentes apropriadamente.



: Fluxo do sinal de áudio
: Fluxo do sinal de vídeo

Gravação em fitas de áudio ou minidiscos

Pode-se gravar em uma fita cassete ou MiniDisco através do receptor. Consulte o manual de instruções do seu deck de cassetes ou deck de MDs, caso necessite de ajuda.

1 Seleccione o componente a ser gravado.

2 Prepare o componente para reprodução.
Por exemplo, insira um CD no leitor de discos compactos.

3 Insira um MiniDisco ou fita cassete em branco no deck de gravação e ajuste o nível de gravação, se necessário.

4 Inicie a gravação no deck de gravação, e então inicie a reprodução no componente de reprodução.

Notas
- Não é possível gravar um sinal de áudio digital através de um componente ligado às tomadas MD/TAPE REC OUT analógicas.
- Ajustamentos do som não afectam a saída do sinal das tomadas MD/TAPE REC OUT.

Gravação em cassetes de vídeo

Pode-se gravar a partir de um televisor ou leitor de LDs, mediante a utilização do receptor. Pode-se também adicionar áudio de uma variedade de fontes de áudio quando da edição de uma fita de vídeo. Consulte o manual de instruções do seu leitor de LDs, caso necessite de ajuda.

1 Seleccione a fonte de programa a ser gravada.

2 Prepare o componente para reprodução.
Por exemplo, insira um disco laser que deseja gravar, no leitor de LDs.

3 Insira uma cassete de vídeo em branco no videogravador para gravação.

4 Accione a gravação no videogravador de gravação, e então accione a reprodução da disco laser que deseja gravar.

Pode-se gravar o som de qualquer fonte de áudio numa fita de vídeo durante a gravação de um disco laser

Após a localização do ponto onde deseja iniciar a gravação de uma outra fonte de áudio, seleccione a fonte de programa e então inicie a reprodução. O áudio da fonte será gravado na pista de áudio da cassete de vídeo, ao invés do áudio da média original.

Para retomar a gravação de áudio da média original, seleccione novamente a fonte de vídeo.

Nota

Certifique-se de efectuar tanto ligações digitais quanto analógicas às entradas DVD/LD. A gravação analógica não é realizável, caso efectue somente ligações digitais.

Utilização do temporizador de repouso

Pode-se ajustar o receptor para desligar-se automaticamente após um tempo especificado.

Carregue em SLEEP no telecomando enquanto se tem a alimentação ligada.

Cada vez que se pressiona SLEEP, o tempo altera-se como mostrado abaixo.

→ 2:00:00 → 1:30:00→ 1:00:00 → 0:30:00 → OFF

O mostrador escurece após o tempo ser especificado.

Pode-se especificar o tempo livremente

Primeiro, carregue em SLEEP no telecomando. A seguir, especifique o tempo desejado usando o anel de avanço/retrocesso no receptor. O tempo para entrar em repouso altera-se em intervalos de 1 minuto. É possível especificar até 5 horas.

Pode-se verificar o tempo restante antes que o receptor se desligue

Carregue em SLEEP no telecomando. O tempo restante aparece no mostrador.

Ajustamentos por meio da tecla SET UP

A tecla SET UP permite-lhe executar os ajustamentos a seguir.

Selecção da entrada de vídeo 5.1CH

Este parâmetro permite-lhe especificar a entrada de vídeo a ser utilizada com os sinais de áudio da tomada 5.1CH INPUT. A entrada de vídeo 5.1CH está originalmente pré-ajustada em DVD/LD.

1 **Carregue em SET UP.**

2 **Pressione as teclas cursoras (< ou >) para seleccionar «5.1 V. IN».**

3 **Gire o anel de avanço/retrocesso para seleccionar a entrada de vídeo que deseja.**

Informações adicionais

Verificação de problemas

Caso experimente alguma das dificuldades a seguir, durante a utilização do receptor, use este guia de verificação de problemas que irá ajudar a remediar o seu problema. Além disso, consulte «Verificação das ligações» na página 20 para inspeccionar se as ligações estão correctas. Se algum problema persistir, consulte o seu agente Sony mais próximo.

Ausência de som ou audição de apenas um som de nível muito baixo.

- ➡ Verifique se os altifalantes e os componentes estão firmemente ligados.
- ➡ Certifique-se de ter seleccionado o componente correcto no receptor.
- ➡ Certifique-se de ter ajustado o selector SPEAKERS correctamente (veja página 23). (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)
- ➡ Pressione MUTING no telecomando, caso MUTING apareça no mostrador.
- ➡ O dispositivo protector do receptor foi accionado devido a um curto-circuito. Desligue o receptor, elimine o problema de curto-circuito e volte a ligar a alimentação.

Os sons do canal esquerdo e direito estão desbalanceados ou invertidos.

- ➡ Verifique se os altifalantes e componentes estão firme e correctamente ligados.
- ➡ Ajuste o parâmetro do balanço frontal no menu LEVEL.

Zumbidos ou interferências são escutados.

- ➡ Verifique se os altifalantes e componentes estão firmemente ligados.
- ➡ Verifique se os cabos de ligação estão distantes de transformadores e motores, e a pelo menos 3 metros de distância de televisores e lâmpadas fluorescentes.
- ➡ Afaste o seu televisor dos componentes de áudio.
- ➡ As fichas e tomadas estão contaminadas. Limpe-as com um pano levemente humedecido em álcool.

Ausência de som do altifalante central.

- ➡ Certifique-se de que a função de campos acústicos está ligada (pressione SOUND FIELD – MODE).
- ➡ Seleccione um campo acústico que contenha a palavra «cinema» ou «virtual» (consulte as páginas 28 - 30).
- ➡ Ajuste o volume do altifalante (veja página 19).
- ➡ Certifique-se de que o parâmetro de tamanho do altifalante central esteja ajustado a SMALL ou LARGE (veja página 17).

Ausência de som ou audição de somente um som de nível muito baixo dos altifalantes posteriores.

➡ Certifique-se de que a função de campos acústicos esteja ligada (pressione SOUND FIELD – MODE).
➡ Seleccione um campo acústico que contenha a palavra «cinema» ou «virtual» (consulte as páginas 28 - 30).
➡ Ajuste o volume dos altifalantes (veja página 19).
➡ Certifique-se de que o parâmetro de tamanho dos altifalantes posteriores esteja ajustado em SMALL ou LARGE (veja página 17).

Não sai som do subwoofer.

➡ Verifique se o subwoofer está ajustado para ON (consulte a página 18).

Não é possível realizar gravações.

➡ Verifique se os componentes estão correctamente ligados.
➡ Seleccione o componente fonte com uma tecla FUNCTION.
➡ Quando da gravação de um componente digital, certifique-se de que o modo de entrada esteja ajustado a ANALOG (veja página 23) antes da gravação com um componente ligado aos terminais MD/TAPE analógicos.

Não é possível sintonizar estações de rádio.

➡ Verifique se as antenas estão ligadas firmemente. Ajuste as antenas e ligue uma antena externa, se necessário.
➡ A intensidade do sinal das estações está muito fraca (quando da sintonização automática). Utilize a sintonização directa.
➡ Nenhuma estação foi programada ou as estações programadas foram apagadas (quando da sintonização por exploração de estações programadas). Programe estações (veja página 40).
➡ Carregue em DISPLAY de forma que a frequência apareça no mostrador.

RDS não funciona.

➡ Certifique-se de ter sintonizado uma estação FM RDS .
➡ Seleccione uma estação FM mais intensa.

A estação foi interrompida por uma outra estação ou o receptor inicia automaticamente a exploração de estações.

➡ A função EON está activada. Desligue a função EON, caso não queira que o programa corrente seja interrompido.

As informações RDS desejadas não aparecem.

➡ Contacte a estação de rádio e descubra se o serviço em questão está actualmente em transmissão. Em caso positivo, o serviço pode estar temporariamente disfuncionante.

O efeito perimétrico não pode ser obtido.

➡ Certifique-se de que a função de campos acústicos esteja activada (pressione SOUND FIELD – MODE).
➡ Certifique-se de que o selector SPEAKERS esteja ajustado a A ou B (não a A+B), caso tenha ligado dois jogos de altifalantes frontais. (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)

«PCM--kHz» aparece no mostrador.

➡ A frequência de amostragem é superior a 48 kHz. Mude o ajuste DVD para 48 kHz.

O visor aparecer em branco.

➡ Se o visor se desligar imediatamente depois de ligar o receptor, carregue em DIMMER para alterar o modo de visualização.

Ausência de imagem ou presença de uma imagem imprecisa no écran ou monitor de TV.

➡ Seleccione a função apropriada no receptor.
➡ Ajuste o seu televisor ao modo de entrada apropriado.
➡ Afaste o seu televisor dos componentes de áudio.

O telecomando não funciona.

➡ Aponte o telecomando ao sensor remoto ▣ no receptor.
➡ Remova quaisquer obstáculos no trajecto entre o telecomando e o receptor.
➡ Substitua ambas as pilhas do telecomando por outras novas, caso estejam exauridas.
➡ Certifique-se de seleccionar a função correcta no telecomando.
➡ Caso o telecomando esteja ajustado para controlar somente o televisor, utilize o telecomando para seleccionar uma fonte ou componente outro que não o televisor, antes de controlar o receptor ou outro componente.

Secções de referência para apagamento da memória do receptor

Para apagar	Consulte
Todos os ajustes memorizados	Página 15
Campos acústicos personalizados	Página 35

Especificações

Secção do amplificador

POTÊNCIA DE SAíDA

Saída de potência nominal no modo estéreo

STR-DE545/SE501:
(8 ohms, 1 kHz, THD 0.7%)
100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 ohms, 1 kHz, THD 0.7%)
60 W + 60 W

Saída de potência de referência

STR-DE545/SE501:
(8 ohms, 1 kHz, THD 0.7%)
Frontal: 100 W + 100 W
Central: 100 W
Posterior: 100 W + 100 W

STR-DE445:
(8 ohms, 1 kHz, THD 0.7%)
Frontal: 60 W + 60 W
Central: 60 W
Posterior: 60 W + 60 W

Resposta de frequência

CD, MD/TAPE, DVD/LD, TV/SAT, VIDEO, AUX:
10 Hz - 50 kHz
+0,5/–2 dB (com campo acústico, tom e intensificação de graves desviados)

Entradas (analógicas)

5.1CH INPUT, CD, DVD/LD, MD/TAPE, TV/SAT, VIDEO, AUX:
Sensibilidade: 250 mV
Impedância: 50 kohms
Sinal/ruído[a]: 96 dB (A, 250 mV[b])

a) INPUT SHORT
b) Rede ponderada, nível de entrada

Entradas (Digitais)

DVD/LD (coaxial):
Sensibilidade: –
Impedância: 75 ohms
Sinal/ruído: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

DVD/LD, TV/SAT* (óptico):
Sensibilidade: –
Impedância: –
Sinal/ruído: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

* *Somente no STR-DE545 e STR-SE501.*

Saídas

MD/TAPE (REC OUT); VIDEO (AUDIO OUT):
Voltagem: 250 mV, Impedância: 10 kohms
SUB WOOFER:
Voltagem: 2 V
Impedância: 1 kohms
PHONES:
Aceita auscultadores de baixa e alta impedância

BASS BOOST +6 dB a 70 Hz

TONE ±6 dB a 100 Hz e 10 kHz

Frequência de amostragem

48 kHz

Secção do sintonizador FM

Gama de sintonização
87,5 - 108,0 MHz

Terminais de antena
75 ohms, desbalanceado

Sensibilidade Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohms
Estéreo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohms

Sensibilidade utilizável
11,2 dBf, 1 µV/75 ohms

Relação sinal/ruído
Mono: 76 dB
Estéreo: 70 dB

Distorção harmónica a 1 kHz
Mono: 0,3%
Estéreo: 0,5%

Separação 45 dB a 1 kHz

Resposta de frequência
30 Hz - 15 kHz +0,5/–2 dB

Selectividade 60 dB a 400 kHz

Secção do sintonizador AM

Gama de sintonização
531 - 1.602 kHz

Antena Antena de quadro

Sensibilidade utilizável
50 dB/m (a 999 kHz)

Sinal/ruído 54 dB (a 50 mV/m)

Distorção harmónica
0,5 % (50 mV/m, 400 kHz)

Selectividade A 9 kHz: 35 dB

Secção de vídeo

Entradas Vídeo: 1 Vp-p 75 ohms
S-vídeo*:
Y: 1 Vp-p 75 ohms
C: 0,286 Vp-p 75 ohms

Saídas Vídeo: 1 Vp-p 75 ohms
S-vídeo*:
Y: 1 Vp-p 75 ohms
C: 0,286 Vp-p 75 ohms

** Somente no STR-DE545 e STR-SE501.*

Generalidades

Sistema Secção do sintonizador: sistema sintetizador digital travado a quartzo PLL
Secção do pré-amplificador: equalizador do tipo NF de baixo ruído
Secção do amplificador de potência: SEPP puro complementar

Alimentação requerida
230 V CA, 50/60 Hz

Consumo STR-DE545/SE501: 220 W
STR-DE445: 160 W

Saídas CA (Somente no STR-DE545 e STR-SE501)
1 chaveada, máx. 100 W

Dimensões 430 × 303 × 157 mm incluindo controlos e partes salientes

Peso (aprox.) STR-DE545: 7,9 kg
STR-DE445: 7,7 kg
STR-SE501: 8,2 kg

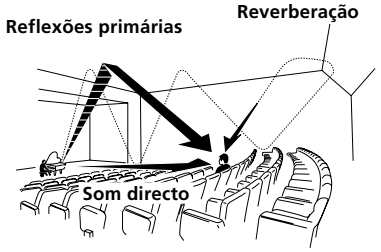
Acessórios fornecidos
Veja página 4.

Design e especificações sujeitos a alterações sem aviso prévio.

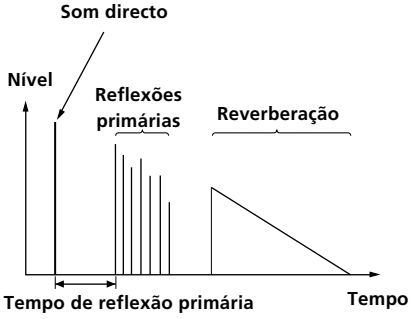
Glossário

Som perimétrico
Som que consiste de três elementos: som directo, som reflectido primário (reflexões primárias) e som reverberativo (reverberação). A acústica do espaço perimétrico afecta a maneira com que esses três elementos são escutados. O som perimétrico combina esses elementos de som de tal maneira que se pode realmente sentir as dimensões e o tipo do recinto.

• **Tipos de som**



• **Transição de som dos altifalantes posteriores**



Dolby Pro Logic Surround
Como um método de descodificação de Dolby Surround, Dolby Pro Logic Surround produz quatro canais a partir do som de dois canais. Comparado com o antigo sistema Dolby Surround, Dolby Pro Logic Surround reproduz som panorâmico da esquerda para a direita mais naturalmente e localiza o sons com maior precisão. Para tirar total vantagem de Dolby Pro Logic Surround, deve-se ter um par de altifalantes posteriores e um altifalante central. Os altifalantes posteriores exteriorizam o som monofónico.

Dolby Digital (AC-3)
Este formato de som para salas de cinema é mais avançado do que Dolby Pro Logic Surround. Neste formato, os altifalantes posteriores exteriorizam o som estéreo com uma gama de frequência expandida, e um canal de altifalante auxiliar de graves para graves profundos é independentemente fornecido. Este formato é também denominado «5.1» pois o canal do altifalante auxiliar de graves é contado como 0,1 canal (visto que funciona somente quando um efeito de graves profundos é necessário). Todos os seis canais neste formato são gravados separadamente para produzir separação de canais superior. Mais ainda, visto que todos os sinais são processados digitalmente, ocorre menos degradação de som. O nome «AC-3» vem do facto de ser o terceiro método de codificação de áudio a ser desenvolvido pela Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Digital Cinema Sound
Este é o nome genérico do som perimétrico produzido pela tecnologia de processamento de sinal digital desenvolvido pela Sony. Diferente dos campos acústicos perimétricos prévios, principalmente direccionados à reprodução de música, Digital Cinema Sound é designado especificamente a desfruto de filmes.

Ajustes utilizando as teclas SUR, LEVEL, BASS/TREBLE e SET UP

Pode-se fazer vários ajustes com as teclas LEVEL, SUR, BASS/TREBLE, SET UP, o anel de avanço/retrocesso e as teclas do cursor. As tabelas abaixo mostram cada um dos ajustes que tais teclas podem fazer.

Pressione e ilumine	Pressione < ou > para seleccionar	Gire o anel de avanço/retrocesso para seleccionar	Veja página
Tecla SUR	EFFECT LEVEL	depende do modo sonoro (em 16 passos)	33
	WALL TYPE	entre –8 a +8 (em passos de 1 incremento)	
	REVERBERATION TIME	entre –8 a +8 (em passos de 1 incremento)	
Tecla LEVEL	FRONT BALANCE	entre –8 a +8 (em passos de 1 incremento)	34
	REAR BALANCE	entre –8 a +8 (em passos de 1 incremento)	
	REAR LEVEL	entre –10 dB a +6 dB (em passos de 1 dB)	
	CENTER LEVEL	entre –10 dB a +6 dB (em passos de 1 dB)	
	SUB WOOFER LEVEL	entre –10 dB a +6 dB (em passos de 1 dB)	
	LFE MIX LEVEL	OFF, ou –20 dB a 0 dB (em passos de 1 dB)	
	dts LFE MIX LEVEL	OFF, ou –20 dB a +10 dB (em passos de 1 dB)	
	DYNAMIC RANGE COMP	OFF, 0,1 a 0,9 (em passos de 0,1 dB), STD, ou MAX	
Tecle BASS/TREBLE	BASS	entre –6 dB a +6 dB (em passos de 2 dB)	35
	TREBLE	entre –6 dB a +6 dB (em passos de 2 dB)	
*SET UP	L R (FRONT)	LARGE ou SMALL	16
	C (CENTER)	LARGE, SMALL, ou NO	
	LS RS (REAR)	LARGE, SMALL, ou NO	
	REAR PL.	PL. SIDE ou PL. BEHD.	
	REAR HGT.	HGT. LOW ou HGT. HIGH	
	SUB WOOFER	S.W. YES ou S.W. NO	
	L R (FRONT) XX.X METER	entre 1,0 metro e 12,0 metros (passos de 0,1 metro)	
	C (CENTER) XX.X METER	entre FRONT e 1,5 metros (passos de 0,1 metro)	
	LS RS (REAR) XX.X METER	entre FRONT e 4,5 metros (passos de 0,1 metro)	
	5.1 V. IN [XXX]	V-TV/SAT, V-DVD/LD, V-VIDEO	47

* Se carregar na tecla SET UP, pode seleccionar NORM. SP (para altifalantes normais) ou MICRO SP (para altifalantes micro por satélite). (página 16)

Descrição das Teclas do Telecomando (Somente no STR-DE445)

Pode utilizar o telecomando para comandar os componentes do sistema. A tabela seguinte mostra as definições de cada tecla.

Tecla no telecomando	Opera	Função
SLEEP	Receptor	Activa a função Sleep e define o intervalo para o desligar automático.
AV I/⏻	Televisor/ videogravador/ Leitor CD/ Leitor DVD/ deck MD/ Leitor VCD/ Leitor LD/ Deck DAT	Liga ou desliga a alimentação.
I/⏻	Receptor	Liga e desliga o receptor.
VIDEO	Receptor	Para ver cassetes de vídeo.
DVD/LD	Receptor	Para ver DVD ou discos laser.
TV/SAT	Receptor	Para ver programas de TV ou programas via satélite.
MD/TAPE	Receptor	Para ouvir Minidisc ou cassetes.
CD	Receptor	Para ouvir CD.
TUNER	Receptor	Para ouvir programas de rádio.
AUX	Receptor	Para ouvir um equipamento de áudio.
5.1CH	Receptor	Para utilizar o leitor DVD ou Dolby Digital.
0-9	Receptor	Utilize com a tecla "SHIFT" para seleccionar a introdução numérica das estações de rádio memorizadas durante o modo DIRECT TUNING ou MEMORY.
	Leitor CD/ deck MD/ Leitor VCD/ Leitor LD/ Deck DAT	Selecciona números de faixa. 0 selecciona a faixa 10.
	Televisor/ videogravador/ SAT	Selecciona números de canais.
>10	Leitor CD/ deck de cassetes/ deck MD/ Leitor VCD/ Leitor LD	Selecciona números de faixa superiores a 10.
ENTER	Televisor/ videogravador/ SAT/ deck de cassetes/ Leitor LD/ Leitor VCD/ deck MD/ deck DAT	Depois de seleccionar um canal, disco ou faixa com o teclado numérico, carregue para introduzir o valor.
SHIFT	Receptor	Carregue várias vezes para seleccionar uma página de memória para pré-programar estações de rádio ou sintonizar estações pré-programadas.
-/--	Televisor	Selecciona o modo de entrada de canais, com um ou dois dígitos.
D.TUNING	Receptor	Modo de acesso directo à estação do sintonizador.
⏮/⏭	Leitor CD/ deck MD/ Leitor DVD/ Leitor LD/ Leitor VCD/ deck de cassettes/ videogravador/ deck DAT	Salta faixas.
◀◀/▶▶	Leitor CD/ Leitor DVD/ Leitor VCD	Busca faixas (progressiva e regressivamente).
	Deck de cassetes/ deck MD/ videogravador/ Leitor LD/ deck DAT	Avança rapidamente ou rebobina.
◄	Deck de cassetes	Inicia a reprodução do lado inverso.
►	Leitor CD/ deck de cassetes/ deck MD/ videogravador/ Leitor DVD/ Leitor VCD/ Leitor LD/ Deck DAT	Inicia a reprodução.
II	Leitor CD/ deck de cassetes/ gravador MD/ videogravador/ Leitor DVD/ Leitor VCD/ Leitor LD/ Deck DAT	Pausa a reprodução ou a gravação. (Também inicia a gravação com componentes no modo de gravação em pausa.)
■	Leitor CD/ deck de cassetes/ deck MD/ videogravador/ Leitor DVD/ Leitor LD/ DAT deck	Interrompe entre a reprodução.
POSITION*	Televisor	Altera a posição da imagem pequena.
SWAP*	Televisor	Alterna entre as imagens pequena e grande.
DISC	Leitor CD	Selecciona os discos (Apenas para o leitor de CD com Mega armazenamento).
SUB CH +/–*	Televisor	Selecciona canais memorizados para a imagem pequena.
CH PRESET +/–	Receptor	Pesquisa e selecciona estações programadas.
	Televisor/ videogravador/ SAT	Selecciona canais programados.
DISPLAY	Televisor/ videogravador Leitor LD/ Leitor DVD/ Leitor VCD	Seleccione informações visualizadas no ecrã do televisor.

* Somente para televisores Sony com a função de imagem-na-imagem.

Tecla no telecomando	Opera	Função
P IN P*	Televisor	Activa a função de imagem-na-imagem.
JUMP	Televisor	Alterna entre os canais anterior e actual.
WIDE	Televisor	Selecciona o modo de imagem 16:9.
D. SKIP	Leitor CD	Salta discos (somente com o leitor CD com multipermutador de discos).
ANT TV/VTR	Videogravador	Selecciona o sinal de saída do terminal de antena: sinal do televisor ou programa do videogravador.
TV/VIDEO	Televisor/ videogravador	Selecciona o sinal de entrada: entrada de TV ou entrada de vídeo.
A. F. D.	Receptor	Descodificação do formato automático.
2CH/OFF	Receptor	Desactiva o campo de som.
MODE	Receptor	Seleccione o modo de som de campo.
EQ/TONE	Receptor	Activa e desactiva o efeito de tom.
BASS BOOST	Receptor	Reforça os graves nos altifalantes frontais.
MUTING	Receptor	Corta o som do receptor.
TEST TONE	Receptor	Carregue para ouvir o som de teste.
CURSOR MODE	Receptor	Carregue várias vezes nesta tecla para seleccionar um dos três modos do cursor: LEVEL, SURROUND e BASS/TREBLE.
MASTER VOL +/–	Receptor	Ajusta o volume principal do receptor.
MENU </>	Receptor	Selecciona um item de menu.
MENU +/–	Receptor	Ajusta ou altera a definição.
MENU	Leitor DVD	Apresenta um menu DVD.
⇧/⇩/⇦/⇨	Leitor DVD	Selecciona um item de menu.
ENTER	Leitor DVD	Introduz a selecção.
RETURN	Leitor DVD	Volta ao menu anterior ou sai do menu.
TITLE	Leitor DVD	Apresenta o título do DVD.

* Somente para televisores Sony com a função de imagem-na-imagem.

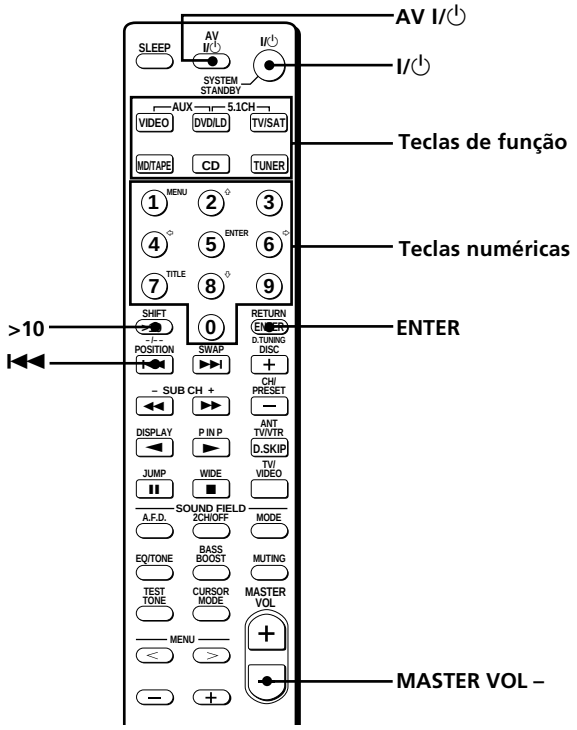
Nota

Alguns equipamentos Sony podem não ser controlados por este telecomando como mostrado na tabela acima.

Alteração do ajuste de fábrica de uma tecla de função

Caso os ajustes de fábrica das teclas FUNCTION não correspondam aos componentes do seu sistema, poderá alterá-los. Por exemplo, caso possua dois leitores de discos compactos e não possua um deck de cassetes ou um deck MD, poderá designar a tecla MD/TAPE para o seu segundo leitor de discos compactos.

Note que os ajustes das tecla TUNER não podem ser alterados.



Descrição das Teclas do Telecomando (Somente no STR-DE445)

1 Mantenha pressionada a tecla de função cuja função deseja alterar (por exemplo, MD/TAPE).

2 Carregue na tecla correspondente do componente que quer atribuir à tecla Função (por exemplo, 1 - leitor de discos compactos).

The Pode seleccionar as funções utilizando as teclas numéricas seguintes:

Para comandar	Pressione
Leitor de discos compactos	1
Deck DAT	2
Deck MD	3
Deck de cassetes A	4
Deck de cassetes B	5
Leitor LD	6
Videogravador (modo de comando VTR1*)	7
Videogravador (modo de comando VTR2*)	8
Videogravador (modo de comando VTR3*)	9
TV	0
DSS (Sistema digital de satélite)	>10
DVD	ENTER
Leitor VCD	I◄◄

* Videogravadores Sony são operados com um ajuste VTR1, 2 ou 3. Estes correspondem a Beta, 8 mm e VHS respectivamente.

Agora, poderá utilizar a tecla MD/TAPE para controlar um segundo leitor de discos compactos.

Para alterar a função AUX para outra função
Carregue sem soltar SLEEP e carregue na tecla correspondente ao componente que pretende atribuir.

Para alterar a função 5.1 CH para outra função
Carregue sem soltar AV **I**/⏻ e carregue na tecla correspondente do componente que pretende atribuir.

Para repor os valores predefinidos de uma tecla
Repita o procedimento acima.

Para repor os valores predefinidos de todas as teclas de função
Carregue em **I**/⏻, AV **I**/⏻ e MASTER VOL – simultaneamente.

Índice remissivo

A, B

AC-3. *Veja Dolby Digital (AC-3)*
Acessórios fornecidos 4
Ajuste
 intensidade de brilho 24
 parâmetros perimétricos 34
 volumes dos altifalantes 19
Alteração
 mostrador 24
 nível de efeito 33
Altifalantes
 ajuste do volume dos altifalantes 18
 ligação 13
 frontais (A/B) 23
 impedância 14
 localização 16

C

Campo acústico
 parâmetros ajustáveis 36
 personalização 33
 preprogramado 28 - 30
 reajuste 35
 selecção 28
Cancelamento da memória do receptor 15
CONTROL A1 II 10, 11

D

Dolby Digital (AC-3) 52
Dolby Pro Logic Surround 52
Duplicação. *Veja Gravação*

E, F

Edição. *veja Gravação*
Estações programadas
 como memorizar 41
 como sintonizar 40
Etiquetagem. *Veja Intitulação*
Exploração
 estações programadas. *Veja sintonização programada*
 estações de rádio. *Veja Sintonização automática*

G, H

Gravação
 fita de áudio ou MD 45
 fita de vídeo 46

I, J, K

Index de estação. *Veja Indexação Intitulação*
 estações programadas 45
 fontes de programa 45
Indexação. *Veja Intitulação*

L

Ligação. *Veja Ligações*
Ligações
 Antenas 5
 Cabo de alimentação CA 11
 Componentes de áudio 6
 Componentes de vídeo 7
 Componentes digitais 8
 CONTROL A1 II 10, 11
 Entrada 5.1CH 9
 sistema de altifalantes 13

M

Modo demonstração 3

N

Nível de efeito 33

O

Operações básicas do amplificador 22 - 26

P, Q

Parâmetros 34, 36
Personalização de campos acústicos 33
Pilha 4

R

Recepção de transmissões
 automaticamente 40
 directamente 39
 estações programadas 40
Retirada da embalagem 4

S, T, U

Selecção
 campo acústico 28
 componente 22
 sistema de altifalante frontal 23
Sintonização Automática 40
Sinal de teste 19
Sintonização
 automática 40
 directa 39
 estações programadas 40
Sintonização directa 39
Som de Cinema Digital 52
Som perimétrico 16 - 20, 27 - 36, 52
Temporizador de repouso 46

V, W, X, Y, Z

Verificação das ligações 20
Verificação de problemas 48

Sony Corporation Printed in Malaysia